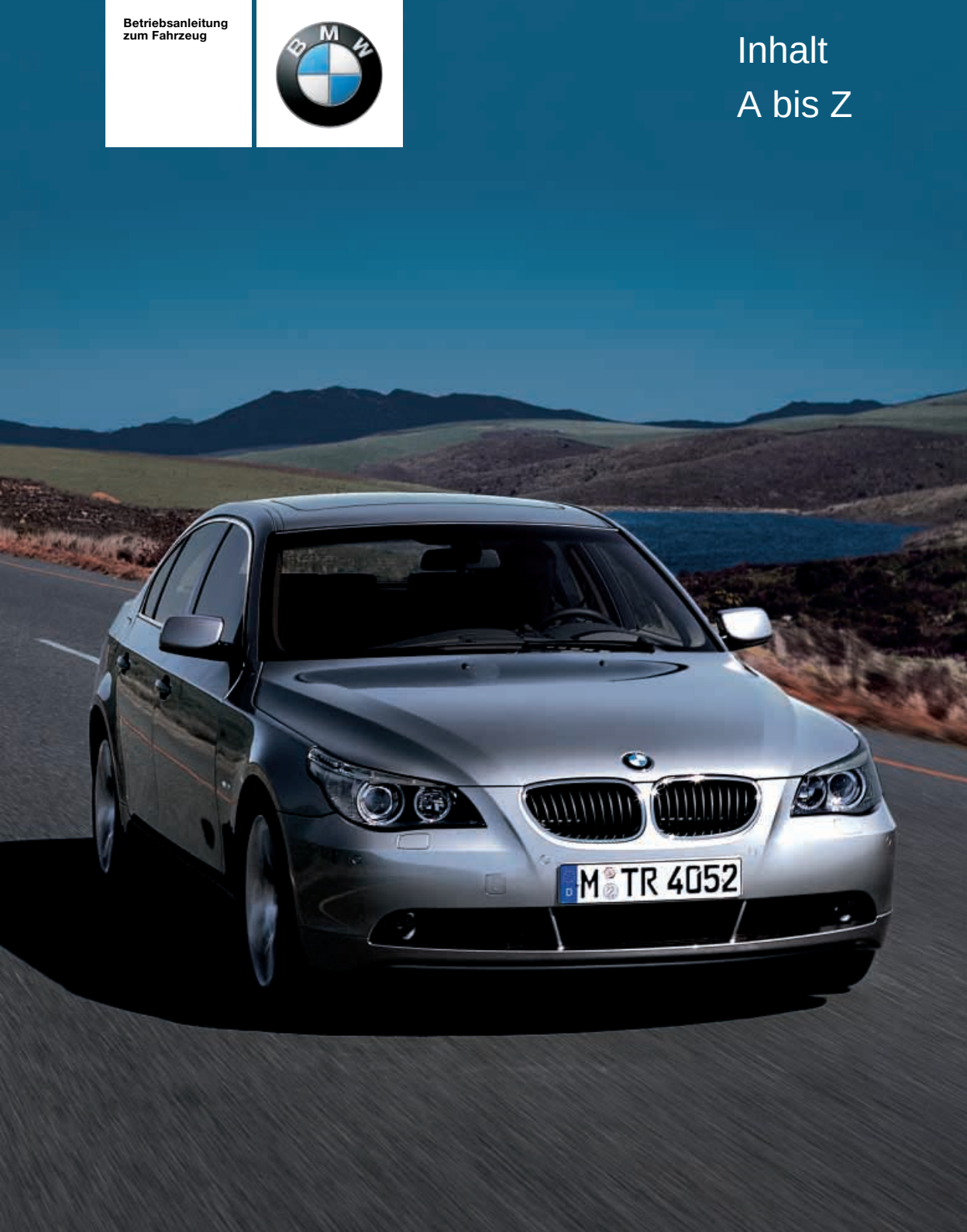
Betriebsanleitung
zum Fahrzeug

Inhalt
A bis Z



Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

520i
525i
530i
545i

530d

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner sind Sie im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

Lesen Sie die in dieser Betriebsanleitung für Sie zusammengefassten Informationen, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW voll zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zur Wartung, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres Fahrzeugs dienen.

Ergänzende Informationen finden Sie in weiteren Broschüren.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

BMW recommends Castrol

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

© 2003 Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
München, Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung der
BMW AG, München.
Bestell-Nr. 01 40 0 157 650
deutsch VIII/03, 5 20
Printed in Germany
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis, siehe Seite 203.

Nutzung dieser Betriebsanleitung
4 Hinweise

Überblick
8 Cockpit
14 Control Center
18 Spracheingabesystem

Bedienung
24 Öffnen und Schließen
33 Einstellen
43 Kinder sicher befördern
45 Fahren
62 Alles unter Kontrolle
73 Technik für Fahrkomfort und Sicherheit
83 Licht
87 Temperierung zum Wohlfühlen
98 Praktische Innenausstattung

Fahrtipps
108 Beim Fahren berücksichtigen

Navigation
116 Navigationssystem starten
119 Zieleingabe
127 Zielführung
133 Was ist, wenn ...

Entertainment
136 Ein/Aus, Einstellungen
141 Radio
146 Compact-Disc CD
149 CD-Wechsler
152 Fernsehen TV

Kommunikation
156 TeleService, BMW Assist
162 BMW Online

Mobilität
168 Tanken
170 Räder und Reifen
176 Unter der Motorhaube
180 Wartung
181 Recht und Vorschrift
182 Auswechseln von Teilen
189 Helfen und helfen lassen

Nachschlagen
196 Technische Daten
203 Alles von A bis Z

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Hinweise

Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf schnelle Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Am schnellsten finden Sie bestimmte Themen über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen ersten Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, wird Sie Ihr BMW Service jederzeit gern beraten.

Informationen zu BMW, z.B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter www.bmw.com.

Verwendete Symbole

kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten – aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren.

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

enthält Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen.

bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen.

***** kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör vorbehaltlich der Verfügbarkeit.

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen.

Symbol an Fahrzeugteilen

weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zu Rate zu ziehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit einer individuellen Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern * gekennzeichnet sind.

Sollte Ihr BMW Ausstattungen enthalten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, so sind Zusatzbetriebsanleitungen beigefügt, um deren Beachtung wir Sie ebenfalls bitten.

In Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders angeordnet, als auf den Abbildungen dieser Betriebsanleitung gezeigt.◀

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet.

Daraus können sich Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben. Auch Irrtümer können wir nicht ganz ausschließen. Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine Ansprüche hergeleitet werden können.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Wartung und Reparatur

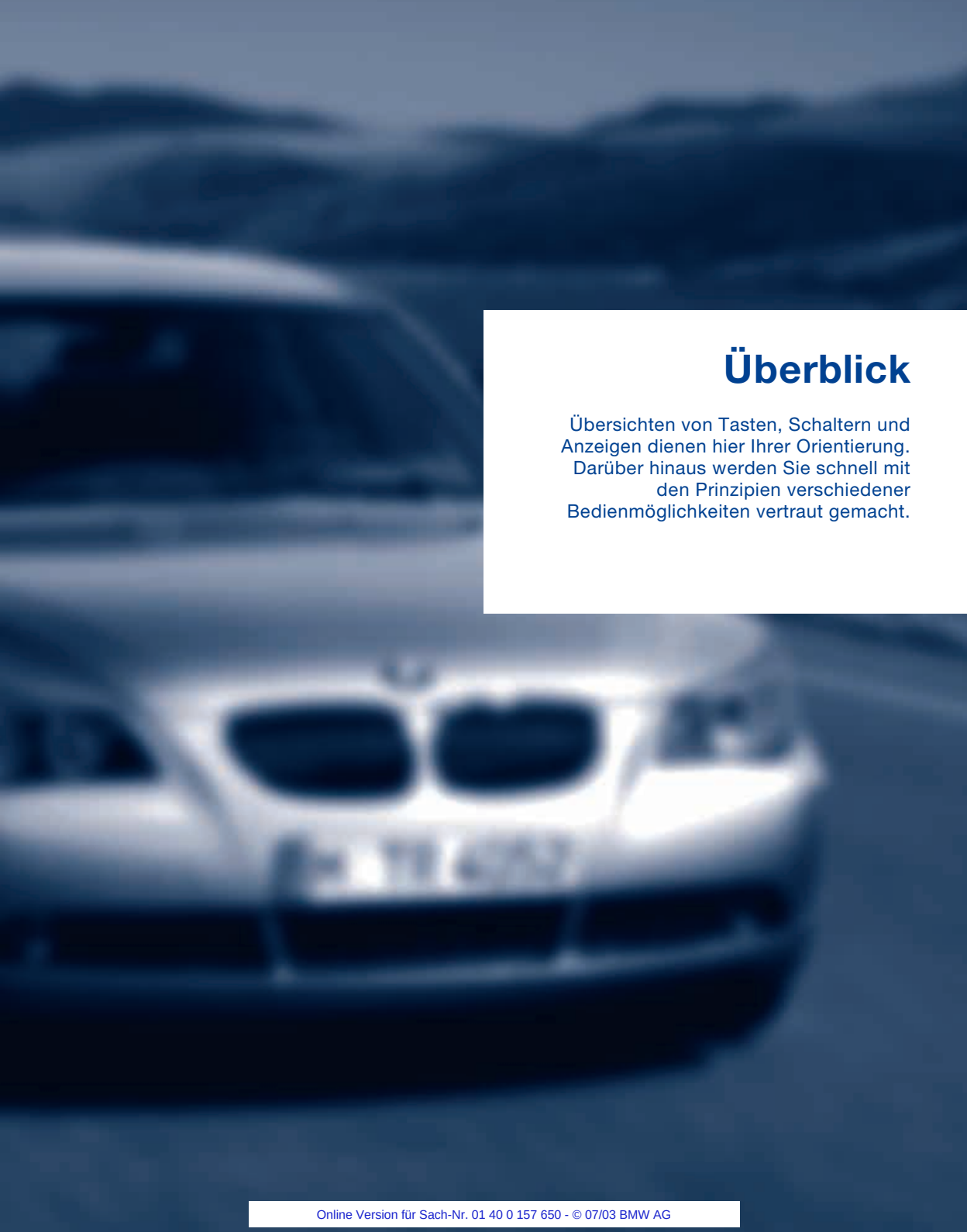
Fortschrittliche Technik, z. B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Standards mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

Teile und Zubehör

BMW empfiehlt, nur Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind.
Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.
Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit, Funktion und Tauglichkeit geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.
Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.
BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko, also auch ohne Gefahr für Leib und Leben, eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Deren Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG



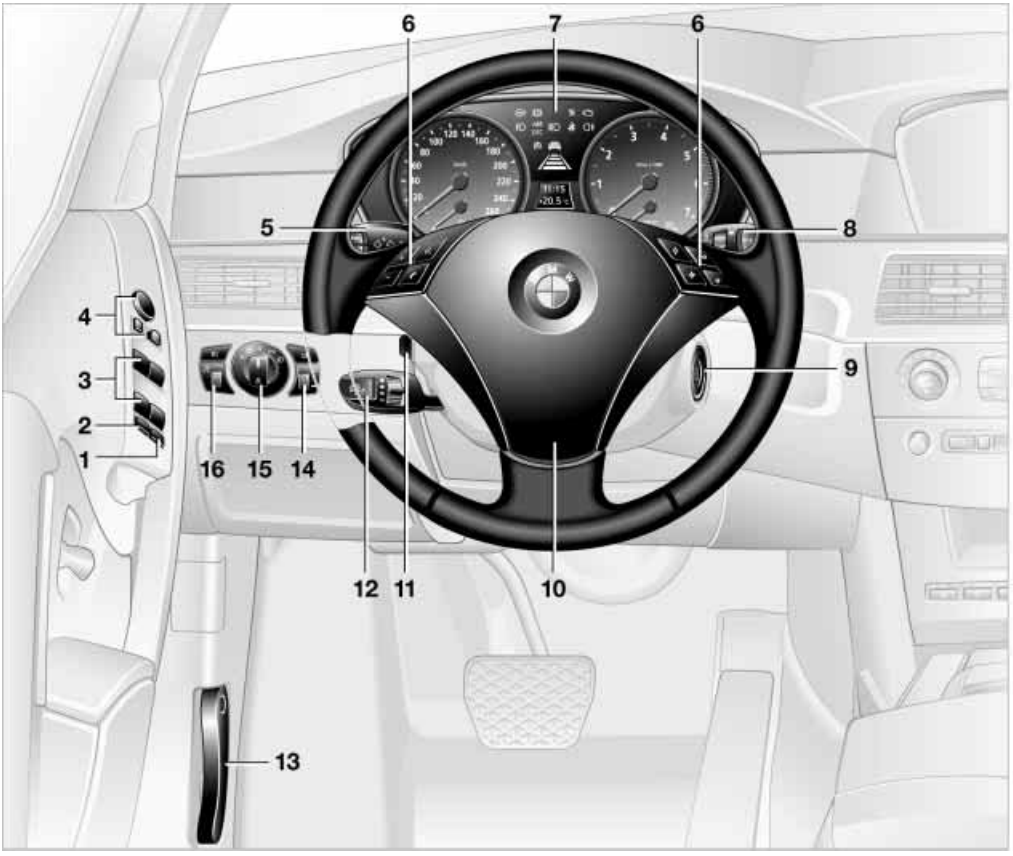
Überblick

Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Cockpit

Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



1 Sonnenschutzrollo für Heckscheibe 99

2 Sicherheitsschalter für Fenster im Fond 31

3 Fensterheber 30

4 Außenspiegel einstellen 39

5

Blinker 52

Fernlicht, Lichthupe 85

CHECK Check-Control 65

BC Bordcomputer 67

Parklicht 85

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

6 Tasten im Lenkrad

Telefon:

- ▷ Gespräch entgegennehmen
- ▷ Wahl starten
- ▷ Gespräch beenden.

Lautstärke

Spracheingabesystem

Vorlauf/Rücklauf:

- ▷ Radio
  Kurz drücken: Sender wechseln
  Lang drücken: Manueller Suchlauf oder automatischer Suchlauf Scan
- ▷ CD
  Kurz drücken: Musiktitel wählen
  Lang drücken: Schneller Vor-/Rücklauf.

Individuell programmierbar, siehe Seite 41.

- ▷ Individuell programmierbar, siehe Seite 41
- ▷ Sprachhinweise für Navigation.

7 Instrumentenkombination 10

8

Scheibenwischer 53

Regensensor 53

9 Zündschloss 45

10 Hupe, gesamte Fläche

11

Lenkradheizung 41

Lenkradeinstellung 40

12

Geschwindigkeitsregelung 54

Aktive Geschwindigkeitsregelung 55

13 Motorhaube entriegeln 176

14

Nebelschlussleuchten 85

Leuchtweitenregulierung 84

Head-Up Display 80

15 Stand- und Abblendlicht 83

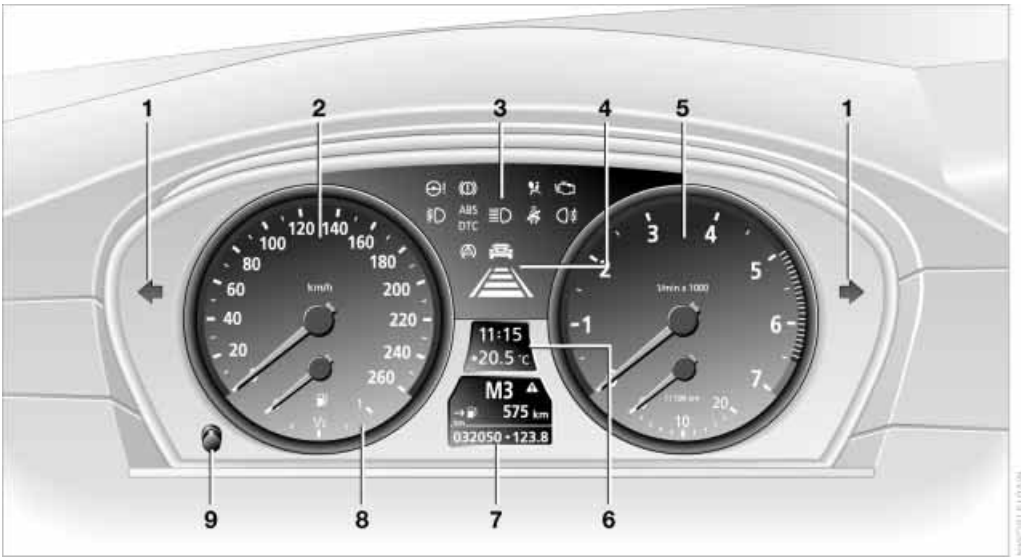
16

Nebelscheinwerfer 85

Instrumentenbeleuchtung 84

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Instrumentenkombination



1 Kontrollleuchten für Blinker 11

2 Geschwindigkeitsmesser mit Anzeige der Geschwindigkeit für

- ▷ Geschwindigkeitsregelung 54 oder
- ▷ Aktive Geschwindigkeitsregelung 55

3 Kontroll- und Warnleuchten 11

4 Anzeige für Aktive Geschwindigkeitsregelung 57

5 Drehzahlmesser mit variablem Vorwarnfeld und Energie-Control 62, 63

6 Anzeige für

- ▷ Kontroll- und Warnleuchten der Check-Control 65
- ▷ Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung 54
- ▷ Wunschgeschwindigkeit für Aktive Geschwindigkeitsregelung 57
- ▷ Uhr/Datum 62
- ▷ Außentemperatur 62

7 Anzeige für

- ▷ Automatic-Getriebe 51
- ▷ Sequenzielles manuelles Getriebe 50
- ▷ Bordcomputer 67
- ▷ Datum und Restwegstrecke für Servicebedarf 63
- ▷ Tages-/Kilometerzähler 62
- ▷ Check-Control-Meldung liegt vor 65

8 Kraftstoffanzeige 63

9 Tageskilometerzähler auf Null stellen und Reset für Servicebedarfsanzeige 62

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Kontroll- und Warnleuchten

Technik, die sich selbst kontrolliert

Kontroll- und Warnleuchten, die mit ● gekennzeichnet sind, werden beim Einschalten der Zündung oder beim Starten des Motors auf ihre Funktion geprüft. Sie leuchten unterschiedlich lange je einmal auf.

Sollte in einem der Systeme eine Störung auftreten, erlischt die entsprechende Leuchte nach einem Motorstart nicht oder leuchtet während der Fahrt erneut auf. Wie Sie darauf reagieren, erfahren Sie auf den angegebenen Seiten.

Blinker 52

Aktivlenkung ● 79

Handbremse/Bremsflüssigkeit, Bremshydraulik/Dynamische Brems Control DBC ● 47/ 179/ 76

Airbags ● 79

Motor ● 181

Nebelscheinwerfer 85

Anti-Blockier-System ABS ● 74

Dynamische Traktions Control DTC 75

Fernlicht/Lichthupe 85

Bitte angurten ● 38

Nebelschlussleuchten 85

Dynamische Stabilitäts Control DSC ● 75

Farben

Die Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Farben oder Kombinationen aufleuchten.
Im Folgenden erfahren Sie die Bedeutung der Farben sowie erste Verhaltensweisen.

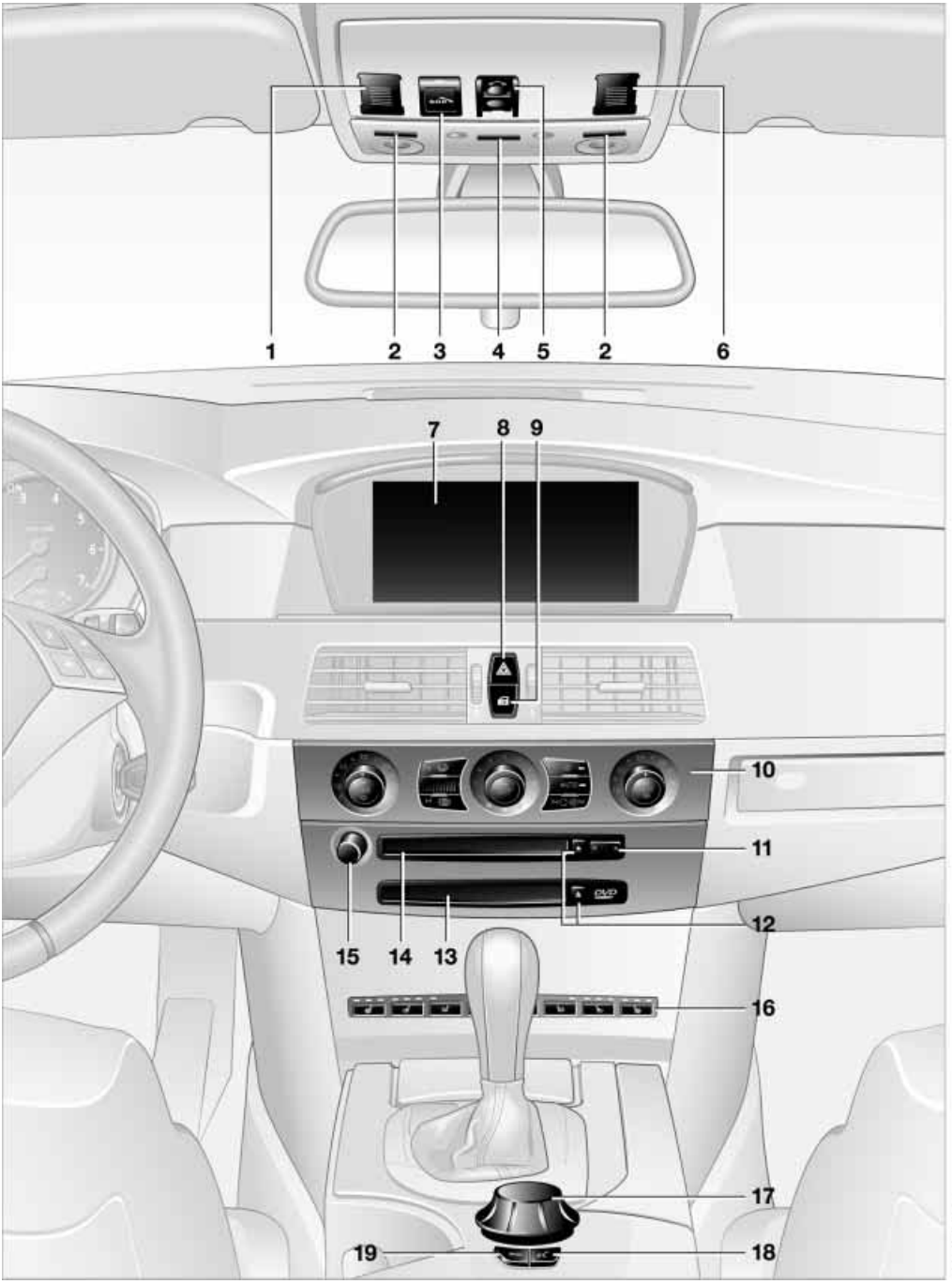
- Rot:
  Sofort anhalten
  oder
  wichtige Erinnerung
- Rot und Gelb:
  Verhalten weiterfahren
- Gelb:
  Bald prüfen lassen
  oder
  zu Ihrer Information
- Grün oder Blau:
  Zu Ihrer Information.

Kontroll- und Warnleuchten der Check-Control

In der Anzeige **6** der Instrumentenkombination erscheinen bei Notwendigkeit weitere Kontroll- und Warnleuchten, begleitet von ergänzendem Text am Control Display.
Siehe Check-Control, Seite 65.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Komfortbereich: Bedienelemente und Anzeigen



Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

1 Mikrofon für
- ▷ Telefon/Handy
- ▷ Spracheingabesystem 18

2 Leseleuchten 85

3 Notruf auslösen* 189

4 Innenlicht 85

5 Glasdach, elektrisch 31

6 Mikrofon für
- ▷ Telefon/Handy
- ▷ Spracheingabesystem 18

7 Control Display 14
Anzeigen zur Menüführung

8 Warnblinkanlage

9 Zentralverriegelung 27

10 Klimaautomatik 88
Klimaautomatik mit erweitertem Umfang* 91

TEMP Temperatureinstellung, links/rechts* 88, 91

Luftverteilung 88, 93

AUTO Automatische Luftverteilung und- menge* 88, 91

Kühlfunktion 89, 92

Automatische Umluft Control AUC* 92

Umluftbetrieb 89, 92

MAX Maximales Kühlen* 92

REST Restwärmenutzung* 92

OFF Klimaautomatik ausschalten 89, 92

Luftmenge 89, 92

Scheiben abtauen 89, 92

Heckscheibenheizung 88, 91

11 Taste für
- ▷ Sender-/Titelsuchlauf 136
- ▷ CD-Spieler 147
- ▷ CD-Wechsler 150

12 Ausschieben von
- ▷ Navigations-CD/DVD 116
- ▷ Audio-CD 146

13 Laufwerk für
- ▷ Navigations-CD/DVD 116

14 Laufwerk für
- ▷ Navigations-CD/DVD 116
- ▷ Audio-CD 146

15 Audioquellen ein-/ausschalten und Lautstärke einstellen 136

16 Schaltzentrum Mittelkonsole

Sitzheizung 38

Aktive Sitzbelüftung 39

Aktivsitz 39

Park Distance Control PDC 73

DSC Dynamische Stabilitäts Control DSC 75

17 Controller 14
Waagrechtes Bewegen in vier Richtungen, Drehen oder Drücken

18 Spracheingabesystem aktivieren 18

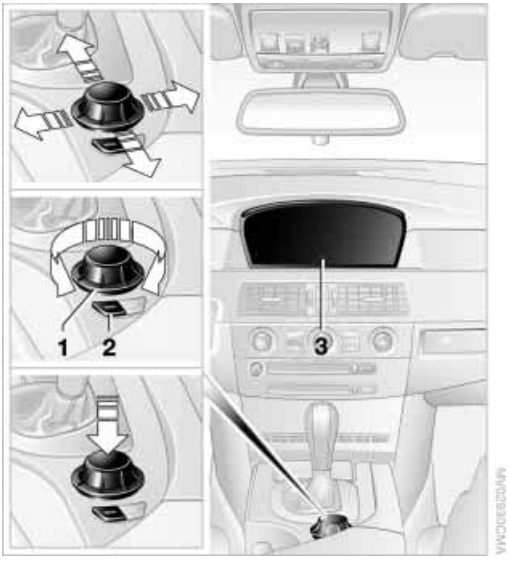
19 Startmenü aufrufen 15

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Control Center

Das Control Center fasst die Funktionen einer Vielzahl von Schaltern zusammen. Diese Funktionen können damit an einer zentralen Stelle bedient werden. Im Folgenden finden Sie eine Einführung in die prinzipielle Menüführung. Wie Sie einzelne Funktionen steuern, ist im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausstattungen beschrieben.

Bedienelemente



1 Controller: Durch Drehen, Drücken und Bewegen nach links, rechts, vorn oder hinten navigieren Sie durch die Menüs des Control Centers und nehmen Einstellungen vor

2 Aufrufen des Startmenüs aus jedem beliebigen Menüpunkt

3 Control Display

Wenn Sie den Controller drehen, spüren Sie eine Rasterung. Diese hilft Ihnen, den gewünschten Menüpunkt auszuwählen.

Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Menüübersicht

Alle Funktionen im Control Center können Sie über fünf Menüpunkte aufrufen.

Kommunikation

- Telefon*, siehe eigene Betriebsanleitung
- BMW Assist* oder TeleService*.

Navigation oder Bordinfo

- Navigationssystem*
- Bordinfo, z. B. zur Anzeige des Durchschnittsverbrauchs.

Entertainment

- Radio
- CD
- TV*.

Klima

- Luftverteilung
- Sitzklimatisierung*
- Standheizung/-lüftung*.

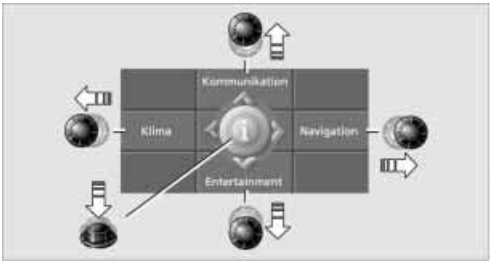
Menüpunkt i

- Control Display ausschalten
- Verkehrsinformationen
- Klang- und Anzeigeeinstellungen
- Einstellungen für Ihr Fahrzeug, z. B. Key Memory
- Anzeige des Wartungsbedarfs und der Termine für gesetzliche Abgas- und Fahrzeugprüfungen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Menüführung

Startmenü



In Zündschlüsselstellung 2:
Über das Startmenü können vier Menüs durch Bewegen des Controllers nach links, rechts, vorn oder hinten aufgerufen werden. Drücken des Controllers ruft das Menü i auf.

Aufrufen des Startmenüs:

MENU

Taste drücken.

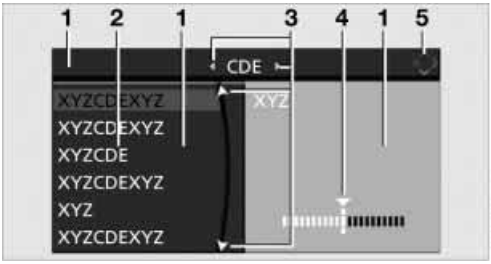
Aufrufen des Startmenüs aus dem Menü i:

MENU

Taste zweimal drücken.

Anzeigen am Control Display

Ein Menü



1 In Menüs kann zwischen Feldern gewechselt werden, um darin enthaltene Menüpunkte auszuwählen oder Einstellungen vorzunehmen. Das jeweils aktuelle Feld ist heller

2 Menüpunkte sind meist in horizontalen oder vertikalen Listen gruppiert

3 Pfeile zeigen an, dass in Listen weitere Menüpunkte ausgewählt werden können, die momentan nicht sichtbar sind

4 Einstellungen werden grafisch oder als Zahlen dargestellt

5 Ein Symbol zeigt Ihnen den zuletzt gewählten Menüpunkt des Startmenüs an.

Kommunikation

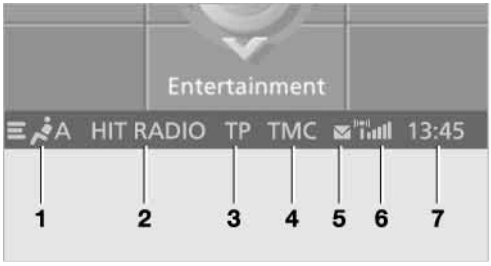
Navigation oder Bordinfo

Entertainment

Klima

Menü i.

Statusinformationen



1 Manuelle oder Automatische Luftverteilung für Fahrer- und Beifahrerseite

2 Anzeige für Entertainment:
Radio, CD und TV oder
Entertainment aus
Anzeigen für Telefon:
Name des Netzbetreibers, kein Netz oder Anzeige für Telefonverbindung

3 TP:
Verkehrsfunk ist eingeschaltet
T:
Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, der eingestellte Sender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus
keine Anzeige:
Der Sender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

4 TMC:
Verkehrsinformation ist eingeschaltet

5 Textnachricht/SMS erhalten

6 Empfang des Mobilfunknetzes und Notruf möglich
SOS: Notruf möglich
keine Anzeige: Notruf nicht möglich

7 Aktuelle Uhrzeit

Bei Hinweisen der Check-Control oder Eingaben über das Spracheingabesystem erscheint an dieser Stelle am Control Display eine Textmeldung.

Assistenzfenster*

Während Sie über das Control Center beliebige Funktionen bedienen, können Sie sich am Assistenzfenster zusätzlich Folgendes anzeigen lassen:

- kurze Hilfe- und Ergänzungstexte zu den ausgewählten Menüpunkten
- den Bordcomputer oder den Reise-Bordcomputer
- die Fahrtroute bei Fahrzeugen mit Navigationssystem
- den aktuellen Standort.

Anzeige im Assistenzfenster auswählen:

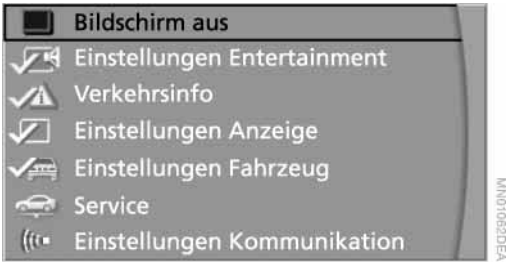
1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln und Controller drücken

2. Menüpunkt auswählen und Controller drücken.

Control Display ein-/ausschalten

Um das Control Display auszuschalten:

1. Startmenü aufrufen
2. Menü i durch Drücken des Controllers aufrufen

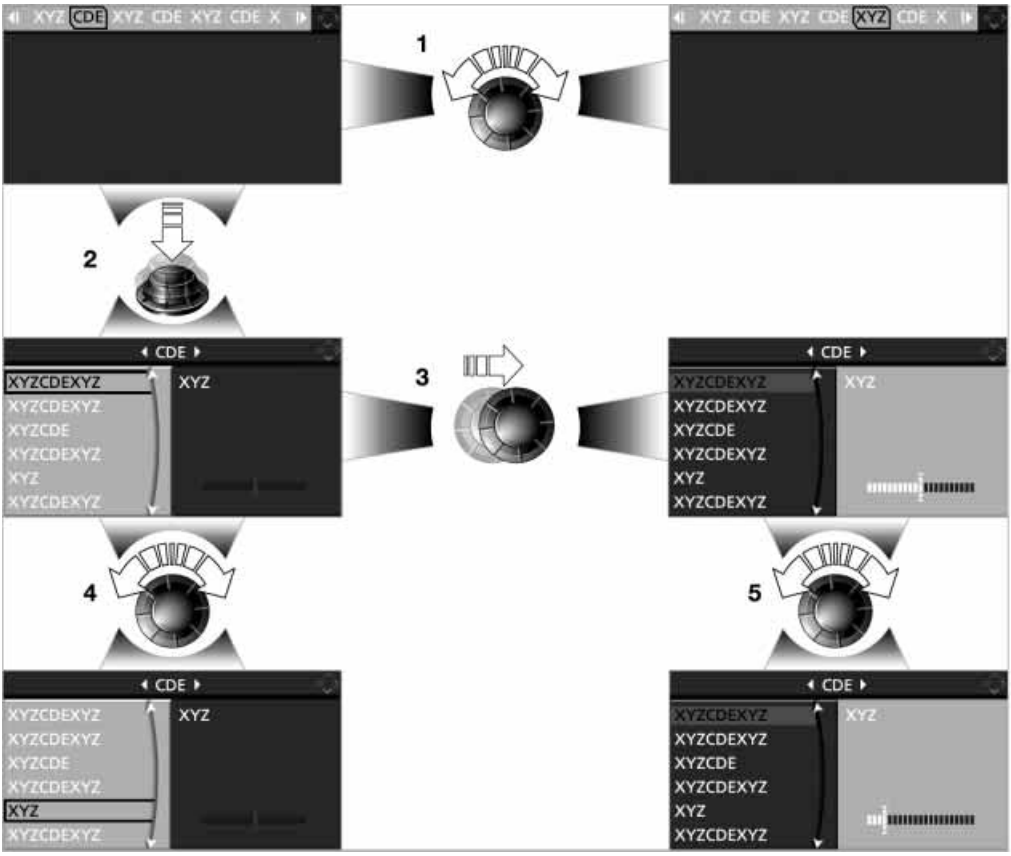


3. „Bildschirm aus“ auswählen und Controller drücken.
Die Statusinformationen werden weiter angezeigt.

Um das Control Display einzuschalten:
Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen



1 Auswählen einzelner Menüpunkte: Controller drehen. Die Markierung bewegt sich. Weiß dargestellte Menüpunkte können ausgewählt werden

2 Aktivieren von Menüpunkten, die durch die Markierung ausgewählt sind: Controller drücken. Im jeweils aktuellen Feld werden neue Menüpunkte angezeigt oder eine Funktion ausgeführt

3 Wechseln des aktuellen Felds: Controller nach links, rechts, vorn oder hinten bewegen und loslassen

Wenn Sie den Controller länger als ca. 2 Sekunden halten, wird das in der jeweiligen Richtung liegende Menü aufgerufen.◀

4 Auswählen von Menüpunkten, vergleiche **1**: Controller drehen. Die Markierung bewegt sich

5 Einstellungen vornehmen: Controller drehen. Eine grafische Anzeige, Zahlenwerte oder Textanzeigen verändern sich. Durch Wechseln in ein anderes Feld oder ein anderes Menü wird die Einstellung übernommen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Spracheingabesystem*

Das Prinzip

Das Spracheingabesystem ermöglicht Ihnen, Ausstattungen Ihres Fahrzeugs zu bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen.

Die Menüpunkte am Control Display dienen als Sprachkommandos für die Ausstattungen, die über das Spracheingabesystem bedient werden können. So können Sie diese Menüpunkte statt mit dem Controller auch über das Spracheingabesystem aufrufen.

Das Spracheingabesystem wandelt Ihre Kommandos in Steuersignale an das entsprechende System um und unterstützt Sie durch Ansagen oder Fragen.

Voraussetzung

Wenn die Sprache von Spracheingabe und Control Display nicht übereinstimmen, ändern Sie die Sprache des Control Displays, siehe Seite 71.

Verwendete Symbole

kennzeichnet Sprachkommandos, die Sie genauso sprechen können.

›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

››...‹‹ kennzeichnet Antworten des Spracheingabesystems.

Kommandos sprechen

Spracheingabe aktivieren

Taste im Lenkrad oder in der Mittelkonsole kurz drücken.

Wenn die Spracheingabe von der Beifahrerseite ausgeführt werden soll:
Taste in der Mittelkonsole lang drücken.

Dieses Symbol am Control Display und eine akustische Meldung zeigen Ihnen an, dass Sie Sprachkommandos eingeben können.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Der Text oder die Ziffern, die vom Spracheingabesystem verstanden worden sind, werden an dieser Stelle am Control Display angezeigt.

Dieses Symbol erscheint am Control Display, wenn Sie weitere Sprachkommandos eingeben können.
Sind keine weiteren Sprachkommandos vorhanden, bedienen Sie die Ausstattung anschließend über das Control Center.

Spracheingabe abbrechen

Taste im Lenkrad oder in der Mittelkonsole drücken
oder

›Abbruch‹.

Während der Aufnahme von Notizen ist ein Abbruch ausschließlich mit einer der Tasten möglich.

Sprachkommandos

Sie können sich eine Liste der jeweils möglichen Sprachkommandos ansagen lassen:

›Optionen‹.

Zusätzlich zu den Kommandos, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden, sind für dieselben Funktionen oft alternative Kommandos möglich, z. B.:

›Radio ein‹, ›Radio einschalten‹ oder ›Schalte Radio ein‹.

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen einfacher ausführen.

Ein Beispiel: Sender wählen

1. Radio einschalten
2. Taste im Lenkrad oder in der Mittelkonsole drücken
3. ›Entertainment‹.
   Das System meldet:
   ››Entertainment‹‹

4. ›FM‹.
   Das System meldet:
   ››FM‹‹

5. Sender wählen, z. B.:
   - ▷ ›Hit Radio‹
   - ▷ ›95 Komma 5‹.

   Das System meldet:
   ››Hit Radio‹‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Hinweise

Das Spracheingabesystem nicht in Notsituationen benutzen. In Stresssituationen können sich Sprache und Stimmlage verändern. Stattdessen den Notruf über die Taste im Bereich des Innenspiegels auslösen.◀

Das Spracheingabesystem war zum Zeitpunkt der Drucklegung in Deutsch erhältlich. Weitere Sprachen sind in Vorbereitung.
Zur Bedienung des Telefons über Sprache, siehe auch Betriebsanleitung zum Telefon.◀

Bei der Spracheingabe beachten

Sprechen Sie die Kommandos flüssig und in normaler Lautstärke und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.

Zum Spracheingabesystem gehört ein spezielles Mikrofon im Bereich des Innenspiegels Ihres Fahrzeugs. Bei Fahrzeugen mit Telefon sind zwei Mikrofone verbaut. Obwohl Umgebungsgeräusche ausgefiltert werden, beachten Sie bitte dennoch einige Dinge, um optimal verstanden zu werden:

- Türen, Fenster und Glasdach geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden
- Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden und auch Insassen anhalten, währenddessen nicht zu sprechen
- Bei Ausstattung ohne Telefon ist das Mikrofon auf den Fahrer ausgerichtet. Mitfahrende werden deshalb unter Umständen schlechter verstanden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

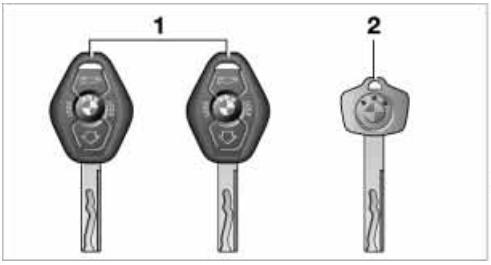
Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Öffnen und Schließen

Das Schlüssel-Set



1 Zentralschlüssel mit Fernbedienung.
Sie bestimmen die Funktionen des Key Memory. Dabei können sich einzelne Funktionen Ihres Fahrzeugs je nach Schlüssel unterschiedlich verhalten, siehe weiter unten.
Sie können dazu die Schlüssel mit Fernbedienung mit den Farbaufklebern kennzeichnen, die Sie bei der Fahrzeugübergabe erhalten haben.

In jedem Zentralschlüssel mit Fernbedienung ist ein langlebiger Akku. Der Akku wird während der Fahrt automatisch im Zündschloss aufgeladen.
Benutzen Sie deshalb nicht regelmäßig verwendete Zentralschlüssel mit Fernbedienung etwa einmal im Jahr für eine längere Fahrt, damit der Akku aufgeladen wird, siehe Seite 27.◀

2 Reserveschlüssel zur sicheren Aufbewahrung, z. B. in der Geldbörse.
Mit diesem Schlüssel können nicht die Schlösser für die Heckklappe und den Handschuhkasten betätigt werden. Das ist vorteilhaft, z. B. im Hotel. Der Schlüssel ist nicht für den ständigen Gebrauch bestimmt.

Key Memory

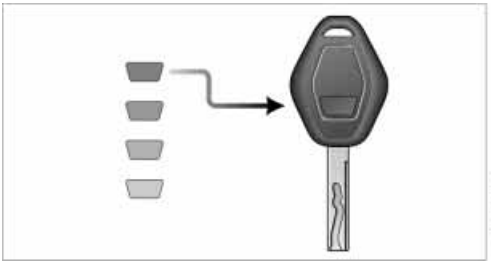
Wie es funktioniert

Sicher haben Sie sich schon oft gewünscht, einzelne Funktionen Ihres Fahrzeugs nach Ihren Vorstellungen individuell konfigurieren zu können. BMW hat bei der Entwicklung einige frei wählbare Möglichkeiten mit in das Fahrzeug hineinkonstruiert, die Sie nach Ihren Wünschen über das Control Center einstellen können.

Sie können bis zu vier unterschiedliche Grundeinstellungen schlüsselbezogen für vier unterschiedliche Personen anpassen. Voraussetzung ist, dass jede Person einen eigenen Zentralschlüssel mit Fernbedienung benutzt.
Zusätzliche Schlüssel erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Beim Entriegeln mit der Fernbedienung erkennt Ihr Fahrzeug über den Datenaustausch mit dem Schlüssel den jeweiligen Nutzer und führt die Einstellungen entsprechend aus.

Zum Auseinander halten



Damit Sie die Zentralschlüssel mit Fernbedienung auseinander halten können, wurden Ihnen Farbaufkleber mit den Schlüsseln mitgeliefert.

Beispiele für Key Memory

▷ Automatische Einstellung des elektrischen Fahrersitzes

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

- Verriegeln des Fahrzeugs nach dem Losfahren
- Beim Entriegeln mit der Fernbedienung entweder nur die Fahrertür oder das ganze Fahrzeug entriegeln
- Optische Warnung für Park Distance Control PDC einschalten
- Abrufen der Lautstärke.

Zentralverriegelung

Das Prinzip

Die Zentralverriegelung wird wirksam, wenn die Fahrertür geschlossen ist. Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- Türen
- Heckklappe
- Tankklappe.

Betätigt werden kann die Zentralverriegelung von außen

- über die Fernbedienung
- über das Fahrertürschloss

und von innen über die Taste für Zentralverriegelung.

Bei einer Betätigung von innen wird die Tankklappe nicht verriegelt, siehe Seite 27.

Bei einer Betätigung von außen wird gleichzeitig die Diebstahlsicherung mit bedient. Sie verhindert, dass die Türen über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden können. Die Alarmanlage wird ebenfalls geschärft oder entschärft.

Bei einem Unfall entriegelt die Zentralverriegelung automatisch. Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.

Öffnen und Schließen: von außen

Mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung bietet zur Zentralverriegelung zwei zusätzliche Funktionen:

- Innenlicht einschalten, siehe Seite 26. Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahrzeug suchen, wenn es z. B. in einer Tiefgarage steht
- Heckklappe öffnen, siehe Seite 26. Die Heckklappe öffnet sich, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

Gleichzeitig mit dem Entriegeln oder Verriegeln des Fahrzeugs wird auch die Diebstahlsicherung deaktiviert/aktiviert, die Alarmanlage entschärft/geschärft und das Innenlicht ein-/ausgeschaltet.

Fernbedienung gegen unbefugte Benutzung schützen, indem z. B. im Hotel nur der Reserveschlüssel ausgehändigt wird.
Bei einigen Länderausführungen kann die Alarmanlage nur mit der Fernbedienung betätigt werden. Entriegeln über das Schloss löst bei diesen Fahrzeugen Alarm aus.
Um den Alarm zu beenden: Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln oder den Zentralschlüssel im Zündschloss in Stellung 1 drehen.◀

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage finden Sie auf Seite 29.

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung deshalb immer mitnehmen, damit das Fahrzeug jederzeit wieder von außen geöffnet werden kann.◀

Entriegeln

Taste ⇧ drücken.

Bei einigen Länderausführungen die Taste zweimal drücken, um nach der Fahrertür das ganze Fahrzeug zu entriegeln.◀

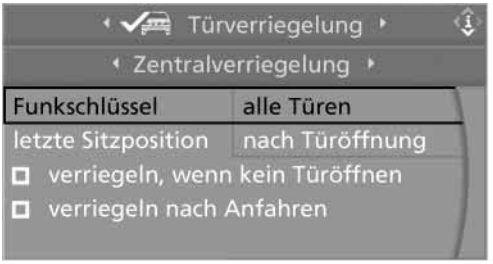
Sie können schlüsselbezogen einstellen, welche Türen entriegelt werden:

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken
3. „Türverriegelung“ auswählen und Controller drücken

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

4. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken



5. „Funkschlüssel“ auswählen und Controller drücken
6. Türen auswählen:
   - „alle Türen“
   - „nur Fahrertür“ auswählen und Controller drücken.
     Um nach der Fahretür das ganze Fahrzeug zu entriegeln:
     Taste ⇧ zweimal drücken.

   ☑ zeigt die ausgewählten Türen an.

Komfortöffnen

Taste ⇧ gedrückt halten. Die Fenster und das Glasdach werden geöffnet.

Verriegeln und Sichern

Taste LOCK drücken.

⚠ Das Fahrzeug nicht verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen nicht möglich ist.◀

Komfortschließen

Taste LOCK gedrückt halten. Die Fenster und das Glasdach werden geschlossen.

⚠ Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang sofort.◀

Innenlicht einschalten

Bei verriegeltem Fahrzeug Taste LOCK drücken.

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

Taste LOCK direkt nach dem Verriegeln erneut drücken.
Nähere Hinweise siehe Seite 30.

Heckklappe öffnen

Taste ⇦ drücken.

Die Heckklappe öffnet sich, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

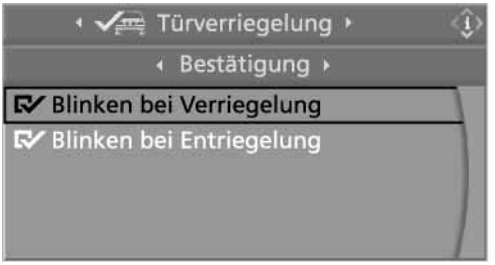
▷ Die Heckklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist.
Vor und nach einer Fahrt darauf achten, dass die Heckklappe nicht unabsichtlich geöffnet wurde.
Eine verriegelte Heckklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt.◀

Quittierungssignale einstellen

Sie können sich eine Quittierung für das richtige Entriegeln oder Verriegeln des Fahrzeugs signalisieren lassen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken
3. „Türverriegelung“ auswählen und Controller drücken
4. „Bestätigung“ auswählen und Controller drücken



5. Gewünschtes Signal auswählen und Controller drücken.
   ☑ zeigt die eingeschalteten Signale an.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

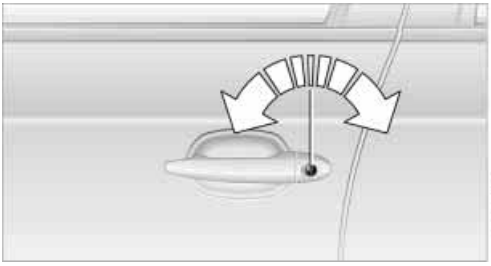
Störungen

Die Fernbedienung kann lokal durch fremde Anlagen oder Geräte in ihrer Funktion gestört werden.
Sollte dies auftreten, können Sie das Fahrzeug mit einem Zentralschlüssel über das Türschloss öffnen und schließen.

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. Dort sind auch Ersatzschlüssel erhältlich.

Sollte ein Verriegeln über die Fernbedienung nicht möglich sein, so ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 24.

Über das Türschloss



Das Fahrzeug nicht verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen nicht möglich ist.◀

Bei einigen Länderausführungen kann die Alarmanlage nur mit der Fernbedienung betätigt werden. Entriegeln über das Schloss löst bei diesen Fahrzeugen Alarm aus.
Um den Alarm zu beenden:
Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 25, oder den Zentralschlüssel im Zündschloss in Stellung 1 drehen.◀

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage finden Sie auf Seite 29.

Komfortbedienung

Die Fenster und das Glasdach können Sie auch über das Türschloss bedienen.

- Öffnen:
  Bei geschlossener Tür den Schlüssel in der Stellung Entriegeln festhalten
- Schließen:
  Bei geschlossener Tür den Schlüssel in der Stellung Verriegeln festhalten

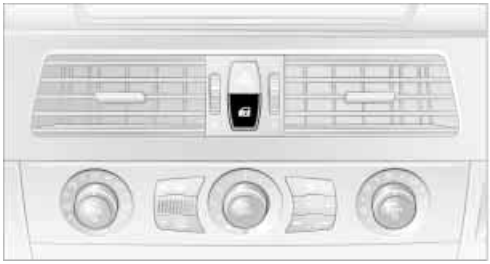
Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen des Schlüssels stoppt die Bewegung.◀

Manuelle Betätigung

bei elektrischem Defekt

Mit dem Schlüssel können Sie in den Endstellungen des Türschlosses die Fahrertür entriegeln oder verriegeln.

Öffnen und Schließen: von innen



Mit dieser Taste betätigen Sie die Zentralverriegelung bei geschlossenen Vordertüren. Damit werden Türen und Heckklappe nur entriegelt oder verriegelt, nicht aber diebstahlgesichert. Die Tankklappe bleibt entriegelt, um ein Tanken zu ermöglichen.

Zusätzlich können Sie folgende Einstellungen schlüsselbezogen vornehmen:

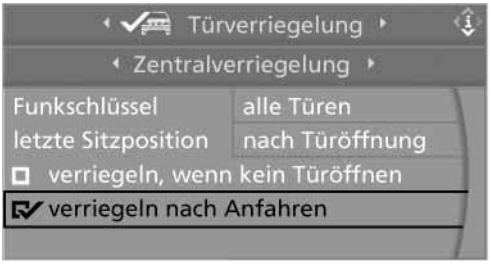
- die Zentralverriegelung verriegelt automatisch, sobald Sie losfahren
- die Zentralverriegelung verriegelt automatisch nach kurzer Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken
3. „Türverriegelung“ auswählen und Controller drücken

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

4. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken



5. „verriegeln nach Anfahren“ oder „verriegeln, wenn kein Türöffnen“ auswählen und Controller drücken.
zeigt die ausgewählte Einstellung an.

Entriegeln und Öffnen

- Entweder über die Taste für Zentralverriegelung die Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen oder
- einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet.

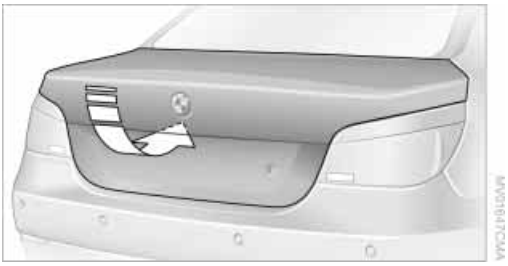
Verriegeln

- Entweder über die Taste für Zentralverriegelung alle Türen verriegeln oder
- die Sicherungsknöpfe der Türen niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrertür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden.

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Den Zentralschlüssel mit Fernbedienung deshalb immer mitnehmen, damit das Fahrzeug jederzeit wieder von außen geöffnet werden kann.◀

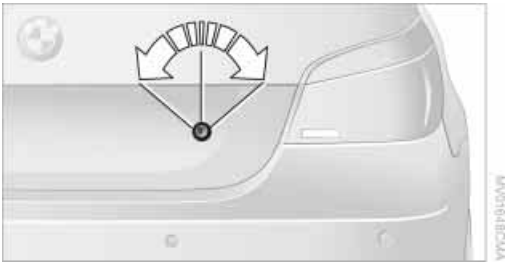
Heckklappe

Von außen öffnen



Taste drücken: Die Heckklappe öffnet sich.

Die Heckklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist.◀



Nur die Zentralschlüssel mit Fernbedienung, siehe Seite 24, passen zum Heckklappenschloss.

Separat sichern

Den Zentralschlüssel mit Fernbedienung im Schloss der Heckklappe über einen Druckpunkt nach rechts drehen und in der waagrechten Stellung abziehen.

Damit ist die Heckklappe verriegelt und von der Zentralverriegelung abgekoppelt. Wenn Sie dann nur den Reserveschlüssel, siehe Seite 24, aushändigen, ist kein Zugriff über die Heckklappe möglich. Das ist vorteilhaft, z.B. im Hotel.

Wieder entsichern und manuelle Betätigung

Zentralschlüssel nach links bis zum Anschlag drehen: Die Heckklappe öffnet sich.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Wenn Sie die Heckklappe bei geschärfter Alarmanlage mit dem Schlüssel öffnen, wird Alarm ausgelöst. Alarm beenden siehe Seite 29.◀

Schließen

Die Griffmulden an der Innenverkleidung der Heckklappe erleichtern das Herunterziehen.

Zur Vermeidung von Verletzungen wie bei jedem Schließvorgang darauf achten, dass der Schließbereich der Heckklappe frei ist.◀

Nur mit ganz geschlossener Heckklappe fahren, damit keine Abgase in den Fahrgastraum gelangen.◀

Wird dennoch einmal mit geöffneter Klappe gefahren:

1. Alle Fenster sowie das Glasdach schließen
2. Die Luftmenge der Klimaautomatik stark erhöhen, siehe Seite 89 oder 92.

Alarmanlage*

Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:

- Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Heckklappe
- Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz
- Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z.B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens
- Unterbrechung der Batteriespannung.

Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage je nach Länderausführung unterschiedlich:

- Akustischer Alarm von ca. 30 Sekunden
- Einschalten der Warnblinkanlage für ca. 5 Minuten*.

Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über das Schloss oder die Fernbedienung wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

Die Heckklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die Taste der Fernbedienung öffnen, siehe Seite 26. Mit dem Schließen der Klappe ist sie wieder gesichert.

Bei einigen Länderausführungen kann die Alarmanlage nur mit der Fernbedienung betätigt werden. Entriegeln über das Schloss löst bei diesen Fahrzeugen Alarm aus.◀

Um den Alarm zu beenden

- Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 25
- oder den Zündschlüssel in Stellung 1 drehen.

Anzeigen der Kontrollleuchte

- Die Kontrollleuchte unter dem Innenspiegel blitzt dauernd: Die Anlage ist geschärft
- Die Kontrollleuchte blinkt beim Schärfen: Türen, Motorhaube oder Heckklappe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesi-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

chert und die Kontrollleuchte blitzt nach ca. 10 Sekunden dauernd. Der Innenraumschutz ist jedoch nicht aktiviert

- Die Kontrollleuchte erlischt beim Entschärfen: Es wurde in der Zwischenzeit nicht an Ihrem Fahrzeug manipuliert
- Die Kontrollleuchte blinkt beim Entschärfen so lange, bis der Schlüssel in das Zündschloss gesteckt wird, längstens aber ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

Nach Auslösen eines Alarms blitzt die Kontrollleuchte anschließend wieder dauernd.

Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z. B. in Duplex-Garagen oder beim Transport auf Autoreisezügen:

Verriegeln, d. h. schärfen Sie zweimal. Drücken Sie also die Taste LOCK der Fernbedienung zweimal hintereinander, siehe Seite 25, oder verriegeln Sie zweimal mit dem Schlüssel, siehe Seite 28.
Die Kontrollleuchte leuchtet kurz auf und blitzt dann dauernd. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum Entschärfen ausgeschaltet.

Innenraumschutz

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Innenraumschutzes sind geschlossene Fenster und ein geschlossenes Glasdach.

Schalten Sie jedoch den Innenraumschutz aus, siehe Ungewollten Alarm vermeiden, wenn

- Kinder oder Tiere im Fahrzeug bleiben sollen
- Fenster oder Glasdach geöffnet bleiben sollen.

Fenster

Fenster öffnen und schließen

Ab Zündschlüsselstellung 1:

- Schalter bis zum Druckpunkt drücken: Das Fenster bewegt sich nach unten, solange Sie den Schalter drücken
- Schalter über den Druckpunkt hinaus antippen:
  Das Fenster bewegt sich automatisch nach unten. Erneutes Antippen stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können die Fenster noch bedienen:

- In der Radiostellung über längere Zeit
- In Stellung 0 oder bei abgezogenem Zündschlüssel ca. 1 Minute lang.

Zum Öffnen drücken Sie den Schalter über den Druckpunkt hinaus.

Den Zentralschlüssel mit Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs stets aus dem Zündschloss nehmen und die Türen schließen, damit z. B. Kinder nicht die Fenster bedienen und sich verletzen können.◀

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 25 oder 27.

Schutzfunktion

Übersteigt beim Schließen eines Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, so wird der Schließvorgang sofort unterbro-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

chen und das Fenster öffnet sich wieder ein Stück.

Trotz dieser Schutzfunktion in jedem Fall darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.
Diese Schutzfunktion wird eingeschränkt, wenn der Schalter über den Druckpunkt hinaus gezogen und gehalten wird. Übersteigt die Schließkraft in diesem Fall einen bestimmten Wert, öffnet sich das Fenster nur einige Millimeter.
Wird der Schalter innerhalb von ca. 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus gezogen und gehalten, ist diese Schutzfunktion außer Kraft gesetzt.◀

Sicherheitsschalter

Damit können Sie verhindern, dass z. B. Kinder die hinteren Fenster über die Schalter im Fond öffnen und schließen. Bei eingeschalteter Sicherheitsfunktion leuchtet die Kontrollleuchte.

Den Sicherheitsschalter stets drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren. Unkontrolliertes Schließen der Fenster kann zu Körperverletzungen führen.◀

Sie können die Funktion ab Zündschlüsselstellung 1 wieder deaktivieren.◀

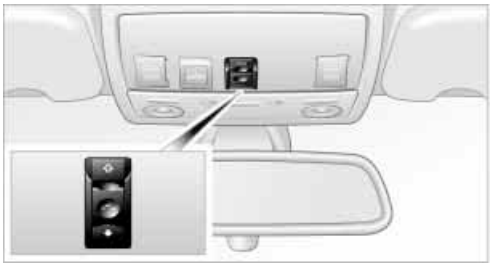
Zubehör im Fensterbereich

Wenn Sie Zubehör im Bewegungsbereich des Fensters einbauen, z. B. eine Scheibenklemmantenne für Ihr Mobiltelefon, muss das System initialisiert werden, um die neuen Bedingungen kennen zu lernen. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren BMW Service.

Glasdach, elektrisch*

Das Glasdach stets kontrolliert und aufmerksam schließen, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.
Den Zündschlüssel beim Verlassen des Fahrzeugs abziehen und die Türen schließen, damit z. B. Kinder nicht das Dach bedienen und sich verletzen können.◀

Anheben, Öffnen, Schließen



Ab Zündschlüsselstellung 1 den Schalter drücken oder bis zum Druckpunkt in die gewünschte Richtung schieben.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach noch bedienen:

- In der Radiostellung über längere Zeit
- In Stellung 0 oder bei abgezogenem Zündschlüssel ca. 1 Minute lang.

Die Schiebeblende wird beim Anheben des Dachs etwas zurückgeschoben und beim Öffnen mit dem Dach mitgenommen.

Die Schiebeblende bei angehobenem Dach nicht gewaltsam schließen, sonst wird der Mechanismus beschädigt.◀

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 26 oder 27.

Automatisches* Öffnen und Schließen

Den Schalter über den Druckpunkt hinaus antippen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Ferner sind folgende Bewegungen automatisiert:

- Bei geöffnetem Dach den Schalter in Richtung Anheben antippen: Das Dach fährt in die Endposition von Anheben
- Bei angehobenem Dach den Schalter in Richtung Öffnen antippen: Das Dach fährt in die Endposition von Öffnen.

Ein erneutes Betätigen des Schalters in eine beliebige Richtung stoppt die Bewegung.

Schutzfunktion

Trifft das Glasdach beim Schließen ab ungefähr der Mitte der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position auf einen Widerstand, so wird der Schließvorgang unterbrochen und das Glasdach öffnet sich wieder etwas.

Trotz dieser Schutzfunktion in jedem Fall darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.
Diese Schutzfunktion wird eingeschränkt, wenn der Schalter über den Druckpunkt hinaus gedrückt und gehalten wird. Das Dach öffnet sich nur ein kleines Stück. Wird der Schalter innerhalb von ca. 2 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus gedrückt und gehalten, ist die Schutzfunktion außer Kraft gesetzt.◀

Beim Schließen des Glasdachs wird kurz vor Erreichen der jeweiligen Endposition die Schließgeschwindigkeit verringert, um ein sensibleres Ansprechen der Schutzfunktion in diesem kritischen Bereich zu erreichen.◀

Nach einer Stromunterbrechung

Nach dem Abklemmen der Batterie beispielsweise kann es sein, dass sich das Glasdach nur anheben lässt. Zum Initialisieren wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.

Manuelle Betätigung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Glasdach manuell betätigen:

1. Abdeckung herausziehen

2. Den Innen-Sechskantschlüssel aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 182, in die vorgesehene Öffnung stecken. Das Glasdach in die gewünschte Richtung drehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Einstellen

Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten und den Airbags spielt die Sitzposition auch für die passive Sicherheit der Insassen bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern finden Sie auf Seite 43.

Sicher sitzen mit Airbags

Zu den Airbags Abstand halten. Das Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten.
Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.
Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, d. h. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen.◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden, Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise auf Seite 79.

Sicher sitzen mit Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden.
Auch als Schwangere immer den Sicherheitsgurt anlegen und besonders darauf achten, dass der Beckengurt tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Unterleib drückt.
Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen, eingeklemmt werden oder an scharfen Kanten scheuern. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen und nicht über feste oder zerbrechliche Gegenstände führen, sonst kann der Beckengurt bei Frontalunfällen über die Hüfte rutschen und den Unterleib verletzen. Auftragende Kleidung vermeiden und den Beckengurt öfter über die Schulter nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern.◀

Sicherheitsgurt bedienen siehe Seite 37.

Sitze

Vor dem Einstellen beachten

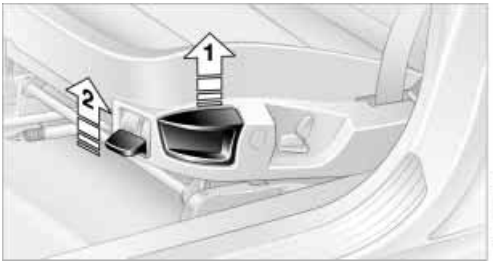
Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.
Auch auf der Beifahrerseite die Lehne während der Fahrt nicht zu weit nach hinten neigen sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht.◀

Beachten Sie auch die Hinweise zu Beschädigung der Sicherheitsgurte auf Seite 38 und zur aktiven Kopfstütze vorn auf Seite 37.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

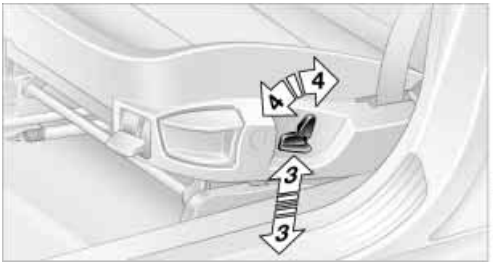
Teilelektrischen Sitz einstellen

Die Einstellhinweise auf Seite 33 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀



1 Längsrichtung
Den Hebel ziehen und den Sitz in die gewünschte Lage schieben.
Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet

2 Neigung Fahrersitz
Den Hebel ziehen und den Sitz bewegen, bis die gewünschte Neigung eingestellt ist.
Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet

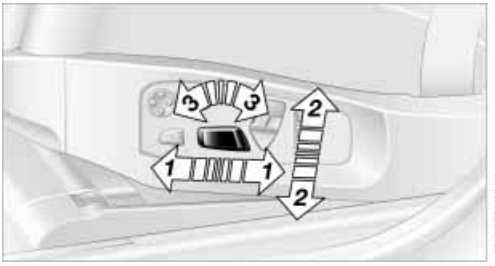


3 Höhe

4 Lehne

Elektrischen Sitz* einstellen

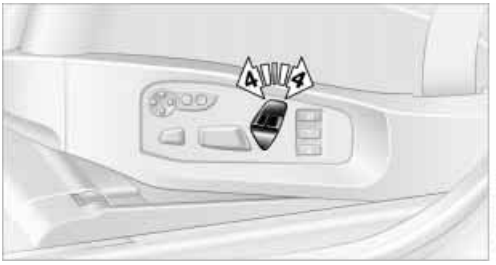
Die Einstellhinweise auf Seite 33 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀



1 Längsrichtung

2 Höhe

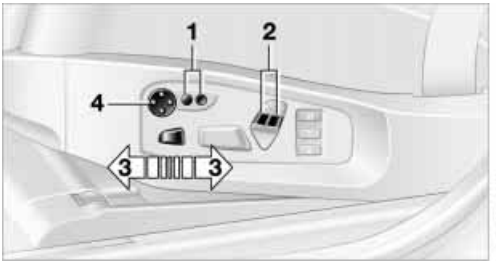
3 Neigung



4 Lehne

Komfortsitz* einstellen

Zusätzlich zum elektrischen Sitz können Sie beim Komfortsitz Folgendes einstellen:



1 Lehnenbreite
Mit der Einstellung der Lehnenbreite können Sie den Seitenhalt verstärken oder verringern

2 Schulterstütze
Das einstellbare Lehnenoberteil unterstützt den Rücken auch im Schulterbereich. Das führt zu einer entspannten Sitzposition und zu einer Entlastung der Schultermuskulatur

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

3 Oberschenkelauflage
Oberschenkelauflage einstellen, bis eine optimale Unterstützung der Oberschenkel erreicht ist

4 Lordosenstütze
Siehe weiter unten

Sportsitz* einstellen

Zusätzlich zum elektrischen Sitz können Sie beim Sportsitz die Oberschenkelauflage einstellen, siehe weiter oben.

Ein-/Ausstiegshilfe*

Zur Erleichterung des Ein- und Aussteigens fährt die Lehnenbreite automatisch in ihre Endposition und entsprechend zurück in die Fahr- oder Memory-Position.

Diese Automatik wird beeinflusst durch die Zündung und die Fahrertür.

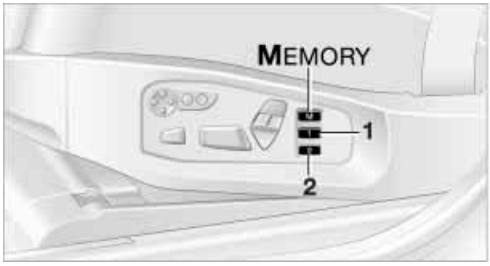
Lordosenstütze* einstellen

Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

- ▷ Schalter vorn oder hinten drücken: Wölbung verstärken oder abschwächen
- ▷ Schalter oben oder unten drücken: Wölbung oben oder unten wird verstärkt.

Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory*



Sie können zwei verschiedene Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradpositionen speichern und abrufen.

Die Einstellung der Lordosenstütze wird nicht im Memory gespeichert.

Speichern

1. Zündschlüssel in Stellung 1 oder 2 drehen
2. Gewünschte Sitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition einstellen
3. **M**EMORY-Taste drücken:
   Die Kontrollleuchte in der Taste leuchtet
4. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** drücken:
   Die Kontrollleuchte erlischt.

Abrufen

Memory nicht während der Fahrt abrufen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitz- oder Lenkradbewegung Unfallgefahr.◀

Komfortfunktion

1. Fahrertür nach dem Entriegeln öffnen oder Zündschlüssel in Stellung 1 drehen
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** kurz drücken.

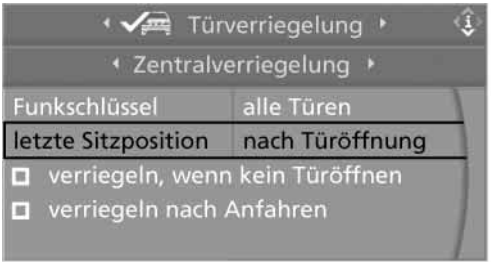
   Der Einstellvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys betätigen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Sie können schlüsselbezogen einstellen, wann die jeweils letzte Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition abgerufen wird.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken
3. „Türverriegelung“ auswählen und Controller drücken
4. Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken
5. „letzte Sitzposition“ auswählen und Controller drücken



6. „nach Entriegelung“ oder „nach Türöffnung“ auswählen und Controller drücken.
   ☑ zeigt die ausgewählte Einstellung an.

Wenn diese Key Memory Funktion genutzt wird, vorher vergewissern, dass der Fußraum hinter dem Fahrersitz frei ist. Sonst könnten Personen oder Gegenstände bei einem etwaigen Zurückfahren des Sitzes verletzt oder beschädigt werden.◀

Sicherheitsfunktion

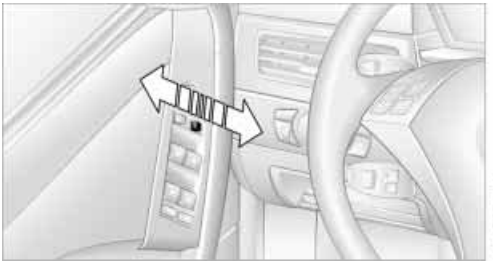
1. Fahrertür schließen und Zündschlüssel in Stellung 0 oder 2 drehen
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** so lange drücken, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.

Wurde die **M**EMORY-Taste versehentlich gedrückt:
Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte erlischt.

Wenn diese Key Memory Funktion genutzt wird, vorher vergewissern, dass der Fußraum hinter dem Fahrersitz frei ist. Sonst könnten Personen oder Gegenstände bei einem etwaigen Zurückfahren des Sitzes verletzt oder beschädigt werden.◀

Abkippen des Beifahrerspiegels*

Bordsteinautomatik



1. Fahrerspiegel mit dem Schalter auswählen
2. Beim Einlegen des Rückwärtsgangs oder der Wählhebelposition R kippt das Spiegelglas auf der Beifahrerseite etwas ab. Damit gelangt z. B. beim Einparken der untere Nahbereich des Fahrzeugs, die Bordsteinkante, ins Blickfeld.

Sie können diese Automatik auch ausschalten: Spiegel-Umschalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben.

Wenn Sie mit Anhänger fahren, ist die Bordsteinautomatik ausgeschaltet.◀

Kopfstützen

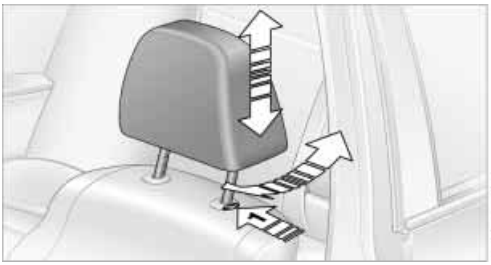
Kopfstützen reduzieren bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden. Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt.◀

Vordersitze: Höhe einstellen

Sie können die Höhe der Kopfstütze je nach Sitz von Hand oder elektrisch einstellen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

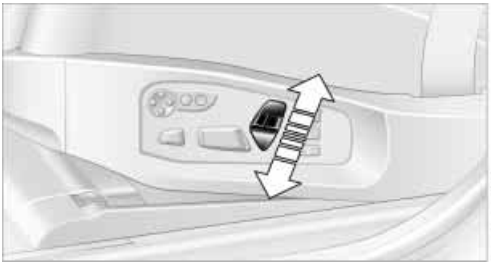
Mechanisch



Nach oben: durch Ziehen

Nach unten: Die Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze nach unten drücken.

Elektrisch*



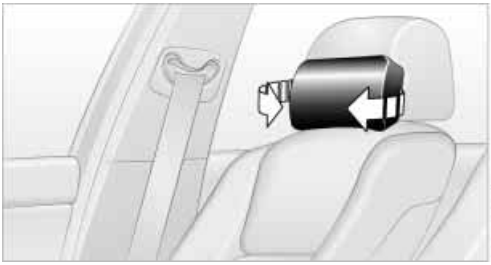
Vordersitze: Neigung einstellen

Die Kopfstütze schwenken.

Beim Komfortsitz stellen Sie die Entfernung zum Hinterkopf über die Schulterstütze ein.

Komfortsitz

Seitenwangen einstellen



Die Seitenwangen des Kopfstützenvorderteils nach vorn klappen, um den Seitenhalt in der Ruheposition zu erhöhen.

Kopfstütze vorn, aktiv*

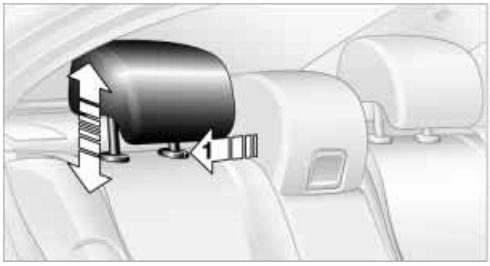
Die Komfortsitze sind mit einer aktiven Kopfstütze ausgestattet.

Im Falle eines Heckaufpralls werden, falls erforderlich, die aktiven Kopfstützen ausgelöst.

Die folgenden Hinweise beachten, sonst ist die Schutzfunktion der aktiven Kopfstützen beeinträchtigt und die persönliche Sicherheit gefährdet:

- Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt
- Keine Sitz- oder Kopfstützenbezüge verwenden
- Keine Gegenstände, z. B. Kleiderbügel, an die Kopfstützen hängen und kein Zubehör am Sitz oder der Kopfstütze montieren.◀

Fondsitze: Höhe einstellen

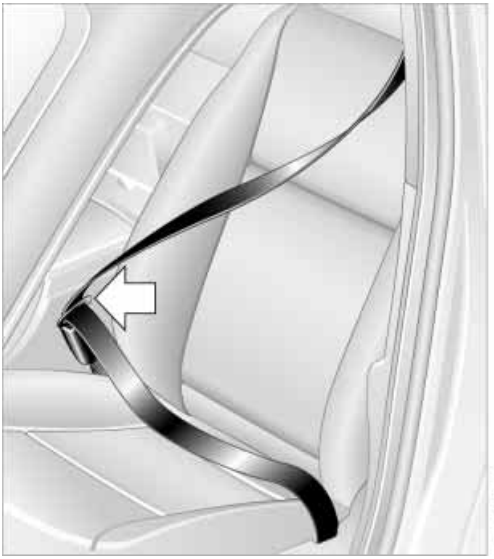


- Nach oben: durch Ziehen
- Nach unten: Die Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze nach unten drücken.

Sicherheitsgurte

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG



Schließen

Das Gurtschloss muss hörbar einrasten.

Warnleuchte Bitte angurten: Leuchtet bis nach dem Angurten von Fahrer und Beifahrer. Je nach Ausführung ertönt gleichzeitig ein Signal* oder es erscheint eine Meldung* am Control Display.
Die Warnung erfolgt auch, wenn Fahrer oder Beifahrer während der Fahrt den Gurt ablegen.

Die Warnung kann ebenfalls erfolgen, wenn auf dem Beifahrersitz Gegenstände abgelegt werden.◀

Öffnen

1. Rote Taste im Schlossteil drücken
2. Gurt festhalten
3. Gurt zum Aufroller führen.

Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für alle Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung, siehe Seite 33.

Die beiden hinteren, in die Fondsitzbank integrierten Gurtschlösser sind für die links und rechts Sitzenden bestimmt. Das mit der Aufschrift CENTER gekennzeichnete Gurtschloss ist ausschließlich für den mittleren Insassen vorgesehen.

Beschädigung der Sicherheitsgurte

Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung: Das Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer und etwaige Kinderrückhaltesysteme durch einen BMW Service ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen.◀

Sitzheizung*

Vorn

Die Temperaturen von Sitzfläche und -lehne werden geregelt.

Je Temperaturstufe einmal drücken.

Ausschalten:
Taste lang drücken.

Hinten

Funktion wie bei der Sitzheizung vorn.

Temperaturverteilung vorn

Die Temperaturverteilung zwischen Sitzfläche und -lehne kann variiert werden, um die Heizwirkung Ihren Wünschen entsprechend anzupassen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

1. „Klima“ aufrufen
2. „Heizverteilung Sitz“ auswählen und Controller drücken

3. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Fahrer“ oder „Beifahrer“ auszuwählen
4. Controller drehen. Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.

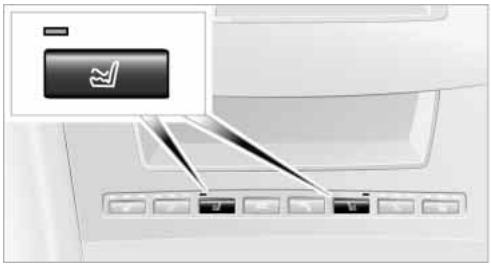
Aktive Sitzbelüftung*

Je Belüftungsstufe einmal drücken.

Ausschalten:
Taste lang drücken.

Stufe 3 dient dem schnellen Abkühlen, z. B. bei aufgeheiztem Fahrzeug. Nach kurzer Zeit wird automatisch auf Stufe 2 zurückgeschaltet, um eine Unterkühlung des Rückens zu vermeiden.◀

Aktivsitz*



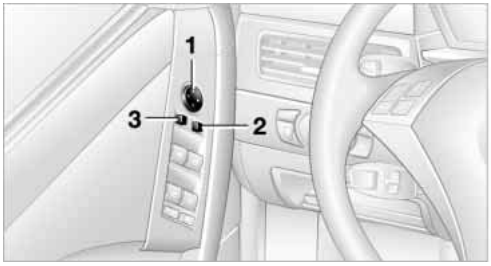
Die Sitzfläche wird aktiv variiert, indem abwechselnd die rechte und linke Hälfte der Sitzfläche angehoben und abgesenkt wird. Das hilft Verspannungen und Ermüdungserscheinungen der Muskulatur und dadurch Rückenschmerzen im Lendenwirbelbereich zu vermeiden.

Mittelkonsole:
Zur Aktivierung Taste drücken, die Kontrollleuchte leuchtet.

Wenn Sie den Aktivsitz ausschalten, kann es bis zu 1 Minute dauern, bis die beiden Hälften der Sitzfläche wieder ihre Ausgangsstellung erreicht haben.

Spiegel

Außenspiegel einstellen



Armlehne in der Fahrertür:

1 Einstellen in vier Richtungen

2 Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel

3 An- und Abklappen der Spiegel*

Durch Drücken der Taste **3** können Sie die Spiegel abwechselnd an- und abklappen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Das ist vorteilhaft z. B. in Waschanlagen, engen Straßen oder um manuell weggeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen.

Anklappen ist bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h möglich.◀

Vor dem Waschen in Waschstraßen die Spiegel von Hand oder mit der Taste **3** anklappen, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden.◀

Die Spiegel lassen sich auch manuell einstellen durch Drücken an den Rändern des Spiegelglases.

Speichern der Spiegelpositionen, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory, Seite 35.

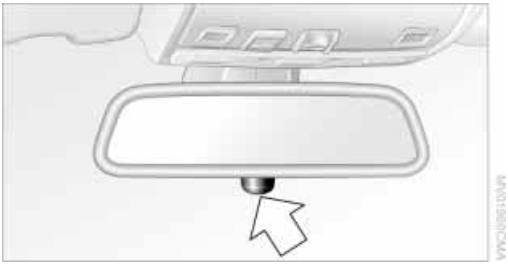
Der äußere, asphärisch gewölbte* Teil der Spiegel vermittelt leicht verzerrt ein größeres Blickfeld als der innere, konvexe* Spiegelteil. Damit wird das Sichtfeld nach hinten erweitert und der so genannte tote Blickwinkel verringert.

Der Beifahrerspiegel ist stärker gewölbt als der Fahrerspiegel. Die im Spiegel sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Ein Schätzen des Abstands von nachfolgenden Fahrzeugen ist daher nur bedingt möglich. Dies gilt auch für den äußeren, asphärischen Teil der Spiegel.◀

Elektrische Beheizung

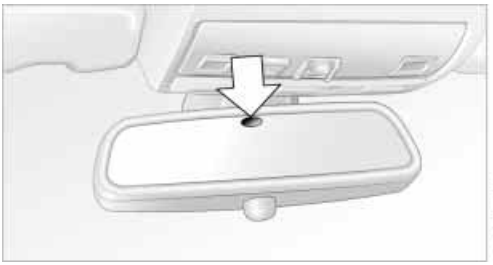
Beide Außenspiegel werden automatisch in Zündschlüsselstellung 2 sowie bei eingeschalteter Standheizung beheizt.

Innenspiegel



Zur Reduzierung der Blendwirkung von hinten bei Nachtfahrten den kleinen Hebel kippen.
Fahrzeuge mit Alarmanlage:
Den Knopf unter dem Spiegel drehen.

Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend*



Diese Spiegel blenden automatisch stufenlos ab, entsprechend der Lichteinwirkung durch Umgebungslicht und blendende Scheinwerfer von hinten. Dazu dienen zwei Fotozellen im Innenspiegel. Eine befindet sich im Spiegelglas, die andere etwas versetzt an der Rückseite des Spiegels.

Die Spiegel schalten automatisch in den klaren, nicht abdunkelnden Modus, wenn Sie den Rückwärtsgang oder die Wählhebelposition R einlegen.

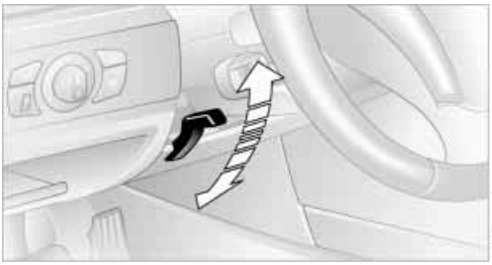
Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten und den Bereich zwischen Innenspiegel und Windschutzscheibe nicht verdecken, auch nicht durch Aufkleber oder Vignetten auf der Windschutzscheibe vor dem Spiegel.◀

Lenkrad einstellen

Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr.◀

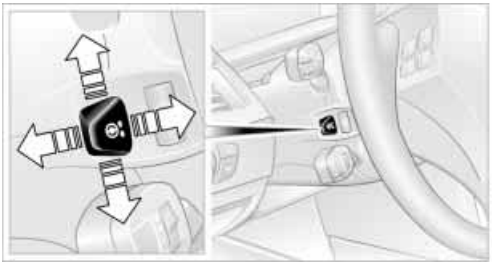
Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Mechanisch



1. Klemmhebel nach unten klappen
2. Lenkrad in Längsrichtung und Höhe der Sitzposition anpassen
3. Klemmhebel wieder zurückklappen.

Elektrisch*



Das Lenkrad lässt sich in vier Richtungen einstellen, analog der Tastenbewegung.

Speichern der Lenkradposition siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory, Seite 35.

Automatische Lenkradeinstellung

In Verbindung mit Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory.

Zur Erleichterung des Ein- und Aussteigens fährt das Lenkrad automatisch in die oberste Position und entsprechend zurück in die Fahr- oder Memory-Position.

Diese Automatik wird beeinflusst durch die Zündung und die Fahrertür.

Lenkradheizung*

Die Lenkradheizung funktioniert bei eingeschalteter Zündung.

Zum Ein- und Ausschalten die Taste drücken.

Bei eingeschalteter Lenkradheizung leuchtet die Kontrollleuchte in der Taste.

Tastenfunktion programmieren

Sie können je nach Ausstattung die beiden programmierbaren Funktionstasten* im Lenkrad schlüsselbezogen mit je einer individuellen Funktion belegen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, diese Funktion schnell und ohne Ablenkung vom Verkehrsgeschehen zu bedienen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken
3. „Lenkradtasten“ auswählen und Controller drücken

Eine Liste mit verschiedenen Funktionen wird angezeigt:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

- „Navigation“
  Sprachhinweise ein-/ausschalten
- „Umluft ein / aus“
  Sie können die Zufuhr der Außenluft permanent absperren, siehe Automatische Umluft-Control AUC auf Seite 92
- „Mute ein / aus“
  Stummschalten der Audioquellen
- „Bildschirm ein / aus“
  Control Display ein-/ausschalten
- „nächste Entertainment-Quelle“
  Audioquelle wechseln
- „Head-Up Display“
  Head-Up Display ein-/ausschalten
- „Hupe“*

4. Gewünschte Funktion auswählen und Controller drücken

5. ggf. Taste auswählen und Controller drücken.

Die angezeigte Funktion ist mit der Taste abrufbar.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Kinder sicher befördern

Der richtige Platz für Kinder

Kinder immer im Fond

Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur im Fond in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Ausnahme für den Beifahrersitz

Alle Sitzplätze in Ihrem BMW, mit Ausnahme des Fahrersitzes, eignen sich prinzipiell für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.

Bei einem Auslösen der Airbags auf der Beifahrerseite besteht für Kinder auch mit einem Kinderrückhaltesystem ein erhebliches Verletzungsrisiko.
Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, müssen die Airbags auf der Beifahrerseite deaktiviert sein, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für die Kinder, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhebliches Verletzungsrisiko. Ihr BMW Service berät Sie dazu gerne.◀

Montage von Kinderrückhaltesystemen

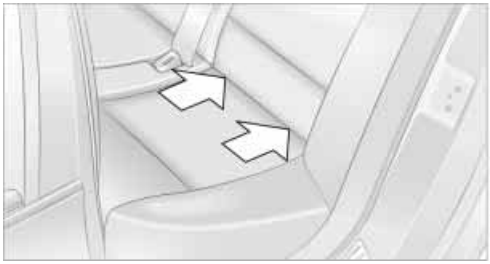
Für jede Alters- oder Gewichtsgruppe stehen bei Ihrem BMW Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme für den Einbau und die Verwendung beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.
Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems durch einen BMW Service prüfen und ggf. austauschen lassen.◀

Kindersitzbefestigung ISOFIX*

Zum Anbringen der Kindersitzbefestigung ISOFIX die Bedienungs- und Sicherheitshinweise des Herstellers beachten.◀

Zugang zu den Aufnahmen beim Basissitz



Die Abbildung zeigt beispielhaft den linken Fondsitz.

Die Aufnahmen für die Kindersitzbefestigung ISOFIX befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen. Sie sind von außen nicht sichtbar.

Montagehilfe

Die Montagehilfe erleichtert das Anbringen der Kindersitzbefestigung ISOFIX und schützt gleichzeitig die Oberflächen der Sitze.

Die Montagehilfe erhalten Sie bei Ihrem BMW Service. Die Bedienungs- und Sicherheitshinweise des Herstellers beachten.◀

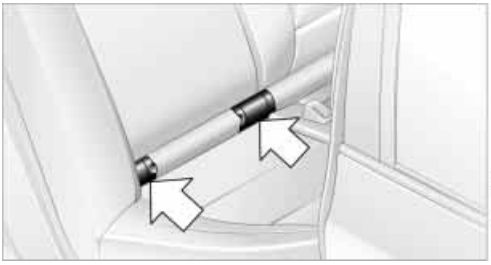
1. Den mittleren Sicherheitsgurt im Gurtschloss einrasten
2. Den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

3. Die Montagehilfe in die Trennlinie zwischen Sitz- und Lehnenpolster fest eindrücken, sodass die beiden Trichter in die im Sitz befindlichen ISOFIX-Bügel einrasten.

Zum Abnehmen Montagehilfe abziehen.

Zugang zu den Aufnahmen beim Fondsitz mit Durchladesystem



Die Abbildung zeigt beispielhaft den rechten Fondsitz.

Die Aufnahmen für die Kindersitzbefestigung ISOFIX befinden sich hinter den Abdeckkappen.

Vor dem Anbringen der Kindersitzbefestigung die ISOFIX-Abdeckkappen entfernen.

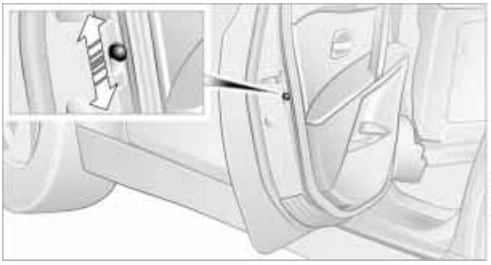
1. Den mittleren Sicherheitsgurt im Gurtschloss einrasten
2. Den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen.

Für die Fahrt

Bei Seitenairbags im Fond darauf achten, dass Kinder nicht in Richtung Türverkleidung aus dem Kindersitz lehnen, sonst können beim Auslösen der Seitenairbags erhebliche Verletzungen entstehen.◀

Sie können die Seitenairbags im Fond dauerhaft deaktivieren lassen.
Ihr BMW Service berät sie dazu gerne.

Kindersicherung der Fondtüren



Sicherungshebel an den Fondtüren nach unten schieben:

Die jeweilige Tür kann nur von außen geöffnet werden.

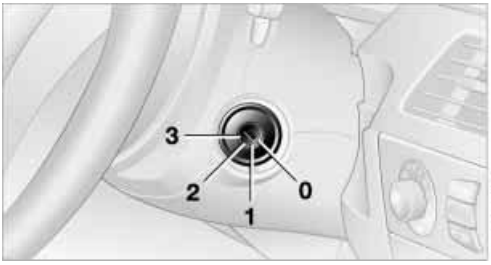
Sicherheitsschalter für Fensterheber

Den Sicherheitsschalter für die Fensterheber, siehe Seite 31, stets drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Fahren

Zündschloss



0 Lenkung verriegelt

Der Schlüssel kann nur in dieser Stellung eingesteckt oder abgezogen werden.

Nach dem Abziehen des Schlüssels das Lenkrad bis zum Einrasten leicht drehen.

Fahrzeuge mit Automatic-Getriebe: Den Wählhebel erst bei laufendem Motor aus der Position P herausnehmen. Um den Schlüssel in die Stellung 0 zurückzudrehen oder abzuziehen, erst den Wählhebel in die Position P bringen: Interlock.◀

1 Lenkung entriegelt

Eine leichte Lenkbewegung erleichtert oft die Drehung des Schlüssels von 0 auf 1.

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.

2 Zündung eingeschaltet
530d: Vorglühen

Alle Systeme sind betriebsbereit.

3 Motor starten

Motor starten

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.◀

Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern sofort mit mäßiger Drehzahl losfahren.

Fahrzeuge mit Benzinmotor

Beim Starten des Motors das Gaspedal nicht betätigen.

Den Motor nicht zu kurz starten, jedoch nicht länger als ca. 20 Sekunden. Den Zündschlüssel nach dem Anspringen des Motors sofort loslassen.
Fahrzeuge mit Automatic-Getriebe:
Ihr BMW ist mit Komfortstart ausgestattet. Dabei genügt es, den Zündschlüssel nur kurz in die Stellung 3 Motor starten zu drehen und gleich wieder loszulassen. Die Anlasserbetätigung erfolgt dann für eine gewisse Zeit automatisch und wird ebenfalls automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist. Bei nicht ausreichender Batteriespannung wird der automatische Startvorgang nicht begonnen oder abgebrochen. Der Motor kann mittels Fremdstarthilfe gestartet werden, siehe Seite 190.◀

Springt der Motor beim ersten Versuch nicht an, z. B. in sehr kaltem oder heißem Zustand:

Das Gaspedal beim Starten halb niedertreten.

Kaltstart bei sehr niedrigen Temperaturen, ab ca. –15 °C, in großen Höhen, über 1 000 m:

- Beim ersten Mal auf jeden Fall länger starten, ca. 10 Sekunden
- Das Gaspedal beim Starten halb niedertreten.

Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators.◀

Fahrzeuge mit Dieselmotor

Bei kaltem Motor:

1. Zündschlüssel so lange in Stellung 2 halten, bis die Kontrollleuchte Vorglühen am Control Display erlischt
2. Motor starten.
   Bei extrem tiefen Temperaturen bis zu 40 Sekunden starten.

Bei warmem Motor:

Die Kontrollleuchte Vorglühen leuchtet nicht auf: Motor sofort starten.

Die Betätigung des Gaspedals hat auf den Anlassvorgang keinen Einfluss.

Fahrzeuge mit Automatic-Getriebe:
Ihr BMW ist mit Komfortstart ausgestattet, siehe Fahrzeuge mit Benzinmotor.

Entlüften des Diesel-Kraftstoffsystems:

Bei leergefahrenem Tank braucht das Kraftstoffsystem normalerweise nicht entlüftet zu werden.

Sollten sich dennoch Startschwierigkeiten ergeben:

Ca. 20 Sekunden lang starten.

Schaltgetriebe

1. Handbremse anziehen
2. Schalthebel in Leerlaufstellung
3. Bei niedrigen Temperaturen das Kupplungspedal treten
4. Motor starten.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Schalthebel in Leerlaufstellung bringen und die Handbremse anziehen.
Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.◀

Automatic-Getriebe

1. Fußbremse treten
2. Wählhebel in Stellung P oder N bringen
3. Motor starten.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Wählhebel in Position P oder N bringen und die Handbremse anziehen, sonst setzt sich das Fahrzeug in Bewegung.
Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.◀

Sequenzielles manuelles Getriebe SMG

1. Fußbremse treten
2. Wählhebel in Leerlaufstellung N bringen
3. Motor anlassen.

Sollte der Motor nicht anspringen, nochmals den zuletzt gewählten Gang, siehe Anzeige im Display der Instrumentenkombination, einlegen und Wählhebel wieder in Leerlaufstellung N bringen.◀

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Wählhebel in Position N bringen und die Handbremse anziehen.
Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.◀

Abstellen

Den Zündschlüssel nicht bei rollendem Fahrzeug abziehen, sonst würde das Lenkradschloss beim Lenken einrasten.
Beim Verlassen des Fahrzeugs immer den Zündschlüssel abziehen und die Lenkung verriegeln.
Beim Parken auf abschüssiger Fahrbahn die Handbremse anziehen.◀

Schaltgetriebe

Zündschlüssel in Stellung 1 oder 0 drehen.

Automatic-Getriebe

Wählhebelposition P einlegen,
Zündschlüssel in Stellung 1 oder 0 drehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Sequenzielles manuelles Getriebe SMG

Wenn Sie im sequenziellem Modus oder in Position R des Wählhebels den Zündschlüssel auf Stellung 1 oder 0 drehen, bleibt automatisch ein Gang eingelegt.

Wenn Sie in der Leerlaufstellung N des Wählhebels den Zündschlüssel auf Stellung 1 oder 0 drehen, erinnern ein akustisches Signal und die blinkende Ganganzeige im Display daran, dass das Fahrzeug nicht gegen Wegrollen gesichert ist.

Die Warnung verstummt nach ca. 9 Sekunden.

Beim Parken auf abschüssiger Fahrbahn die Handbremse anziehen. Das Einlegen eines Gangs sichert unter Umständen nicht genügend gegen Wegrollen.◀

Handbremse

Die Handbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Wegrollen und wirkt auf die Hinterräder.

Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte leuchtet bei angezogener Handbremse, beim Anfahren ertönt zusätzlich ein akustisches Signal.

Anziehen

Der Hebel rastet selbsttätig ein, die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet in Zündschlüsselstellung 2.

Lösen

Etwas hochziehen, den Knopf drücken und den Hebel nach unten führen.

Wenn ausnahmsweise ein Einsatz während des Fahrens notwendig ist, die Handbremse nicht zu stark anziehen. Dabei den Knopf des Handbremshebels ständig drücken.
Starkes Anziehen der Handbremse kann zum Überbremsen der Hinterachse und zum damit verbundenen Ausbrechen des Fahrzeughecks führen.
Die Bremslichter leuchten nicht, wenn die Handbremse angezogen wird.
Fahrzeuge mit Schaltgetriebe:
Beim Parken auf abschüssiger Fahrbahn die Handbremse anziehen, da selbst das Einlegen des ersten oder Rückwärtsgangs unter Umständen nicht genügend gegen Wegrollen sichert.
Fahrzeuge mit Automatic-Getriebe:
Wählhebelposition P einlegen.◀

Zur Vermeidung von Korrosion und einseitiger Bremswirkung die Handbremse von Zeit zu Zeit beim Ausrollen leicht anziehen, wenn es die Verkehrsverhältnisse zulassen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Schaltgetriebe

Während des Schaltens in der Ebene 5./6. Gang unbedingt den Schalthebel nach rechts drücken, um zu verhindern, dass versehentlich ein Gang in der Schaltebene 3./4. Gang eingelegt wird. An Steigungen das Fahrzeug nicht mit schleifender Kupplung halten, sondern die Handbremse benutzen. Sonst wird durch die schleifende Kupplung hoher Kupplungsverschleiß verursacht.◀

Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Beim Drücken des Schalthebels nach links einen Widerstand überwinden.

Die Rückfahrscheinwerfer schalten sich dabei in Zündschlüsselstellung 2 automatisch ein.

Sequenzielles manuelles Getriebe SMG*

Das Prinzip

Das Sequenzielle Manuelle Getriebe SMG ist ein automatisiertes Schaltgetriebe, bei dem das Kuppeln und Schalten von einem elektro-hydraulischen System übernommen wird.

Sie bedienen das SMG über den Wählhebel in der Mittelkonsole und zwei Schaltwippen am Lenkrad.

Es bietet Ihnen die folgenden Funktionen:

- sequenziellen Modus: Manuellbetrieb
- Drive-Modus: automatisierter Betrieb
- Wahlmöglichkeit zwischen zwei Fahrprogrammen: Normal, Sport, siehe Seite 50
- Bediensicherheit durch Schutz vor Verschalten
- automatisches Hoch- und Zurückschalten im Drive-Modus
- automatisches Zurückschalten bei minimaler Motordrehzahl
- Kick-down-Funktion im Drive-Modus
- Beschleunigungsassistent, siehe Seite 50.

Wählhebelpositionen

Auf der Mittelkonsole wird die aktuelle Wählhebelstellung angezeigt.

R: Rückwärtsgang

N: Neutral, Leerlauf

Position für Vorwärtsfahrt mit Tippfunktionen:

Sequenzieller Modus

+: manuelles Hochschalten

–: manuelles Zurückschalten

D: Drive-Modus.

Das SMG ist in Zündschlüsselstellung 2 betriebsbereit.

Der Leerlauf wird automatisch eingelegt, wenn bei laufendem Motor die Fahrertür geöffnet wird und weder Pedale, Schaltwippen oder der Wählhebel betätigt werden.
Dies wird durch ein akustisches Signal und die blinkende Ganganzeige signalisiert. In der Instrumentenkombination erscheint die Ganganzeige N.
Das Einlegen einer Fahrstellung ist nur bei geschlossener Fahrertür möglich.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Beim Entriegeln des Fahrzeugs signalisiert ein Summen im Bereich des Getriebes Betriebsbereitschaft des Systems.◀

Shiftlock

Zu Ihrer Sicherheit ist im Stand das Einlegen einer Fahrstellung aus der Wählhebelstellung N nur bei getretener Fußbremse möglich.

Beim Fahren beachten

An Steigungen zügig anfahren. Das Fahrzeug am Berg nicht durch Gasgeben halten, sondern die Handbremse anziehen. Sonst kann es zur Überhitzung im Bereich des Getriebes kommen.◀

R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

N Neutral: Leerlauf

Vor jedem Motorstart einlegen, siehe auch Seite 46.

Sequenzieller Modus

Nach jedem Motorstart ist, sobald Sie bei getretener Bremse den Wählhebel in die Vorwärtsstellung bringen, der sequenzielle Modus aktiviert.

Der Gangwechsel erfolgt über die Schaltwippen oder den Wählhebel.

Das Anfahren ist auch im zweiten Gang möglich, z.B. bei verschneiter Fahrbahn.

D Drive-Modus

Im Drive-Modus werden alle Vorwärtsgänge selbsttätig geschaltet.

Vom sequenziellen auf den Drive-Modus umschalten: Wählhebel nach rechts in Richtung D tippen.

Zum raschen Beschleunigen, z.B. bei Überholvorgängen, Gaspedal ganz durchtreten: Kick-down.

Kick-down:

In Kick-down erreichen Sie die maximale Beschleunigung.
Treten Sie das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt hinaus nieder.

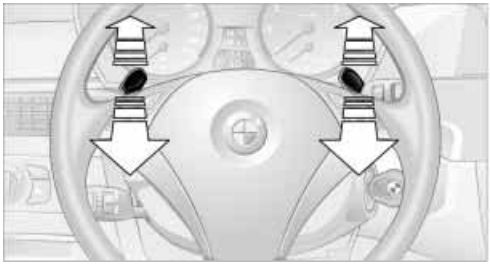
Um wieder auf den sequenziellen Modus umzuschalten: Wählhebel erneut nach rechts in Richtung D tippen oder den eingelegten Gang über die Schaltwippen oder den Wählhebel wechseln.

Gangwechsel

Über den Wählhebel

- zum Hochschalten den Wählhebel in Richtung + tippen
- zum Zurückschalten in Richtung – tippen.

Über die Schaltwippen am Lenkrad



- zum Hochschalten eine der Schaltwippen ziehen
- zum Zurückschalten drücken.

Sie beschleunigen aus höheren Gängen, z.B. bei Überholmanövern, indem Sie manuell zurückschalten.

In den folgenden Situationen denkt das SMG im sequenziellen Modus für Sie mit:

- Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. kann bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet werden
- bei einem Halt wird automatisch in den ersten Gang zurückgeschaltet
- kurz vor Unterschreitung einer gangabhängigen Mindestgeschwindigkeit wird auch ohne Ihren Eingriff selbsttätig zurückgeschaltet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Display in der Instrumentenkombination

Ganganzeige

R N 1 2 3 4 5 6

D1 D2 D3 D4 D5 D6

In der Instrumentenkombination werden der aktuell eingelegte Gang, gewählter Schaltmodus und gegebenenfalls Funktionsstörungen angezeigt.

Störungen

Kontrollleuchte

Leuchtet die Kontrollleuchte auf, liegt eine Funktionsstörung im Getriebesystem vor.

Alle Wählhebelpositionen können weiterhin eingelegt werden, in den Positionen für Vorwärtsfahrt fährt das Fahrzeug jedoch nur noch mit eingeschränkter Gangwahl.

Hohe Belastung vermeiden und den nächsten BMW Service aufsuchen.

Warnton

Bei Überhitzung im Bereich des Getriebes weist ein akustisches Signal darauf hin, wenn möglich, anzuhalten oder zügig anzufahren, damit sich das System wieder abkühlen kann.

Anschleppen, Abschleppen und Fremdstarthilfe ab Seite 190.

Fahrdynamik-Control

Mit der Fahrdynamik-Control können Sie zwischen einem Standard- und Sportprogramm wählen.

Sportprogramm

- der Motor spricht spontaner auf Gaspedalbewegungen an
- die Lenkung wird direkter und vermittelt einen noch besseren Fahrbahnkontakt.

Zusätzlich bei SMG und Automatic-Getriebe:

- die Schaltzeiten verkürzen sich
- der Drehzahlbereich des Motors wird im Drive-Modus optimal ausgenutzt.

Sportprogramm aktivieren

In Zündschlüsselstellung 2

Taste SPORT drücken.
Die LED in der Taste leuchtet.

Bei Automatic-Getriebe:
Durch Aktivieren der Fahrdynamik-Control wird das Sportprogramm des Automatic-Getriebes aktiviert. Ein Umlegen des Wählhebels von D in M/S wird somit überflüssig.◀

Sportprogramm deaktivieren

Taste SPORT erneut drücken.
Die LED in der Taste erlischt.

Beschleunigungsassistent bei SMG

Der Beschleunigungsassistent ermöglicht auf griffiger Fahrbahn eine optimale Fahrzeugbeschleunigung auf Rennsportniveau.

Den Beschleunigungsassistenten nicht zu häufig nutzen, sonst können Bauteile vorzeitig verschleißen.◀

1. Sportprogramm aktivieren
2. Taste DSC, siehe Seite 76, länger als drei Sekunden drücken

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

3. Gaspedal schnell voll durchtreten: Kick-down. Es wird die optimale Anfahrdrehzahl eingeregelt.

Fahren Sie zur Aufrechterhaltung der Fahrstabilität möglichst immer mit eingeschaltetem DSC.◀

Automatic-Getriebe mit Steptronic*

Sie können wie mit einem normalen Automatic-Getriebe fahren, zusätzlich aber auch manuell schalten, siehe Seite 52.

Wenn Sie den Wählhebel aus der Position D nach links in die Schaltgasse M/S bringen, sind die sportbetonten Schaltprogramme des Automatic-Getriebes aktiv. Sobald Sie den Wählhebel in Richtung + oder – antippen, wechselt die Steptronic den Gang und der Manuellbetrieb wird aktiv. Wenn Sie wieder die Automatic nutzen wollen, bringen Sie den Wählhebel nach rechts in die Position D.

Wählhebelpositionen

P R N D M/S + –

Mögliche Anzeigen

P R N D DS M1 M2 M3 M4 M5 M6

Wählhebelpositionen wechseln

Eine Sperre verhindert das versehentliche Schalten in die Wählhebelpositionen R und P. Um die Sperre aufzuheben, die Taste an der Vorderseite des Wählhebelknaufs drücken, siehe Pfeil.

Treten Sie bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Fußbremse, sonst wird der Schaltwunsch nicht ausgeführt: Shiftlock.
Fußbremse bis zum Anfahren getreten halten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe.◀

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Wählhebel in Position P bringen und die Handbremse anziehen, sonst setzt sich das Fahrzeug in Bewegung.
Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.◀

P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Antriebsräder werden blockiert.

R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

N Neutral, Leerlauf

Nur bei längeren Fahrtunterbrechungen einlegen.

D Drive, Automatic-Fahrstellung

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden geschaltet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Kick-down

Mit einem Kick-down erreichen Sie die maximale Beschleunigung und die Höchstgeschwindigkeit in Position D. Treten Sie das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt hinaus nieder.

M/S Manuellbetrieb und Sportprogramm

Beim Wechsel von D in M/S wird das Sportprogramm aktiviert und mit DS in der Ganganzeige angezeigt. Diese Position wird empfohlen, falls eine leistungsorientierte Fahrweise angestrebt wird.

Beim ersten Antippen des Wählhebels wechselt das Automatic-Getriebe aus dem Sportprogramm in den Manuellbetrieb.

Wenn Sie den Wählhebel in Richtung + antippen, schaltet das Getriebe hoch, beim Antippen in Richtung – wird zurückgeschaltet. In der Ganganzeige erscheint M1 bis M6.

Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z. B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination erscheint kurz der angewählte, dann der aktuelle Gang.

Im Manuellbetrieb zum raschen Beschleunigen, z. B. bei Überholvorgängen, manuell oder über Kick-down zurückschalten.◀

Ein Wechsel von M/S in die Wählhebelpositionen P, R und N ist nur über D möglich.

Störungen

Kontrollleuchte

Liegt eine Funktionsstörung im Getriebesystem vor, wird das Kontrollleuchtensymbol in der Instrumentenkombination angezeigt. Beachten Sie bitte ergänzende Hinweise am Control Display.

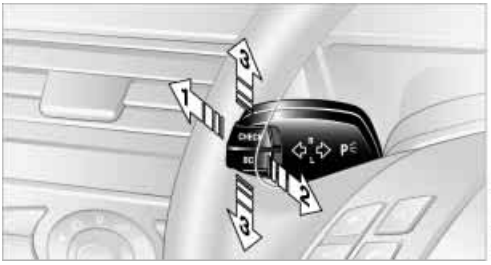
Alle Wählhebelpositionen können weiterhin eingelegt werden, in den Positionen für Vorwärtsfahrt fährt das Fahrzeug jedoch nur noch mit eingeschränkter Gangwahl.

Hohe Belastung vermeiden und den nächsten BMW Service aufsuchen.

Arbeiten im Motorraum nicht bei eingelegter Fahrstufe durchführen, sonst könnte sich das Fahrzeug in Bewegung setzen.◀

Abschleppen, Anschleppen und Fremdstarthilfe siehe ab Seite 190.

Blinker/Lichthupe



1 Fernlicht: blaue Kontrollleuchte

2 Lichthupe: blaue Kontrollleuchte

3 Blinker: grüne Kontrollleuchten und periodisches Ticken des Blinkrelais

Blinken

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken. Nach dem Loslassen geht er in die Mittelstellung zurück. Hebel bis zum Druckpunkt drücken, um den Blinker auszuschalten.

Blinkt die Kontrollleuchte und tickt das Blinkrelais schneller als normal,

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

ist eine Blinkleuchte ausgefallen; bei Anhängerbetrieb ggf. auch eine des Anhängers.◀

Kurzzeitiges Blinken

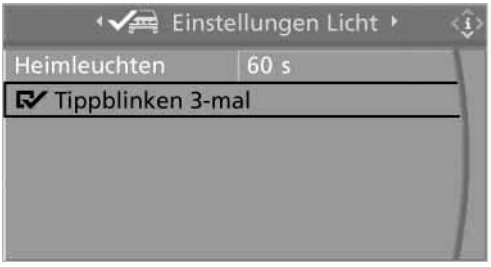
Hebel bis zum Druckpunkt drücken. Nach dem Loslassen geht er in die Mittelstellung zurück.

Tippblinken

Hebel bis zum Druckpunkt tippen, der Blinker blinkt dreimal. Diese Funktion können Sie aktivieren oder deaktivieren.

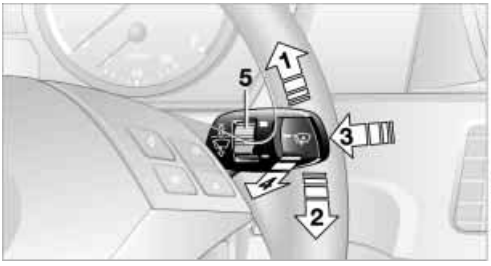
Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken
3. „Einstellungen Licht“ auswählen und Controller drücken



4. „Tippblinken 3-mal“ auswählen und Controller drücken.
   ☑ wird bei eingeschaltetem Tippblinken angezeigt.

Wischanlage



1 Normale Wischergeschwindigkeit: einmal tippen.
   Bei stehendem Fahrzeug wird automatisch auf Intervallbetrieb umgeschaltet.
   Schnelle Wischergeschwindigkeit: zweimal tippen oder über den Druckpunkt hinaus drücken.
   Bei stehendem Fahrzeug arbeiten die Wischer mit normaler Geschwindigkeit

2 Wischer ausschalten oder Kurzwischen

3 Regensensor aktivieren/deaktivieren

4 Frontscheibe und Scheinwerfer reinigen

5 Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

Frontscheibe und Scheinwerfer* reinigen

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht und die Wischer werden kurzfristig eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer mit gereinigt.

⚠ Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden, siehe Waschflüssigkeit.
Wascheinrichtungen nicht bei leerem Vorratsbehälter betätigen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt.◀

Scheibenwaschdüsen

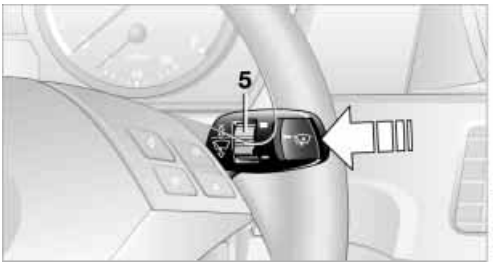
Die Scheibenwaschdüsen werden in Zündschlüsselstellung 2 automatisch beheizt.

Regensensor

Der Regensensor steuert den Scheibenwischerbetrieb in Abhängigkeit von der Regenintensität. Er sitzt an der Windschutzscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Regensensor aktivieren



Ab Zündschlüsselstellung 1 die Taste antippen. Die Kontrollleuchte in der Taste leuchtet. Die Wischer bewegen sich in jedem Fall einmal über die Scheibe.

Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Rändelrad **5** drehen.

Regensensor deaktivieren

Die Taste erneut antippen. Die Kontrollleuchte erlischt.

Der Regensensor wird automatisch deaktiviert, wenn Sie die Zündung ausschalten.

In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen.◀

Waschflüssigkeit

Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die Hinweise auf den Behältern beachten.◀

Behälter für Waschflüssigkeit

Fassungsvermögen: ca. 3 Liter für die Scheiben-Reinigungsanlage oder ca. 5 Liter in Verbindung mit Scheinwerfer-Reinigungsanlage.

Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses vor dem Einfüllen mischen.◀

Geschwindigkeitsregelung*

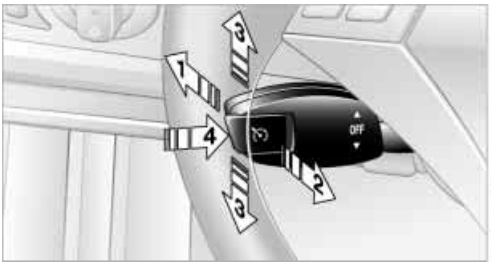
Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug hält und speichert dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben.

Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand, z.B. Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund, eine konstante Geschwindigkeit nicht zulassen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Ein Hebel für alle Funktionen



1 Geschwindigkeit halten und speichern sowie beschleunigen

Hebel bis zum Druckpunkt drücken:
Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gehalten und gespeichert. Die Anzeige **1** im Geschwindigkeitsmesser bedeutet diese geregelte Geschwindigkeit, siehe Seite 55. Jedes weitere Antippen des Hebels erhöht die Geschwindigkeit um ca. 1 km/h.

Hebel länger drücken:
Das Fahrzeug beschleunigt ohne Betätigung des Gaspedals. Sobald Sie den Hebel loslassen, wird die erreichte Geschwindigkeit gehalten und gespeichert.

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken:
Geschwindigkeit um jeweils 10 km/h erhöhen.

Wenn auf einer Gefällstrecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, kann die geregelte Geschwindigkeit überschritten werden. An Steigungen kann sie unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

2 Geschwindigkeit halten und speichern sowie verringern

Hebel bis zum Druckpunkt ziehen:
Funktionen analog zu **1**, nur wird die Fahrzeuggeschwindigkeit verringert.

3 Geschwindigkeitsregelung unterbrechen

Im aktivierten Zustand den Hebel nach oben oder unten tippen.

Darüber hinaus unterbricht die Geschwindigkeitsregelung automatisch:

- Beim Bremsen
- Wenn Sie die Kupplung betätigen oder die Position N des Automatic-Getriebes/SMG einlegen
- Wenn DSC regelt.

4 Geschwindigkeit abrufen

Taste **4** kurz drücken: Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

System deaktivieren

Mit dem Ausschalten der Zündung wird das System deaktiviert und die gespeicherte Geschwindigkeit gelöscht.

Anzeigen in der Instrumentenkombination

1 Anzeige für gespeicherte Geschwindigkeit

2 Digitale Geschwindigkeitsanzeige. Wird kurzzeitig angezeigt, wenn Sie Ihre gespeicherte Geschwindigkeit wählen

Aktive Geschwindigkeitsregelung*

Das Prinzip

Mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung können Sie eine Wunschgeschwindigkeit wählen, die bei freier Fahrt vom Fahrzeug selbsttätig gehalten wird.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten passt das System die Geschwindigkeit au-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

tomatisch an ein langsamer vor Ihnen fahrendes Fahrzeug an. Der Abstand, den das System zum vorausfahrenden Fahrzeug hält, kann von Ihnen in vier Stufen variiert werden. Er ist aus Sicherheitsgründen geschwindigkeitsabhängig. Um Abstand zu halten, nimmt das System automatisch Gas weg, bremst eventuell leicht und beschleunigt wieder, wenn das Fahrzeug vor Ihnen schneller wird. Sobald die Fahrbahn vor Ihnen frei ist, wird auf Ihre Wunschgeschwindigkeit beschleunigt.

Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann den Fahrer von der persönlichen Verantwortung nicht entbinden.
Aufgrund von Fahrbahn-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen entscheidet dieser, ob und wie das System eingesetzt wird.
Das System nur im gleichmäßig fließenden Verkehr einsetzen und nicht auf Straßen mit engen Kurven, bei Straßenglätte, Nebel oder starkem Regen nutzen.
Gefahrene Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand kontrollieren. Sonst können Fahrzustände entstehen, die möglicherweise eine Gesetzeswidrigkeit oder Unfallgefahr hervorrufen.◀

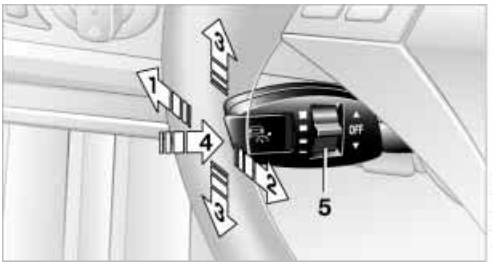
Der optimale Einsatzbereich ist auf gut ausgebauten Bundesstraßen und Autobahnen für Wunschgeschwindigkeiten von etwa 80 bis 140 km/h. Dabei die jeweils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.

Die minimale Wunschgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, die maximale 180 km/h.

Einsatzbereich

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Hinweise im Kapitel Bremsen: automatisch und durch den Fahrer ab Seite 59, damit Sie das System und dessen Einsatzbereich souverän nutzen können.

Ein Hebel für alle Funktionen



1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen, das System ist aktiviert

2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern, das System ist aktiviert

3 System unterbrechen

4 Bei unterbrochenem System:
Taste kurz drücken, um gespeicherte Geschwindigkeit und Abstand abzurufen.
Bei aktiviertem System:
Wunschgeschwindigkeit um 10 km/h je Tastendruck erhöhen

5 Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen. Sie können zwischen vier Abstandsstufen wählen. Näheres finden Sie auf Seite 58

Wunschgeschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen und jederzeit zum Bremsen bereit bleiben. Hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahrzeugen, z. B. bei einem schnellen Annähern an einen LKW oder einem Ausscheren eines anderen Fahrzeugs auf die eigene Fahrspur, können vom System nicht ausgeglichen werden.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Anzeigen in der Instrumentenkombination

1 Anzeige für gespeicherte Wunschgeschwindigkeit

2 Anzeige für erkanntes Fahrzeug. Leuchtet bei vorausfahrendem Fahrzeug

3 Gewählter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug

4 Digitale Geschwindigkeitsanzeige. Wird kurzzeitig angezeigt, wenn Sie Ihre Wunschgeschwindigkeit wählen, siehe Seite 57

Das System ist aktiviert. Die Anzeige **3** erscheint, sobald das System aktiviert und kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird.

Fahrzeug erkannt. Die Anzeige **2** leuchtet gelb bei vorausfahrendem Fahrzeug.

Das System fordert Sie zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Die Anzeige **2** blinkt rot. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug selbsttätig nicht wieder herstellen. Näheres finden Sie auf Seite 60.

Die Voraussetzungen für den Betrieb der Aktiven Geschwindigkeitsregelung sind nicht erfüllt, z.B. infolge Eingriffs von ABS oder DSC, oder durch Ziehen der Handbremse während der Fahrt. Die Anzeige **2** blinkt gelb. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung greift nur noch bremsend ein. Näheres finden Sie auf Seite 60.

1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen

Hebel nach vorn drücken:
Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird als Wunschgeschwindigkeit übernommen, gespeichert und kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.
Nochmaliges Drücken nach vorn erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle.
Jedes weitere Drücken des Hebels nach vorn erhöht die Wunschgeschwindigkeit um weitere 10 km/h.

Hebel nach vorn drücken und halten:
Die Wunschgeschwindigkeit wird so lange in Schritten von 10 km/h erhöht, bis Sie den Hebel loslassen. Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

Wenn das System nicht aktiviert werden kann, erscheint kurzzeitig die Anzeige --- km/h in der Instrumentenkombination. Eventuell hat sich das System selbst deaktiviert oder eine Funktionsstörung ist aufgetreten.
Check-Control-Meldungen abrufen siehe Seite 65.◀

2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern

Hebel nach hinten ziehen:
Funktionen analog zu **1**, nur wird die Wunschgeschwindigkeit verringert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

3 System deaktivieren

Im aktivierten Zustand Hebel nach oben oder unten drücken. Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser erlöschen.

Darüber hinaus deaktiviert sich das System selbst:

- Beim Bremsen
- Wenn Sie die Position N des Automatic-Getriebes/SMG einlegen
- Im Leerlauf des Schaltgetriebes
- Wenn Sie die Dynamische Stabilitäts Control DSC abschalten
- Wenn Sie die Handbremse während der Fahrt anziehen
- Wenn das System die Geschwindigkeit aufgrund einer Verkehrssituation auf unter 30 km/h regelt.

Das System deaktiviert sich selbst, wenn die Geschwindigkeit auf unter 30 km/h geregelt wird. Ein Gong ertönt und eine Meldung erscheint am Control Display. Der aktive Eingriff des Fahrers ist erforderlich, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Mit dem Ausschalten der Zündung wird die gespeicherte Wunschgeschwindigkeit gelöscht.

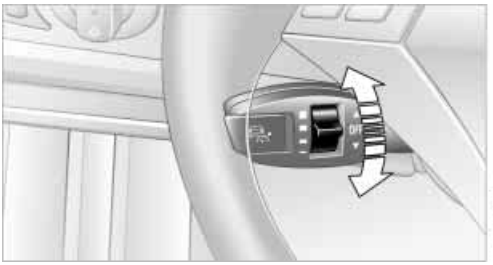
4 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen

Taste **4** drücken:
Die Anzeigen erscheinen in der Instrumentenkombination.

4 Feineinstellung der Wunschgeschwindigkeit

Im aktivierten Zustand erhöht jedes Antippen der Taste **4** die Wunschgeschwindigkeit um 1 km/h.

5 Abstand wählen



Sie können zwischen vier Abstandsstufen wählen.

- Rändelrad nach unten:
  Abstand vergrößern
- Rändelrad nach oben:
  Abstand verringern.

Der gewählte Abstand wird in der Instrumentenkombination angezeigt.

Abstand 1

Abstand 2

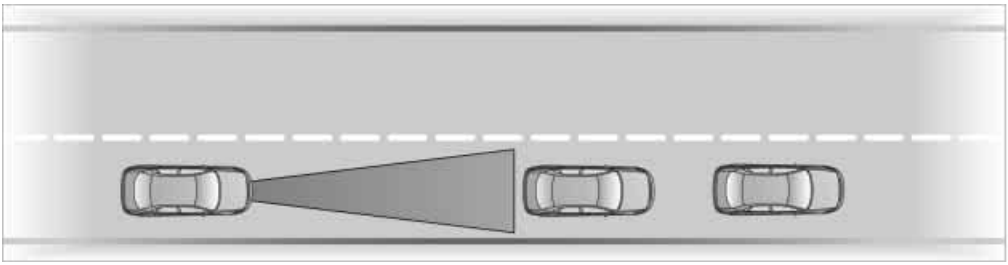
Abstand 3
Wenn Sie das System nach einem Motorstart das erste Mal nutzen, ist immer dieser Abstand eingestellt.
Er entspricht etwa dem halben Zahlenwert der Tachoanzeige in Metern.

Abstand 4

Abstandswahl den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen, sonst könnte eine Gesetzeswidrigkeit oder Unfallgefahr entstehen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Bremsen: automatisch und durch den Fahrer

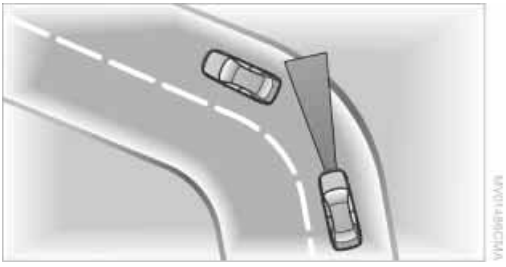


Das System ist in der Lage, bei Annäherung an ein langsamer vorausfahrendes Fahrzeug oder auf abschüssiger Strecke zu bremsen. Es bremst auch, wenn Sie die Wunschgeschwindigkeit abrupt reduzieren. Dennoch muss der Fahrer das Verkehrsgeschehen ständig kontrollieren und ggf. selbst rechtzeitig bremsen.
Es können Situationen eintreten, die den aktiven Eingriff des Fahrers erforderlich machen. Der Erkennungsbereich des Sensors und das automatische Bremsvermögen sind begrenzt.

Das System verzögert bis ca. 30 km/h, anschließend ist der aktive Eingriff des Fahrers erforderlich.

Das System verzögert nicht, wenn sich auf derselben Fahrspur ein stehendes Hindernis befindet, z.B. ein Fahrzeug an einer roten Ampel oder am Stauende. Es reagiert ebenfalls nicht auf entgegenkommenden Verkehr.

Verhalten in Kurven

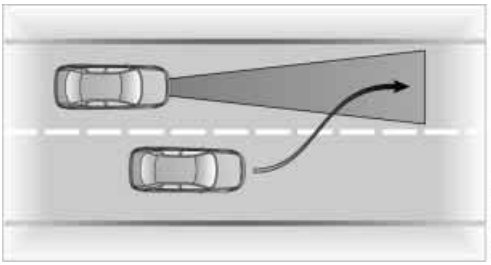


Ist die gewählte Wunschgeschwindigkeit für eine Kurve zu hoch, reduziert das System die Geschwindigkeit innerhalb einer Kurve. Es kann aber Kurven nicht vorausschauend erkennen. Die Wahl einer angemessenen Geschwindigkeit am Anfang einer Kurve liegt daher in der Verantwortung des Fahrers. In Kurven kann es aufgrund des eingeschränkten Erkennungsbereichs des Sensors zu Situationen kommen, in denen ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht mehr oder deutlich verspätet erkannt wird.

Beim Annähern an eine Kurve kann das System aufgrund der Kurvenkrümmung kurzzeitig auf Fahrzeuge der Nebenspur reagieren. Eine evtl. Verzögerung des Fahrzeugs durch das System kann durch kurzes Gasgeben ausgeglichen werden. Nach dem Loslassen des Gaspedals ist das System wieder aktiv und regelt eigenständig die Geschwindigkeit.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Ausscherende Fahrzeuge



Beim Ausscheren eines Fahrzeugs aus benachbarten Fahrspuren auf die eigene Fahrspur erkennt das System das Fahrzeug erst, wenn es sich vollständig auf der eigenen Fahrspur befindet.

Bei plötzlichem Ausscheren eines vorausfahrenden Fahrzeugs kann das System den gewählten Abstand unter Umständen nicht selbsttätig wieder herstellen. Es besteht die Gefahr eines Auffahrunfalls. Das System fordert durch Blinken der Fahrzeuganzeige in Rot in der Instrumentenkombination und durch ein akustisches Signal den Fahrer zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf.◀

Bremsgefühl

Infolge der automatischen Bremsbetätigung durch das System entsteht ein etwas anderes Bremsgefühl, als wenn der Fahrer in einer solchen Situation selbst bremsen würde. Etwaige Geräusche bei einer selbsttätigen Verzögerung sind normal.

Die Anzeigen helfen erkennen

Zur Unterstützung in den Fällen, in denen das System erkannt hat, dass Bremsunterstützung durch den Fahrer notwendig ist, blinkt die Anzeige **2** in der Instrumentenkombination rot. Die Anzeige kann nicht von der Verantwortung entlasten, die Wunschgeschwindigkeit und die Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anzupassen.

Die Anzeige **2** blinkt gelb in der Instrumentenkombination, wenn die Voraussetzungen für den Betrieb der Aktiven Geschwindigkeitsregelung nicht erfüllt sind, z. B. infolge Eingriffs von ABS oder DSC. Das System greift nur noch bremsend ein.

In diesen Situationen kann das System auch durch Gasgeben unterbrochen werden.
Sie können das System bei Bedarf anschließend wieder nutzen, wenn die Fahrbahnsituation und das Verkehrsgeschehen dies zulassen.

Souveränität des Fahrers

Die Aktionen des Fahrers haben auf jeden Fall immer Vorrang. Gibt der Fahrer während der Fahrt mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung Gas, wird die automatische Bremsbetätigung so lange unterbrochen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Wunschgeschwindigkeit wieder erreicht oder der gewählte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Den Fuß nicht auf dem Gaspedal lassen und darauf achten, dass das Gaspedal nicht durch Fußmatten oder andere Gegenstände dauernd betätigt wird, sonst können keine Bremsungen vom System ausgeführt werden.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Funktionsstörungen

Tritt eine Funktionsstörung auf, wird das Kontrollleuchtensymbol in der Instrumentenkombination angezeigt. Beachten Sie auch die ergänzenden Hinweise am Control Display.

Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge eingeschränkt sein.
Wenn notwendig, den Radarsensor vorn unter der Stoßstange säubern. Dabei Schnee- und Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Alles unter Kontrolle

Kilometerzähler, Außentemperaturanzeige, Uhr

Bei ausgeschalteter Zündung können Sie Uhrzeit, Außentemperaturanzeige und Kilometerzähler für kurze Zeit aktivieren, wenn Sie den Knopf links unten in der Instrumentenkombination drücken.

1 Außentemperaturanzeige, Uhr, Datum

Ab Zündschlüsselstellung 1 wird die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt.

Sie können die Maßeinheit °C/°F im Menü i wechseln, siehe Maßeinheiten auf Seite 71.

Datum abrufen:
Check-Taste am Blinkerhebel antippen, siehe Seite 66.

Uhrzeit und Datum einstellen siehe Seite 71.

Eiswarnung

Sinkt die Außentemperatur auf ca. +3 °C, ertönt als Warnung ein Signal und es erscheint eine Meldung.

Die Eiswarnung schließt nicht aus, dass Glatteis auch schon bei Temperaturen über +3 °C vorkommen kann, z. B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen.◀

2 Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Tageskilometerzähler auf Null stellen:
Den Knopf links unten in der Instrumentenkombination drücken.

Drehzahlmesser

Das weiß gestreifte Vorwarnfeld, Pfeil **1**, verändert sich abhängig von der Motortemperatur. Mit zunehmender Motortemperatur verkleinert sich das Vorwarnfeld entsprechend.
Motordrehzahlen im Vorwarnfeld möglichst vermeiden.

Motordrehzahlen im roten Warnfeld, Pfeil **2**, unbedingt vermeiden.
In diesem Bereich wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Energie-Control/ Momentanverbrauch

Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

Kraftstoffanzeige

Nach Erreichen der Reservemenge erscheint für kurze Zeit eine Meldung am Control Display, im Bordcomputer wird die Reichweite angezeigt. Unter einer Reichweite von ca. 50 km bleibt die Meldung am Control Display, und die Reichweite wird angezeigt.

Kraftstoffbehälter-Inhalt: ca. 70 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve. Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 168.

Verschiedene Fahrzeugneigungen, z. B. längere Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

Rechtzeitig tanken, sonst sind durch Fahren bis zum letzten Tropfen Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Servicebedarfsanzeige und Anzeige gesetzlich vorgegebener Termine

In der Instrumentenkombination

Die verbleibende Fahrstrecke, das Datum für die nächste Wartung sowie das Datum eines eingegebenen Termins für die gesetzliche Abgas- oder Fahrzeugprüfung werden Ihnen in Zündschlüsselstellung 2 für kurze Zeit angezeigt, wenn der Termin bevorsteht.

Der aktuell erforderliche Umfang des Serviceberater aus dem Fahrzeugschlüssel ausgelesen.◀

Am Control Display

Nähere Informationen zum Wartungsumfang können Sie sich über das Control Center anzeigen lassen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Service“ auswählen und Controller drücken
3. „Service-Bedarf“ auswählen und Controller drücken
4. „Status“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Die Liste ausgewählter Wartungsumfänge und gesetzlich vorgeschriebener Untersuchungen wird angezeigt.

Symbole

Der Servicetermin ist überschritten.

Eine Wartung oder eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung steht an. Bitte vereinbaren Sie mit Ihrem BMW Service einen Termin.

OK Ein Service ist aktuell nicht notwendig. Je nach individuellem Kundenwunsch können einzelne Umfänge beim nächsten Service erledigt werden.

Sie können sich zu jedem Eintrag nähere Informationen anzeigen lassen:

Eintrag auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:
auswählen und Controller drücken.

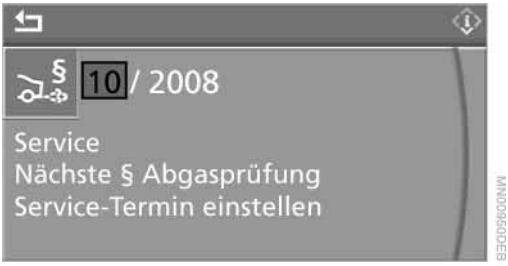
Termine für gesetzliche Abgas- und Fahrzeugprüfungen eingeben

Sicherstellen, dass das Datum im Control Center immer richtig eingestellt ist, siehe Seite 72, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet.◀

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Service“ auswählen und Controller drücken
3. „Service-Bedarf“ auswählen und Controller drücken
4. „Status“ auswählen und Controller drücken

5. „§ Abgasprüfung“ oder „§ Fahrzeugprüfung“ auswählen und Controller drücken
6. „Service-Termin einstellen“ auswählen und Controller drücken. Der Monat ist markiert



7. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen
8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Jahr ist markiert
9. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen
10. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die Datumseingabe wird gespeichert.

Um das Menü zu verlassen:
auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Check-Control

Anzeige einer Meldung

⚠ bedeutet, dass eine Check-Control-Meldung vorliegt.

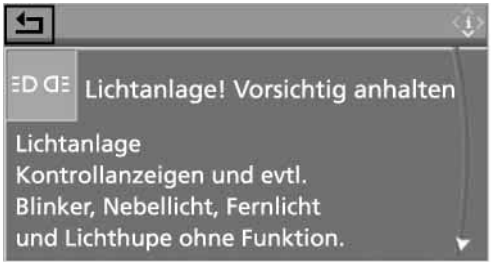
Hinweise und Störungen in Systemen werden mit einem Kontroll- oder Warnleuchtensymbol angezeigt.

Zugleich ertönt jeweils ein Gong, und am Control Display erscheint eine Textmeldung.

Bei den Meldungen wird zwischen zwei Prioritäten unterschieden:

Priorität 1

Diese Hinweise oder Störungen werden mit Gong gemeldet. Sollten einmal mehrere Störungen gleichzeitig auftreten, werden sie nacheinander angezeigt. Die Meldungen bleiben bestehen, bis die Störungen behoben sind und können nicht gelöscht werden. Zusätzlich können ergänzende Hinweise am Control Display angezeigt werden.

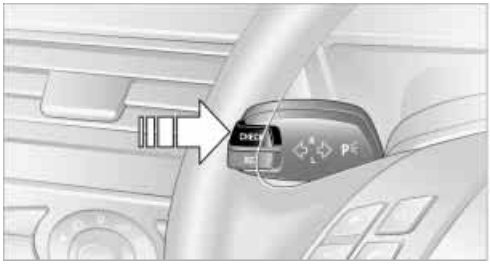


Diese ergänzenden Hinweise helfen Ihnen, die Folgen einer Störung besser einschätzen und somit entsprechend reagieren zu können.

Um das Menü zu verlassen:
↩ auswählen und Controller drücken.

Priorität 2

Diese Hinweise oder Störungen werden mit Gong gemeldet und für ca. 20 Sekunden angezeigt.



Angezeigte Meldung ausblenden: CHECK-Taste am Blinkerhebel antippen.

Check-Control-Symbol und Hinweise am Control Display

Abhängig vom Status der überwachten Systeme werden unterschiedliche Symbole angezeigt:

OK Es liegen keine Störungen in den überwachten Systemen vor.

⚠ Es liegen Störungen in den überwachten Systemen vor.

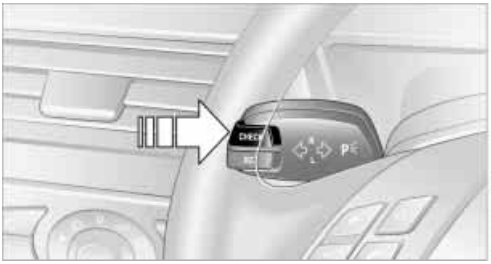
⚠ Abhängig vom Grad der Störung erscheint am Control Display ein ergänzender Hinweis.

Die Symbole zeigen auch den Status der Servicebedarfsanzeige an, siehe Seite 63.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Gespeicherte Meldungen am Control Display abrufen

Über CHECK-Taste



1. Taste lang drücken:
   Die erste gespeicherte Meldung wird angezeigt
2. Taste antippen:
   Nach jedem Antippen der Taste wird eine weitere Meldung angezeigt.

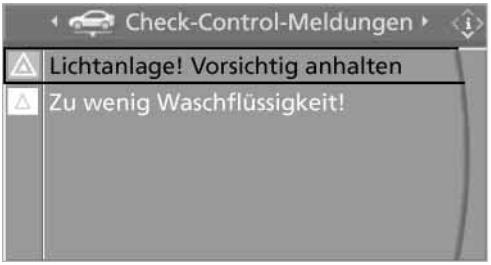
Über das Control Center

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

2. Menü i durch Drücken des Controllers aufrufen
3. „Service“ auswählen und Controller drücken
4. „Check-Control-Meldungen“ auswählen und Controller drücken. Die gespeicherten Meldungen werden angezeigt



5. Gewünschte Meldung auswählen und Controller drücken.

Die Anzeige wird nach kurzer Zeit automatisch ausgeblendet.
Um die Anzeige sofort zu verlassen:
↩ auswählen und Controller drücken.

Meldungen nach Fahrtende

Während der Fahrt gemeldete Störungen werden nacheinander eingeblendet, wenn Sie die Zündung ausschalten.

Falls zutreffend, erscheint bei Fahrtende nach dem Öffnen der Fahrertür noch der Hinweis: „Standlicht eingeschaltet!“. Zusätzlich ertönt ein Gong.

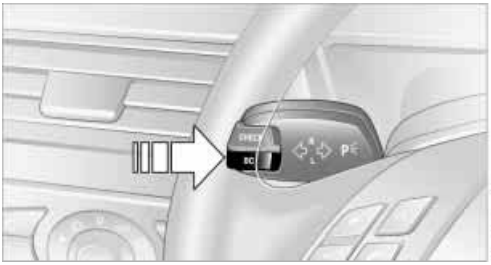
Solange die Anzeige noch nicht erloschen ist, können Sie sich die Meldungen erneut anzeigen lassen. CHECK-Taste ca. 2 Sekunden drücken. Bei mehreren Meldungen CHECK-Taste wiederholt antippen.

Die Check-Control wird beendet,

- ▷ nach kurzer Zeit automatisch
- ▷ wenn Sie die CHECK-Taste erneut für ca. 2 Sekunden drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Bordcomputer



Funktionen abrufen:

Mit der BC-Taste im Blinkerhebel können Sie ab Zündschlüsselstellung 1 die Bordcomputer-Informationen in der Instrumentenkombination abrufen.

Nach jedem Antippen der BC-Taste wird eine weitere Funktion angezeigt.

Anzeigen in der Instrumentenkombination

Die Reihenfolge der Anzeigen:

- Reichweite
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Durchschnittsverbrauch.

Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Der Kraftstoffvorrat wird gemessen, die Reichweite wird unter Berücksichtigung der Fahrweise hochgerechnet. Hierzu wird der Durchschnittsverbrauch über die letzten 30 km verwendet.

Bei einer Reichweite unter 50 km unbedingt tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Das Auftanken registriert der Bordcomputer nur bei Kraftstoffmengen über ca. 5 Liter.

Durchschnittsverbrauch

Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Sie können sich am Control Display für zwei unterschiedliche Strecken den Durchschnittsverbrauch anzeigen lassen, siehe Bordcomputer oder Reise-Bordcomputer weiter unten.

Durchschnittsverbrauch auf Null zurücksetzen: BC-Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Durchschnittsgeschwindigkeit auf Null zurücksetzen: BC-Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Anzeigen am Control Display

Sie können den Bordcomputer auch über das Control Center aufrufen, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.
   Bei Fahrzeugen ohne Navigation: „Bordinfo“ aufrufen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.

Sie haben zwei Möglichkeiten, sich die Informationen des Bordcomputers anzeigen zu lassen:

- Bordcomputer
- Reise-Bordcomputer
  Diesen nutzen Sie zweckmäßigerweise z.B. für eine Urlaubsreise, da beim Zurücksetzen der Werte auf Null alle Funktionen zusammen zurückgesetzt werden und dann neu starten.

Bordcomputer

- Voraussichtliche Ankunftszeit am Fahrtziel.
  Manuell im Bordcomputer eine Distanz oder im Navigationssystem ein Ziel eingeben, siehe weiter unten oder auf Seite 119
- Reichweite
- Verbleibende Distanz zum Fahrtziel.
  Manuell im Bordcomputer eine Distanz oder im Navigationssystem ein Ziel eingeben, siehe weiter unten oder auf Seite 119
- Durchschnittsverbrauch
- Durchschnittsgeschwindigkeit.

Reise-Bordcomputer

- Abfahrtszeit
- Fahrzeit
- Zurückgelegte Fahrstrecke
- Durchschnittsverbrauch
- Durchschnittsgeschwindigkeit.

Reise-Bordcomputer ein-/ausschalten und Werte auf Null zurücksetzen:

1. „set“ auswählen und Controller drücken
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen und Controller drücken.

Distanz manuell eingeben

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Navigation“ aufrufen.
   Bei Fahrzeugen ohne Navigation: „Bordinfo“ aufrufen
2. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken
3. „Bordcomputer“ auswählen und Controller drücken

4. „zum Ziel“ auswählen und Controller drücken
5. Controller drehen, um die Distanz zum Ziel einzustellen
6. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Bei eingeschalteter Zielführung ist die Distanz automatisch eingegeben.◀

Assistenzfenster für Bordcomputer und Reise-Bordcomputer

Sie können sich im Assistenzfenster den Bordcomputer oder den Reise-Bordcomputer anzeigen lassen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln und Controller drücken

2. Menüpunkt auswählen und Controller drücken:
   - ▷ „Bordcomputer“
   - ▷ „Reise-Bordcomputer“.

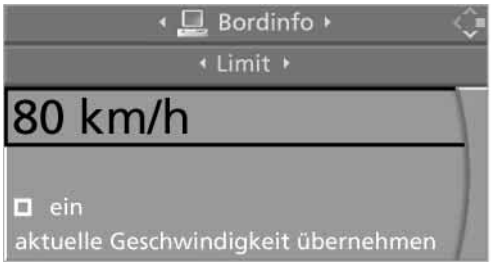
Geschwindigkeitslimit

Sie können eine Geschwindigkeit eingeben, auf deren Erreichen Sie durch eine Check-Control-Meldung aufmerksam gemacht werden. Damit können Sie sich z. B. in der Stadt vor einer Geschwindigkeitsübertretung warnen lassen.
Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen dieser Geschwindigkeit hingewiesen, wenn Sie sie einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

Einstellen, ändern

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Navigation“ aufrufen.
   Bei Fahrzeugen ohne Navigation: „Bordinfo“ aufrufen
2. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken
3. „Limit“ auswählen und Controller drücken



4. Geschwindigkeit auswählen und Controller drücken
5. Controller drehen, um die gewünschte Geschwindigkeit einzustellen
6. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Aus- oder einschalten

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Navigation“ aufrufen.
   Bei Fahrzeugen ohne Navigation: „Bordinfo“ aufrufen
2. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken
3. „Limit“ auswählen und Controller drücken
4. „ein“ auswählen und Controller drücken.
   ☑ wird bei eingeschaltetem Geschwindigkeitslimit angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Navigation“ aufrufen.
   Bei Fahrzeugen ohne Navigation: „Bordinfo“ aufrufen
2. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken
3. „Limit“ auswählen und Controller drücken
4. „aktuelle Geschwindigkeit übernehmen“ auswählen und Controller drücken. Die momentane Geschwindigkeit wird als Limit übernommen.

Stoppuhr

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Navigation“ aufrufen.
   Bei Fahrzeugen ohne Navigation: „Bordinfo“ aufrufen
2. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken
3. „Stoppuhr“ auswählen und Controller drücken.

Starten und stoppen

- ▷ „Start“ auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr startet bei der angezeigten Zeit
- ▷ „zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr wird auf 0 zurückgesetzt und startet
- ▷ „Stopp“ auswählen und Controller drücken. Die Zeitnahme wird gestoppt.

Zwischenzeit nehmen

„Zwischenzeit“ auswählen und Controller drücken. Die Zwischenzeit wird unterhalb der laufenden Zeit angezeigt.

▷ Sie können auch bei laufender Stoppuhr jederzeit beliebige andere Funktionen aufrufen. Die Stoppuhr läuft im Hintergrund weiter.◀

Einstellungen ändern

Helligkeit

Die Helligkeit der Anzeige wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Sie können jedoch die Grundeinstellung schlüsselbezogen ändern.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

2. Menü i durch Drücken des Controllers aufrufen
3. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken
4. „Helligkeit“ auswählen und Controller drücken

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

5. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen
6. Controller nach vorn bewegen, der eingestellte Wert wird übernommen.

Maßeinheiten

Sie können die Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen, Temperatur und Druck schlüsselbezogen ändern.

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken
3. „Einheiten“ auswählen und Controller drücken

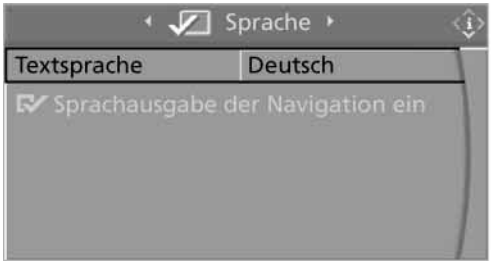
4. Den einzustellenden Menüpunkt auswählen und Controller drücken
5. Gewünschte Maßeinheit auswählen und Controller drücken.

Sprache

Die Sprache am Control Center kann schlüsselbezogen eingestellt werden.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken
3. „Sprache“ auswählen und Controller drücken
4. „Textsprache“ auswählen und Controller drücken. Sie können die Sprache der Anzeigetexte ändern



5. Die einzustellende Sprache auswählen und Controller drücken.

Uhrzeit einstellen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken
3. „Uhrzeit“ auswählen und Controller drücken

4. „Uhr stellen“ auswählen und Controller drücken. Die erste Einstellung der Uhrzeit wird markiert
5. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen
6. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist markiert
7. Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird die Uhrzeit gespeichert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Anzeigeform ändern

Die Anzeigeform der Uhr kann schlüsselbezogen eingestellt werden.

1. „Format“ auswählen und Controller drücken
2. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

Memofunktion einschalten*

„Nachrichten-Memo“ auswählen und Controller drücken.
wird bei eingeschalteter Memofunktion angezeigt.

Kurz vor jeder vollen Stunde hören Sie drei Hinweistöne.

Datum einstellen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken
3. „Datum“ auswählen und Controller drücken

4. „Datum einstellen“ auswählen und Controller drücken. Die erste Einstellung der Datumsanzeige ist markiert, hier der Tag
5. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen
6. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist markiert
7. Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird das Datum gespeichert.

Anzeigeform ändern

Die Anzeigeform des Datums kann schlüsselbezogen eingestellt werden.

1. „Datumsformat” auswählen und Controller drücken
2. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

Park Distance Control PDC*

Das Prinzip

PDC unterstützt Sie, wenn Sie einparken. Signaltöne melden Ihnen dabei den aktuellen Abstand zu einem Objekt vor oder hinter Ihrem Fahrzeug. Dazu messen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern den Abstand zum nächsten Objekt. Die Sensoren vorn und an den beiden Ecken hinten reichen ca. 50 cm, die mittleren Sensoren hinten ca. 1,50 m weit.

PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen.◀

Wenn Sie mit einem Anhänger fahren, können die hinteren Sensoren keine sinnvollen Messungen vornehmen. Sie schalten sich deswegen nicht ein.

Automatische Funktion

Das System wird ab Zündschlüsselstellung 2 automatisch immer dann nach ca. einer Sekunde aktiviert, wenn Sie den Rückwärtsgang oder die Wählhebelposition R einlegen.

Warten Sie diese kurze Zeitspanne ab, bevor Sie rückwärts fahren.◀

Manuell einschalten

Die Taste drücken, die Kontrollleuchte leuchtet.

Manuell ausschalten

Die Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte erlischt.

Automatisches Ausschalten

Nach Zurücklegen einer Fahrstrecke von ca. 50 m oder Überschreiten einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h schaltet das System aus, die Kontrollleuchte erlischt. Schalten Sie bei Bedarf das System wieder ein.

Signaltöne

Der Abstand zu einem Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z.B. links hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton aus dem Lautsprecher hinten links. Je dichter Sie an ein Objekt herankommen, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Der Signalton wird nach ca. 3 Sekunden unterbrochen, wenn Sie parallel zu einer Wand fahren.

Funktionsstörungen

Die Kontrollleuchte in der Taste blinkt und am Control Display erscheint eine Meldung. Beachten Sie bitte dort auch die ergänzenden Hinweise.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Schalten Sie bitte das System aus und lassen Sie die Ursache von Ihrem BMW Service beseitigen.

PDC mit optischer Warnung*

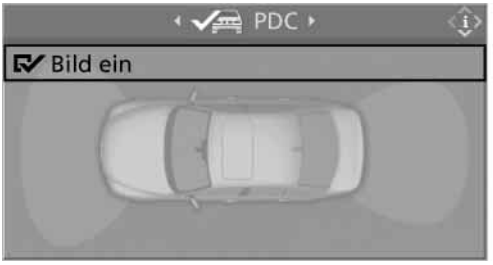
Sie können sich den Abstand zu einem Objekt am Control Display schlüsselbezogen anzeigen lassen. Weiter entfernte Objekte werden am Control Display bereits grün angezeigt, bevor ein Signalton ertönt.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

2. Menü i durch Drücken des Controllers aufrufen
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken
4. „PDC“ auswählen und Controller drücken



5. „Bild ein“ auswählen und Controller drücken.
   wird bei eingeschaltetem PDC-Bild angezeigt.

Die Anzeige erscheint dann am Control Display, sobald PDC automatisch aktiviert wird.

Nach dem Ausschalten des Systems wird die vorherige Anzeige wieder automatisch angezeigt.

Grenzen des Systems

PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Ferner kann das Erkennen von Objekten an die Grenzen der physikalischen Ultraschallmessung stoßen, wie z. B. bei Anhängerdeichseln und -kupplungen, bei dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Auch können bereits angezeigte, niedrige Objekte, z. B. eine Bordsteinkante, wieder verschwinden, bevor ein Dauerton ertönt.
Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb Ihres Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen.◀

Die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen.
Nicht lang anhaltend mit Hochdruckreinigern auf die Sensoren sprühen. Immer einen Abstand halten, der größer als 10 cm ist.◀

Fahrstabilitätsregelung/ Anti-Blockier-System ABS

Ihr BMW verfügt über eine Reihe von Systemen, die die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrecht erhalten. Im Folgenden sind sie zusammengefasst unter den Oberbegriffen ABS und DSC.

Das Prinzip

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen und erhöht so die aktive Fahrsicherheit.

Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft. Zu ABS gehören die Funktionen Cornering Brake Control CBC und Elektronische Bremskraftverteilung EBV.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Im Falle einer Störung

Leuchtet die Kontrollleuchte gelb auf, ist ABS wegen einer Störung ausgeschaltet. Die normale Bremswirkung ist uneingeschränkt vorhanden. Bitte von Ihrem BMW Service überprüfen lassen.

Cornering Brake Control CBC

CBC ist eine Ergänzung zum ABS. Beim Bremsen in Kurven mit hoher Querbeschleunigung sowie beim Bremsen während eines Spurwechsels wird die Fahrzeugstabilität zusätzlich verbessert und die Lenkbarkeit erhöht.

Elektronische Bremskraftverteilung EBV

EBV regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

Im Falle einer Störung

Leuchtet die Bremsenwarnleuchte rot auf, zusammen mit den gelben Kontrollleuchten für ABS und DSC:

Die Fahrstabilitätsregelung ist ausgefallen.

Leuchten alle drei Leuchten gelb auf: Störung in der Fahrstabilitätsregelung. Die Elektronische Bremskraftverteilung EBV ist aktiv.

Verhalten und vorausschauend weiterfahren und Vollbremsungen vermeiden.
Bitte vom nächsten BMW Service überprüfen lassen.

Beachten Sie bei Erscheinen einer Meldung am Control Display bitte auch die ergänzenden Hinweise.
Näheres dazu finden Sie ab Seite 65 unter Check-Control.

Fahrstabilitätsregelung/ Dynamische Stabilitäts Control DSC

Das Prinzip

DSC unterstützt die Fahrstabilität auch in kritischen Fahrsituationen.

Nach jedem Motorstart ist DSC in Bereitschaft. DSC enthält die Funktionen Dynamische Traktions Control DTC und Dynamische Brems Control DBC, siehe unten.

Das System optimiert die Fahrstabilität in Beschleunigungs- und Anfahrsituationen sowie die Traktion. Es erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände wie Unter- oder Übersteuern und hilft, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination erlischt kurz nach dem Starten des Motors.
Die Kontrollleuchte blinkt:
DSC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

Die Kontrollleuchte leuchtet permanent:
DSC ist über die Taste abgeschaltet.

Die Kontrollleuchte und die Bremsenwarnleuchte leuchten permanent:

DSC, DTC und DBC sind gestört.

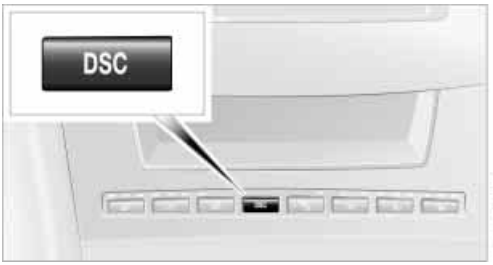
Die zuvor beschriebenen stabilisierenden Eingriffe sind damit nicht mehr verfügbar. Das Fahrzeug ist aber ohne DSC normal fahrbereit.
Im Falle einer Störung suchen Sie bitte Ihren BMW Service auf.

Dynamische Traktions Control DTC

DTC gewährleistet bei besonderen Fahrzuständen, z. B. im Tiefschnee, maximalen Vortrieb. Der situative Zugewinn an Vortrieb bringt eine Reduktion der Fahrstabilität mit sich. DTC ist bis ca. 70 km/h aktiv.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

DTC aktivieren



DTC

DSC-Taste kurz drücken, die Kontrollleuchte DTC in der Instrumentenkombination leuchtet permanent.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

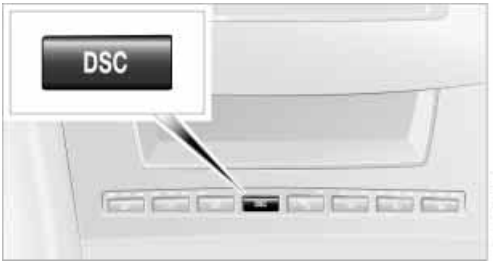
- Beim Freischaukeln oder Anfahren aus Tiefschnee oder lockerem Untergrund
- Beim Fahren an verschneiten Steigungen, in Tiefschnee oder auf einer festgefahrenen Schneedecke
- Beim Fahren mit Schneeketten.

Bei aktivierter DTC ist DSC bis ca. 70 km/h nur eingeschränkt verfügbar. Die stabilisierenden Eingriffe werden reduziert.◀

DTC wieder deaktivieren

DSC-Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte DTC in der Instrumentenkombination erlischt. DSC ist wieder uneingeschränkt verfügbar.

DSC abschalten



DSC-Taste mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, die DSC Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet permanent. DSC ist abgeschaltet.

Bei abgeschalteter DSC ist auch DTC automatisch deaktiviert. In diesem Fall werden keine stabilitäts- und traktionsfördernden Motor- und Bremseneingriffe durchgeführt.

Am Control Display erscheint eine Meldung. Beachten Sie bitte dort auch die ergänzenden Hinweise.

Fahren Sie zur Aufrechterhaltung der Fahrstabilität möglichst immer mit eingeschaltetem System.◀

DSC wieder einschalten

DSC-Taste erneut kurz drücken, die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination erlischt. DSC ist eingeschaltet.

Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch Risiken wieder einschränken.
Keine Veränderungen an DSC vornehmen. Arbeiten an DSC nur von autorisierten Fachkräften durchführen lassen.◀

Dynamische Brems Control DBC

Bei schnellem Treten des Bremspedals bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung und hilft so, bei Vollbremsungen den kürzest möglichen Bremsweg zu erreichen. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Bremsung andauern soll, den Druck auf das Bremspedal nicht verringern. Beim Lösen des Bremspedals wird DBC abgeschaltet.

Im Falle einer Störung leuchtet die Warnleuchte in der Instrumentenkombination gelb auf.
Lassen Sie bitte das System bei nächster Gelegenheit bei Ihrem BMW Service in Stand setzen.
Beachten Sie bitte auch die Hinweise am Control Display.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Dynamic Drive*

Das Prinzip

Dynamic Drive minimiert die Seitenneigung Ihres Fahrzeugs und optimiert die Fahrstabilität bei Kurvenfahrt oder Ausweichmanövern.

Dynamic Drive basiert auf aktiven Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse. Abhängig von der Fahrsituation ist das Fahrwerk bei Kurvenfahrt sportlich und bei Geradeausfahrt komfortabel ausgelegt.

Nach jedem Motorstart ist das System in Bereitschaft.

Fahren mit Dynamic Drive

Das System regelt während der Fahrt kontinuierlich in Bruchteilen von Sekunden.

Im Falle einer Störung

leuchtet das Symbol in der Instrumentenkombination auf und eine Meldung erscheint am Control Display. Beachten Sie bitte dort auch die ergänzenden Hinweise.
Näheres dazu finden Sie ab Seite 65 unter Check-Control.

Bei Ausfall von Dynamic Drive auf eine angepasste Geschwindigkeit achten, besonders in Kurven.
Die Seitenneigung ist bei Kurvenfahrt und Seitenwind größer und die Federung bei Kurvenfahrt spürbar weicher.
Erscheint zusätzlich zum roten Symbol eine Meldung zum Anhalten am Control Display, sofort anhalten und den Motor abstellen. In diesem Fall kann der Ölstand im Vorratsbehälter unter Minimum gesunken sein, eventuell durch eine Undichtigkeit im Hydrauliksystem.
Die ergänzenden Hinweise am Control Display ebenfalls beachten.◀

Reifen Pannen Anzeige RPA

Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige überwacht den Reifenfülldruck in den vier montierten Reifen während der Fahrt. Das System meldet, wenn in einem Reifen der Fülldruck im Verhältnis zu einem anderen deutlich abgefallen ist.

Die Kontrolle des Reifenfülldrucks basiert auf der Überwachung der Drehzahlen, die die Räder relativ zueinander besitzen. Eine Reifenpanne wird durch eine Abweichung bestimmer Drehzahlverhältnisse erkannt und gemeldet.

Funktionsvoraussetzung

Damit die Reifen Pannen Anzeige den korrekten Reifenfülldruck lernen kann, bitte Folgendes durchführen:

1. Den Reifenfülldruck in allen Reifen prüfen
2. Mit der Fülldrucktabelle auf Seite 170 vergleichen und ggf. richtig stellen
3. Das System initialisieren.

Grenzen des Systems

Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und erkennt nicht einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen.◀

In folgenden Situationen hingegen kann es zu einem verzögerten Erkennen von Fülldruckverlusten bis hin zur Nichtfunktion des Systems kommen:

- Bei Fahrten auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- Bei sportlicher Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querbeschleunigung
- Beim Fahren mit Schneeketten sind Fehlwarnungen und nicht erkannte Druckverluste möglich

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

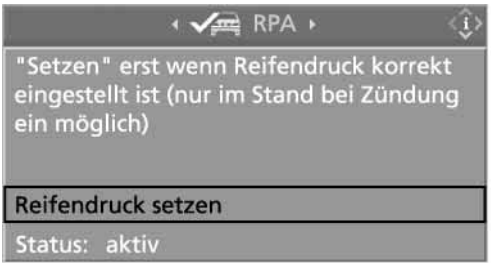
▷ Beim Fahren mit Kompaktrad kann die Reifen Pannen Anzeige nicht funktionieren.

System initialisieren

Die Initialisierung jeweils unmittelbar nach Korrektur des Reifenfülldrucks, Reifenwechsel oder Rädertausch durchführen. Dazu ist eine Fahrt erforderlich. ◀

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Vor Fahrtantritt Motor starten, aber nicht losfahren
2. Menü i aufrufen
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken
4. „RPA“ auswählen und Controller drücken


RPA
"Setzen" erst wenn Reifendruck korrekt eingestellt ist (nur im Stand bei Zündung ein möglich)
Reifendruck setzen
Status: aktiv
MN01066DEA

5. „Reifendruck setzen“ auswählen und Controller drücken
6. „ja“ auswählen und Controller drücken
7. Losfahren.
   Die Meldung „Initialisierung läuft“ wird angezeigt.

Es dauert einige Minuten bis die Reifen Pannen Anzeige eine Reifenpanne erkennen und melden kann. Die Meldung „aktiv“ wird angezeigt.

Wird während der Initialisierung eine Reifenpanne erkannt, erscheint eine Meldung am Control Display.

Beim Fahren mit Schneeketten oder Kompaktrad das System nicht initialisieren.◀

Reifenpanne

Kontrollleuchte

Das Symbol in der Instrumentenkombination leuchtet rot und eine Meldung erscheint gleichzeitig am Control Display. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal.
Beachten Sie auch die ergänzenden Hinweise am Control Display. Näheres dazu finden Sie ab Seite 65 unter Check-Control.

1. Geschwindigkeit reduzieren und vorsichtig anhalten. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden
2. Beschädigtes Rad identifizieren

   Sollte eine Identifizierung nicht möglich sein, setzen Sie sich mit dem BMW Service in Verbindung.◀
3. Das beschädigte Rad ersetzen, siehe Radwechsel auf Seite 186.

Fahrzeuge mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften:

1. Vorsichtig die Geschwindigkeit unter 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden. Die Geschwindigkeit von 80 km/h nicht mehr überschreiten

   Aufgrund der Verstärkung an den Flanken der Bereifung mit Notlaufeigenschaften ist ein Fülldruckverlust von außen meist nicht zu erkennen, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften auf Seite 174.◀
2. Für eine Weiterfahrt die Hinweise bei Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen auf Seite 175 beachten.

Störungen im System

Kontrollleuchte

Das Symbol in der Instrumentenkombination leuchtet gelb auf und eine Meldung erscheint am Control Display. Bitte wenden Sie sich an Ihren BMW Service.
Beachten Sie bitte auch die ergänzenden Hinweise am Control Display.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Aktivlenkung*

Das Prinzip

Die Aktivlenkung ist ein System, das den Lenkeinschlag der Vorderräder in Bezug auf die Lenkradbewegungen aktiv variiert.

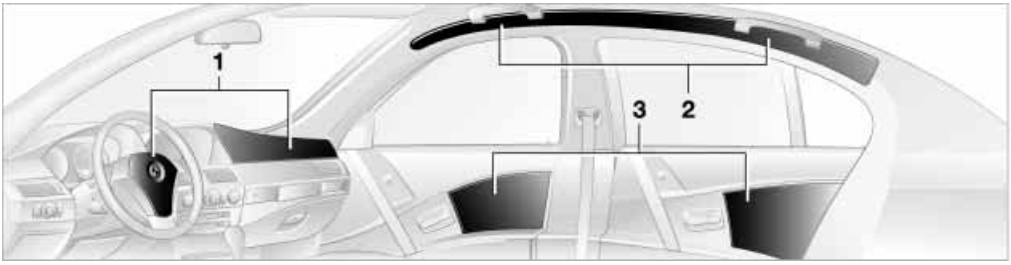
Beim Fahren im niedrigen Geschwindigkeitsbereich, z. B. in der Stadt oder beim Parken, wird der Lenkeinschlag verstärkt, d.h. die Lenkung wird sehr direkt und verbessert damit deutlich die Handlichkeit Ihres BMW.
Im höheren Geschwindigkeitsbereich dagegen wird der Lenkeinschlag zunehmend reduziert und damit auch hier die Handlichkeit optimiert.

In kritischen Situationen kann das System den vom Fahrer vorgegebenen Lenkeinschlag der Räder gezielt verändern und das Fahrzeug damit stabilisieren, bevor der Fahrer eingreift.

Kontrollleuchte

Kontrollleuchte leuchtet permanent: Störung im System.
Bitte von Ihrem BMW Service überprüfen lassen.
Die normale Lenkwirkung ist uneingeschränkt vorhanden.

Airbags



Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:

1 Frontairbags für Fahrer und Beifahrer

2 Kopfairbags vorn und im Fond*

3 Seitenairbags vorn und im Fond*

Schutzwirkung

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Kopf- und Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Körper im seitlichen Brustbereich ab. Der jeweilige Kopfairbag stützt den Kopf und schützt vor eindringenden Gegenständen.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z. B. bei leichteren Unfällen, bestimmten Überschlagsbedingungen oder Heckkollisionen.

Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern.
Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren. An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderung vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterabdeckungen des Lenkrads, der Armaturentafel, der Seitenverkleidungen, der Türen und der Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren.
Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.
Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems bitte einen BMW Service mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage beauftragen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten können einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen.
Im Hinblick auf die geltenden Sicherheitsbestimmungen bitte auch die Verschrottung der Airbag-Generatoren vom BMW Service durchführen lassen.◀

Kontrollleuchte

Funktionsbereitschaft des Airbagsystems

Die Airbagkontrollleuchte in der Instrumentenkombination zeigt die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer ab Zündschlüsselstellung 1 an.

Kontrollleuchte erlischt nach einigen Sekunden.

Airbagsystem gestört

Bei einer Störung im System besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall im Wirkungsbereich trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert.
Das Airbagsystem bitte umgehend vom BMW Service überprüfen lassen.◀

Bei den folgenden Verhaltensweisen der Airbagkontrollleuchte liegt eine Störung im Airbagsystem vor:

- Kontrollleuchte leuchtet ab Zündschlüsselstellung 1 nicht auf
- Kontrollleuchte leuchtet dauernd
- Kontrollleuchte leuchtet während der Fahrt.

Head-Up Display*

Das Prinzip

Mit dem Head-Up Display werden wichtige Informationen in das Sichtfeld des Fahrers projiziert, z.B. die Pfeilansicht der Navigation. So können Sie diese Informationen aufnehmen, ohne den Blick von der Straße abzuwenden.

Ein-/Ausschalten

In Zündschlüsselstellung 2:

Zum Ein- oder Ausschalten Taste drücken.

1 Navigationshinweise

2 Anzeige für
- Geschwindigkeitsregelung
- Aktive Geschwindigkeitsregelung

3 Geschwindigkeit

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Das Head-Up Display kann auch über die beiden programmierbaren Funktionstasten im Lenkrad ein- und ausgeschaltet werden. Tastenfunktion programmieren, siehe Seite 41.

Anzeigen auswählen

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen. Sonst kann es infolge von Unaufmerksamkeit zu einer Gesetzeswidrigkeit und einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

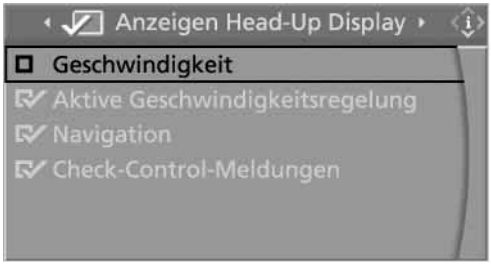
Sie können schlüsselbezogen festlegen, welche Informationen am Head-Up Display angezeigt werden.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

1. Menü ℹ durch Drücken des Controllers aufrufen
2. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken
3. „Anzeigen Head-Up Display“ auswählen und Controller drücken



4. Gewünschte Informationen des Head-Up Displays auswählen und Controller drücken.

   Die Information wird am Head-Up Display angezeigt.

Helligkeit einstellen

Die Helligkeit der Anzeige wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Sie können jedoch die Grundeinstellung schlüsselbezogen ändern.
Bei eingeschaltetem Abblendlicht kann die Helligkeit auch über das Einstellrad der Instrumentenbeleuchtung eingestellt werden.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü ℹ aufrufen
2. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken

3. „Helligkeit“ auswählen und Controller drücken
4. ggf. Controller nach links bewegen, um „Head-Up Display“ auszuwählen
5. Controller drehen. Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Hinweise

Die folgenden Umstände beeinflussen die Erkennbarkeit der Head-Up Displayanzeigen:

- Sonnenbrillen mit bestimmten Polarisationsfiltern
- bestimmte Sitzpositionen
- Gegenstände auf der Abdeckung des Head-Up Displays
- nasse Fahrbahn und ungünstige Lichtverhältnisse.

Wird das Bild verzerrt dargestellt, lassen Sie die Grundeinstellung bitte bei einem BMW Service überprüfen.

Spezielle Windschutzscheibe

Die Windschutzscheibe ist ein Teil des Systems. Die Form der Windschutzscheibe entspricht den Anforderungen des Head-Up Displays, um eine präzise Abbildung zu ermöglichen. Eine Folie in der Windschutzscheibe verhindert die Abbildung von Doppelbildern.
Bitte wenden Sie sich an Ihren BMW Service, falls die Windschutzscheibe ersetzt werden muss.

Pflegehinweise

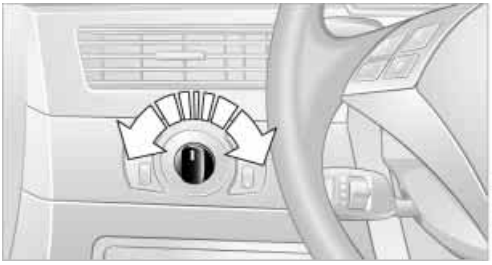
Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie in der Broschüre Pflege.

Die Abdeckung des Head-Up Displays nur mit einem weichen, nicht kratzenden Lappen oder mit einem Display-Putztuch reinigen, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Licht

Stand-/Abblendlicht



Standlicht

In dieser Schalterstellung ist das Fahrzeug rundum beleuchtet. Sie können das Standlicht zum Parken benutzen. Einseitige Beleuchtung zum Parken als zusätzliche Möglichkeit siehe Seite 85.

Abblendlicht

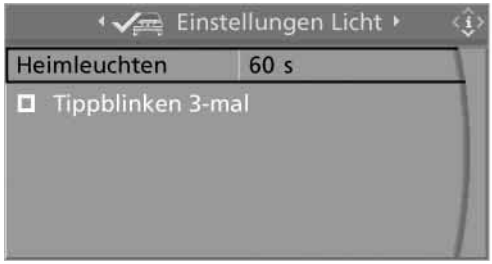
Wenn Sie bei eingeschaltetem Abblendlicht die Zündung ausschalten, leuchtet nur das Standlicht weiter.

Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Abstellen des Fahrzeugs bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe betätigen, leuchtet das Abblendlicht. Die Dauer können Sie über das Control Center einstellen oder die Funktion deaktivieren.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken
3. „Einstellungen Licht“ auswählen und Controller drücken



4. „Heimleuchten“ auswählen und Controller drücken
5. Controller drehen, um die entsprechende Dauer einzustellen
6. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Licht-an-Warnung

Wenn Sie den Zündschlüssel in Stellung 0 drehen, ertönt nach dem Öffnen der Fahrertür für einige Sekunden ein akustisches Signal zur Erinnerung, dass das Licht nicht ausgeschaltet ist. Gleichzeitig erscheint eine Meldung am Control Display.

Tagfahrlicht-Schaltung*

Wenn gewünscht, kann der Lichtschalter in der Abblendlicht-Position bleiben.

Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen über die Benutzung von Tagfahrlicht.

Das Standlicht schalten Sie bei Bedarf ganz normal ein, wie unter Standlicht beschrieben.

Automatische Fahrlichtsteuerung*

In dieser Schalterstellung wird das Abblendlicht abhängig vom Umgebungslicht, z. B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und bei Regen oder Schnee selbsttätig ein- oder ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Abblendlicht leuchtet die LED neben dem Symbol.

Die Außenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, wenn Sie bei selbsttätig ein-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

geschaltetem Licht das Nebellicht einschalten.◀

Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z. B. Nebel nicht erkennen. In solchen Situationen das Licht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.◀

Adaptives Kurvenlicht*

Das Prinzip

Adaptives Kurvenlicht ist eine variable Scheinwerferlichtsteuerung, die eine dynamische Ausleuchtung der Fahrbahn ermöglicht. Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Prämissen folgt das Scheinwerferlicht dem Straßenverlauf.

Adaptives Kurvenlicht aktivieren

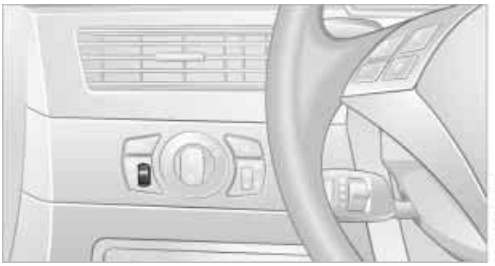
In Zündschlüsselstellung 2 den Lichtschalter in Stellung Automatische Fahrlichtsteuerung drehen, siehe Seite 83.

Beim Rückwärtsfahren ist Adaptives Kurvenlicht nicht und im Stand nur in einer Richtung aktiv.◀

Im Falle einer Störung

blinkt die LED über dem Symbol für die Automatische Fahrlichtsteuerung, siehe Seite 83. Bitte von Ihrem BMW Service überprüfen lassen.

Instrumentenbeleuchtung



Zur Regelung der Beleuchtungsstärke das Rändelrad drehen.

Leuchtweitenregulierung*

Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, muss die Leuchtweite des Abblendlichts der Fahrzeugbeladung angepasst werden:

Werte nach dem / gelten für Anhängerbetrieb.

0 / **1** = 1 bis 2 Personen ohne Gepäck

1 / **1** = 5 Personen ohne Gepäck

1 / **2** = 5 Personen mit Gepäck

2 / **2** = 1 Person, Kofferraum voll

Zulässige Hinterachslast beachten, siehe Seite 199.

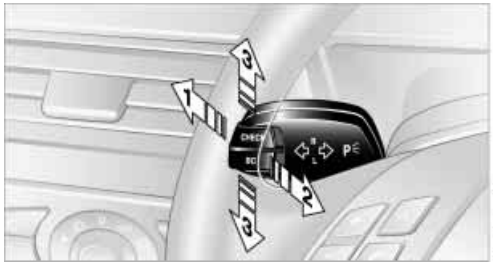
Die Einstellungen beachten, sonst wird der Gegenverkehr geblendet.◀

Xenon-Licht*

Fahrzeuge mit Xenon-Licht sind mit einer automatischen Leuchtweitenregulierung ausgerüstet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Fernlicht/Parklicht



1 Fernlicht: blaue Kontrollleuchte

2 Lichthupe: blaue Kontrollleuchte

3 Parklicht

Parklicht links oder rechts*

Als zusätzliche Möglichkeit können Sie Ihr Fahrzeug zum Parken einseitig beleuchten, dabei Länderbestimmungen beachten:

Bei ausgeschalteter Zündung den Hebel über den Druckpunkt hinaus in die entsprechende Richtung **3** drücken.

Nebellicht

Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen über die Benutzung von Nebellicht.

Zum Ausschalten entsprechende Taste erneut antippen.

Nebelscheinwerfer*

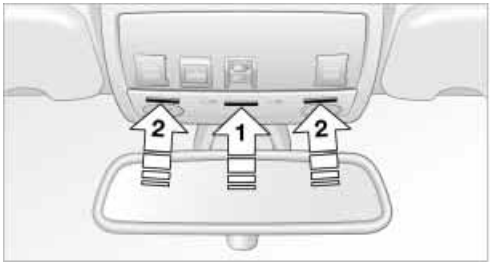
Das Stand- oder Abblendlicht muss eingeschaltet sein. Die grüne Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern.

Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer automatisch eingeschaltet.◀

Nebelschlussleuchten*

Das Abblendlicht oder die Nebelscheinwerfer müssen eingeschaltet sein. Die gelbe Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten.

Innenlicht



Das Innenlicht wird automatisch gesteuert.

Innenlicht manuell ein- und ausschalten

Taste **1** antippen.

Soll das Innenlicht dauernd ausgeschaltet bleiben, die Taste ca. 3 Sekunden lang drücken.

Um diesen Zustand aufzuheben, die Taste antippen.

Das Innenlicht wird für eine kurze Zeit eingeschaltet, wenn Sie die Standlüftung oder -heizung mit der Fernbedienung einschalten. Dies dient als Bestätigung dafür, dass das gewünschte System eingeschaltet wird.◀

Die Fußraumleuchten, die Einstiegsleuchten und die Vorfeldbeleuchtung* werden ebenfalls automatisch gesteuert.

Leseleuchten

Leseleuchten sind vorn und im Fond neben der Innenleuchte. Sie können mit den je-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

weils daneben befindlichen Tasten **2** ein- und ausgeschaltet werden.

Um die Batterie zu schonen, werden ca. 15 Minuten nach Ausschalten der Zündung alle im Fahrzeug vorhandenen Leuchten abgeschaltet.◀

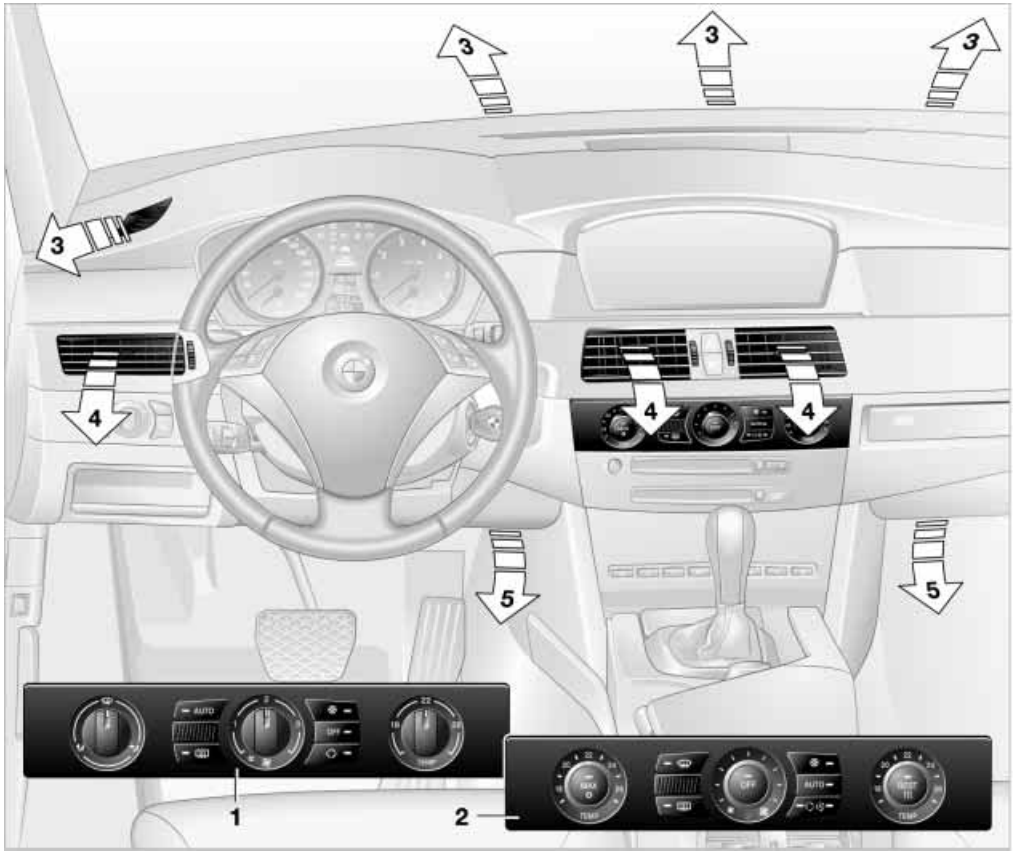
Leuchtdioden LEDs

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Innenausstattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Temperierung zum Wohlfühlen



Bedienfelder

Es gibt zwei Ausführungen der Klimaautomatik, je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs.

1 Klimaautomatik

2 Klimaautomatik mit erweitertem Umfang

Luftauslässe

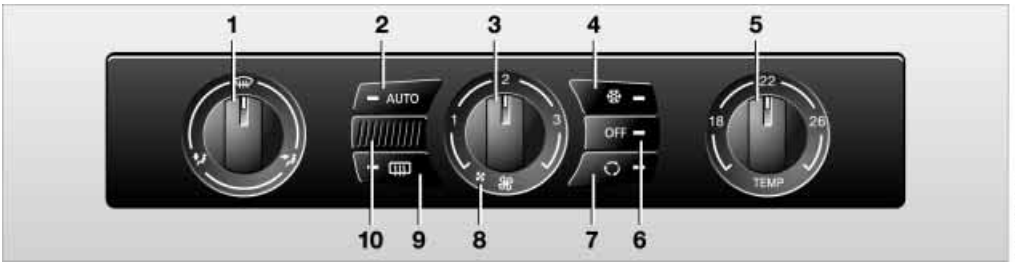
3 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben

4 Luft für den Oberkörperbereich
Die Rändelräder öffnen und schließen die Luftzufuhr stufenlos. Die Hebel ändern die Ausströmrichtung. Näheres zur Einstellung für eine zugfreie Belüftung finden Sie auf Seite 94

5 Luft in den Fußraum

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Klimaautomatik



1 Luftverteilung

2 Automatische Luftverteilung und -menge*

3 Luftmenge

4 Kühlfunktion ein- und ausschalten

5 Temperatur

6 Klimaautomatik ausschalten

7 Umluftbetrieb

8 Kontrollleuchte Standheizung

- Einschaltzeit aktiviert: die Kontrollleuchte leuchtet
- Standheizung eingeschaltet: die Kontrollleuchte blinkt

9 Heckscheibenheizung

10 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten

Zur Temperierung der Luft für den Oberkörperbereich finden Sie Hinweise unter Belüftung vorn weiter unten.

Das Klima zum Wohlfühlen

Nutzen Sie die Automatik, also AUTO-Taste drücken. Wählen Sie die für Sie angenehme Innenraumtemperatur und Luftmenge*.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Informationen.

Die Kühlfunktion ist nur bei laufendem Motor möglich.

Automatische Luftverteilung und -menge*

Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum, sowie der Luftmenge. Die aktuelle Stellung der Drehregler für Luftverteilung und -menge ist dabei unerheblich.

Wenn Sie das AUTO-Programm einschalten, ist automatisch auch die Kühlfunktion eingeschaltet.

Temperatur einstellen

Die Skalenwerte sind Anhaltswerte für die Innenraumtemperatur. Als behagliche Einstellung empfiehlt sich 22 °C. Nach Fahrtbeginn wird die gewählte Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich erreicht und durch die Regelung konstant gehalten.

Luftverteilung manuell variieren

Sie können die ausströmende Luft an die Scheiben, in den Oberkörperbereich und in den Fußraum lenken. Alle Zwischenstellungen sind möglich. Mit der AUTO-Taste können Sie die Automatik für die Luftverteilung wieder einschalten.

Die Automatik für die Luftmenge bleibt bei manueller Luftverteilung wirksam.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Luftmenge variieren

Durch Drehen können Sie die Luftmenge variieren. Die Klimatisierung ist umso wirksamer, je größer die Luftmenge ist.
Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten

Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder aufgeheizt. Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Die Kühlfunktion ist automatisch eingeschaltet, wenn Sie das AUTO-Programm einschalten.

Umluftbetrieb

Bei Gerüchen in der Außenluft können Sie die Zufuhr der Außenluft vorübergehend absperren. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.

Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen. Der Umluftbetrieb sollte nicht dauerhaft über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich.◀

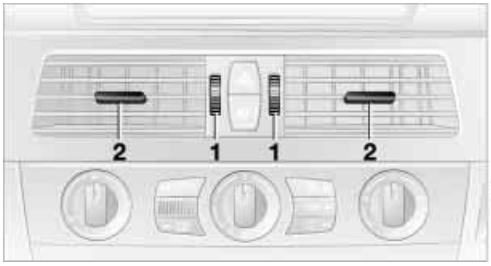
Klimaautomatik ausschalten

Die Luftmenge, die Heizung und die Kühlfunktion werden ausgeschaltet. Durch Drücken einer beliebigen Taste der Klimaautomatik können Sie die Anlage wieder einschalten.

Scheiben abtauen und von Beschlag befreien

1. Drehregler für die Luftverteilung in Stellung
2. Drehregler für die Luftmenge ganz nach rechts
3. Mit dem Temperatur-Drehregler eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur vorgeben, z.B. 22 °C
4. Belüftung im Fond schließen
5. Zum Abtauen der Heckscheibe die Heckscheibenheizung einschalten.

Belüftung vorn



Die Ausströmer für den Oberkörperbereich lassen sich ganz nach Ihren Bedürfnissen einstellen.

Mit den Rändelrädern **1** können Sie die Ausströmer stufenlos öffnen und schließen und wie mit den Hebeln **2** die Ausströmrichtung einstellen.

Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z.B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

Temperatur für den Oberkörperbereich einstellen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Zündschlüssel in Stellung 2 drehen

MENU

2. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

3. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen
4. „Mittenausströmer“ auswählen und Controller drücken

5. Controller drehen. Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.

Belüftung im Fond

Mit dem Rändelrad **1** können Sie die Ausströmer stufenlos öffnen und schließen.

Mit den Hebeln **2** können Sie die Ausströmrichtung einstellen.

Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei der einströmenden Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.
Nähere Informationen können Sie sich in der Servicebedarfsanzeige anzeigen lassen, siehe Seite 63.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Klimaautomatik mit erweitertem Umfang*

1 Temperatur, linker Innenraum

2 Maximales Kühlen

3 Scheiben abtauen und von Beschlag befreien

4 Luftmenge

5 Klimaautomatik ausschalten

6 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten

7 Temperatur, rechter Innenraum

8 Restwärmenutzung

9 Automatische Luftverteilung und -menge

10 Außenluft/Automatische Umluft-Control AUC/Umluft

11 Kontrollleuchte Standlüftung/-heizung

- ▷ Einschaltzeit aktiviert: die Kontrollleuchte leuchtet
- ▷ Standlüftung/-heizung eingeschaltet: die Kontrollleuchte blinkt

12 Heckscheibenheizung

13 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten

Alle weiteren Einstellmöglichkeiten zur Klimaautomatik finden Sie unter „Klima“ und im Menü i am Control Display, ab Seite 93. Die aktuelle Einstellung für die Luftverteilung wird Ihnen am Control Display angezeigt.

Das Klima zum Wohlfühlen

Nutzen Sie die Automatik, also AUTO-Taste drücken. Wählen Sie die für Sie angenehme Innenraumtemperatur.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Informationen.

Die Kühlfunktion ist nur bei laufendem Motor möglich.

Automatische Luftverteilung und -menge

Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum, sowie der Luftmenge und passt darüber hinaus Ihre Vorgaben für die Temperatur an äußere Einflüsse an: Sommer, Winter.

Wenn Sie das AUTO-Programm nutzen, ist automatisch die Kühlfunktion eingeschaltet. Ein Beschlagsensor steuert gleichzeitig das Programm so, dass Scheibenbeschlag möglichst vermieden wird.

Temperatur einstellen

Für die Fahrer- und Beifahrerseite können Sie sich durch Drehen jeweils eine gewünschte Temperatur einstellen. Die angezeigten Temperaturwerte sind Anhaltswerte für die Innenraumtemperatur. Als behagliche Einstellung empfiehlt sich 22 °C. Nach Fahrtbeginn wird die gewählte Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich erreicht und durch die Regelung konstant gehalten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Scheiben abtauen und von Beschlag befreien

Dieses Programm beseitigt schnell Eis und Beschlag von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben.

Luftmenge manuell variieren

Durch Drehen können Sie die Luftmenge variieren. Sie können die Automatik für die Luftmenge mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten

Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder aufgeheizt. Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Die Kühlfunktion ist automatisch eingeschaltet, wenn Sie das AUTO-Programm nutzen.

Maximales Kühlen

Mit diesem Programm erhalten Sie schnell maximale Kühlwirkung.

Die Anlage geht in den Umluftbetrieb und die Luft strömt mit maximaler Luftmenge nur aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Bitte halten Sie diese deshalb offen, wenn Sie dieses Programm wählen.

Außenluft/Automatische Umluft-Control AUC/Umluft

Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft können Sie die Zufuhr der Außenluft vorübergehend absperren. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt. AUC erledigt das für Sie automatisch.

Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie drei Betriebsarten abrufen:

- Kontrollleuchten aus: Außenluft strömt ein
- Rechte Kontrollleuchte ein, AUC-Betrieb: Das System erkennt Schadstoffe in der Außenluft und sperrt die Zufuhr im Bedarfsfall ab. Die Innenraumluft wird umgewälzt.
  Die Automatik schaltet in der Folge, je nach den Erfordernissen der Luftqualität, zwischen Außenluftmenge und Umwälzung der Innenraumluft um
- Linke Kontrollleuchte ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt. Die Innenraumluft wird umgewälzt.

Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen. Der Umluftbetrieb sollte nicht dauerhaft über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich.◀

Restwärmenutzung

Die im Motor gespeicherte Wärme wird zur Heizung des Innenraums bei ausgeschalteter Zündung genutzt, z. B. während eines Halts vor einer Bahnschranke.
Ab Zündschlüsselstellung 1 können Sie die Einstellungen der Klimaautomatik verändern.

Bis zu 15 Minuten nach dem Ausschalten der Zündung können Sie diese Funktion nutzen, wenn der Motor betriebswarm und die Batterieladung ausreichend ist. Die LED in der Taste leuchtet, wenn diese Bedingungen erfüllt sind.◀

Klimaautomatik ausschalten

Die Luftmenge, die Heizung und die Kühlfunktion werden ausgeschaltet. Durch Drücken einer beliebigen Taste der Klimaautomatik, außer der REST-Taste, können Sie die Anlage wieder einschalten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Einstellungen über das Control Center

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Zündschlüssel in Stellung 2 drehen

MENU

2. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

3. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.

Sie können Folgendes einstellen:

- Luftverteilung, getrennte Einstellungen für Fahrer- und Beifahrerseite
- Zumischung kühler Luft für den Oberkörperbereich.

Automatische Luftverteilung

1. „Luftverteilung” auswählen und Controller drücken
2. „AUTO“ auswählen und Controller drücken.

wird bei automatischer Luftverteilung angezeigt.

Das Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftverteilung, getrennt für Fahrer- und Beifahrerseite.

Um die automatische Luftverteilung für den Beifahrer einzuschalten:
Controller nach rechts bewegen.

Manuelle Luftverteilung

Sie können Ihre Luftverteilung selbst kombinieren und zusätzlich die Lufttemperatur für den Oberkörperbereich individuell einstellen.

1. „Luftverteilung” auswählen und Controller drücken
2. „AUTO” auswählen und Controller drücken.
   wird bei manueller Luftverteilung angezeigt
3. Gewünschtes Feld durch Bewegen des Controllers auswählen und Controller drehen, um die Luftverteilung anzupassen.

1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben, nur Fahrerseite

2 Luft für den Oberkörperbereich. Die Lufttemperatur der Ausströmer für den Oberkörperbereich können Sie individuell einstellen

3 Luft für den Fußraum

Um den Beifahrerbereich auszuwählen:
Controller nach rechts bewegen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Temperatur für den Oberkörperbereich einstellen

4 Zumischung kühler Luft aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich einstellen

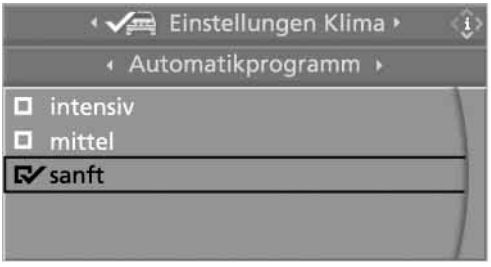
Intensität des AUTO-Programms einstellen

Um Ihren individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden, können Sie die Intensität der Klimaautomatik abschwächen oder verstärken.

1. Zündschlüssel in Stellung 1 drehen

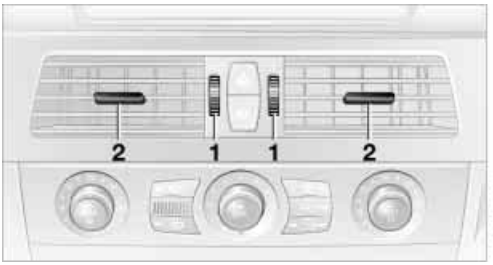
Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

2. Menü i aufrufen
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken
4. „Einstellungen Klima“ auswählen und Controller drücken.
5. „Automatikprogramm“



6. Gewünschte Intensität auswählen und Controller drücken.

Belüftung vorn



Die Ausströmer für den Oberkörperbereich lassen sich ganz nach Ihren Bedürfnissen einstellen.

Mit den Rändelrädern **1** können Sie die Ausströmer stufenlos öffnen und schließen und wie mit den Hebeln **2** die Ausströmrichtung einstellen.

Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z.B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

Die Lufttemperatur der Ausströmer für den Oberkörperbereich können Sie über das Control Center individuell einstellen.

Belüftung im Fond

Mit dem Rändelrad **1** können Sie die Ausströmer stufenlos öffnen und schließen

Rändelrad **2**:

Drehen nach Blau: kälter

Drehen nach Rot: wärmer.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Mit den Hebeln **3** können Sie die Ausströmrichtung einstellen.

Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei der einströmenden Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.
Nähere Informationen können Sie sich in der Servicebedarfsanzeige anzeigen lassen, siehe Seite 63.

Standlüftung*/-heizung*

Beide Systeme werden über das Control Center oder die Fernbedienung für Standfunktionen, siehe Seite 97, bedient. Zwei unterschiedliche Einschaltzeiten lassen sich vorwählen.

Die Standlüftung belüftet den Innenraum und senkt dessen Temperatur.

Die Standheizung erwärmt den Innenraum, Schnee und Eis lassen sich leichter entfernen.

Die Systeme bleiben 30 Minuten eingeschaltet. Sie können auch direkt ein- und ausgeschaltet werden. Wegen hoher Stromaufnahme sollten Sie sie nicht zweimal hintereinander einschalten, ohne dass die Batterie sich im Fahrbetrieb zwischendurch wieder aufladen konnte.

Standlüftung

Sie ist bei vorgewählter Einschaltzeit und einer Außentemperatur von über ca. 15 °C sowie bei direktem Einschalten bei jeder Temperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb.

Die Luft tritt über die richt- und dosierbaren Ausströmer für den Oberkörperbereich in der Armaturentafel aus. Die Ausströmer müssen daher geöffnet sein.

Standheizung

Sie ist bei vorgewählter Einschaltzeit und einer Außentemperatur von unter ca. 15 °C sowie bei direktem Einschalten bei jeder Temperatur einsatzbereit; im Fahrbetrieb jedoch nur so lange, bis der Motor Betriebstemperatur erreicht hat.

Die erwärmte Luft wird automatisch an die Frontscheibe, die Seitenscheiben und in den Fußraum geleitet; es wird mit optimaler Leistung geheizt.

Ab Zündschlüsselstellung 1 können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen. Die Standheizung läuft nach dem Ausschalten noch einige Zeit nach. Dabei erlischt die Kontrollleuchte .

Die Standheizung nicht in geschlossenen Räumen betreiben, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Beim Tanken die Standheizung ausschalten.◀

Die Standheizung wird nicht in Betrieb genommen, wenn der Kraftstoff im Tank für weniger als ca. 50 km reicht.◀

Direkt ein- und ausschalten

Beispielhaft wird nachfolgend die Standheizung beschrieben. Die Standlüftung aktivieren Sie in gleicher Weise.

1. Zündschlüssel in Stellung 1 drehen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

2. „Klima“ aufrufen
3. „Standbetrieb“ auswählen und Controller drücken
4. „Direktbetrieb“ auswählen und Controller drücken

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

5. „Standheizen“ oder „Standlüften“ auswählen und Controller drücken.
wird bei eingeschalteter Standlüftung/-heizung angezeigt.

Einschaltzeit eingeben

1. Zündschlüssel in Stellung 1 drehen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

2. „Klima“ aufrufen
3. „Standheizen“ auswählen und Controller drücken
4. „Einschaltzeiten“ auswählen und Controller drücken

Zwei Einschaltzeiten können Sie vorwählen.

5. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Zeit 1“ oder „Zeit 2“ auszuwählen.
6. Uhrzeit auswählen und Controller drücken. Die erste Einstellung der Uhrzeit ist markiert
7. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen
8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist markiert
9. Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird die Uhrzeit gespeichert.

Einschaltzeit aktivieren

Controller nach links oder rechts bewegen, um „Zeit 1“ oder „Zeit 2“ auszuwählen, und Controller drücken.
wird bei aktivierter Einschaltzeit angezeigt.

Das jeweilige System schaltet sich nur innerhalb der nächsten 24 Stunden ein. Danach muss die Zeit erneut aktiviert werden.◀

Fernbedienung*

Mit der Fernbedienung können Sie folgende Funktionen ein- und ausschalten:

- Die Standlüftung, wenn die Außentemperatur über ca. 15 °C liegt
- Die Standheizung, wenn die Außentemperatur unter ca. 15 °C liegt.

Die empfangsbedingte mittlere Reichweite beträgt ca. 150 m.

Die Reichweite ist am günstigsten, wenn Sie den Sender senkrecht oder waagrecht halten. Beim Ein- und Ausschalten die Antenne nicht berühren und nicht in Richtung Fahrzeug halten.
Die Fernbedienung betätigt nur dann die Standlüftung/-heizung, wenn diese nicht durch Vorwahl oder direktes Einschalten in Betrieb ist.◀

Gleiche Frequenzen

Die Fernbedienung kann lokal durch fremde Anlagen oder Geräte, die die glei-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

che Frequenz benutzen, in ihrer Funktion gestört werden.

Bedienung

1 Einschalten
2 Ausschalten
3 System aktivieren
4 Kontrollleuchte: leuchtet für ca. 7 Sekunden, wenn das System aktiviert ist
5 Kontrollleuchte: blinkt beim Einschalten
6 Antenne

Einschalten

1. Taste **3** drücken, bis die Kontrollleuchte **4** aufleuchtet
2. Innerhalb von ca. 7 Sekunden die Taste **1** drücken.
   Die Kontrollleuchte **5** bestätigt den Einschaltwunsch für ca. 2 Sekunden durch schnelles Blinken.

Ausschalten

1. Taste **3** drücken, bis die Kontrollleuchte **4** aufleuchtet
2. Innerhalb von ca. 7 Sekunden die Taste **2** drücken.
   Die Kontrollleuchte **5** bestätigt den Ausschaltwunsch für ca. 2 Sekunden durch schnelles Blinken.

Batterie wechseln

Die Batterie erneuern, wenn beim Einschalten der Standheizung/-lüftung die Kontrollleuchte nicht mehr aufleuchtet oder blinkt.

1. Raste eindrücken, Pfeil **1**
2. Deckel für Batteriefach abnehmen, Pfeil **2**
3. Batterie gleichen Typs einlegen. Die Einbaulage der Batterie ist auf dem Boden des Batteriefachs eingeprägt
4. Deckel zudrücken.

Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben.◀

Neuer Sender

Wenn Sie einen neuen Sender als Ersatz- oder Zweitsender in Betrieb nehmen möchten, wird Ihnen Ihr BMW Service diesen gerne initialisieren.
Sie können zwei Sender für Ihr Fahrzeug verwenden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Praktische Innenausstattung

Integrierte Universal-Fernbedienung*

Das Prinzip

Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen, wie Toröffner und Haus-Alarmanlagen. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** die jeweilige Einrichtung betätigt werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die Kontrollleuchte **2** angezeigt.

Vor dem Verkauf des Fahrzeugs die Speichertasten **1** löschen, siehe Seite 99.

Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb der Reichweite der jeweiligen Einrichtung befinden, um möglichen Verletzungen oder Schäden vorzubeugen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten.◀

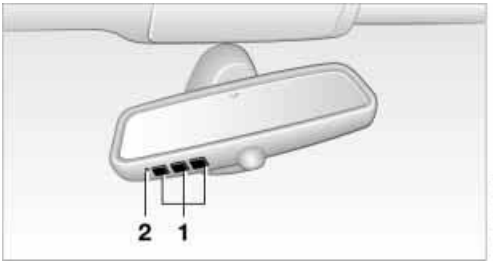
Kompatibilität prüfen

Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon ausgegangen werden, dass die funkferngesteuerte Einrichtung zur Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender ist per Fax-Abruf erhältlich unter +49 (0)6838 907 283 3333. Für nähere Informationen rufen Sie die gebührenfreie HomeLink Hotline an unter +49 (0)6838 907 277 oder unter 0800 0466 35465 in Deutschland.

HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls.

Programmieren



1 Speichertasten

2 Kontrollleuchte

Fest-Code-Handsender

1. Zündschlüssel in Stellung 2 drehen
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Beide äußeren Tasten **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die Kontrollleuchte **2** blinkt. Die drei Speichertasten **1** sind gelöscht
3. Den Original-Handsender mit ca. 5 bis 20 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.

   Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab.◀
4. Die Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. Die Kontrollleuchte **2** blinkt zunächst langsam. Wenn die Kontrollleuchte **2** schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Falls die Kontrollleuchte **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell blinkt, anderen Abstand wählen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritt 3 und 4 wiederholen.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Die Einrichtung lässt sich in Zündschlüsselstellung 2 betätigen.

Lässt sich nach wiederholtem Programmieren die Einrichtung nicht betätigen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Codesystem ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gedrückt halten. Wenn die Kontrollleuchte **2** der Integrierten Universal-Fernbedienung für eine kurze Zeit schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Codesystem ausgestattet. Bei einem Wechsel-Codesystem programmieren Sie die Speichertasten **1** wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben.◀

Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung. Beachten Sie beim Programmieren eines Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzliche Anweisungen:

Eine zweite Person erleichtert das Programmieren.◀

1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkferngesteuerten Einrichtung abstellen
2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z.B. am Antrieb
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für Schritt 5
5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.◀

Speichertasten löschen

Beide äußeren Tasten **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung ca. 20 Sekunden drücken, bis die Kontrollleuchte **2** blinkt: Alle drei Speichertasten sind gelöscht.

Einzelne Speichertasten **1** können nicht gelöscht werden.

Sonnenschutzrollos*

Sonnenschutzrollo für Heckscheibe

Zur Betätigung ab Zündschlüsselstellung 1 die Taste in der Fahrertür antippen.

Sonnenschutzrollos für hintere Seitenscheiben

Rollo an der Schlaufe herausziehen und in die Halterung einhängen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Handschuhkasten

Öffnen

Den Griff ziehen. Die Beleuchtung im Handschuhkasten schaltet sich ein.

Schließen

Den Deckel hochklappen.

Den Handschuhkasten nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen.◀

Verriegeln

Mit einem Zentralschlüssel abschließen. Entriegeln ist ebenfalls nur mit einem Zentralschlüssel möglich.

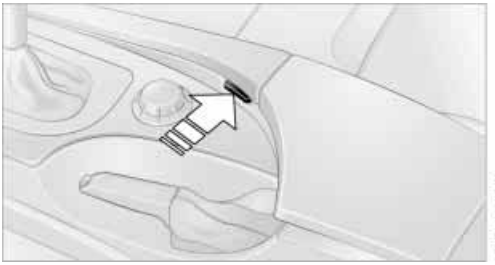
Wenn Sie z. B. im Hotel nur den Reserveschlüssel, siehe Seite 24, aushändigen, kann der Handschuhkasten nicht geöffnet werden.◀

Aufladbare Handlampe*

Sie befindet sich links im Handschuhkasten.
Die Lampe kann aufgrund des Überladungsschutzes dauernd im Stecker bleiben.

Die Lampe nur ausgeschaltet in den Stecker schieben, sonst besteht Gefahr der Überladung und Beschädigung.◀

Mittelarmlehne



In der Armlehne zwischen den Vordersitzen finden Sie ein Ablagefach.

Deckel öffnen:
Taste drücken. Der Deckel öffnet sich und kann nach oben geklappt werden.

Die Matte im Fach kann herausgenommen werden, um sie zu reinigen.

Im Ablagefach kann sich je nach Ausführung ein ausklappbares Fach* oder eine Telefonablage* befinden.

Fach* öffnen:
Taste drücken und Deckel nach oben klappen.

Das ausklappbare Fach* und die Telefonablage* können nach oben geklappt werden, um den unteren Bereich des Ablagefachs nutzen zu können.

Ablagefach in der Armlehne vorn belüften

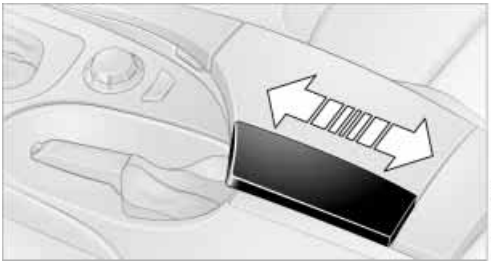
1. Das ausklappbare Fach* oder die Telefonablage* nach oben klappen
2. Schieber im Ablagefach öffnen oder schließen.

Im Ablagefach können abhängig von der Einstellung der Klimaautomatik

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

hohe Temperaturen auftreten. Eventuell den Ausströmer schließen.◀

Einstellen*



Mittelarmlehne in die gewünschte Position schieben.

Ablagen

Ablagefach auf der Mittelkonsole zwischen den Vordersitzen

Zum Öffnen Abdeckung zurückdrücken.

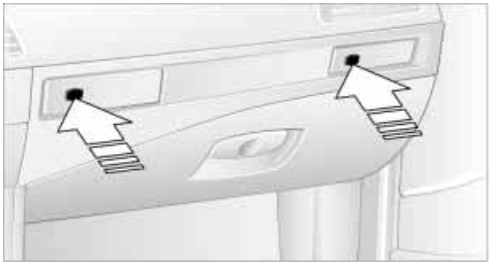
Weitere Fächer

Weitere Fächer finden Sie links neben der Lenksäule*, an den Türen sowie in der Mittelkonsole vorn* und im Fond*. Rafftaschen befinden sich an den Rückenlehnen der Vordersitze.

Kleiderhaken

Kleidungsstücke so auf die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt. Keine schweren Gegenstände auf die Haken hängen, sonst könnten diese z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.◀

Getränkehalter*



Öffnen:
Taste antippen.

In den Getränkehaltern keine Behälter aus Glas abstellen, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Schließen:
Blende in der Mitte drücken und Getränkehalter einschieben.

Ascher vorn*

Öffnen

Die Abdeckung zurückschieben.

Ausleeren

Den Ascher vorn drücken: Er kommt nach oben und kann herausgenommen werden.

Bei Fahrzeugen mit Nichtraucher-Ausstattung wird der Einsatz auf die gleiche Weise herausgenommen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Anzünder vorn*

In Zündschlüsselstellung 2 den Anzünder eindrücken.

Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.

Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.
Den Zündschlüssel beim Verlassen des Fahrzeugs stets abziehen, damit z. B. Kinder den Anzünder nicht benutzen und sich verbrennen können.◀

Anzünderfassung

Sie kann als Steckdose für Handlampe, Autostaubsauger o. Ä. bis ca. 200 W bei 12 V benutzt werden. Die Fassung nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen.

Nichtraucher-Ausstattung

Die Fassung ist mit einer Kappe abgedeckt.

Zugang zur Fassung: die Kappe abheben.

Ascher hinten*

Ausleeren

Den Deckel ganz aufdrücken. Der Ascher kommt nach oben und kann herausgenommen werden.

Anzünder hinten*

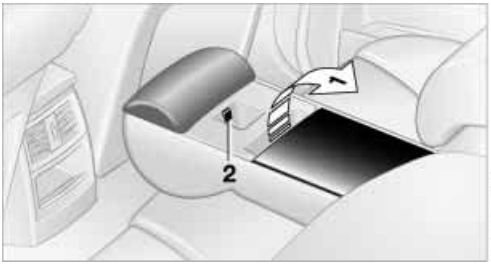
Siehe Anzünder vorn.

Steckdose im Kofferraum

Zugang zur Steckdose:
Die Abdeckung nach oben klappen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Mittelarmlehne hinten

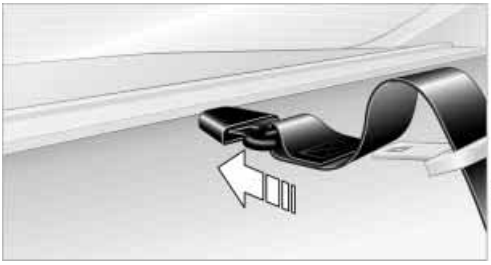


1 Ablagefach*: nach oben ziehen

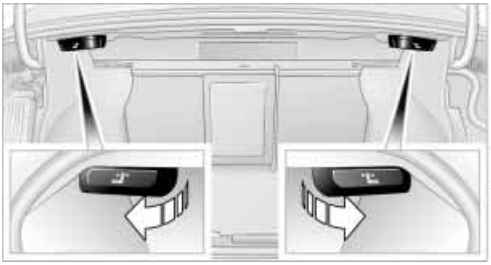
2 Getränkehalter öffnen*: drücken und Deckel öffnen.

Bei umgeklappter Mittelarmlehne haben Sie eine bessere Sicht nach hinten.

Durchladesystem*



1. Das Trennschloss des mittleren Sicherheitsgurts im Fond öffnen und die Gurtzunge am Gurtende in die dafür vorgesehene Aufnahme auf der Hutablage einstecken
2. Entsprechende Kopfstütze ganz nach unten schieben, siehe Seite 37



3. Zum Entriegeln entsprechenden Hebel im Kofferraum ziehen

4. Die entriegelte Rücksitzlehne bewegt sich etwas nach vorn. In den Spalt greifen und nach unten klappen.

Beim Zurückklappen darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet, sonst kann z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum geschleudert werden und die Insassen gefährden.◀

Für die Befestigung von Gepäckraumnetzen* oder Zugbändern zur Fixierung von Gepäckstücken finden Sie Verzurrösen im Kofferraum, siehe Seite 110.

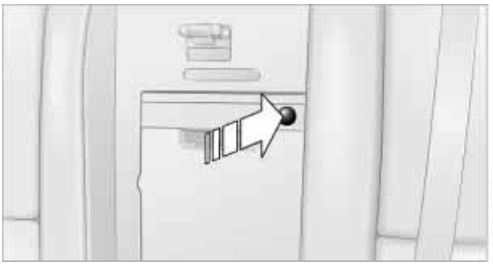
Skisack*

Er ermöglicht eine sichere und saubere Beförderung von bis zu vier Paar Standardski oder bis zu zwei Snowboards.

Mit der Länge des Skisacks und dem zusätzlichen Platz im Kofferraum können Sie Skier bis zu einer Länge von 2,10 m verstauen. Bei Skiern von 2,10 m Länge reduziert sich aufgrund der Verengung des Skisacks das Fassungsvermögen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Beladen

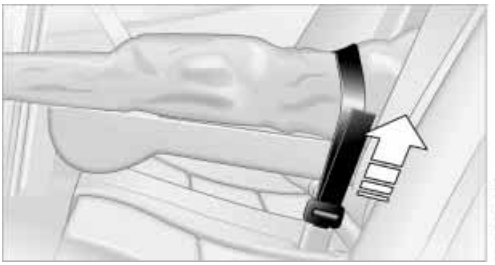


1. Mittelarmlehne herunterklappen, den Knopf drücken und den Deckel öffnen
2. Den Knopf erneut drücken, der Deckel im Kofferraum öffnet sich. Wenn Sie den Knopf beim ersten Mal schon kräftig drücken, öffnet sich damit auch der Deckel im Kofferraum
3. Den Skisack zwischen den Vordersitzen auslegen und beladen. Der Reißverschluss dient zur besseren Zugänglichkeit zu den verstauten Gegenständen und zum besseren Austrocknen des Skisacks

4. Die Gurtzunge des Haltegurts des Skisacks in das mittlere Gurtschloss einstecken.

Bitte darauf achten, dass Skier nur in sauberem Zustand im Skisack verladen werden und keine Beschädigungen durch scharfe Kanten entstehen.

Ladung sichern



Die verstauten Skier oder sonstigen Gegenstände mit dem am Skisack befindlichen Haltegurt durch Straffen an der Spannschnalle sichern.

Den Skisack auf diese Weise sichern, sonst kann er z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden.◀

Beim Verstauen des Skisacks umgekehrt wie beim Beladen vorgehen.

Skisack herausnehmen

Der Skisack kann komplett herausgenommen werden, damit Sie andere Einsätze verwenden können.

Nähere Informationen zu verschiedenen Einsätzen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.◀

Den Griff nach vorn ziehen und den Skisack nach oben herausnehmen, dann den Deckel im Kofferraum schließen.

Kein Ladegut im entstehenden Durchbruch unterbringen, sonst kann es z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Fahrtipps

Fahrtipps unterstützt Sie mit Informationen, die Sie in bestimmten Fahrsituationen oder bei besonderen Betriebsarten benötigen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Beim Fahren berücksichtigen

Einfahren

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihres Fahrzeugs zu erreichen.

Motor und Hinterachsgetriebe

Bis 2000 km:
Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei aber folgende Drehzahlen oder Geschwindigkeiten nicht überschreiten:

- Fahrzeuge mit Benzinmotor
  4500/min oder 160 km/h
- Fahrzeuge mit Dieselmotor
  3500/min oder 150 km/h.

Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Vollgas- oder Kick-Down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

Ab 2000 km können Drehzahl oder Geschwindigkeit allmählich gesteigert werden.

Die Einfahrhinweise ebenfalls beachten, sollte im späteren Fahrbetrieb der Motor oder das Hinterachsgetriebe erneuert werden müssen.

Sequenzielles manuelles Getriebe SMG

Während des Einfahrens den Beschleunigungsassistenten nicht nutzen.

Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild.

Kupplung

Die Kupplung erreicht erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ihre optimale Funktion. Während dieser Einfahrzeit schonend einkuppeln.

Allgemeine Fahrhinweise

Hohe Temperaturen

Bei jedem Fahrzeug mit Katalysator treten hohe Temperaturen auf. Die im Bereich der Auspuffanlage angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammbaren Materialien, z. B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden.◀

Fahrzeug abstellen

In der Klimaanlage entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

Die Außenspiegel anklappen, siehe Seite 39, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden.

Aquaplaning

Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle über

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen.◀

Die Aquaplaninggefahr erhöht sich mit abnehmender Profiltiefe der Reifen, siehe auch unter Reifenprofil auf Seite 173.

Wasser auf Straßen

Durch Wasser auf Straßen nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 30 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen.◀

Bremsen

Ihr BMW ist serienmäßig mit ABS ausgestattet. Am besten nutzen Sie dieses System, wenn Sie in Situationen, die dies erfordern, maximalen Pedaldruck aufwenden: Vollbremsung. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen, zeigt Ihnen, dass ABS regelt.

Während der Fahrt den Fuß nicht auf dem Bremspedal ruhen lassen. Sonst könnte selbst leichter, aber andauernder Druck auf das Bremspedal hohe Temperaturen, Bremsverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben.◀

Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen ist es zweckmäßig, die Bremse im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz zu betätigen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Bremsscheiben und -beläge. Die Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

Gefälle

Lange oder steile Gefällstrecken im Gebirge führen nicht zu einer Beeinträchtigung der Bremswirkung, wenn Sie in dem Gang bergab fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss.

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurückschalten im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes weiter verstärkt werden, ggf. bis in den ersten Gang, siehe Seiten 46 und 52. Dies vermeidet eine übermäßige Belastung der Bremse.

Nicht mit getretener Kupplung, Leerlaufstellung des Schalt- oder Wählhebels oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlen die Bremswirkung des Motors bei Getriebe-Leerlaufstellung und die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung bei abgestelltem Motor.
Fußmatten, Bodenteppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bereich des Brems- oder Gaspedals liegen, sonst kann der Pedalweg beeinträchtigt werden.◀

Korrosion an den Bremsscheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korrosion der Bremsscheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeleffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beseitigen ist.

Bremsbeläge

Die Warnleuchte für Bremsbeläge leuchtet und am Control Display erscheint eine Meldung. Beachten Sie dort auch die ergänzenden Hinweise.

Die Bremsbeläge weisen nur noch eine Restbelagstärke auf. Zur Erneuerung umgehend Ihren BMW Service aufsuchen.

Zur eigenen Sicherheit: Nur Bremsbeläge verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat. Bei nicht freigegebenen Bremsbelägen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

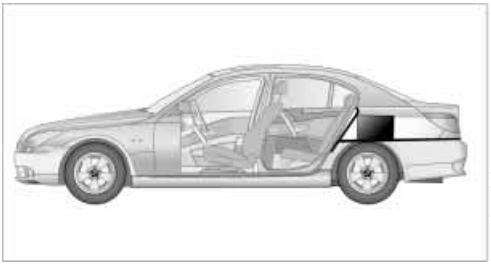
Mobilfunk im Fahrzeug

BMW empfiehlt, Mobilfunkgeräte, z. B. Handys, im Innenraum des Fahrzeugs mit einer geeigneten Außenantenne zu nutzen. Sonst kann eine wechselseitige Beeinflussung von Fahrzeugelektronik und Mobilfunkgerät nicht ausgeschlossen werden.

Beladung

Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragkraft der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge.◀

Ladung verstauen



- Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter der Gepäckraum-Trennwand und unten unterbringen
- Scharfe Kanten und Ecken verhüllen
- Bei sehr schwerem Ladegut und unbesetzter Rücksitzbank die äußeren Sicherheitsgurte in das jeweils gegenüberliegende Schloss stecken.

Ladung sichern

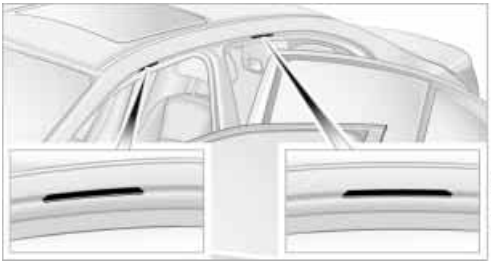
- Kleinere und leichtere Stücke mit den Spannbändern oder mit einem Gepäckraumnetz* oder Zugbändern sichern
- Für größere und schwere Stücke erhalten Sie bei Ihrem BMW Service Zurrmittel*. Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen die in den Ecken des Kofferraums angebrachten Verzurrösen, siehe Bild
- Beachten Sie die dem Zurrmittel beiliegenden Informationen.

Das Ladegut immer richtig unterbringen und sichern, sonst kann es z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.
Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten, siehe Seite 199, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt.
Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Passagierraum unterbringen, sonst würden diese z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Dachgepäckträger*

Aufnahmepunkte



Die Aufnahmepunkte befinden sich in den Türöffnungen.

Für Ihren BMW steht ein spezielles Trägersystem als Sonderzubehör zur Verfügung. Bitte beachten Sie die in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise.

Beladene Dachgepäckträger verändern das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeugs durch die Verlagerung des Schwerpunkts erheblich.
Beim Beladen deshalb darauf achten, dass die zulässige Dachlast, das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten nicht überschritten werden.

Die Angaben dafür finden Sie unter Technische Daten auf Seite 199.

Die Dachlast muss gleichmäßig verteilt sein und darf nicht zu großflächig sein. Schwere Gepäckstücke immer nach unten. Darauf achten, dass genügend Freiraum für das Heben des Glasdachs vorhanden ist und keine Gegenstände in den Schwenkbereich der Heckklappe ragen.

Richtiges und sicheres Befestigen des Dachgepäcks verhindert die Verlagerung oder den Verlust während der Fahrt.

Fahren Sie ausgeglichen und vermeiden Sie ruckartiges Anfahren und Bremsen oder schnelles Kurvenfahren.

Anhängerbetrieb

Die zulässige Anhängelast und die zulässige Deichselstützlast finden Sie unter Technische Daten auf Seite 199. Die zulässige Anhängelast ist auch im Fahrzeugschein eingetragen. Auskunft über Möglichkeiten zur Erhöhung der Anhängelast gibt jeder BMW Service.

Anhängerkupplung*

Beim Einbau der Anhängerkupplung ab Werk wird das Fahrzeug serienmäßig mit verstärkter Federung an der Hinterachse ausgerüstet.

Eine abnehmbare Kugelstange entsprechend der beiliegenden Bedienungsanleitung des Herstellers pflegen, um eine leichtgängige Montage oder Demontage zu gewährleisten.

Durch die Montage der Anhängerkupplung ist die Wirkung des regenerierbaren Stoßfängersystems hinten eingeschränkt.◀

Abdeckklappe

Ausbauen:
Die Abdeckklappe für die Anhängervorrichtung unterhalb in der Griffmulde anfassen und nach hinten abziehen.

An- und Abbau des Kugelkopfs entnehmen Sie bitte der separat beiliegenden Anleitung.

Anbauen:
Die Abdeckkappe von unten an die Verkleidung anlegen, in die Führung einschieben und ganz andrücken.

Vor der Fahrt

Deichselstützlast

Die zulässige Deichselstützlast finden Sie auf Seite 199. Diese sollten Sie möglichst ausnutzen, aber andererseits die minimale

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Deichselstützlast von 25 nicht unterschreiten.

Die Deichselstützlast wirkt auf das Fahrzeug und erhöht so das Fahrzeuggewicht. Die maximale Zuladung Ihres BMW wird durch das Gewicht der Anhängerkupplung und die Deichselstützlast reduziert. Bitte beachten Sie, dass das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs im Anhängerbetrieb dadurch nicht überschritten werden darf.

Beladung

Bei der Beladung des Anhängers darauf achten, dass die Zuladung möglichst tief und in Nähe der Achse verstaut ist.

Ein tiefer Anhängerschwerpunkt erhöht die Fahrsicherheit des gesamten Gespanns erheblich.

Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers und die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs dürfen nicht überschritten werden. Maßgebend ist der jeweils kleinere Wert.

Reifenfülldruck

Den Reifenfülldruck des Fahrzeugs sowie des Anhängers besonders beachten. Beim Fahrzeug gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung, siehe Seite 172. Beim Anhänger sind die Vorschriften des Herstellers maßgebend.

Außenspiegel

Der Gesetzgeber schreibt zwei Außenspiegel vor, die beide Hinterkanten des Anhängers in Ihr Blickfeld rücken. Derartige Spiegel erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Stromverbraucher

Im Wohnwagenbetrieb die Einschaltzeiten der Stromverbraucher mit Rücksicht auf die Kapazität der Fahrzeugbatterie kurz halten.

Vor Fahrtbeginn die Funktion der Heckleuchten des Anhängers prüfen. Sonst entsteht eine Gesetzeswidrigkeit und eine mögliche Gefährdung von Verkehrsteilnehmern, wenn die Heckleuchten nicht funktionieren.◀

Fahren mit Anhänger

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit im jeweiligen Land beachten, jedoch 80km/h nicht überschreiten. Sonst kann es zu instabilen Fahrzuständen kommen.◀

Pendelbewegung abfangen

Gerät der Anhänger ausnahmsweise in Pendelbewegungen, kann das Gespann nur durch sofortiges starkes Bremsen stabilisiert werden. Dabei sollten Lenkkorrekturen nur dann, wenn sie unbedingt nötig sind, so vorsichtig wie möglich und mit Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer ausgeführt werden.

Beim Stabilisieren des Gespanns hilft Ihnen die Anhänger-Stabilisierungskontrolle.

Anhänger-Stabilisierungskontrolle*

Erkennt das System eine Pendelbewegung des Anhängers, bremst es selbsttätig zügig ab, so dass der kritische Geschwindigkeitsbereich verlassen und das Gespann stabilisiert wird.

Das System funktioniert ab ca. 65 km/h bei einer mit entsprechender Ausrüstung belegten Anhängersteckdose. Es ist außer Betrieb, wenn DSC deaktiviert oder defekt ist.
Ist die Anhängersteckdose belegt, aber kein Anhänger angekuppelt, z. B. bei Verwendung eines Fahrradträgers mit Beleuchtung, kann das System in extremen Fahrsituationen ebenfalls wirksam werden.
Das System kann nicht eingreifen, wenn der Anhänger sofort abknickt, z. B. auf glatten Straßen oder Straßen mit lockerem Untergrund.
Anhänger mit hohem Schwerpunkt können u. U. kippen, bevor eine Pendelbewegung erkannt wird.◀

Steigungen

Die Steigfähigkeit, gemessen auf Meereshöhe, ist im Interesse der Sicherheit und des reibungslosen Verkehrsflusses auf

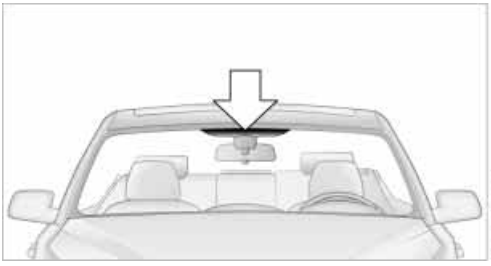
Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Steigungen von 12 % begrenzt. Wenn höhere Anhängelasten über Nachtrag zugelassen sind, beträgt die Grenze 8 %, siehe Seite 199.

Gefälle

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Gefällestrecken erforderlich, da dort ein Gespann früher zum Pendeln neigt.
Vor dem Gefälle grundsätzlich in den nächstkleineren Gang zurückschalten, ggf. bis in den 1. Gang, und langsam abwärts fahren.

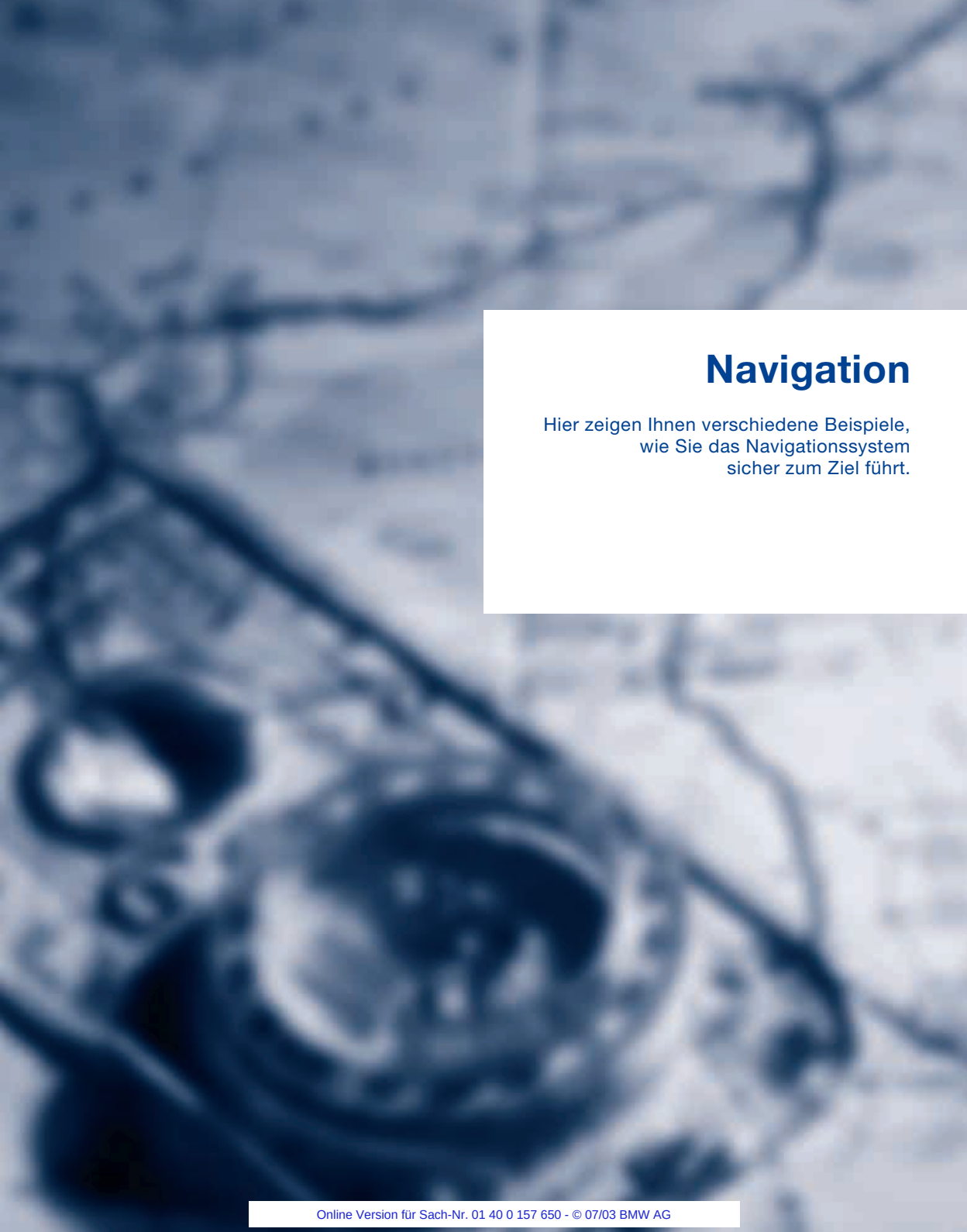
Klimakomfort-Frontscheibe*



Benutzen Sie die in der Abbildung markierte Fläche für Geräte zur elektronischen Gebührenerfassung o. Ä.
Diese Fläche ist nicht mit einer infrarotreflektierenden Beschichtung versehen und vom Innenraum deutlich sichtbar.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG



Navigation

Hier zeigen Ihnen verschiedene Beispiele,
wie Sie das Navigationssystem
sicher zum Ziel führt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Navigationssystem* starten

Ihr Navigationssystem kann mit Hilfe von Satelliten die präzise Position Ihres Fahrzeugs bestimmen und führt Sie zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.

Navigations-CD/DVD

In Ihrem Navigationsrechner können Sie spezielle Navigations-CDs/DVDs verwenden.

Wenn Sie sicher sein wollen, mit den neuesten Informationen zum Straßennetz versorgt zu sein, sollten Sie immer die neueste CD-/DVD-Version eingelegt haben.

Navigations-CDs/DVDs erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Laufwerk für Navigations-CD/DVD und Audio-CD

Alle Daten, die für eine einzelne Zielführung erforderlich sind, werden bei der Routenberechnung in den Speicher des Navigationssystems geladen. Die Navigations-CD/DVD kann während einer Zielführung herausgenommen werden. Sie können auch mit eingeschalteter Zielführung das Laufwerk z. B. für Audio-CDs nutzen. Sollten neue Daten der Navigations-CD/DVD benötigt werden, erscheint eine Meldung am Control Display.

Laufwerk für Navigations-CD/DVD*

Navigations-CD/DVD einlegen

1. Navigations-CD/DVD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben
2. Startzeit von ca. 8 Sekunden abwarten, bis der CD-/DVD-Inhalt eingelesen ist.

Navigations-CD/DVD herausnehmen

In der Mittelkonsole:

1. Taste drücken

   Die CD/DVD wird aus dem Navigationsrechner geschoben
2. CD/DVD herausnehmen.

Navigation aufrufen

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, falls ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen

3. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.

Anzeige im Assistenzfenster*

Sie können sich die Fahrtroute oder den aktuellen Standort im Assistenzfenster anzeigen lassen, damit sie auch bei Wechsel in ein anderes Menü sichtbar bleibt.

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln und Controller drücken

2. Gewünschte Ansicht der Fahrtroute auswählen und Controller drücken:
   - „Karte nordw.“
   - „Karte fahrtw.“
   - „Pfeilansicht“
   - „Standort“.

Das Assistenzfenster wird während der Fahrt laufend aktualisiert.

Standort anzeigen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

„Standort“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Sie können die aktuelle Position Ihres BMW abrufen. Wenn das Navigationssystem keinen Ort erkennen kann, werden Längen- und Breitengrad angezeigt.

Um das Menü zu verlassen:
auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Zieleingabe

Bei der Zieleingabe können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Ziel manuell eingeben, siehe unten
- Ziel über Informationen auswählen, siehe Seite 121
- Eines der letzten Ziele auswählen, siehe Seite 122
- Ziel aus Adressbuch auswählen, siehe Seite 123
- Heimatadresse auswählen, siehe Seite 124.

Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, starten Sie anschließend die Zielführung, siehe Seite 127.

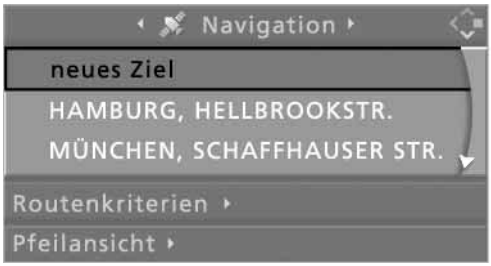
Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, falls ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Ziel manuell eingeben

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie durch das Wordmatch-Prinzip unterstützt. Dieses ermöglicht die Eingabe verschiedener Schreibweisen und ergänzt Ihre Eingabe automatisch, sodass gespeicherte Namen möglichst schnell als Ziel übernommen werden können, siehe Seite 125.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken



2. „neues Ziel“ auswählen und Controller drücken
- „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.

Folgende Besonderheiten sind zu beachten:

- Wenn Sie keine Straße eingeben, werden Sie bis zur Ortsmitte geführt
- Abhängig von den Daten auf Ihrer Navigations-CD/DVD können Sie bei bestimmten Straßen auch die Hausnummern eintragen
- Die Eingabe von Land oder Ort kann übersprungen werden, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen
- Die Zieleingabe über das Control Center unterscheidet sich von der Zieleingabe über das Spracheingabesystem.

Über das Control Center

Land des Ziels auswählen

Wenn am Control Display ein Ländername in weißer Schrift angezeigt wird, sind auf der Karten-CD/DVD mehrere Länder gespeichert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

1. „Land“ oder angezeigtes Land auswählen und Controller drücken.
   Die Liste der verfügbaren Länder wird angezeigt
2. Zielland oder „Europa”* auswählen und Controller drücken.

Zielort eingeben

Um die Zielführung starten zu können, muss mindestens der Zielort oder dessen Postleitzahl eingegeben werden.

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen und Controller drücken

2. Anfangsbuchstaben auswählen und Controller drücken.

   Am Control Display wird eine Liste aller Orte mit diesem Anfangsbuchstaben angezeigt
3. Gegebenenfalls weitere Buchstaben eingeben.

   Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.

   Um Leerzeichen einzugeben:
   _ auswählen und Controller drücken.

   Um den letzten Buchstaben zu löschen:
   ← auswählen und Controller drücken
4. Ortsnamen in der Liste auswählen und Controller drücken.

Postleitzahl eingeben*

Um die Zielführung starten zu können, muss mindestens der Zielort oder dessen Postleitzahl eingegeben werden.

1. „Postleitzahl“ oder „Ort“* auswählen und Controller drücken
2. Postleitzahl eingeben:
   Ziffern einzeln auswählen und Controller drücken.
   Der zugehörige Zielort wird ergänzt.

Straße, Hausnummer und Kreuzung eingeben

1. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen und Controller drücken

2. Eingabe wie unter Zielort eingeben.

Die Eingabe einer Kreuzung erfolgt analog zur Straße.

Nach dem Eintrag der Straße können Sie zusätzlich die Hausnummer eingeben, z. B. „194“.

1. „Hausnummer“ auswählen und Controller drücken
2. „194“ eingeben:
   Ziffern einzeln auswählen und Controller drücken.

   Um die letzte Ziffer oder den letzten Buchstaben zu löschen:
   ← auswählen und Controller drücken
3. Hausnummer, die am Control Display angezeigt wird, auswählen und Controller drücken.

   Wenn auf der Navigations-CD/DVD nicht alle Hausnummern einer Straße

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

gespeichert sind, wird eine Auswahlliste mit Nummernbereichen angezeigt. Die Eingabemöglichkeit von Ziffern wird nicht angeboten, wenn auf der Navigations-CD/DVD keine Hausnummern einer Straße gespeichert sind.

Wenn die Zielführung nicht unmittelbar gestartet werden soll, kann das Ziel als eines der letzten Ziele übernommen werden, siehe 122:
„in Zielliste“ auswählen und Controller drücken.

Zielführung bei manueller Zieleingabe starten

„Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.
Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

Ziel über Karte auswählen*

Sie kennen vom Ort oder der Straße nur die Lage. Dann bietet Ihnen das System Karten an, in denen Sie mit einem Fadenkreuz das Ziel eingrenzen und dann in die Zielführung übernehmen können.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken
2. „neues Ziel“ auswählen und Controller drücken
3. „Zieleingabekarte“ auswählen und Controller drücken.

Am Control Display wird ein Kartenausschnitt um das erste Ziel aus der Zielliste angezeigt, auch wenn die Zielführung ausgeschaltet ist

4. Controller in die gewünschte Richtung bewegen, um das Ziel einzugrenzen
Der Controller kann nach links, rechts, vorn, hinten und zusätzlich diagonal bewegt werden.

   Um den Maßstab zu verändern:
   Controller drehen.
   Das Ziel wird bei Maßstäben unter 1 km erkannt
5. Controller drücken, um ausgewählten Zielort und weitere Menüpunkte anzuzeigen:

6. Gewünschten Menüpunkt auswählen und Controller drücken:
   - ▷ beendet „Zieleingabekarte“
   - ▷ „Zielführung starten“ schaltet die Zielführung ein
   - ▷ „aktuelle Position anzeigen“ setzt den Standort wieder in die Kartenmitte
   - ▷ „Zielposition anzeigen“ setzt einen bereits gewählten Zielort in die Kartenmitte
   - ▷ „fortsetzen“ wechselt zurück zur „Zieleingabekarte“.

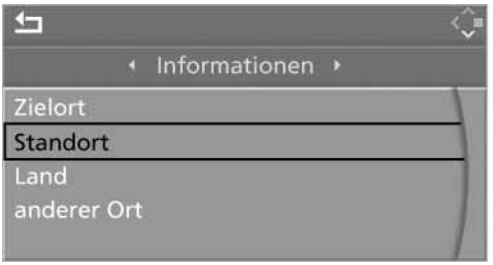
Ziel über Informationen auswählen

Sie können sich ausgewählte Ziele zu bestimmten Orten oder Ländern anzeigen lassen und in die Zielführung übernehmen, z.B. Hotels, Sehenswürdigkeiten oder Krankenhäuser.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken
2. „neues Ziel“ auswählen und Controller drücken
3. „Informationen“ auswählen und Controller drücken



4. Ort oder Land auswählen und Controller drücken:
   - „Zielort“
   - „Standort“
   - „anderer Ort“
     Am Control Display erscheint die Anzeige zur Ortseingabe.
     Gewünschten Ort auswählen und Controller drücken
   - „Land“*
5. Das Gewünschte, z.B. „Hotels und Restaurants“, auswählen und Controller drücken.
   Am Control Display erscheint
   - eine alphabetisch sortierte Liste mit allen Einträgen der gewählten Zielkategorie
   - zum Standort eine nach der Entfernung sortierte Liste mit höchstens zehn Zielen
6. Ziel auswählen und Controller drücken
7. Menüpunkt auswählen:
   - Um die Adresse in die Zielliste zu übernehmen:
     „als Ziel übernehmen“ auswählen und Controller drücken.
     Die Zielführung ist eingeschaltet
   - Um eine Telefonverbindung aufzubauen:
     „anrufen“ auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:
auswählen und Controller drücken.

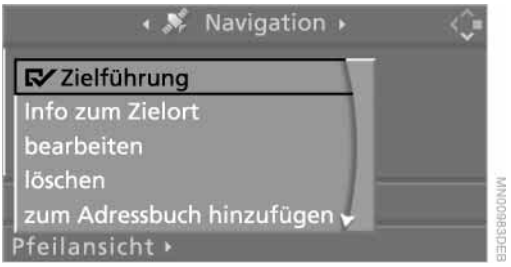
Letzte Ziele

Die letzten 20 eingegebenen Ziele werden gespeichert.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

kennzeichnet das aktuelle Ziel.

1. Gewünschtes Ziel auswählen und Controller drücken
2. Das ausgewählte Ziel kann bearbeitet werden:



   - Um die Zielführung einzuschalten:
     „Zielführung“ auswählen und Controller drücken. wird bei eingeschalteter Zielführung angezeigt
   - Um Informationen zum Ziel anzuzeigen:
     „Info zum Zielort“ auswählen und Controller drücken
   - Um den Eintrag zu bearbeiten:
     „bearbeiten“ auswählen und Controller drücken, Bedienung siehe Zielort eingeben, Seite 120
   - Um den Eintrag zu löschen:
     „löschen“ auswählen und Controller drücken

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

▷ Um alle Einträge zu löschen: „Liste löschen“ auswählen und Controller drücken, die Zielführung wird ausgeschaltet

▷ Um den Eintrag zu speichern: „zum Adressbuch hinzufügen“ auswählen und Controller drücken.

Adressbuch

Adressbuch aufrufen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

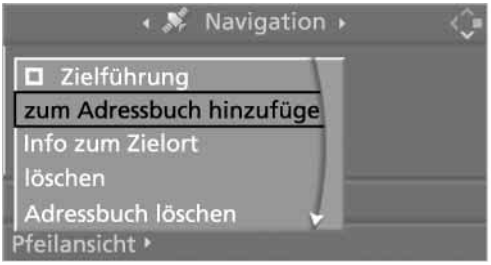
„Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.

Ziele im Adressbuch speichern

Um die Eingabe häufig benötigter Ziele noch weiter zu vereinfachen, können Sie ca. 100 Ziele im Adressbuch speichern.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Ziel manuell eingeben, siehe Seite 119, und Controller drücken



2. „zum Adressbuch hinzufügen“ auswählen und Controller drücken.

   Dem Eintrag ist ein Name zugeordnet, der geändert werden kann. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 119

3. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.
   Der Eintrag wird im Adressbuch gespeichert.

Standort speichern*

Der aktuelle Standort kann in das Adressbuch übernommen werden:

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken
2. „Standort speichern“ auswählen und Controller drücken.

   Der vorgegebene Name kann geändert werden. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 119

3. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.

Sie können Ihre aktuelle Position auch ins Adressbuch übernehmen, wenn Sie den auf der Navigations-CD/DVD erfassten Bereich verlassen haben. In diesem Fall müssen Sie einen Namen eingeben.

Ziele aus Adressbuch auswählen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken
2. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken

   Am Control Display werden die gespeicherten Einträge aufgelistet

3. Eintrag auswählen und Controller drücken.

Um die Zielführung zu starten: „Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Ziele aus Adressbuch bearbeiten

Sie können den Namen eines Eintrags ändern.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken
2. Eintrag auswählen und Controller drücken
3. „bearbeiten“ auswählen und Controller drücken.

   Der vorgegebene Name kann geändert werden. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 119.

Ziele aus Adressbuch einzeln löschen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken
2. Eintrag auswählen und Controller drücken
3. „löschen“ auswählen und Controller drücken.

Alle Ziele aus Adressbuch löschen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken
3. „Daten löschen“ auswählen und Controller drücken
4. „Adressbuch löschen“ auswählen und Controller drücken
5. „ja“ auswählen und Controller drücken.

Heimatadresse speichern und auswählen*

Sie können Ihren aktuellen Standort als Heimatadresse im Adressbuch speichern.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken
2. „Heimatadresse“ auswählen und Controller drücken
3. „aktuelle Position speichern“ auswählen und Controller drücken.

Heimatadresse im Control Center aufrufen:

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken
2. „Heimatadresse“ auswählen und Controller drücken
3. „Details“ auswählen und Controller drücken, die Heimatadresse wird angezeigt.

Um die Heimatadresse als Ziel zu übernehmen:
„Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.

Route auswählen

Sie können Ihre Fahrtroute über die Auswahl bestimmter Routenkriterien genauer festlegen.

Routenkriterien ändern

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken
2. „Routenkriterien“ auswählen und Controller drücken.

Am Control Display werden die verschiedenen Möglichkeiten aufgelistet

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

3. Routenkriterien der Fahrtroute auswählen und Controller drücken:
   - „schnelle Route“
     Kürzeste Zeit durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken
   - „kurze Route“
     Kürzeste Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit
   - „Autobahn vermeiden“
     Autobahnen werden nach Möglichkeit gemieden
   - „Autobahn bevorzugen“*
     Autobahnen und Hauptverkehrswege werden bevorzugt
4. Ggf. zusätzliches Kriterium der Fahrtroute auswählen und Controller drücken:
   - „Mautstrecken vermeiden“
     Mautstrecken werden nach Möglichkeit gemieden
   - „Fähren vermeiden“
     Fähren werden nach Möglichkeit gemieden
   - „dynamische Route“
     Um- oder Durchfahren von Verkehrsbehinderungen.

zeigt die ausgewählten Routenkriterien an.

Um die Liste zu verlassen:
auswählen und Controller drücken.

Die Routenplanung erfolgt im Navigationssystem nach festen Regeln. Diese hängen von Straßeneigenschaften ab, die auf der Navigations-CD/DVD gespeichert sind. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Fahrtroute zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.

Sie können die Routenwahl bei der Zieleingabe oder während der Zielführung beliebig oft ändern, das System stellt sich immer wieder neu darauf ein.

Route über einen bestimmten Ort auswählen*

Sie können bei der Routenplanung bestimmte Orte auswählen, die Sie durchfahren möchten:

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken
2. „Route über“ auswählen und Controller drücken

3. Ort auswählen und Controller drücken.
   Die neue Route wird berechnet.

Um das Menü zu verlassen:
auswählen und Controller drücken.

Wordmatch-Prinzip

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den auf der Navigations-CD/DVD gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

- Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern es eine in anderen Ländern gebräuchliche Form ist.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Beispiel:

Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben

- Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann
- Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die auf der Navigations-CD/DVD gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen oder nicht erfassten Adressdaten ist also nicht möglich.

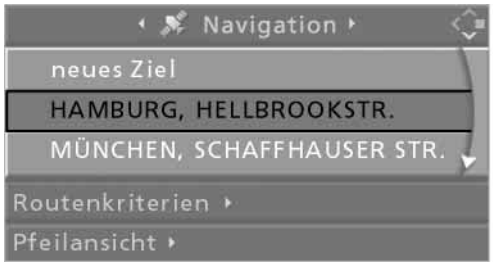
Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Zielführung

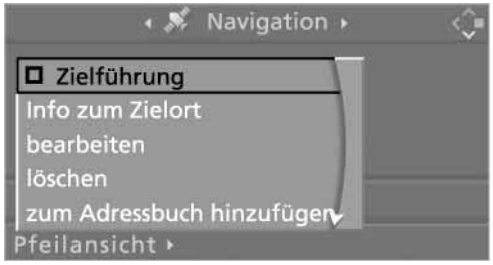
Zielführung starten

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken



2. Ziel auswählen und Controller drücken



3. „Zielführung“ auswählen und Controller drücken. wird bei eingeschalteter Zielführung angezeigt.

kennzeichnet das aktuelle Ziel.

Nach der Berechnung der Route wird die Zielführung durch Pfeile oder einer Routenkarte* am Control Display dargestellt.

1 Ankunftszeit

2 Distanz zum Ziel

3 Routenkriterien

4 Sprachhinweise ein-/ausgeschaltet

Sie können während der Zielführung jederzeit andere Ausstattungen über das Control Center bedienen. Rechtzeitig vor jeder Kreuzung wird Ihnen durch Ansage eine erforderliche Richtungsänderung mitgeteilt.

Um das Menü zu verlassen:
auswählen und Controller drücken.

Fahrtroute anzeigen

Für das Anzeigen der Fahrtroute stehen Ihnen je nach Ausstattung verschiedene Ansichten zur Verfügung.

Pfeilansicht einblenden

Um zur Pfeilansicht zu wechseln:

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken

2. „Pfeilansicht“ auswählen und Controller drücken.

Routenkarte einblenden*

Sie können sich während der Zielführung eine Karte anzeigen lassen, auf der die geplante Route ersichtlich wird.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken

2. „Karte nordweisend“ auswählen und Controller drücken.

Maßstab ändern

Controller drehen.
Am Control Display ist eine Maßstabsanzeige eingeblendet.

Richtungsanzeige ändern*

Bei Maßstäben kleiner als 500 km können Sie wählen, ob die Karte nach Norden oder nach Ihrer Fahrtrichtung ausgerichtet ist. Ab 500 km ist die Karte immer nach Norden ausgerichtet.

„Karte nordweisend“ oder „Karte fahrtweisend“ auswählen und Controller drücken.

Orte und Straßen der Route anzeigen

Während der Zielführung können Sie sich die Orte und Straßen der Route anzeigen lassen.

Die auf den einzelnen Straßen zurückzulegenden Entfernungen, Richtungspfeile* und Staumeldungen* werden ebenfalls eingeblendet.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

„Routenliste“ auswählen und Controller drücken.
Solange die Route noch nicht vollständig ermittelt ist, erscheint „...“ in der Liste.

Um das Menü zu verlassen:
auswählen und Controller drücken.

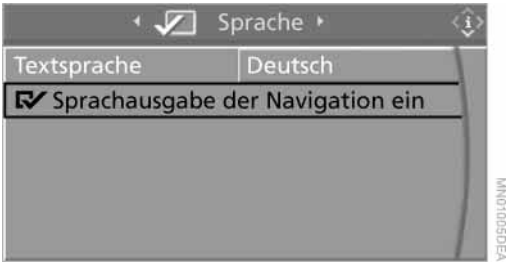
Routenführung durch Sprachhinweise

Sprachhinweise ein-/ausschalten

Die Einstellung wird schlüsselbezogen vorgenommen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken
3. „Sprache“ auswählen und Controller drücken



4. „Sprachausgabe der Navigation ein“ auswählen und Controller drücken.
wird bei eingeschalteten Sprachhinweisen angezeigt

oder

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

oder

im Lenkrad lang drücken.

Tastenfunktion programmieren, siehe Seite 41.

Ansage wiederholen

Letzten Sprachhinweis wiederholen:

oder

im Lenkrad kurz drücken.

Tastenfunktion programmieren, siehe Seite 41.

Sprachhinweise unterdrücken

Um sicherzustellen, dass z. B. Nachrichten oder Verkehrsfunk auf keinen Fall von einer Ansage zur Navigation unterbrochen werden, können Sie die Sprachhinweise unterdrücken:

Während einer Ansage

oder

im Lenkrad kurz drücken.

Tastenfunktion programmieren, siehe Seite 41.

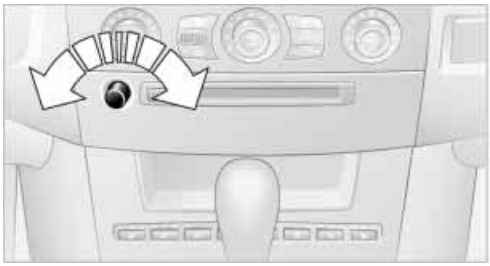
Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke der Sprachhinweise schlüsselbezogen einstellen:

1. Ggf. letzten Sprachhinweis wiederholen:

   oder

   im Lenkrad kurz drücken



2. Knopf während der Ansage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt für die Sprachhinweise der Navigation erhalten, auch wenn die Radiolautstärke auf ein Minimum eingestellt ist.

Streckenabschnitte sperren

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung veranlassen, Streckenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wie vielen Kilometern der ursprünglichen Route Sie wieder auf diese zurückkommen wollen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „neue Route für“ auswählen und Controller drücken.

   Eine bestimmte Wegstrecke kann umfahren werden, je nach Ausstattung bis zu 50 km oder über die gesamte Route

2. Controller drehen, um die gewünschte Kilometerzahl einzugeben und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Um das Menü zu verlassen, ohne die Route zu ändern:
auswählen und Controller drücken

3. Mit „berechnen“ wird die Route neu berechnet.

Verkehrsinformationen

TMC-Sender

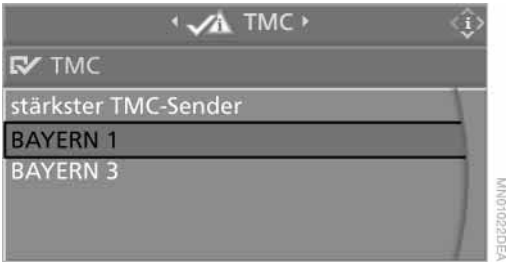
Sie können über Ihr Radio TMC-Verkehrsinformationen empfangen die während der Zielführung im Control Display angezeigt werden.

TMC-Sender ein-/ausschalten*

1. Menü i aufrufen
2. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken
3. „TMC“ auswählen und Controller drücken. wird bei eingeschaltetem TMC-Sender angezeigt.

TMC-Sender auswählen*

1. Menü i aufrufen
2. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken



3. TMC-Sender auswählen und Controller drücken.

Verkehrsinformationen aufrufen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.
   Am Control Display erscheint eine Liste mit den aktuellen Verkehrsbehinderungen
2. Ggf. Eintrag auswählen und Controller drücken.
   Detaillierte Informationen zur Verkehrsbehinderung werden aufgelistet.

Um das Menü zu verlassen:
auswählen und Controller drücken.

Verkehrsinformationen in der Routenkarte*

Die TMC-Verkehrsinformationen werden in der Routenkarte durch folgende Symbole dargestellt:

- Allg. Verkehrsbehinderung
- Ampelausfall
- Baustelle
- Achtung
- Gefahrgut
- Geisterfahrer
- Höhenbeschränkung
- Keine Parkplätze
- Nebel

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Schleudergefahr

Seitenwind

SMOG

Sperrung

Stau

Glätte

Unebene Fahrbahn

Unfall

Fahrbahnverengung

Wartezeit

Stockender Verkehr

Die Symbole erscheinen:

- farbig mit rotem Rand auf der geplanten Route
- schwarz/weiß mit grauem Rand außerhalb des Routenvorschlags.

Bei einem Kartenmaßstab größer als 10 km wird ein Verkehrsereignis durch ein Symbol mit einem Pfeil in der betroffenen Fahrtrichtung dargestellt.◀

Bei einem Kartenmaßstab bis 10 km werden zusätzliche Detailinformationen wie Länge, Richtung und Intensität einer Verkehrsbehinderung durch Pfeile auf dem Routenverlauf angedeutet, z. B.:

- Zähfließender Verkehr – gelb
- Stockender Verkehr – orange
- Stau – rot
- Ohne Angabe – schwarz
- Stau in beide Fahrtrichtungen

Verkehrsinformationen während der Zielführung

Wenn dem Navigationssystem eine Verkehrsbehinderung oder ein Stau über einen TMC-fähigen Radiosender gemeldet wird, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 50 km vor der Verkehrsbehinderung bestimmte Informationen, z. B.

- Grund des Staus
- die Entfernung zur letzten möglichen Ausfahrt
- die Entfernung bis zum Stauende
- die Länge des Staus
- Dauer der Verzögerung.

Diese Informationen werden auch angezeigt, wenn Sie ein anderes Menü im Control Display aufgerufen haben.

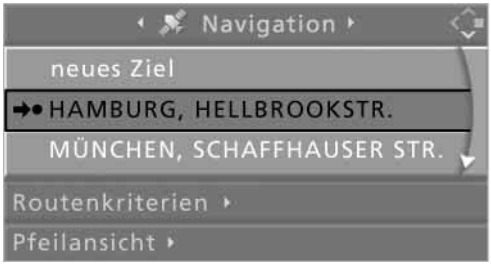
Stau umfahren*

1. „Umleitung“ auswählen und Controller drücken
2. „ja“ auswählen und Controller drücken.

Das Navigationssystem ermittelt eine neue Route, die den Stau umfährt und kehrt danach zur ursprünglichen Route zurück.

Zielführung beenden/ fortsetzen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:



kennzeichnet das aktuelle Ziel.

1. Aktuelles Ziel auswählen und Controller drücken
2. „Zielführung“ auswählen und Controller drücken. ■ wird bei beendeter Zielführung angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Die gestartete Zielführung und die Sprachausgabe werden beendet oder so lange unterbrochen, bis die Zielführung wieder eingeschaltet wird.

Wurde beim Beenden der letzten Fahrt das Ziel nicht erreicht, erscheint bei Beginn der Fahrt am Control Display die Abfrage „Zielführung fortsetzen?“. Mit „ja“ wird die Zielführung wieder eingeschaltet.
Dieser Menüpunkt kann nicht über das Spracheingabesystem ausgewählt werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

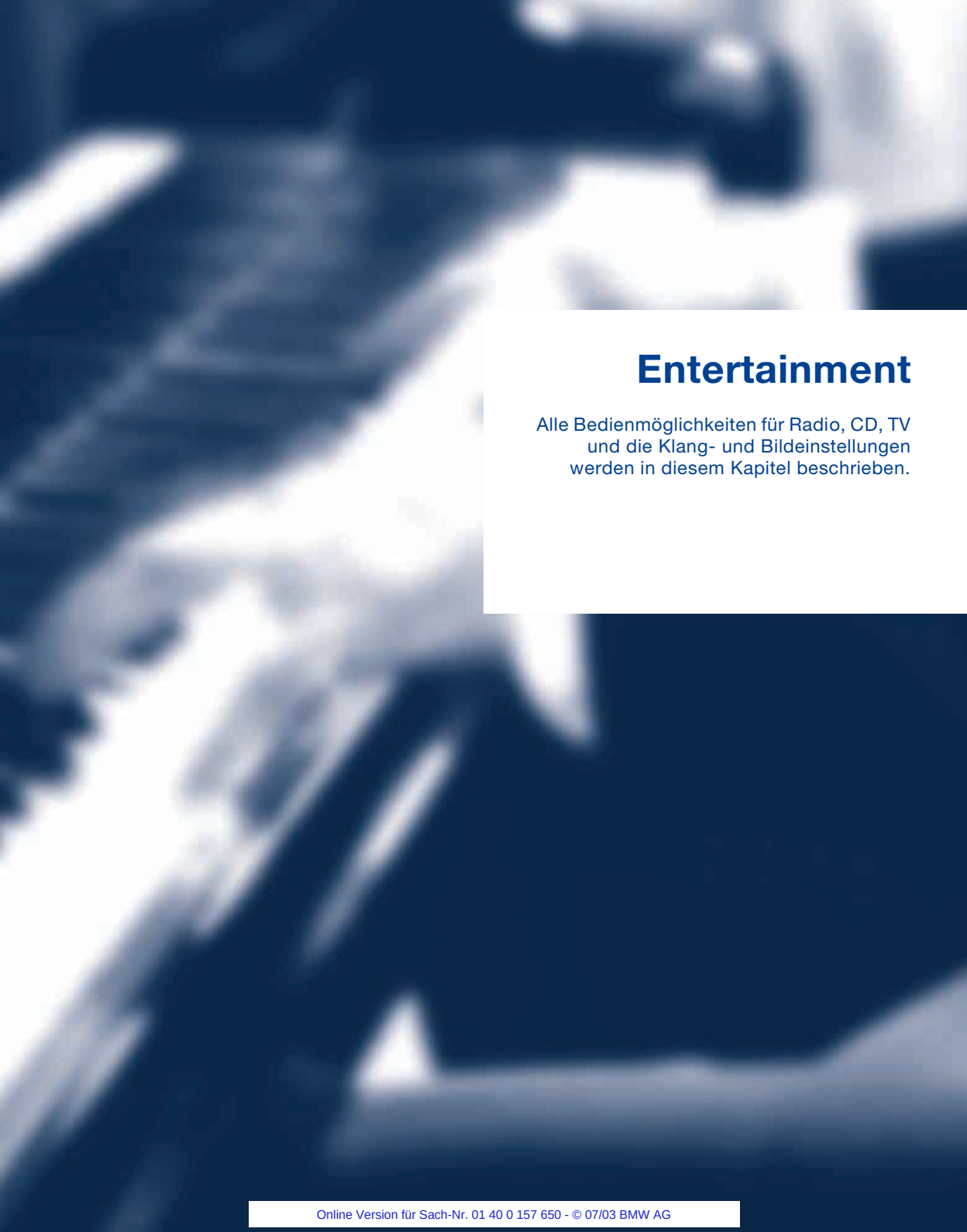
Was ist, wenn ...

Was ist, wenn ...

- Sie die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs abrufen, aber nicht exakt angezeigt bekommen?
  Sie befinden sich im Funkschatten, in einem auf der Navigations-CD/DVD noch nicht erfassten Bereich oder das System ermittelt gerade Ihre Position. In der Regel ist unter freiem Himmel ein GSM/GPS-Empfang gewährleistet
- ein Ziel nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-CD/DVD nicht gespeichert. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist
- ein Ziel ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Auf der Navigations-CD/DVD kann beim eingegebenen Ort keine Ortsmitte erkannt werden. Geben Sie eine beliebige Straße oder ein Ziel, z.B. Bahnhof, im gewählten Ort ein und starten Sie die Zielführung
- Sie ein Ziel für die Zielführung eingeben wollen, aber die Buchstaben dafür sich nicht auswählen lassen?
  Die Zieldaten sind auf der eingelegten Navigations-CD/DVD nicht erfasst. In diesem Fall bietet Ihnen das System die Buchstaben nicht zur Auswahl an. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist
- während der Zielführung vor Kreuzungen keine Abbiegehinweise mehr ausgegeben werden?
  Sie bewegen sich in einem Gebiet, das auf der Navigations-CD/DVD noch nicht vollständig erfasst ist. Anstelle des Abbiegepfeils wird ein Pfeil eingeblendet, der dem Verlauf der geplanten Route folgt. Oder Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen
- die Batterie abgeklemmt war?
  Es dauert danach ca. 15 Minuten, bis das System wieder funktionsfähig ist.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG



Entertainment

Alle Bedienmöglichkeiten für Radio, CD, TV und die Klang- und Bildeinstellungen werden in diesem Kapitel beschrieben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Ein/Aus, Einstellungen

Je nach Ausstattung sind folgende Audioquellen verfügbar:

- Radio Professional oder Radio Business
- CD-Spieler
- CD-Wechsler.

Im Folgenden werden die gemeinsamen Bedienelemente und Einstellmöglichkeiten der Audioquellen zusammengefasst. Danach werden die einzelnen Audioquellen detailliert beschrieben.

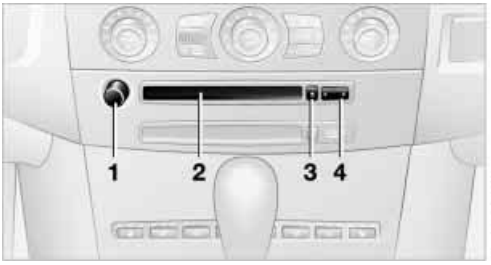
Bedienelemente

Die Audioquellen können bedient werden über:

- die Mittelkonsole
- das Control Center
- Tasten im Lenkrad, siehe Seite 9.

Bedienung über die Mittelkonsole

Je nach Ausstattung kann die Anordnung der Tasten variieren.



1 Audioquellen bedienen
- Drücken: Ein-/ausschalten. Das System wählt die zuletzt eingestellte Audioquelle, Radio oder CD
- Drehen: Lautstärke einstellen

2 Laufwerk für Audio-CD

3 CD ausschieben

4 Sender-/Titelsuchlauf
- Sender wechseln
- Musiktitel wählen für CD

Bedienung über das Control Center

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen

- „FM“ und „AM“ Wellenbereich wählen, Sender speichern und abrufen
- „CD“ CD-Spieler oder CD-Wechsler wählen
- „TV“
- „set“ Verkehrsfunk ein-/ausschalten, empfangsstärkste Sender aktualisieren, Sender speichern, Klang einstellen, Sender oder Titel anspielen.

Betriebstemperaturen

Das System ist für Betriebstemperaturen von –15 °C bis +60 °C ausgelegt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Außerhalb dieses Temperaturbereichs kann es zu Funktionsstörungen kommen.◀

Pflegehinweise

Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie in der Broschüre Pflege.

Ein-/ausschalten

Knopf **1** drücken, siehe Seite 136.

Betrieb bei ausgeschalteter Zündung

Beim Ausschalten der Zündung schaltet sich die Audioquelle ebenfalls aus.

Audioquelle wieder einschalten:
Knopf **1** drücken.

Bei ausgeschalteter Zündung stehen Ihnen die Audioquellen noch ca. 20 Minuten zur Verfügung.

Um die Batterie zu schonen, sollten Sie die Audioquellen beim Verlassen des Fahrzeugs immer ausschalten.◀

Lautstärke einstellen

Lautstärke für die Audioquellen einstellen

Die Einstellung wird schlüsselbezogen vorgenommen.

Knopf **1** drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Lautstärke für den Verkehrsfunk einstellen

Die Einstellung wird schlüsselbezogen vorgenommen.

Knopf **1** während einer Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt für Verkehrsfunkdurchsagen erhalten. Werden andere Audioquellen lauter als die Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt, erhöht sich die Lautstärke entsprechend.

Klang einstellen

Sie können folgende Klangeinstellungen schlüsselbezogen ändern:

- Höhen, Treble
- Bässe, Tiefen
- Balance:
  Lautstärkeverteilung rechts/links
- Fader:
  Lautstärkeverteilung vorn/hinten
- Speed Volume:
  Anheben der Lautstärke mit zunehmender Geschwindigkeit
- LOGIC7 Raumklang*:
  Verbesserung der Raumakustik in allen Frequenzbereichen
- Equalizer*:
  Einstellen einzelner Frequenzbereiche, um die Raumakustik zu verbessern
- Zurücksetzen:
  Klangeinstellungen auf mittleren Wert zurücksetzen.

Klangeinstellung ändern

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

2. Menü i durch Drücken des Controllers aufrufen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

3. „Einstellungen Entertainment“ auswählen und Controller drücken
4. „Audio“ auswählen und Controller drücken.

Die Klangeinstellungen können auch ausgewählt werden, wenn Sie „Entertainment“ aufgerufen haben:
„set“ und dann „Audio“ auswählen und jeweils den Controller drücken.

Höhen und Bässe

1. „Höhen / Bässe“ auswählen und Controller drücken

2. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Höhen“ oder „Bässe“ auszuwählen
3. Controller drehen. Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.

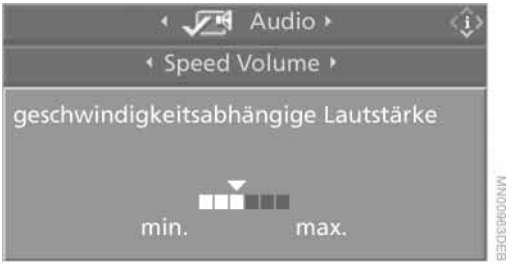
Balance und Fader

1. „Balance / Fader“ auswählen und Controller drücken

2. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Balance“ oder „Fader“ auszuwählen
3. Controller drehen. Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke

1. „Speed Volume“ auswählen und Controller drücken



2. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen
3. Controller drücken. Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Raumklangeffekt Professional LOGIC7*

1. „LOGIC7 Raumklang“ auswählen und Controller drücken

2. „Audio“ oder „Video“ auswählen und Controller drücken.
   LOGIC7 Raumklang ist eingeschaltet.

Um LOGIC7 Raumklang auszuschalten: „aus“ auswählen und Controller drücken.

LOGIC7 und das LOGIC7-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Lexikon, Inc., einem Unternehmen der Harman International-Gruppe.

Equalizer*

1. „Equalizer“ auswählen und Controller drücken

2. Controller nach links oder rechts bewegen, um den gewünschten Frequenzbereich auszuwählen
3. Controller drehen. Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.

Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen außer „Speed Volume“ auf den Standardwert zurücksetzen.

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Entertainment“ auswählen und Controller drücken
3. „Audio“ auswählen und Controller drücken

4. „zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken.

Bild für TV einstellen*

Sie können folgende Bildeinstellungen ändern:

- Helligkeit
- Farbe
- Kontrast
- TV-Norm
- Zurücksetzen:
  Bildeinstellungen auf mittleren Wert zurücksetzen.

Bildeinstellung ändern

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

2. Menü i durch Drücken des Controllers aufrufen

3. „Einstellungen Entertainment“ auswählen und Controller drücken
4. „Video“ auswählen und Controller drücken.

Die Bildeinstellungen können auch während der Wiedergabe aufgerufen werden: Controller zweimal drücken.

Helligkeit, Farbe und Kontrast auswählen

1. Gewünschte Bildeinstellung auswählen und Controller drücken:
   - ▷ „Helligkeit“
   - ▷ „Farbe“
   - ▷ „Kontrast“

2. Controller drehen. Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.

Norm wählen

Die verwendete TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

1. „TV-Norm“ auswählen und Controller drücken
2. Das Land, in dem Sie sich gerade befinden, auswählen und Controller drücken.

Bildeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Bildeinstellungen auf den Standardwert zurücksetzen:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Entertainment“ auswählen und Controller drücken
3. „Video“ auswählen und Controller drücken
4. „zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken.

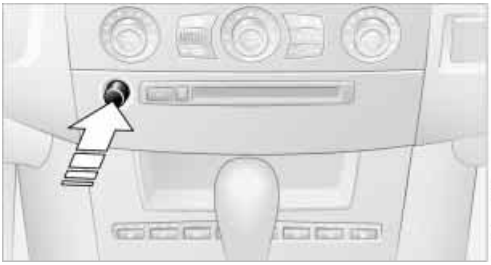
Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Radio

Ihr Radio ist für den Empfang der Wellenbereiche UKW/FM, LW/AM*, MW/AM und KW/AM* ausgelegt.

Radio hören

Radio einschalten:



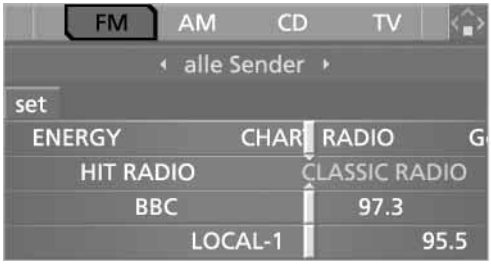
Knopf drücken.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen



3. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
Am Control Display werden Sender nach verschiedenen Auswahlkriterien angezeigt, z. B. „alle Sender“

4. Sender wechseln durch Drehen des Controllers.

Wenn kein Sender angezeigt wird, empfangsstärkste Sender aktualisieren, siehe Seite 142.

Sie können zwischen den folgenden Auswahlkriterien wählen:

- „alle Sender“*:
Sender, die für Radio Professional im Wellenbereich „FM“ empfangen werden können
- Autostore:
Die sechs empfangsstärksten Sender. Für Radio Business im Wellenbereich „FM“, siehe Seite 142
- „gespeicherte Sender“:
Zwölf Sender, die Sie zuvor gespeichert haben, siehe Seite 143.

Um zwischen den verschiedenen Auswahlkriterien der Sender zu wechseln:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

1. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln

2. Auswahlkriterium auswählen und Controller drücken.

Sender wechseln über Tasten in der Mittelkonsole

Gewünschte Richtung kurz drücken.

Der nächste Sender wird aufgerufen.

Sender anspielen und wählen, Scan

Mit dem automatischen Suchlauf Scan werden die Sender des eingestellten Wellenbereichs automatisch nacheinander kurz angespielt.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken
2. Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen

3. „scan“ auswählen und Controller drücken.
   Der Suchlauf startet
4. Sender wählen:
   Controller erneut drücken, „scan“ auswählen und Controller drücken.
   Der automatische Suchlauf wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Tasten in der Mittelkonsole:

1. Suchlauf starten:

   lang drücken.
   Der Suchlauf startet.
2. Sender wählen:

   drücken.

Manuelle Senderwahl

Sie suchen eine bestimmte Frequenz.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken
2. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln
3. „manuelle Suche“ auswählen und Controller drücken

4. Controller drehen, bis die gewünschte Frequenz ausgewählt ist.

Empfangsstärkste Sender aktualisieren

Wenn Sie auf längeren Fahrten den Sendebereich der ursprünglich gehörten Sender verlassen, können Sie die Liste der empfangsstärksten Sender aus dem AM- oder FM-Wellenbereich aktualisieren.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken
2. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln
3. Autostore des gewünschten Wellenbereichs auswählen und Controller drücken
4. Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen

5. „autostore“ auswählen und Controller drücken.
   Die Liste der empfangsstärksten Sender wird aktualisiert, die Frequenzen der Sender werden angezeigt.

Manueller Suchlauf

Sie können Sender hören, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken
2. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln
3. „manuelle Suche“ auswählen und Controller drücken

Tasten in der Mittelkonsole:

4. Suchlauf starten:

lang drücken.
Der Suchlauf beginnt mit der Frequenz, die zuletzt eingestellt war.
Die Sender werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

Suchlauf bei gewünschter Frequenz oder gewünschtem Sender stoppen:

drücken.

Sender speichern

Die Einstellung wird schlüsselbezogen vorgenommen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken
2. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln
3. Auswahlkriterium auswählen und Controller drücken
   - ▷ „manuelle Suche“
   - ▷ „alle Sender“*
   - ▷ Autostore des Wellenbereichs
4. Gewünschten Sender wählen
5. Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen

6. „speichern“ auswählen und Controller drücken.
   „gespeicherte Sender“ wird angezeigt
7. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
   Die Nummer des Speicherplatzes wird

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

neben dem Namen oder der Frequenz des Senders angezeigt.
Controller drücken, der Sender ist gespeichert.

Das vorherige Auswahlkriterium wird nach kurzer Zeit wieder angezeigt.

Radio Data System RDS

Das Radio Data System RDS strahlt im Wellenbereich UKW/FM zusätzliche Informationen aus. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, wird automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität umgeschaltet
- Die Sendernamen werden bei guten Empfangsbedingungen am Control Display angezeigt. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor die Sendernamen erscheinen.

Verkehrsfunk*

Bei Radio Professional:
Wenn Sie die TP-Funktion, Traffic Program/Verkehrsfunk, eingeschaltet haben, empfangen Sie Verkehrsfunkdurchsagen, auch wenn ein Sender ausgewählt ist, der keine Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt. Mit einem UKW-Empfänger wird der ausgewählte Sender wiedergegeben, während ein zweiter UKW-Empfänger die Verkehrsfunkdurchsagen eines anderen Senders empfangen kann.

Während der Dauer von Verkehrsfunkdurchsagen wird der CD-Betrieb unterbrochen. Die Sprachhinweise des Navigationssystems bleiben jedoch unbeeinflusst.

Anzeigen

Am Control Display werden angezeigt:

- „TP“
  Verkehrsfunk ist eingeschaltet
- „T“
  Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet, der eingestellte Sender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus
- Keine Anzeige
  Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet, der eingestellte Sender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus.

Verkehrsfunkdurchsagen ein-/ausschalten

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken
3. „TP“ auswählen und Controller drücken. wird bei eingeschaltetem Verkehrsfunk angezeigt.

Der Verkehrsfunk kann auch ein-/ausgeschaltet werden, wenn Sie „Entertainment“ aufgerufen haben:
„set“ und dann „TP“ auswählen und jeweils den Controller drücken.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen einstellen, siehe Seite 137.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Sender für Verkehrsfunkdurchsagen wählen*

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken

3. Verkehrsfunksender auswählen und Controller drücken:
   - ▷ „TP AUTO“ für empfangsstärksten Verkehrsfunksender
   - ▷ einen Verkehrsfunksender.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Compact-Disc CD

CD hören

Laufwerk für Audio-CD und Navigations-CD/DVD*

Sie können auch mit eingeschalteter Zielführung das Laufwerk für Audio-CDs nutzen. Die Navigations-CD/DVD kann herausgenommen werden, sobald die Zielführung gestartet und die Fahrtroute fertig berechnet wurde. Ein entsprechend großer Kartenausschnitt wurde in den Speicher des Navigationsrechners geladen. Sollten Sie den eingespeicherten Kartenbereich verlassen, erscheint eine Meldung am Control Display.

Tasten in der Mittelkonsole:

CD/DVD ausschieben:

Die CD/DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.

Laufwerk für Audio-CD*

Wiedergabe starten

CD einlegen.
Die Wiedergabe beginnt automatisch.

CD immer nur am Rand anfassen, nicht die spiegelnde CD-Abtastseite berühren.

Um die Wiedergabe zu starten, wenn sich bereits eine CD im Laufwerk befindet:

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen
3. „CD“ auswählen und Controller drücken
4. Bei Fahrzeugen mit CD-Wechsler, „CD“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Musiktitel wählen

Tasten in der Mittelkonsole:

Richtung wählen:

so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt ab dem gewählten Titel. Am Control Display wird der Titel angezeigt.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

Musiktitel durch Drehen des Controllers auswählen.

Musiktitel wiederholen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „set“ auswählen und Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen
2. „repeat“ auswählen und Controller drücken.

Der ausgewählte Titel der CD wird wiederholt.

Um die Wiederholung zu beenden:

- Controller drücken, „repeat“ auswählen und Controller drücken
- eine andere Funktion über das Control Center auswählen.

Musiktitel anspielen und wählen, Scan

Alle Titel der CD werden automatisch nacheinander einmal kurz angespielt.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „set“ auswählen und Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen
2. „scan“ auswählen und Controller drücken
3. Titel wählen:
   Controller erneut drücken, „scan“ auswählen und Controller drücken.
   Die Scan-Funktion wird unterbrochen, ab der unterbrochenen Stelle wird weitergespielt.

Zufällige Reihenfolge, Random

Die Musiktitel der CDs werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „set“ auswählen und Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen
2. „random“ auswählen und Controller drücken.

Um den Zufallsgenerator zu beenden:

- Controller drücken, „random“ auswählen und Controller drücken
- eine andere Funktion über das Control Center auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Schneller Vor-/Rücklauf

Tasten in der Mittelkonsole:

1. Laufrichtung wählen:

gedrückt halten. Die Titel können verzerrt mitgehört werden

2. Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen, Taste loslassen.
Die Wiedergabe der CD beginnt an der gewählten Stelle.

Am Control Display wird der Titel angezeigt, siehe Seite 15.

Störungen

Beim BMW CD-Spieler handelt es sich um ein Laser-Produkt der Klasse 1. Das System nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden.
Reparaturen von qualifizierten Service-Fachleuten durchführen lassen.◀

Bei selbst gebrannten CDs können sich nachträglich aufgebrachte Labels infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.◀

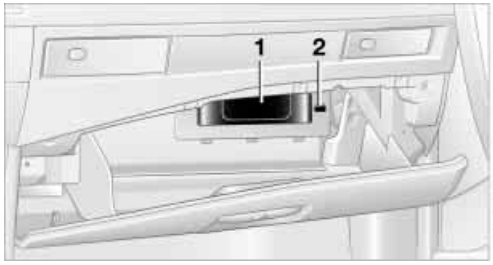
CDs mit Kopierschutz können auf Ihrem CD-Spieler nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sein. Diese CDs unterscheiden sich von der Audio-CD-Norm Red Book, auf deren Basis alle CD-Spieler und -Wechsler ausgelegt sind. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Händler oder Hersteller der CD.
Wenn Sie selbst gebrannte CDs abspielen, kann es zu Störungen, wie z. B. zu Aussetzern, kommen.
Wird eine CD nicht angezeigt, obwohl sie im Laufwerk eingelegt ist, prüfen Sie, ob die CD falsch eingelegt oder defekt ist.◀

Durch hohe Luftfeuchtigkeit im System kann es vorkommen, dass die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen ist und die CD vorübergehend nicht gelesen werden kann.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

CD-Wechsler*

CD-Magazin



Der BMW CD-Wechsler für sechs CDs ist im Handschuhkasten untergebracht.

CD-Magazin entnehmen

Zum Füllen oder Leeren müssen Sie das CD-Magazin aus dem CD-Wechsler entnehmen:

1. Taste **2** drücken
2. Das CD-Magazin **1** wird herausgeschoben und kann entnommen werden.

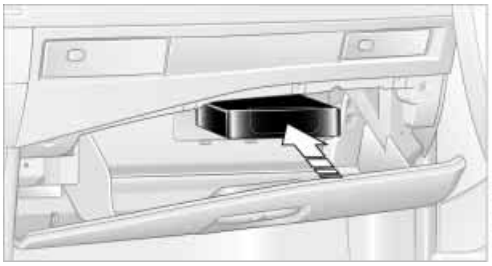
CD-Magazin füllen/leeren

Beim Füllen oder Leeren des CD-Magazins die CDs immer nur am Rand anfassen, nicht die spiegelnde CD-Abtastseite berühren.

Füllen:
Die CD mit der beschrifteten Seite nach oben in ein CD-Fach einschieben.

Leeren:
Den gewünschten Schieber herausziehen, siehe Pfeil, und die entsprechende CD entnehmen.

CD-Magazin einlegen



Das CD-Magazin mit dem Pfeilsymbol nach oben in Richtung CD-Wechsler bis zum Anschlag einschieben.

Der CD-Wechsler liest die eingelegten CDs automatisch ein und ist danach betriebsbereit.

CD hören

1. CD-Magazin einlegen

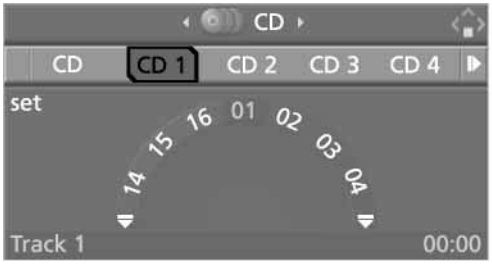
Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

2. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

3. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen
4. „CD“ auswählen und Controller drücken

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG



5. CD auswählen und Controller drücken.

Die Wiedergabe beginnt an der zuletzt unterbrochenen Stelle. Am Ende des letzten Titels wird zur nächsten CD gewechselt.

Wenn das CD-Magazin neu bestückt wurde, beginnt die Wiedergabe mit der untersten CD, z.B. CD 1, Titel 1.

Die Belegung des CD-Magazins wird am Control Display angezeigt.

Musiktitel wählen

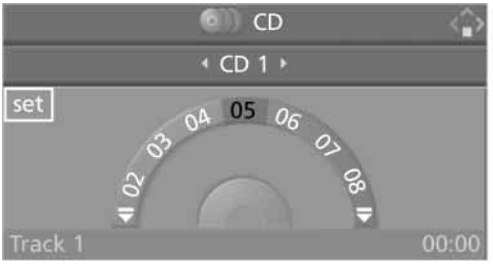
Tasten in der Mittelkonsole:

Richtung wählen:

so oft drücken, bis der gewünschte Titel auf der aktuellen CD erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt ab dem gewählten Titel. Am Control Display wird der Titel angezeigt.

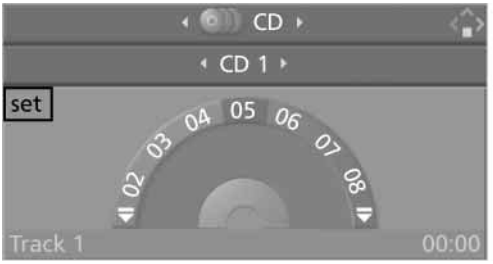
Control Center, Prinzip siehe Seite 14:



Musiktitel durch Drehen des Controllers auswählen.

Musiktitel wiederholen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:



1. „set“ auswählen und Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen
2. „repeat“ auswählen und Controller drücken.

Der aktuelle Titel der CD wird wiederholt.

Um die Wiederholung zu beenden:

- Controller drücken, „repeat“ auswählen und Controller drücken
- eine andere Funktion über das Control Center auswählen.

Musiktitel anspielen und wählen, Scan

Alle Titel der aktuellen CD werden automatisch nacheinander einmal kurz angespielt.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „set“ auswählen und Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen
2. „scan“ auswählen und Controller drücken
3. Titel wählen:
   Controller erneut drücken, „scan“ auswählen und Controller drücken.
   Die Scan-Funktion wird unterbrochen, ab der unterbrochenen Stelle wird weitergespielt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Zufällige Reihenfolge, Random

Die Musiktitel der aktuellen CD werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „set“ auswählen und Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen
2. „random“ auswählen und Controller drücken.

Um den Zufallsgenerator zu beenden:

- Controller drücken, „random“ auswählen und Controller drücken
- eine andere Funktion über das Control Center auswählen.

Schneller Vor-/Rücklauf

Tasten in der Mittelkonsole:

1. Laufrichtung wählen:

   gedrückt halten. Die Titel können verzerrt mitgehört werden
2. Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen, Taste loslassen.
   Die Wiedergabe der aktuellen CD beginnt an der gewählten Stelle.

Am Control Display wird der Titel angezeigt, siehe Seite 15.

Störungen

Beim BMW CD-Wechsler handelt es sich um ein Laser-Produkt der Klasse 1. Das System nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden.
Reparaturen von qualifizierten Service-Fachleuten durchführen lassen.◀

Bei selbst gebrannten CDs können sich nachträglich aufgebrachte Labels infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.◀

CDs mit Kopierschutz können auf Ihrem CD-Wechsler nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sein. Diese CDs unterscheiden sich von der Audio-CD-Norm Red Book, auf deren Basis alle CD-Spieler und -Wechsler ausgelegt sind. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Händler oder Hersteller der CD.
Wenn Sie selbst gebrannte CDs abspielen, kann es zu Störungen wie z. B. zu Aussetzern kommen.
Wird eine CD nicht angezeigt, obwohl sie im Magazin eingelegt ist, prüfen Sie, ob die CD falsch eingelegt oder defekt ist.◀

Durch hohe Luftfeuchtigkeit im System kann es vorkommen, dass die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen ist und die CD vorübergehend nicht gelesen werden kann.

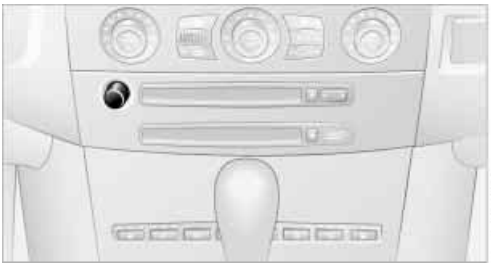
Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Fernsehen TV*

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Programm starten

TV einschalten:



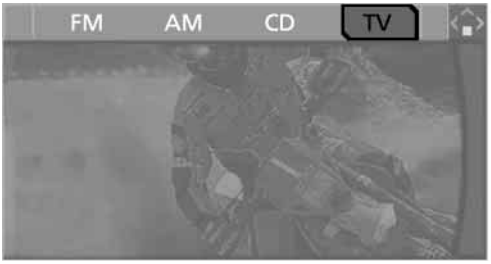
Knopf drücken.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen



3. „TV“ auswählen und Controller drücken.

Das Gerät wählt das zuletzt eingestellte Programm.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bis zu 3 km/h angezeigt. Bei bestimmten Länderausführungen ist ein TV-Bild nur mit angezogener Handbremse möglich.
Den Ton können Sie auch während der Fahrt hören.◀

Programm auswählen

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „TV“ auswählen und Controller drücken.

Auf der linken Seite werden die vorhandenen Programme angezeigt

2. Gewünschtes Programm auswählen und Controller drücken.

Die Menüpunkte werden nach kurzer Zeit wieder ausgeblendet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Empfangsstärkste Programme aktualisieren

Wenn Sie auf längeren Fahrten den Empfangsbereich der ursprünglich verwendeten Programme verlassen, können Sie die Liste der empfangsstärksten Programme aktualisieren.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „TV“ auswählen und Controller drücken
   oder
   während der Wiedergabe Controller drücken

2. „autostore“ auswählen und Controller drücken:
   Die Liste der empfangsstärksten Programme wird aktualisiert.

Die Menüpunkte werden nach kurzer Zeit wieder ausgeblendet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Kommunikation

Wie Sie die von BMW angebotenen Dienste von BMW Assist, TeleService und BMW Online nutzen, ist in diesem Kapitel zusammengefasst.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

TeleService*, BMW Assist*

TeleService

TeleService eröffnet eine neue Dimension für die Kommunikation mit dem BMW Service. Über das Autotelefon können Daten zum Wartungszustand Ihres Fahrzeugs oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen direkt an Ihren BMW Service übertragen werden. Dies sind dieselben Daten, die für Condition Based Service CBS im Fahrzeugschlüssel gespeichert werden. Ihr BMW Service kann dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen, und Sie können von unterwegs aus einen passenden Termin vereinbaren. Ihr Vorteil dabei ist, dass sich Ihr BMW Service schon im Voraus auf die erforderlichen Wartungsarbeiten einstellen kann. Die Funktionen von TeleService sind länderspezifisch: Die Daten zum Wartungszustand Ihres Fahrzeugs oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen werden landesspezifisch entweder automatisch vor einer Fälligkeit oder gleichzeitig mit dem Anruf eines von Ihnen ausgewählten Service-Partners übertragen. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem BMW Service.

BMW Assist

BMW Assist steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie diese Ausstattung bei Ihrem BMW Service oder der BMW Kundeninformation beantragt haben. Zusätzlich zu TeleService stehen Ihnen damit weitere Dienste zur Verfügung.

Viele Funktionen von BMW Assist sind vom individuell vereinbarten Vertrag abhängig.

Über das Internet können Sie ebenfalls Dienste von BMW Assist nutzen. Das Angebot wird stetig erweitert.

Voraussetzungen

Wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie TeleService oder BMW Assist nutzen:

- Das Autotelefon ist betriebsbereit
- Das gewählte Mobilfunk-Netz unterstützt die Dienste
- Ihre Rufnummer ist von Ihnen zur Übertragung freigegeben, damit der BMW Service diese dem Anrufer zuordnen kann
- Die SIM-Karte ist für den Empfang von Textnachrichten/SMS freigeschaltet, es steht freier Speicherplatz für eingehende Textnachrichten/SMS zur Verfügung.

Für die Übertragung der Positionsdaten muss das Navigationssystem den Standort bestimmen können.

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen, sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

TeleService oder BMW Assist freischalten

Um die Dienste von TeleService oder BMW Assist nutzen zu können, müssen diese freigeschaltet sein:

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

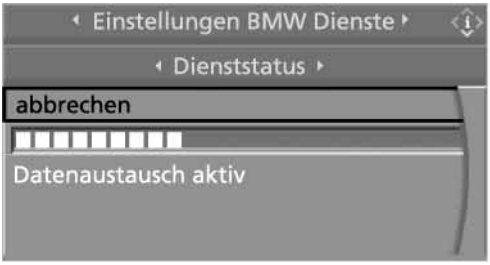
MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

2. Menü i durch Drücken des Controllers aufrufen
3. „Einstellungen Kommunikation“ auswählen und Controller drücken
4. „Einstellungen BMW Dienste“ auswählen und Controller drücken
5. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln

6. „Dienststatus“ auswählen und Controller drücken
7. „Dienste freischalten“ auswählen und Controller drücken.



TeleService und ggf. BMW Assist wird freigeschaltet, der Datenaustausch mit der Service-Zentrale beginnt.
Lassen Sie die Zündung eingeschaltet.

Die Freischaltung dauert einige Minuten. Der jeweilige Status wird am Control Display angezeigt. Wenn Sie ein anderes Menü aufrufen, läuft die Freischaltung im Hintergrund weiter.

✓ zeigt die angemeldeten Dienste an.

Angebotene Dienste

Automatische Service Benachrichtigung*

Die Daten zum Wartungszustand Ihres Fahrzeugs oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen werden automatisch vor einer Fälligkeit übertragen.

Sie können den aktuellen Status der Automatischen Service Benachrichtigung überprüfen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Service“ auswählen und Controller drücken
3. „Service-Bedarf“ auswählen und Controller drücken

4. „Service-Benachrichtigung“ auswählen und Controller drücken.

Kontakt zum Mobilen Service der BMW Group herstellen

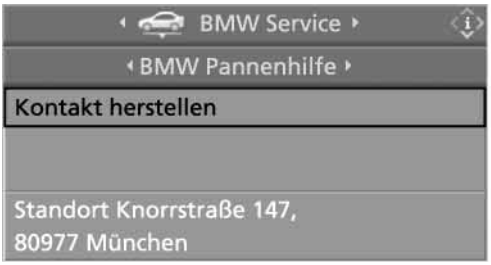
Sie können sich an den Mobilen Service der BMW Group wenden, wenn Sie bei einer Panne Hilfe benötigen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Service“ auswählen und Controller drücken
3. „BMW Service“ auswählen und Controller drücken
4. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

5. „BMW Pannenhilfe“ auswählen und Controller drücken.
   Die aktuelle Fahrzeugposition wird angezeigt



6. „Kontakt herstellen“ auswählen und Controller drücken.

   Es wird eine Sprachverbindung zum Mobilen Service aufgebaut.

   In einigen Ländern werden bei freigeschaltetem BMW Assist gleichzeitig die Daten des Condition Based Service CBS und Ihr Standort übermittelt.

Kontakt zu Ihrem BMW Service oder zur BMW Hotline herstellen

Sie können sich an Ihren BMW Service wenden, wenn Sie z.B. einen Servicetermin vereinbaren wollen.

Für Informationen rund um Ihr Fahrzeug wenden Sie sich an die BMW Hotline.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Service“ auswählen und Controller drücken
3. „BMW Service“ auswählen und Controller drücken
4. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln

5. Gewünschten Service auswählen und Controller drücken
   - ▷ „Ihr BMW Händler“
   - ▷ „BMW Hotline“
6. „Kontakt herstellen“ auswählen und Controller drücken

Diese Verbindung ist auch ohne Freischaltung von TeleService möglich.

In einigen Ländern werden bei freigeschaltetem TeleService oder BMW Assist gleichzeitig die Daten des Condition Based Service CBS übermittelt.

Kontakt zum nächsten BMW Service* herstellen

Sie können sich von dem Navigationssystem die BMW Service anzeigen lassen, die sich in der Umgebung Ihres Standorts befinden.

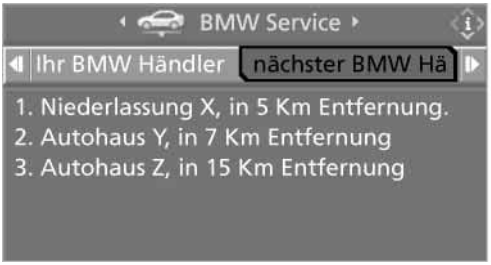
Wenn kein entsprechender Kartenausschnitt im Speicher des Navigationsrechners geladen ist, legen Sie die Navigations-CD/DVD ein, siehe Seite 116.

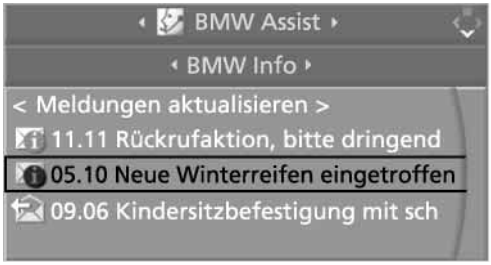
Sie können einen BMW Service anrufen oder dessen Adresse als Ziel in Ihr Navigationssystem übernehmen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Service“ auswählen und Controller drücken
3. „BMW Service“ auswählen und Controller drücken
4. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG


BMW Service
Ihr BMW Händler
nächster BMW Hä
1. Niederlassung X, in 5 Km Entfernung.
2. Autohaus Y, in 7 Km Entfernung
3. Autohaus Z, in 15 Km Entfernung
MN01001DEA



5. „nächster BMW Händler“ auswählen und Controller drücken.
   Eine Liste der BMW Service in der Umgebung Ihres Standorts wird angezeigt.

Um einen BMW Service anzurufen:

1. BMW Service auswählen und Controller drücken
2. „anrufen“ auswählen und Controller drücken.
   Eine Telefonverbindung zum BMW Service wird aufgebaut.

Um einen BMW Service als Ziel in das Navigationssystem zu übernehmen:

1. BMW Service auswählen und Controller drücken
2. „zum Ziel führen“ auswählen und Controller drücken.
   Der BMW Service wird als Ziel ausgewählt und die Zielführung ist eingeschaltet.

BMW Info*

Sie können sich über wichtige und nützliche Neuigkeiten informieren.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Kommunikation“ aufrufen
2. „BMW Assist“ auswählen und Controller drücken
3. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln
4. „BMW Info“ auswählen und Controller drücken
5. Neue Nachrichten abrufen:
   „Meldungen aktualisieren“ auswählen und Controller drücken. Die Nachrichten werden übertragen
6. Gewünschte Nachricht auswählen und Controller drücken.

Haben Sie eine Nachricht mit einer Telefonnummer oder einer Adresse erhalten, können Sie diese an Ihr Telefon oder Navigationssystem weiterleiten.

Neue Nachrichten werden Ihnen per SMS angekündigt. Nähere Informationen, siehe eigene Betriebsanleitung.

Auskunft Plus*

Dieser Auskunftsdienst versorgt Sie auf Anfrage mit einer ganzen Reihe aktueller und interessanter Informationen.
Sie können sich Telefonnummer und Adresse übermitteln lassen und die Telefonnummer direkt wählen oder die Adresse in die Zielführung der Navigation übernehmen.

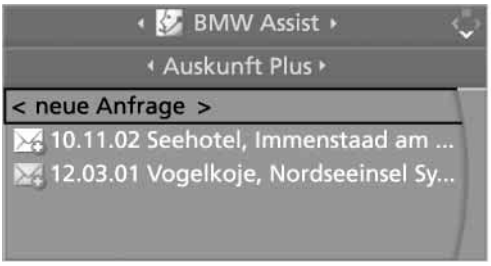
Mit dieser Option steht Ihnen ein aktueller Auskunftsdienst zur Verfügung, z. B. in folgenden Bereichen:

- Branchenauskunft
  z. B. Blumengeschäft, Arzt
- Übernachtung
  z. B. Hotels, Motels
- Mobilität
  z. B. Tankstellen, Flughäfen, Autovermietung, BMW Händler
- Essen und Trinken
  z. B. Restaurants, Cafés, Kneipen
- Aktuelles
  z. B. Kinoprogramm, aktuelle Veranstaltungen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. „Kommunikation“ aufrufen
2. „BMW Assist“ auswählen und Controller drücken
3. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln
4. „Auskunft Plus“ auswählen und Controller drücken



5. Ggf. Nachricht auswählen und Controller drücken.

Neue Auskunft abrufen

„neue Anfrage“ auswählen und Controller drücken.

Sie werden mit einem Mitarbeiter des BMW Auskunftsdiensts verbunden. Die gewünschte Auskunft und die entsprechende Adresse können Sie telefonisch erfragen. Diese werden am Control Display angezeigt und können vom Telefon oder Navigationssystem übernommen werden, z. B. Telefonnummer oder Adresse des Hotels. Viele Hotels können direkt vom BMW Auskunftsdienst reserviert werden.

TeleService oder BMW Assist anpassen

Dienste anzeigen und aktualisieren

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, sollten Sie die Dienste des TeleService oder BMW Assist aktualisieren:

- Sie haben den Umfang der vertraglich vereinbarten Dienste geändert
- Das Leistungsspektrum der angebotenen Dienste wurde erweitert.

Um die Dienste zu aktualisieren:

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Kommunikation“ auswählen und Controller drücken
3. „Einstellungen BMW Dienste“ auswählen und Controller drücken
4. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln
5. „Dienststatus“ auswählen und Controller drücken.

   Sie werden über den aktuellen Umfang von TeleService oder BMW Assist informiert. ☑ zeigt die angemeldeten Dienste an

6. „Dienste aktualisieren“ auswählen und Controller drücken.

Roaming

Um die jeweils unterstützten Dienste der inländischen und ausländischen Anbieter automatisch abgleichen zu lassen, schalten Sie Roaming ein:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Kommunikation“ auswählen und Controller drücken
3. „Einstellungen BMW Dienste“ auswählen und Controller drücken
4. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln
5. „Profil“ auswählen und Controller drücken
6. „Roaming“ auswählen und Controller drücken. ☑ wird bei eingeschaltetem Roaming angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Beachten Sie bitte, dass bei einem Auslandsaufenthalt Mehrkosten entstehen können.

Dienste sperren

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Kommunikation“ auswählen und Controller drücken
3. „Einstellungen BMW Dienste“ auswählen und Controller drücken
4. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln
5. „Dienststatus“ auswählen und Controller drücken
6. „Dienste deaktivieren“ auswählen und Controller drücken.

   TeleService oder BMW Assist wird im Fahrzeug abgemeldet. Die vertragliche Abmeldung ist davon nicht betroffen.

Die Automatische Service Benachrichtigung kann separat abgemeldet werden, wenden Sie sich an Ihren BMW Service.

Schalten Sie TeleService und ggf. BMW Assist erneut frei, um sich wieder anzumelden.

Fahrzeugdaten anzeigen

Sie können sich einige ausgewählte Daten Ihres individuellen Fahrzeugs anzeigen lassen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

1. Menü i aufrufen
2. „Einstellungen Kommunikation“ auswählen und Controller drücken
3. „Einstellungen BMW Dienste“ auswählen und Controller drücken
4. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln

5. „Profil“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

BMW Online*

Mit BMW Online können Sie z. B. Ihre E-Mails, Ihr Adressbuch oder aktuelle Nachrichten und die Wettervorhersage abrufen.

Zusätzlich stehen Ihnen mit BMW Online im Internet weitere Dienste zur Verfügung, z. B.:

- Sie können über Lesezeichen, sogenannte Bookmarks, festlegen, welchen Dienste Sie häufig nutzen wollen
- Sie können Adressen eingeben, die Sie im Fahrzeug abrufen wollen.

Detaillierte Informationen zu BMW Online erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.◀

Voraussetzungen

Wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie BMW Online nutzen:

- BMW Online ist bei Ihrem BMW Service beantragt
- Das Autotelefon ist betriebsbereit
- Das gewählte Mobilfunk-Netz unterstützt die Dienste
- Die SIM-Karte ist für die WAP-Nutzung freigeschaltet
- Während der Anmeldung muss die SIM-Karte für die Mobilfunk-Rufnummer, die im Vertrag angegeben ist, Textnachrichten/SMS empfangen können
- In Zündschlüsselstellung 2
- Für bestimmte Dienste muss das Navigationssystem den Standort bestimmen können, z. B. Informationen am Standort.

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen, sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

BMW Online anmelden

Bevor Sie BMW Online nutzen können, müssen Sie sich Ihr persönliches Kennwort per Textnachricht/SMS senden lassen.

Control Center, Prinzip siehe Seite 14:

MENU

1. Startmenü durch Drücken der Taste aufrufen

2. Um „Kommunikation“ aufzurufen, Controller nach vorn bewegen

3. „BMW Online“ auswählen und Controller drücken
4. „akzeptieren“ auswählen und Controller drücken
5. Controller drücken, um die angezeigte Rufnummer zu bestätigen
6. ⮌ auswählen und Controller drücken um BMW Online zu beenden.
   Das Kennwort wird umgehend per Textnachricht/SMS an die im Vertrag angegebene Mobilfunk-Rufnummer gesendet
7. Nach Erhalt des Kennworts sofort BMW Online starten, siehe unten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Sie können im Internet weitere Nutzer für BMW Online festlegen. Diese Nebennutzer können eingeschränkt Dienste im Fahrzeug, im Internet oder mit einem WAP-fähigen Handy nutzen.
Meldet sich ein Nebennutzer im Fahrzeug oder im Internet an, wird sein Passwort per Textnachricht/SMS an die Mobilfunk-Rufnummer gesendet, die im Internet angegeben wurde.◀

BMW Online starten

1. „Kommunikation“ aufrufen
2. „BMW Online“ auswählen und Controller drücken
3. „akzeptieren“ auswählen und Controller drücken
4. Benutzernamen auswählen und Controller drücken
5. Um ggf. BMW Online in einem fremden Fahrzeug zu nutzen, z. B. in einem Leihwagen:
   „Gastanmeldung“ auswählen und Controller drücken und anschließend Benutzernamen eingeben auf die gleiche Weise wie das Kennwort
6. „Kennwort“ auswählen und Controller drücken

7. Um das Kennwort einzugeben, Ziffern einzeln auswählen und Controller drücken.
   Am Control Display wird jede Ziffer des Kennworts mit einem Stern angezeigt.
   Um Leerzeichen einzugeben:
   auswählen und Controller drücken.
   Um den letzten Buchstaben zu löschen:
   Controller nach rechts schieben, um auszuwählen und Controller drücken
8. Controller drücken.
   Die verfügbaren Dienste werden angezeigt.

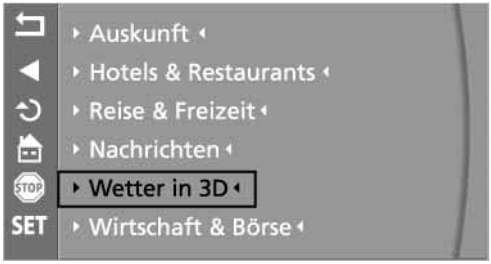
Sie können das Kennwort speichern, um BMW Online nur mit dem Benutzernamen starten zu können.

Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, können Sie sich im Internet ein neues Passwort geben lassen.◀

Während BMW Online aktiv ist, können Sie Ihr Telefon nicht benutzen.

Dienste auswählen und bedienen

Sie können z. B. das aktuelle Wetter abrufen:



„Wetter in 3D“ auswählen und Controller drücken.
Sie können sich das Wetter für verschiedene Standort angezeigen lassen.

Symbole

◀ Zur vorherigen Seite wechseln

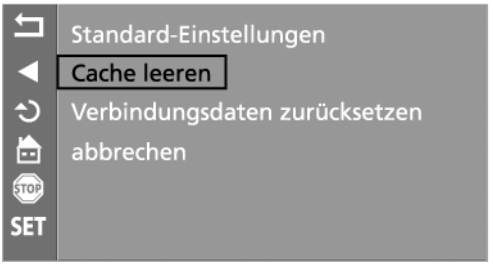
Seite aktualisieren

Startseite aufrufen

Laden der Seite abbrechen

SET Einstellungen vornehmen:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

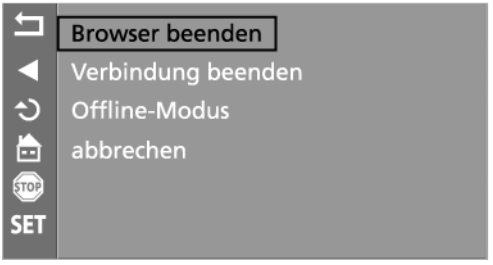


- „Standard-Einstellungen“: Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
- „Cache leeren“: Leeren des Browser-Zwischenspeichers
- „Verbindungsdaten zurücksetzen“: Einwahldaten für das Portal auf Werkseinstellungen zurücksetzen
- „abbrechen“: SET beenden.

Falls Sie Ihr Fahrzeug verkaufen sollten, setzen Sie die „Standard-Einstellungen“ auf die Werkseinstellungen zurück.◀

BMW Online beenden

1. auswählen und Controller drücken



2. gewünschten Menüpunkt auswählen:
   - Um BMW Online zu beenden: „Browser beenden“ auswählen und Controller drücken
   - Um zu telefonieren: „Verbindung beenden“ auswählen und Controller drücken. „Kommunikation“ wird angezeigt. Sie können ein Telefongespräch führen und danach zu BMW Online wechseln, ohne BMW Online neu zu starten
   - Um die Verbindung zu beenden und die aktuellen Seiten des Browser-Zwischenspeichers zu nutzen: „Offline-Modus“ auswählen und Controller drücken.

Die kostenpflichtige Verbindung wird automatisch beendet, wenn Sie BMW Online ca. 5 Minuten nicht nutzen, z. B. wenn Sie das Menü wechseln oder die Zündung ausschalten.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

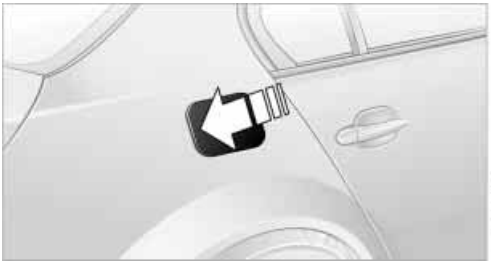
Mobilität

Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

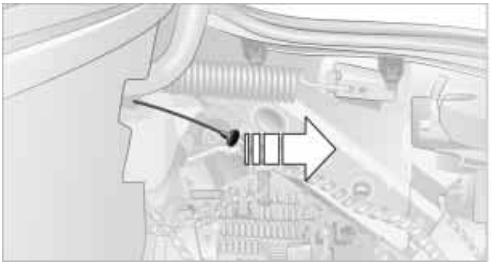
Tanken

Tankklappe



Zum Aufklappen und Verschließen am hinteren Rand antippen.

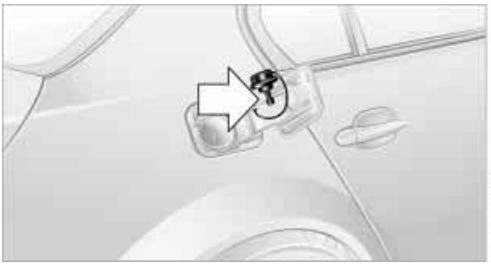
Manuell entriegeln



Sollte ein elektrischer Defekt auftreten, können Sie die Tankklappe manuell entriegeln:

1. Im Kofferraum die Bodenmatte und die darunter liegende Abdeckung hochheben
2. Die Schnellverschlüsse der rechten Seitenverkleidung öffnen und die Seitenverkleidung abnehmen
3. Den Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen.

Einfach und umweltfreundlich



Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten.◀

Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens führt

- zu vorzeitigem Abschalten
- zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe.

Der Kraftstoffbehälter ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

Tankverschluss schließen:
Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

Kraftstoffbehälter-Inhalt: ca. 70 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve.

Den Kraftstoffbehälter nicht leer fahren, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Kraftstoffqualität

Bleifrei tanken

Der Motor benötigt ausschließlich bleifreies Benzin, das auch schwefelfrei sein kann. Allerdings können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken, da der Motor klopfgeregelt ist.

Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf:

- Super Plus, 98 ROZ.
  Tanken Sie vorzugsweise dieses Benzin, um die Nennwerte für Fahrleistungen und Benzinverbrauch zu erfüllen.

Sie können ebenfalls tanken:

- Superbenzin bleifrei, 95 ROZ.
  Dieses Benzin finden Sie auch unter den Bezeichnungen:
  DIN EN 228 oder Eurosuper.

Die Mindestqualität ist:

- Normalbenzin bleifrei, 91 ROZ.

Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu dauerhaften Schäden an Lambdasonde und Katalysator.◀

Länderausstattung für bleihaltigen Kraftstoff*

Sie können neben den oben angegebenen Qualitäten auch verbleites Benzin tanken. Die Mindestqualität ist ebenfalls 91 ROZ.

Dieselmotor

- Diesel-Kraftstoff DIN EN 590.

Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung.◀

Rapsmethylester-Ausführung*

Wichtige Informationen zum RME-Betrieb finden Sie in der separaten Betriebsanleitung.

Winterdiesel

Um die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, muss Winterdiesel verwendet werden, der in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrieben wird. Die serienmäßige Kraftstofffilterheizung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrbetrieb.

Keine Zusätze, auch nicht Benzin, beimischen, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Räder und Reifen

Reifenfülldruck

Informationen zu Ihrer Sicherheit

Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Lebensdauer der Reifen ab, sondern in hohem Maße auch die Fahrsicherheit und der Fahrkomfort.

Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen, auch am Kompaktrad: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen.
Nicht mit einem drucklosen, d.h. platten Reifen fahren, ausgenommen bei Bereifung mit Notlaufeigenschaften. Ein druckloser Reifen beeinträchtigt das Fahr- und Bremsverhalten wesentlich, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen kann.◀

Druck prüfen

Die Druckangaben in bar finden Sie bei geöffneter Fahrertür an der Türsäule.

In den nachfolgenden Reifendruck-Tabellen finden Sie alle Druckangaben in den Einheiten bar/kilopascal/psi für Reifen mit Umgebungstemperatur.

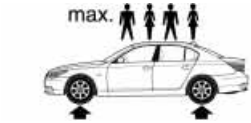
Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 78.◀

Reifengröße

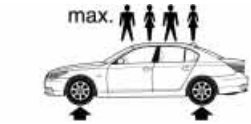
Die Druckangaben gelten für die von BMW freigegebenen Reifengrößen und -fabrikate, die beim BMW Service erfragt werden können.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

520i

Reifengröße	Druckangaben in bar/kPa/psi			
				
205/60 R 16, auch M+S	2,2/220/32	2,5/250/36	2,5/250/36	3,0/300/44
225/55 R 16, auch M+S 225/50 R 17, auch M+S 245/45 R 17, auch M+S 245/40 R 18	2,0/200/29	2,3/230/33	2,3/230/33	2,8/280/41
Vorn: 245/40 R 18	2,2/220/32	-	2,5/250/36	-
Hinten: 275/35 R 18	-	2,3/230/33	-	2,8/280/41
Vorn: 245/35 R 19	2,2/220/32	-	2,3/230/33	-
Hinten: 275/30 R 19	-	2,3/230/33	-	2,6/260/38
Kompaktrad T 135/80 R 17	4,2/420/61			

525i

Reifengröße	Druckangaben in bar/kPa/psi			
				
225/55 R 16, auch M+S 245/45 R 17, auch M+S	2,0/200/29	2,4/240/35	2,4/240/35	2,9/290/42
225/50 R 17 245/40 R 18	2,2/220/32	2,6/260/38	2,6/260/38	3,1/310/45
Vorn: 245/40 R 18	2,2/220/32	-	2,6/260/38	-
Hinten: 275/35 R 18	-	2,4/240/35	-	2,9/290/42
Vorn: 245/35 R 19	2,2/220/32	-	2,6/260/38	-
Hinten: 275/30 R 19	-	2,4/240/35	-	2,9/290/42
Kompaktrad T 135/80 R 17	4,2/420/61			

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

530i, 530d

Reifengröße	Druckangaben in bar/kPa/psi			
225/55 R 16, auch M+S 245/45 R 17, auch M+S	2,2/220/32	2,5/250/36	2,5/250/36	3,0/310/44
225/50 R 17, auch M+S 245/40 R 18	2,4/240/35	2,7/270/39	2,7/270/39	3,2/320/46
Vorn: 245/40 R 18	2,4/240/35	-	2,7/270/39	-
Hinten: 275/35 R 18	-	2,5/250/36	-	3,0/300/44
Vorn: 245/35 R 19	2,4/240/35	-	2,7/270/39	-
Hinten: 275/30 R 19	-	2,5/250/36	-	3,0/300/44
Kompaktrad T 135/80 R 17	4,2/420/61			

545i

Reifengröße	Druckangaben in bar/kPa/psi			
225/50 R 17, auch M+S	2,4/240/35	2,8/280/41	2,8/280/41	3,3/330/48
245/45 R 17, auch M+S 245/40 R 18	2,2/220/32	2,6/260/38	2,6/260/38	3,1/310/45
Vorn: 245/40 R 18	2,2/220/32	-	2,6/260/38	-
Hinten: 275/35 R 18	-	2,6/260/38	-	3,1/310/45
Vorn: 245/35 R 19	2,4/240/35	-	2,6/260/38	-
Hinten: 275/30 R 19	-	2,6/260/38	-	3,1/310/45
Kompaktrad T 135/80 R 17	4,2/420/61			

Reifenfülldruck bei Anhängerbetrieb

Bei Anhängerbetrieb gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung in den beiden rechten Tabellenspalten.

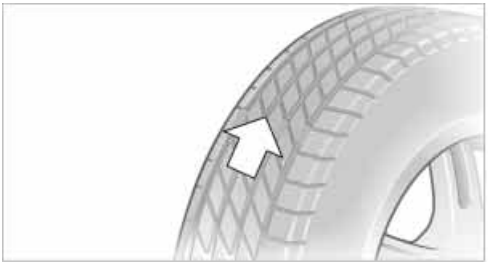
Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Reifenzustand

Reifenprofil

Reifen öfter auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

Die Profiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr.
Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar und sollten im Interesse der Sicherheit erneuert werden.



Verschleißanzeigen im Profilgrund, siehe Pfeil, verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Die Anzeigen signalisieren bei 1,6 mm Profiltiefe, dass die gesetzlich zulässige Verschleißgrenze erreicht ist.

Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z. B. durch Überfahren von Bordsteinkanten o. Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für Abnormitäten in Bezug auf das gewohnte Fahrverhalten wie heftiges Ziehen nach links oder rechts. Dann die Geschwindigkeit sofort reduzieren. Vorsichtig zum nächsten BMW Service oder Reifenhändler fahren oder das Fahrzeug zur Begutachtung oder zur Kontrolle der Räder oder Reifen dorthin schleppen lassen.
Reifenschäden bis hin zum plötzlichen, völligen Fülldruckverlust können für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden.◀

Reifenalter

BMW empfiehlt eine Erneuerung aller Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß. Dies betrifft auch den Reifen des Kompaktrads.

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten:
DOT ... 3503 bedeutet, dass der Reifen in der 35. Woche 2003 gefertigt wurde.

Räder-/Reifenerneuerung

Fehlende Sachkenntnis und falscher Umgang mit Reifen können zu Schäden und Unfällen führen.
Entsprechende Arbeiten nur vom Fachmann ausführen lassen. Jeder BMW Service steht mit Fachkenntnis und entsprechender Ausrüstung gern zur Verfügung.◀

Die richtige Rad-Reifen-Kombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z. B. ABS oder DSC.

Räder nach jedem Reifen- oder Radwechsel auswuchten lassen.

BMW empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu Verschlechterungen in der Haltbarkeit führen können.◀

Die richtigen Räder und Reifen

BMW empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z. B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann BMW eine Eignung

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen.◀

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einer Reifenpanne die ursprüngliche Rad-Reifen-Kombination möglichst bald wieder herstellen.

Empfohlene Reifenfabrikate

Je Reifengröße sind bestimmte Reifenfabrikate von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und freigegeben worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service. Eventuelle Ländervorschriften, z. B. zum Eintrag in die Fahrzeugpapiere, beachten.

Die werkseitig freigegebenen Gürtelreifen sind auf Ihr Fahrzeug abgestimmt und bieten bei sachgerechter Nutzung sowohl optimale Fahrsicherheit als auch den gewünschten Fahrkomfort.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften

Falls Ihr BMW mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet ist, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften, nur diese Reifen verwenden, da bei einer Panne kein Reserverad zur Verfügung steht.

Besonderheiten bei Winterreifen

BMW empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die volle Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

Für die Umrüstung auf Winterreifen die Beschreibungen unter Reifenzustand und Räder-/Reifenerneuerung beachten, Seite 173.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften

Falls Ihr BMW mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet ist, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften, nur diese Reifen verwenden, da bei einer Panne kein Reserverad zur Verfügung steht.

Geschwindigkeit beachten

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist beim Reifenhändler oder BMW Service erhältlich.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für den jeweiligen Winterreifen unbedingt beachten.◀

Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen immer kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften*

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Seitenwand. Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Reifenverstärkung sorgt dafür, dass der Reifen bei Druckverlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Bei Erneuerung oder Umrüstung von Sommer- auf Winterbereifung, oder umgekehrt, Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden, da im Fall einer Panne kein Reserverad zur Verfügung steht. BMW empfiehlt, in diesem Fall Ihren BMW Service aufzusuchen. Ihr BMW Service ist über den Umgang mit der Bereifung mit Notlaufeigenschaften informiert und mit

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

dem notwendigen Spezialwerkzeug ausgestattet.◀

Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen

Bei Bereifung mit Notlaufeigenschaften ist in Abhängigkeit von der Fahrzeugbeladung eine Weiterfahrt bei maximal 80 km/h möglich.

Bei komplettem Fülldruckverlust, 0 bar, oder offensichtlichem Reifenschaden können Sie die mögliche Wegstrecke für eine Weiterfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:

- Bei geringer Beladung:
  1 bis 2 Personen ohne Gepäck:
  ca. 250 km
- Bei mittlerer Beladung:
  2 Personen, Kofferraum voll, oder 4 Personen ohne Gepäck:
  ca. 150 km
- Bei voller Beladung:
  ab 4 Personen, Kofferraum voll:
  ca. 50 km.

Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften, wie verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten.
BMW empfiehlt, aus Sicherheitsgründen beschädigte Bereifung mit Notlaufeigenschaften nicht reparieren zu lassen und in diesem Fall einen BMW Service aufzusuchen.◀

Schneeketten*

Nur bestimmte Schneeketten sind von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und freigegeben worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service. BMW empfiehlt, nur diese freigegebenen feingliedrigen Schneeketten zu verwenden. Die Verwendung ist nur paarweise in Verbindung mit Winterreifen auf den Hinterrädern zulässig. Bei der Montage die Hinweise des Herstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Unter der Motorhaube

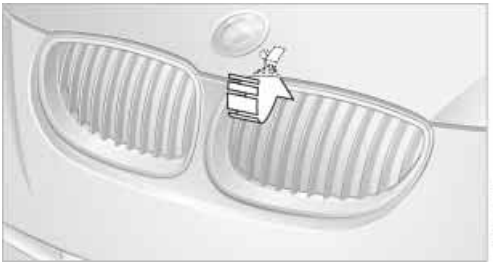
Motorhaube

Entriegeln

Hebel links unter der Armaturentafel ziehen.

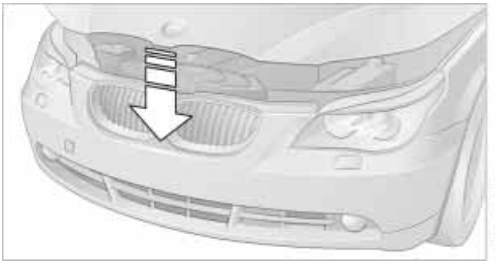
Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnis durchführen. BMW empfiehlt, bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften die Arbeiten von einem BMW Service durchführen lassen. Sonst kann durch unsachgemäße Handhabung von Teilen und Materialien ein Sicherheitsrisiko für Insassen und andere Verkehrsteilnehmer entstehen.◀

Öffnen



Entriegelungshebel drücken und Motorhaube öffnen.

Schließen

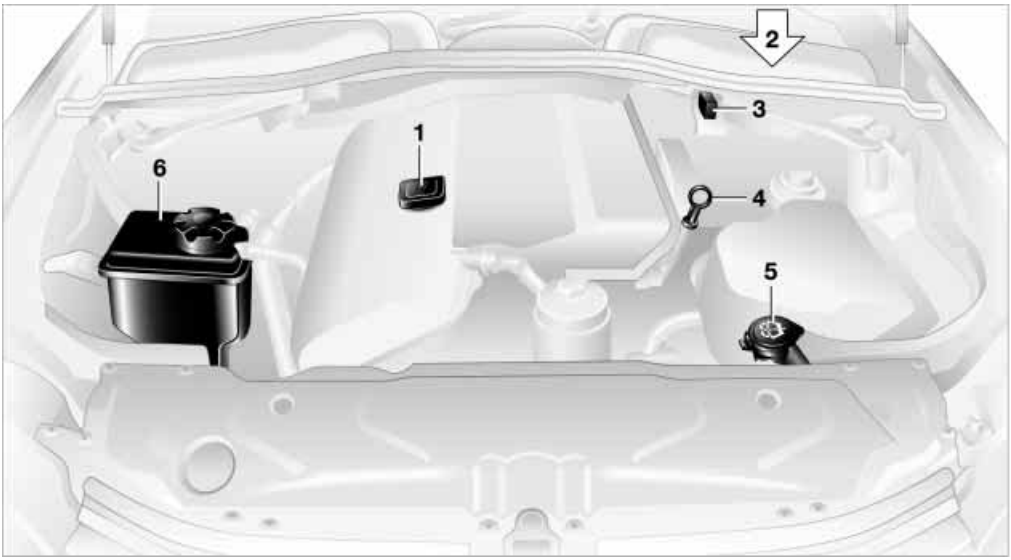


Motorhaube aus ca. 40 cm Höhe mit Schwung schließen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

Zur Vermeidung von Verletzungen wie bei jedem Schließvorgang darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist.
Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Das Wichtigste im Motorraum



1 Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Motoröl nachfüllen

2 Behälter für Bremsflüssigkeit, unter der Verkleidung des Mikrofilters, siehe Seite 179

3 Fremdstart-Stützpunkt, siehe Seite 190

4 Messstab für Motoröl, siehe Motoröl-stand prüfen. Der Messstab ist beim 545i weiter hinten.

5 Behälter für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheiben-Reinigungsanlage, siehe Seite 54

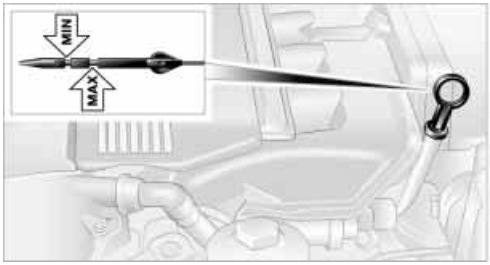
6 Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, siehe Seite 178. Der Ausgleichsbehälter ist beim 530d auf der anderen Seite

Motoröl

Motorölstand prüfen

1. Das Fahrzeug waagerecht abstellen
2. Den betriebswarmen Motor abstellen
3. Nach ca. 5 Minuten den Messstab **4** herausziehen und mit einem fusselfreien Tuch, Papiertaschentuch o. Ä. abwischen
4. Den Messstab behutsam bis zum Anschlag in das Messrohr einschieben und wieder herausziehen
5. Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen des Messstabs liegen.

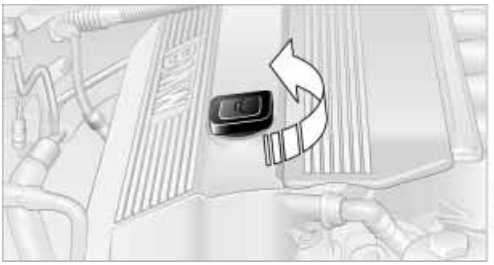
Der Motorölverbrauch ist, ebenso wie der Kraftstoffverbrauch, abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.



Die Ölmenge zwischen den beiden Markierungen des Messstabs beträgt ca. 1,5 Liter. Die obere Markierung des Messstabs nicht überschreiten. Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Motoröl nachfüllen



Öl erst nachfüllen, wenn eine Meldung am Control Display erscheint oder der Ölstand bis knapp über die untere Markierung des Messstabs abgesunken ist.

BMW Motoren sind so konstruiert, dass Ölzusätze nicht erforderlich sind, unter Umständen sogar zu Schäden führen können. Das gilt auch für das Automatic-Getriebe, das Achsgetriebe sowie die Servolenkung.◀

Empfehlung: Lassen Sie den Ölwechsel von Ihrem BMW Service durchführen.

Andauernder Kontakt mit Altöl hat in Labortests Krebs hervorgerufen. Deshalb die betroffenen Hautpartien nach der Arbeit gründlich mit Seife und Wasser waschen.
Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und entsprechende Warnhinweise auf den Behältern beachten.◀

Bei der Beseitigung von Altöl die entsprechenden Umweltschutzgesetze beachten.◀

Freigegebene Motoröle

Die Qualität von Motorölen ist für die Funktion und Lebensdauer eines Motors entscheidend. Auf der Basis aufwändiger Versuche gibt BMW nur bestimmte Motoröle frei.

Die von BMW für Ihr Fahrzeug freigegebenen Öle erfahren Sie bei Ihrem BMW Service.◀

Alternative Ölsorten

Sollte einmal keines dieser Öle erhältlich sein, können Sie zum Nachfüllen kleinerer Mengen zwischen den Ölwechseln auch andere Öle verwenden. Auf der Verpackung muss sich eine der folgenden Angaben zur Ölspezifikation befinden:

Benzinmotoren:

- bevorzugt: BMW Longlife-01;
  für 545i auch BMW Longlife-01 FE
- alternativ: BMW Longlife-98,
  BMW Longlife oder ACEA A3.

Dieselmotoren:

- bevorzugt: BMW Longlife-01
- alternativ: BMW Longlife-98,
  BMW Longlife oder ACEA A3/B3 oder ACEA A3/B4.

Kühlmittel

Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor auffüllen, sonst kann es durch entweichendes Kühlmittel zu Verbrühungen kommen.
Gefrier- und Korrosionsschutzmittel sind gesundheitsschädlich. Deshalb nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Gefrier- und Korrosionsschutzmittel sind brennbar. Deshalb nicht über heiße Motorteile schütten, sonst könnten sie sich entflammen und Verbrennungen verursachen.
Die Hinweise auf den Behältern beachten.◀

Bei der Entsorgung von Gefrier- und Korrosionsschutzmitteln die entsprechenden Umweltschutzgesetze beachten.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Kühlmittelstand prüfen

Korrekter Kühlmittelstand bei kaltem Motor, ca. 20 °C:

1. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen
2. Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung im Einfüllstutzen befindet, siehe auch Skizze neben dem Einfüllstutzen
3. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.

Bremsflüssigkeit

Das Symbol leuchtet und eine Meldung erscheint am Control Display: Der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter ist zu niedrig.

Der Behälter für die Bremsflüssigkeit befindet sich unter der Verkleidung des Mikrofilters auf der Fahrerseite. Zum Nachfüllen von Bremsflüssigkeit oder Beheben der Ursache des Bremsflüssigkeitsverlusts wenden Sie sich bitte an einen BMW Service, der auch die werkseitig freigegebenen Bremsflüssigkeiten DOT 4 kennt.

Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, d.h. sie nimmt im Laufe der Zeit Feuchtigkeit aus der Luft auf.
Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten, die Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre durch einen BMW Service erneuern lassen, siehe Seite 63 und im Serviceheft.
Bremsflüssigkeit ist gesundheitsschädlich und greift den Fahrzeuglack an. Deshalb nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bremsflüssigkeit nicht verschütten und nur bis zur Markierung MAX des Behälters auffüllen. Bremsflüssigkeit könnte sich bei Berührung mit heißen Motorteilen entflammen und Verbrennungen hervorrufen.◀

Bei der Entsorgung von Bremsflüssigkeit die entsprechenden Umweltschutzgesetze beachten.◀

Bremshydraulik

Ist der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig und macht sich ein deutlich längerer Bremspedalweg bemerkbar, kann einer der beiden hydraulischen Bremskreise ausgefallen sein.

Den nächsten BMW Service aufsuchen. Dabei kann ein erhöhter Bremspedaldruck notwendig sein, und es können deutlich längere Bremswege auftreten. Eine Anpassung des Fahrverhaltens ist erforderlich.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Wartung

Das BMW Wartungssystem

Das BMW Wartungssystem sorgt für die Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres Fahrzeugs. Auch Komfortaspekte wie der rechtzeitige Wechsel von Filtern für die Innenraumluft werden berücksichtigt. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren BMW verkaufen, erweist sich lückenloser Service als Vorteil.

Condition Based Service CBS

CBS ist eine Weiterentwicklung der Service-Intervallanzeige. Sensoren und ausgeklügelte Algorithmen berücksichtigen noch differenzierter die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres Fahrzeugs.

Die Restlaufzeiten oder -strecken ausgewählter Wartungsumfänge sowie gegebenenfalls gesetzlich vorgeschriebene Termine werden Ihnen nun einzeln angezeigt:

- Motoröl
- Bremsen: vorn und hinten getrennt
- Mikro-/Aktivkohlefilter
- Bremsflüssigkeit
- Zündkerzen
- Fahrzeug-Check
- Je nach Länderbestimmungen: Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen.

CBS ermittelt so den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Ihr Fahrzeug speichert diese Informationen während der Fahrt kontinuierlich im Fahrzeugschlüssel. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem BMW Serviceberater den Schlüssel, mit dem Sie zuletzt gefahren sind. Ihr BMW Serviceberater kann diese Daten aus dem Fahrzeugschlüssel auslesen und wird Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen.

Condition Based Service bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und Ihr Fahrzeug immer sorgenfrei zu nutzen.

Näheres zur Servicebedarfsanzeige finden Sie auf Seite 63.

Sicherstellen, dass das Datum im Control Center immer richtig eingestellt ist, siehe Seite 72, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet.◀

Serviceheft

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge entnehmen Sie bitte dem Serviceheft.

BMW empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.
Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten im Serviceheft bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs.◀

Pflege

Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie in der Broschüre Pflege.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Recht und Vorschrift

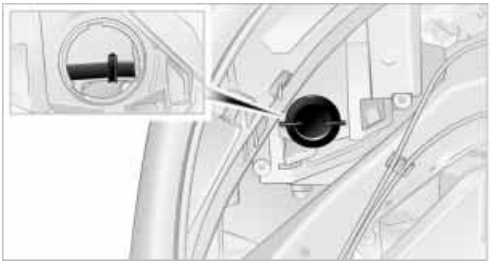
Rechts-/Linksverkehr

Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind die nachfolgenden Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

Fahrzeuge mit Halogen-Licht

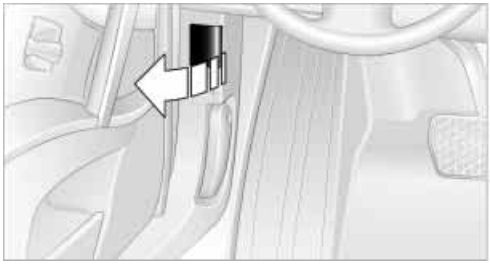
Zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer hält Ihr BMW Service Abklebefolie bereit. Zum Anbringen der Folie die beigefügten Hinweise beachten.

Fahrzeuge mit Xenon-Licht



1. Verschlussstopfen über den Scheinwerfern abnehmen
2. Linksverkehr: Hebel jeweils zur Fahrzeugmitte hin schieben.
   Rechtsverkehr: Hebel jeweils zur Fahrzeugaußenseite hin schieben.

OBD Steckdose



Die OBD Steckdose befindet sich auf der Fahrerseite links, an der Unterseite der Armaturentafel unter einer Abdeckung.

Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind, können über diese Schnittstelle mit einem Gerät geprüft werden.

Bei Aufleuchten der Kontrollleuchte: Verschlechterung der Abgaswerte. Bitte von Ihrem BMW Service überprüfen lassen.

Fahrzeugrücknahme

Wenn Ihr Fahrzeug irgendwann einmal das Ende seines Lebenszyklus erreicht haben wird, macht sich seine recyclinggerechte Konstruktion für Sie und die Umwelt bezahlt. Denn leicht demontierbare Bauteile und Komponenten in Verbindung mit dem Einsatz wiederverwendbarer Materialien erhöhen den Restwert eines Altfahrzeugs.

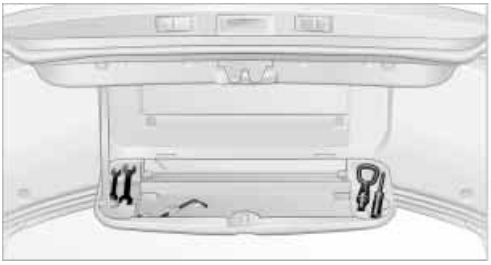
BMW arbeitet landesspezifisch mit ausgewählten, lizenzierten Verwerterbetrieben zusammen, die Ihr Fahrzeug zurücknehmen und umweltgerecht nach BMW Vorgaben verwerten.

Bezüglich der Fahrzeugrücknahme wird Sie Ihr BMW Service gerne beraten.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Auswechseln von Teilen

Bordwerkzeug



Das Bordwerkzeug ist in der Heckklappe untergebracht.

Zum Öffnen die Flügelschraube lösen.

Wischerblätter

Zum Wechseln den Wischerarm abklappen und festhalten. Rastungen zusammendrücken und das Wischblatt gleichzeitig nach vorn aus der Verrastung schieben.

Lampen und Leuchten

Lampen und Leuchten sind ein wesentlicher Bestandteil der Fahrzeugsicherheit. Deshalb entsprechende Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden. BMW empfiehlt, solche Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut sind.

Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringern. Sauberes Tuch, Papierserviette o.Ä. benutzen oder die Lampe am Sockel anfassen.
Bei Lampen, deren Wechsel hier nicht beschrieben wird, wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.◀

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem BMW Service erhältlich.

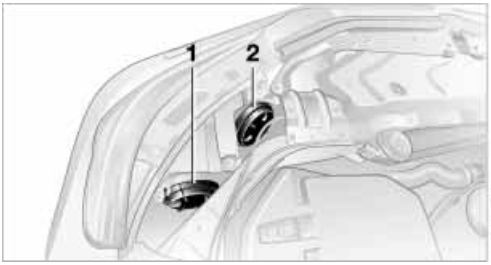
Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage die betreffenden Verbraucher ausschalten oder den Minuspol der Batterie abklemmen, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen.
Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen.◀

Bei der Pflege der Scheinwerfer bitte die Hinweise in der Broschüre Pflege beachten.◀

Scheinwerfer

Das Bild zeigt die linke Motorraumseite.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG



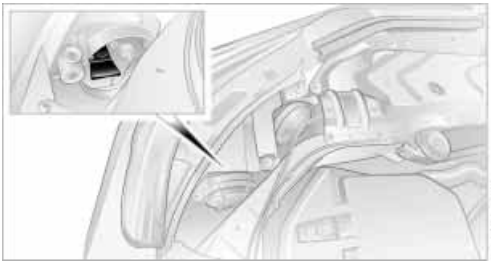
1 Abdeckkappe für Abblendlicht

2 Abdeckkappe für Fernlicht

Abdeckkappe nach links drehen und abnehmen.

Die Lampe H7 steht unter Druck, daher Augen- und Handschutz tragen. Sonst besteht Gefahr der Körperverletzung bei Beschädigung der Lampe.◀

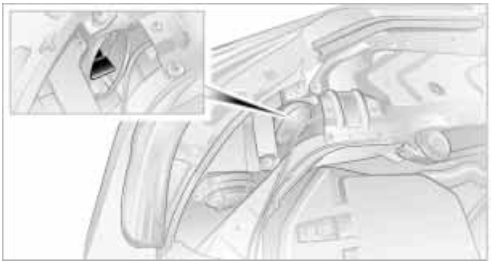
Halogen-Abblendlicht



Lampe H7, 55 Watt

1. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen
2. Lampe abziehen und wechseln.

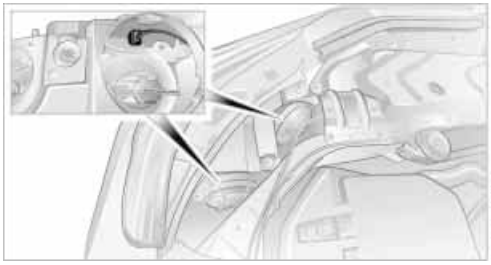
Halogen-Fernlicht



Lampe H7, 55 Watt

1. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen
2. Lampe abziehen und wechseln.

Stand- und Parklicht



Lampen 5 Watt, W 5 W

1. Abdeckkappe für Abblend- oder Fernlicht nach links drehen und abnehmen
2. Lampenhalter herausziehen
3. Lampe abziehen und wechseln.

Xenon-Licht*

Die Lebensdauer dieser Lampen ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering, sofern nicht übermäßig häufig ein- und ausgeschaltet wird. Sollte dennoch einmal eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern verhalten weitergefahren werden, wenn die landesspezifischen Gesetze dies zulassen.

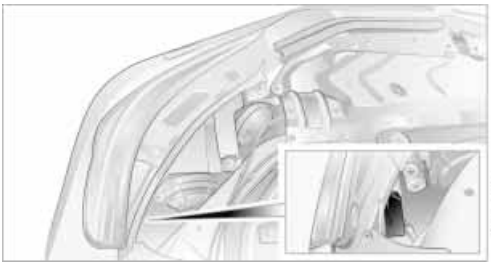
Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels aufgrund der Hochspannung nur von Fachkräften ausführen lassen, sonst besteht Lebensgefahr.◀

Stand- und Parklicht

Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt an Ihren BMW Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

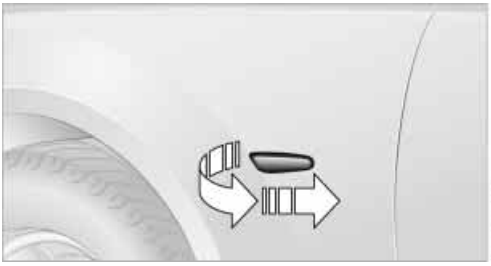
Blinker vorn



Lampe 21 Watt, PY 21 W

1. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen
2. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.

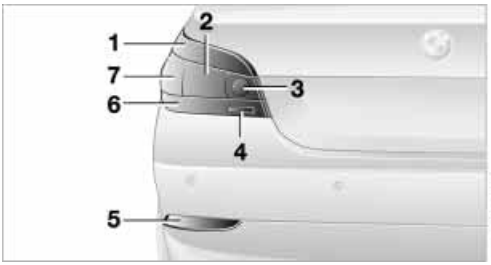
Seitliche Blinker



Lampe 5 Watt, W 5 W

1. Leuchte mit der Fingerkuppe an der Vorderkante nach hinten drücken und vorn ausrasten
2. Leuchte um 90° drehen und herausnehmen
3. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen
4. Lampe herausziehen und wechseln.

Heckleuchten



1 Blinker
2 Schlussleuchte
3 Schluss- und Nebelschlussleuchte
4 Rückfahrscheinwerfer
5 Rückstrahler
6 Rückstrahler
7 Park-, Schluss- und Bremsleuchte

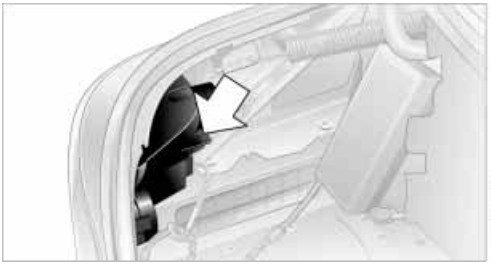
▷ Rückfahrscheinwerfer:
Lampe 16 Watt, W 16 W

▷ Übrige Lampen:
Lampe 21 Watt, P 21 W

Mittlere Bremsleuchte

Diese Leuchte ist in LED-Technik ausgeführt. Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt an Ihren BMW Service.

Leuchten im Kotflügel



Das Bild zeigt den linken Kofferraumausschnitt.

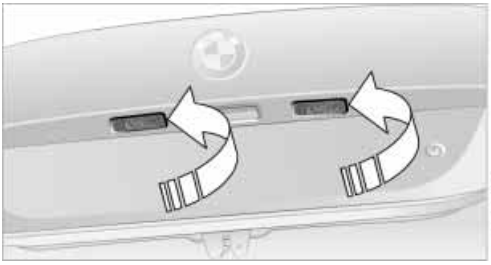
Alle Lampen sind in einem zentralen Lampenhalter integriert.

1. Seitenverkleidung abnehmen
2. Lampenhalter entrasten und abnehmen
3. Rückfahrscheinwerfer:
Lampe abziehen und wechseln.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Übrige Lampen:
Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.

Leuchten in der Heckklappe



Kennzeichenleuchten

Lampe 5 Watt, C 5 W

1. Schraubendreher in den Schlitz stecken und nach links drücken, siehe Pfeile; die Leuchte wird damit entriegelt
2. Leuchte herausnehmen und Lampe wechseln.

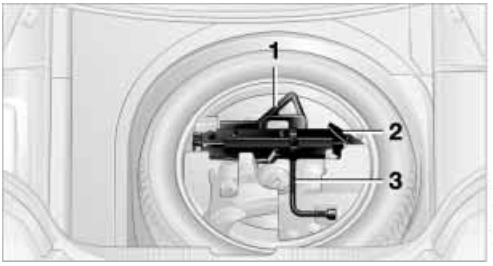
Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Radwechsel

Sicherheitsmaßnahmen im Falle einer Panne oder eines Radwechsels:
Das Fahrzeug möglichst weit weg vom fließenden Verkehr und auf festem Boden abstellen. Warnblinkanlage einschalten.
Lenkradsperre in Geradeausstellung der Räder einrasten lassen. Handbremse anziehen und den ersten Gang, Rückwärtsgang oder Wählhebelstellung P einlegen.
Alle Insassen aussteigen lassen und außerhalb des Gefahrenbereichs bringen, z. B. hinter die Leitplanken.
Eventuell Warndreieck oder -blinkleuchte in entsprechendem Abstand aufstellen. Länderbestimmungen beachten.
Radwechsel nur auf ebener, fester und rutschsicherer Fläche durchführen. Auf weichem oder rutschigem Untergrund, z. B. Schnee, Eis, Fliesen o. Ä., können Fahrzeug oder Wagenheber seitlich wegrutschen.
Den Wagenheber auf einen festen Untergrund stellen.
Keine Holzklötze o. Ä. unter den Wagenheber legen, sonst kann dieser seine Tragfähigkeit aufgrund der eingeschränkten Höhe nicht erreichen.
Wenn das Fahrzeug angehoben ist, nicht unter das Fahrzeug legen und nicht den Motor starten, sonst besteht Lebensgefahr.◀

Was Sie benötigen

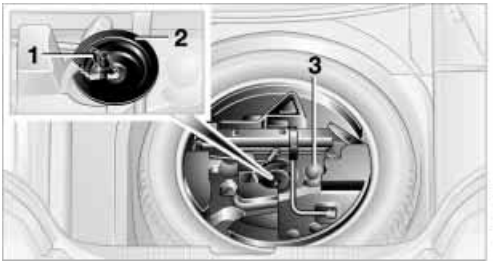
Um später Klappergeräusche zu vermeiden, merken Sie sich bitte die Lage der benötigten Werkzeuge und fixieren Sie diese nach Gebrauch in der ursprünglichen Lage.



1 Unterlegkeil
2 Wagenheber
3 Radschraubenschlüssel

befinden sich in der Werkzeugaufnahme in der Felge des Kompaktrads. Bodenmatte und darunter liegende Abdeckung hochheben. Benötigtes Werkzeug herausnehmen. Nach Gebrauch das Werkzeug wieder in die Aufnahmen drücken.

Kompaktrad



1. Die Flügelmutter **1** lösen
2. Die Scheibe **2** seitlich herausnehmen
3. Werkzeugaufnahmen **3** herausnehmen
4. Das Kompaktrad herausnehmen.

Vorgehensweise

1. Die Sicherheitshinweise weiter oben beachten
2. Das Fahrzeug gegen Wegrollen sichern:
   Den Unterlegkeil hinter das Vorderrad der anderen Fahrzeugseite legen, bei Gefälle vor dieses Rad. Bei unvermeidbar starker Fahrbahnneigung das Fahrzeug unbedingt noch zusätzlich gegen Wegrollen sichern

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

3. Die Radschrauben eine 1/2 Umdrehung lösen.
   Fahrzeuge mit Radschraubensicherung siehe weiter unten

4. Den Wagenheber an der radnächsten Aufnahme so ansetzen, dass der Wagenheberfuß senkrecht unter der Wagenheberaufnahme mit der gesamten Fläche aufliegt und der Wagenheberkopf beim Hochkurbeln in die rechteckige Vertiefung der Aufnahme eindringen kann, siehe Bildausschnitt
5. So weit hochkurbeln, bis sich das betreffende Rad vom Boden abhebt
6. Die Radschrauben abschrauben und das Rad abnehmen
7. Groben Schmutz an den Auflageflächen von Rad und Nabe entfernen sowie Radschrauben reinigen
8. Das neue Rad oder das Kompaktrad aufsetzen und mindestens zwei Schrauben kreuzweise eindrehen
9. Restliche Radschrauben eindrehen und alle Schrauben kreuzweise gut anziehen
10. Den Wagen herunterlassen und den Wagenheber entfernen
11. Die Radschrauben kreuzweise festziehen
12. Den Fülldruck bei nächster Gelegenheit richtig stellen.

Ventileinsätze mit Ventilschraubkappen vor Verschmutzung schützen. Verschmutzte Ventileinsätze verursachen oft langsamen Luftverlust.◀

Nach der Montage des Rads oder einer Korrektur des Fülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 78.

Den Wagenheber nur zum Radwechsel benutzen. Nicht versuchen, damit einen anderen Fahrzeugtyp oder irgendwelche Ladungen anzuheben, sonst könnte dies zu Sach- und Personenschäden führen.
Aus Sicherheitsgründen umgehend den Festsitz der Radschrauben mit geeichtem Drehmomentschlüssel überprüfen lassen. Das Anziehdrehmoment beträgt 120 Nm.◀

Gehen Sie beim Verstauen des Rads und der Werkzeuge umgekehrt vor.

Werden nicht Original BMW Leichtmetallräder montiert, müssen ggf. auch dazugehörige Radschrauben verwendet werden.

Möglichst bald einen beschädigten Reifen erneuern und das neue Rad auswuchten lassen.

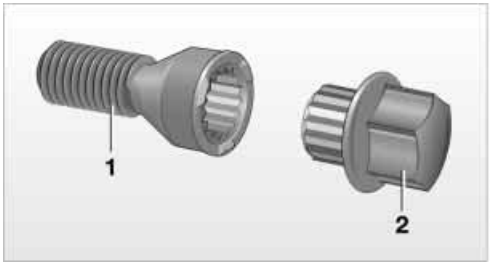
Fahren mit Kompaktrad

Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten.

Veränderte Fahreigenschaften wie verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten im Grenzbereich können auftreten. In Verbindung mit Winterreifen treten diese Eigenschaften deutlicher auf.

Nur ein einziges Kompaktrad darf montiert werden. Eine Rückrüstung auf Räder und Reifen ursprünglicher Größe möglichst schnell vornehmen.◀

Radschraubensicherung



1 Radschraube für Adapter

2 Adapter, in der Mulde unter dem Kofferraumboden

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Abnehmen:

1. Adapter **2** aus der Mulde unter dem Kofferraumboden nehmen und in die Radschraube stecken
2. Radschraube **1** abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder herausnehmen.

Die Code-Nummer ist an der Vorderseite des Adapters eingeschlagen. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort für den Fall des Verlusts des Adapters.

Batterie

Wartung

Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d. h., die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer der Batterie unter gemäßigten klimatischen Bedingungen ausreichend.

Bitte wenden Sie sich mit allen die Batterie betreffenden Fragen an Ihren BMW Service.◀

Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse siehe Fremdstarthilfe auf Seite 190.

Entsorgung

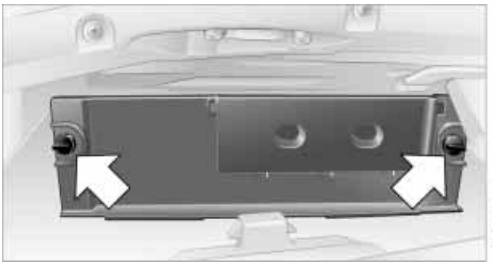
Altbatterien bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. Gefüllte Batterien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern.◀

Sicherungen

Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen.◀

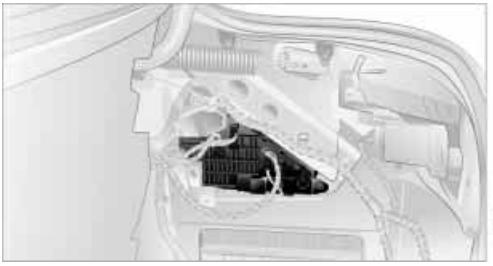
Reservesicherungen, eine Kunststoffpinzette und Angaben zur Sicherungsbelegung befinden sich im Fach für das Bordwerkzeug.

Im Handschuhkasten



Die beiden Schnellverschlüsse nach außen drehen. Den Deckel nach vorn klappen oder herausnehmen.

Im Kofferraum



Bodenmatte und darunter liegende Abdeckung hochheben. Die Verschraubung der rechten Seitenverkleidung lösen und die Verkleidung herausziehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Helfen und helfen lassen

Notruf auslösen*

Voraussetzungen für einen Notruf:

- der Bedienhörer des Telefons ist eingeschaltet oder der Zündschlüssel in Stellung 1
- das Mobilfunknetz wird empfangen
- das Notrufsystem ist funktionsfähig
- ggf. SIM-Karte einschieben. Ein Notruf ist in den meisten GSM-Netzen auch ohne eingesetzte SIM-Karte möglich.

Die Notrufnummer kann landesspezifisch unterschiedlich sein. In den meisten GSM-Netzen ist ein Notruf mit derTaste jedoch möglich.

Der Missbrauch des Notrufsystems ist strafbar.

Notruf auslösen:

1. Zündschlüssel in Stellung 1 drehen

2. Um die Abdeckklappe zu öffnen: Abdeckklappe antippen
3. Notruf-Taste mindestens 2 Sekunden drücken.
   Wenn eine Abbruch-Abfrage am Control Display erscheint, können Sie den Notruf innerhalb von 5 Sekunden abbrechen.

   Die Kontrollleuchte in der Taste leuchtet auf. Sobald eine Telefonverbindung zur allgemeinen Notrufnummer aufgebaut wurde, blinkt die Kontrollleuchte.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, im Fahrzeug warten, bis die Sprachverbindung aufgebaut ist. Sie können dann detaillierte Angaben zur Situation machen.

Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem und BMW Assist wird eine Telefonverbindung zur BMW Assist Notrufzentrale aufgebaut. Die aktuelle Fahrzeugposition wird an die Notrufzentrale übermittelt.

Bei Ausfall des Navigationssystems wird die aktuelle Fahrzeugposition nicht übermittelt.◀

Wenn die Kontrollleuchte blinkt, aber die Notrufzentrale nicht über die Freisprecheinrichtung zu hören ist, kann z. B. die Freisprecheinrichtung außer Funktion sein. Sie können dann für die Notrufzentrale jedoch noch zu hören sein.

Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigsten Bedingungen nicht sichergestellt werden.◀

Unter bestimmten Voraussetzungen wird unmittelbar nach einem schweren Unfall ein Notruf automatisch ausgelöst. Ein automatischer Notruf wird durch Betätigung der Notruftaste nicht beeinträchtigt.

Warndreieck*

Das Warndreieck ist auf der Innenseite der Heckklappe im Behälter des Bordwerkzeugs griffbereit untergebracht.

Gesetzliche Vorschriften über das Mitführen eines Warndreiecks beachten.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Verbandtasche*

Die Verbandtasche finden Sie ebenfalls im Behälter des Bordwerkzeugs.

Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher den Inhalt regelmäßig auf Verfallsdaten prüfen und ggf. rechtzeitig ersetzen. Wiederbeschaffung in jeder Apotheke. Gesetzliche Vorschriften über das Mitführen einer Verbandtasche beachten.◀

Mobiler Service

Der Mobile Service der BMW Group bietet Ihnen Hilfe im Pannenfall rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern des Mobilen Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Service Kontakt.

Bei Fahrzeugen mit BMW Assist oder TeleService können Sie den Kontakt zum Mobilen Service der BMW Group direkt über das Control Center herstellen, siehe Seite 157.

Fremdstarthilfe

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres BMW mit der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

Stromführende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen.◀

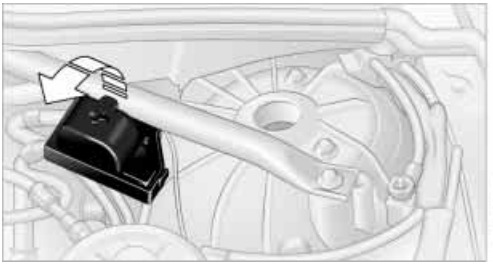
Vorbereiten

1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie
2. Den Motor des Spenderfahrzeugs abstellen
3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr.◀

Starthilfekabel anklemmen

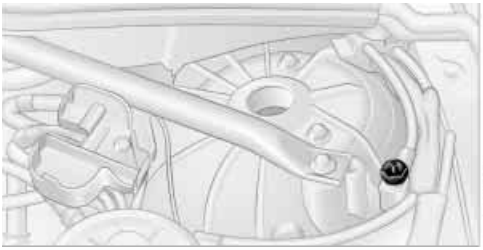
Die Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel immer einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung an der Batterie Verletzungsgefahr.◀



Bei Ihrem BMW fungiert der so genannte Fremdstart-Stützpunkt im Motorraum als Batterie-Pluspol, siehe auch Motorraumübersicht auf Seite 177. Die Abdeckkappe ist mit + markiert.

1. Den Deckel des BMW Fremdstart-Stützpunkts öffnen. Dazu die Lasche ziehen
2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Fremdstart-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen
3. Zweite Polzange am Pluspol der Batterie oder an einem Fremdstart-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG



Ihr BMW besitzt als Karosseriemasse oder Minuspol eine spezielle Mutter.

4. Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/– am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen
5. Zweite Polzange am Minuspol der Batterie oder der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

Motor starten

1. Den Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit erhöhter Leerlaufdrehzahl einige Minuten laufen lassen
2. Den Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.
   Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen
3. Die Motoren einige Minuten laufen lassen
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Gegebenenfalls die Batterie beim BMW Service prüfen und nachladen lassen.

Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden.◀

An- und Abschleppen

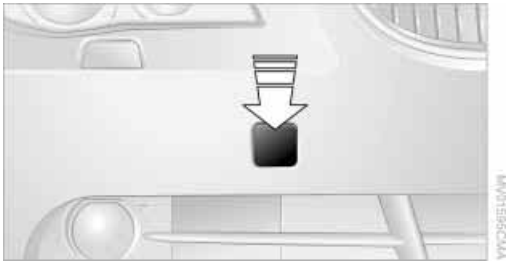
Zum Schleppen entweder Schleppstangen oder Nylonseile oder -bänder verwenden, die zu ruckartige Zugbelastungen vermeiden.

Schleppöse

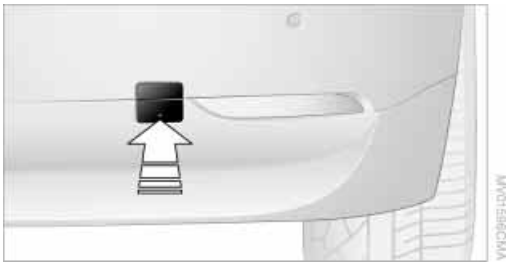
Die schraubbare Schleppöse befindet sich im Bordwerkzeug in der Heckklappe, siehe Seite 182, und muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am Fahrzeug eingeschraubt werden.

Zugang zum Schraubloch

Vorn



Hinten



Auf das Pfeilsymbol drücken, um die Abdeckung herauszudrücken.

Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf der Fahrbahn verwenden. Diese Vorgaben einhalten, sonst kann es zum Ausreißen der Schleppöse und zu Beschädigungen am Fahrzeug kommen.
Das Fahrzeug nicht an Fahrwerksteilen abschleppen oder verzurren, sonst könnten diese beschädigt werden und in der Folge zu Unfällen führen.
Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Versetztes Abschleppen vermeiden und darauf achten, dass das Abschleppseil beim Anfahren des Zugfahrzeugs gespannt ist.◀

Schleppen mit Stange

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein.
Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt
- Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkraft.

Kein Fahrzeug abschleppen, das schwerer ist als das Schleppfahrzeug, sonst wird das Fahrverhalten nicht mehr beherrschbar.◀

Anschleppen

Fahrzeuge mit Katalysator nur bei kaltem Motor anschleppen. Besser ist es, den Motor fremdzustarten, siehe Seite 190.

1. Die Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten
2. Zündschlüssel in Stellung 2 drehen
3. Den 3. Gang einlegen
4. Bei durchgetretenem Kupplungspedal anschleppen lassen und die Kupplung langsam loslassen. Nach dem Anspringen des Motors wieder das Kupplungspedal durchtreten
5. An geeigneter Stelle anhalten, Schleppstange oder -seil entfernen, Warnblinkanlage ausschalten.

Die Ursache der Startschwierigkeiten bitte von einem BMW Service beseitigen lassen.

Fahrzeuge mit Automatic-Getriebe: Ein Starten des Motors durch Anschleppen ist nicht möglich.
Fremdstarthilfe siehe Seite 190.◀

Fahrzeuge mit sequenziellem manuellen Getriebe SMG:

- in Wählhebelstellung N anschleppen lassen

Sequenziellen Modus anwählen. Es wird automatisch der richtige Gang eingelegt und eingekuppelt.

Abschleppen

1. Zündschlüssel in Stellung 1 drehen, damit Bremsleuchten, Blinker, Hupe und Scheibenwischer betätigt werden können
2. Die Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten.

Bei Ausfall der elektrischen Anlage das geschleppte Fahrzeug kenntlich machen, z. B. durch Hinweisschild oder Warndreieck in der Heckscheibe.

Darauf achten, dass auch bei ausgefallener elektrischer Anlage der Zündschlüssel in Stellung 1 steht, sonst könnte die Lenkradsperre einrasten und das Fahrzeug unlenkbar werden.
Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt.◀

Fahrzeuge mit Automatic-Getriebe:

1. Wählhebel auf N
2. Schleppgeschwindigkeit: maximal 70 km/h
3. Schleppstrecke: maximal 150 km.

Fahrzeuge mit sequenziellem manuellen Getriebe SMG: zum Schieben oder Abschleppen bei eingeschalteter Zündung Wählhebelstellung N einlegen, danach Zündung wieder ausschalten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Nachschlagen

Hier kommen Sie am schnellsten zu den von Ihnen gewünschten Informationen. Das Kapitel enthält die Technischen Daten und das Stichwortverzeichnis.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Technische Daten

Motordaten

		520i	525i	530i	545i
Hubraum	cm³	2171	2494	2979	4398
Zylinderzahl		6	6	6	8
Größte Leistung	kW/PS	125/170	141/192	170/231	245/333
bei Drehzahl	1/min	6100	6000	5900	6100
Größtes Drehmoment	Nm	210	245	300	450
bei Drehzahl	1/min	3500	3500	3500	3600
Verdichtung	ε	10,8	10,5	10,2	10,0
Hub	mm	72,0	75,0	89,6	82,7
Bohrung	mm	80,0	84,0	84,0	92,0
Kraftstoffaufbereitung		Digitale Motor Elektronik			

		530d
Hubraum	cm³	2993
Zylinderzahl		6
Größte Leistung	kW/PS	160/218
bei Drehzahl	1/min	4000
Größtes Drehmoment	Nm	500
bei Drehzahl	1/min	2000
Verdichtung	ε	17,0
Hub	mm	90,0
Bohrung	mm	84,0
Kraftstoffaufbereitung		Digitale Diesel Elektronik

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Kraftstoffverbrauch, Kohlendioxid/CO_2-Emission

		520i	525i
		Schalt-/Aut.-Getr.	Schalt-/Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	13,0/13,9	13,6/14,1
außerstädtisch	Liter/100 km	6,8/7,5	7,0/7,5
insgesamt	Liter/100 km	9,0/9,8	9,4/9,9
CO_2-Emission	Gramm/km	219/237	228/239

		530i	545i
		Schalt-/Aut.-Getr.	Schalt-/Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	14,1/14,2	16,3/15,8
außerstädtisch	Liter/100 km	7,0/7,5	7,9/7,7
insgesamt	Liter/100 km	9,5/9,9	10,9/10,6
CO_2-Emission	Gramm/km	231/240	264/257

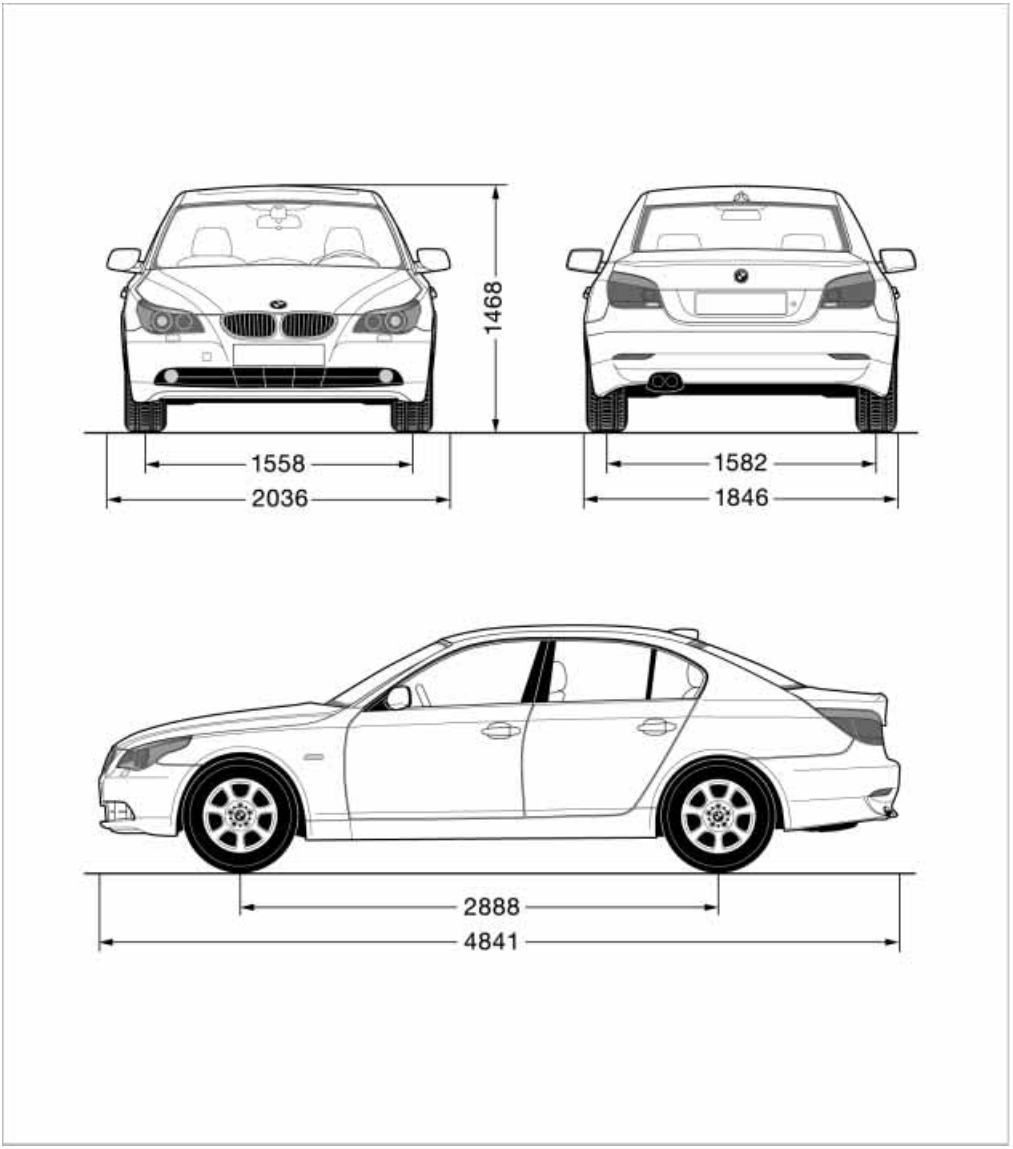
		530d
		Schalt-/Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	9,5/10,6
außerstädtisch	Liter/100 km	5,5/6,3
insgesamt	Liter/100 km	6,9/7,8
CO_2-Emission	Gramm/km	184/208

Der Kraftstoffverbrauch wird nach einheitlichen Prüfvorschriften ermittelt, der EU-Richtlinie 80/1268/EWG. Er ist keinesfalls identisch mit dem Durchschnittsverbrauch, der von vielen verschiedenen Faktoren wie Fahrweise, Belastung, Straßenzustand, Verkehrsdichte und -fluss, Witterung, Reifenfülldruck usw. abhängt.

Motor- und Fahrleistung werden unter den Bedingungen der EU-Richtlinie 80/1269 EWG oder DIN 70020 gemessen, mit der Serienausstattung des Fahrzeugs. Erlaubte Abweichungen dazu sind ebenfalls festgelegt. Sonderausstattungen oder -zubehör beeinflussen teilweise wesentlich Fahrleistung und Verbrauch, da sie oft Gewicht und c_x-Wert verändern, z.B. Dachgepäckträger, breitere Reifen, Zusatzspiegel.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Maße



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,44 m

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Gewichte

		520i	525i	530i	545i
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90% betankt, ohne Sonderausstattung					
mit Schaltgetriebe	kg	1560	1565	1570	1705
mit Automatic-Getriebe	kg	1570	1575	1580	1710
Zulässiges Gesamtgewicht					
mit Schaltgetriebe	kg	2025	2050	2055	2190
mit Automatic-Getriebe	kg	2035	2060	2065	2195
Zulässige Achslast vorn	kg	980	980	980	1050
Zulässige Achslast hinten	kg	1130	1150	1150	1215
im Anhängerbetrieb	kg	1195	1215	1215	1275
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.					
ohne Bremse	kg	750	750	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12%	kg	1600	1800	2000	2000
mit Automatic-Getriebe	kg	1800	2000		
mit Bremse bei Steigung bis 8%	kg	1900	1800	2050	2000
mit Automatic-Getriebe	kg	1800	2000		
Einzelheiten über mögliche Erhöhungen für bestimmte Arten von Anhängern kennt Ihr BMW Service. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten.					
Zulässige Deichselstützlast	kg		90		
Zulässige Dachlast	kg		100		
Kofferraumvolumen nach VDA	l		520		

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

		530d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90% betankt, ohne Sonderausstattung		
mit Schaltgetriebe	kg	1670
mit Automatic-Getriebe	kg	1685
Zulässiges Gesamtgewicht		
mit Schaltgetriebe	kg	2155
mit Automatic-Getriebe	kg	2170
Zulässige Achslast vorn	kg	1050
Zulässige Achslast hinten	kg	1180
im Anhängerbetrieb	kg	1245
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.		
ohne Bremse	kg	750
mit Bremse bei Steigung bis 12%	kg	2000
mit Bremse bei Steigung bis 8%	kg	2100
Einzelheiten über mögliche Erhöhungen für bestimmte Arten von Anhängern kennt Ihr BMW Service. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten.		
Zulässige Deichselstützlast	kg	90
Zulässige Dachlast	kg	100
Kofferraumvolumen nach VDA	l	520

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Fahrleistungen

			520i	525i
Höchstgeschwindigkeit				
mit Schaltgetriebe		km/h	230	238
mit Automatic-Getriebe		km/h	226	233
Beschleunigung von	0 bis 100 km/h			
mit Schaltgetriebe		s	9,0	7,9
mit Automatic-Getriebe		s	9,9	8,7
Beschleunigung von	80 bis 120 km/h			
im 4. Gang mit Schaltgetriebe		s	9,4	8,4

			530i	545i
Höchstgeschwindigkeit				
mit Schaltgetriebe		km/h	250	250
mit Automatic-Getriebe		km/h	245	250
Beschleunigung von	0 bis 100 km/h			
mit Schaltgetriebe		s	6,9	5,8
mit Automatic-Getriebe		s	7,1	5,9
Beschleunigung von	80 bis 120 km/h			
im 4. Gang mit Schaltgetriebe		s	7,3	5,8

			530d
Höchstgeschwindigkeit			
mit Schaltgetriebe		km/h	245
mit Automatic-Getriebe		km/h	243
Beschleunigung von	0 bis 100 km/h		
mit Schaltgetriebe		s	7,1
mit Automatic-Getriebe		s	7,3
Beschleunigung von	80 bis 120 km/h		
im 4. Gang mit Schaltgetriebe		s	5,4

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Füllmengen

	Liter	Bemerkung
Kraftstoffbehälter davon Reserve:	ca. 70 ca. 8	Kraftstoffqualität: Seite 169
Scheiben-Reinigungsanlage inkl. Scheinwerfer-Reinigungsanlage	ca. 3 ca. 5	Nähere Einzelheiten: Seite 54
Motor mit Ölfilterwechsel 520i, 525i, 530i 545i 530d	 6,5 8,0 8,25	Longlife-Öl für Benzin- oder Dieselmotoren. Ölsorten: Seite 178
Schalt-, Automatic- und Achsgetriebe	–	Dauerfüllung ohne Ölwechsel

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Alles von A bis Z

Stichwortverzeichnis

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen und verweist Sie auf die Stelle, an der sie sich befinden.

A

Abblendende Spiegel 40
Abblendlicht 83
– automatisch 83
– Lampenwechsel 183
„§ Abgasprüfung“ 64
Abkippen des Beifahrerspiegels 36
Ablagen 101
Abmessungen 198
ABS Anti-Blockier-System 74
– Kontrollleuchte 75
Abschleppen 191
– mit Automatic-Getriebe 192
– mit SMG 192
Abschleppösen 191
Abschleppseil 192
Abschleppstange 192
Abschließbare Radschrauben, siehe Radschraubensicherung 187
Abstandstempomat, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung 55
Abstandswarnung, siehe Park Distance Control 73
Abstand wählen bei der Aktiven Geschwindigkeitsregelung 58
Abstellen
– Fahrzeug 46
– Motor 46
Abtauen der Scheiben 89, 92
Achslasten, siehe Gewichte 199
Adaptives Kurvenlicht 84
„Adressbuch“ bei Navigation 123
„Adressbuch löschen“ bei Navigation 124
Adresse bei Navigation
– auswählen 123
– löschen 124
„Adresse speichern“ bei Navigation 123
Airbags 79
– Kontrollleuchte 80
– sicher sitzen 33
Aktive Geschwindigkeitsregelung 55
– Abstand wählen 58
– Funktionsstörungen 61
Aktive Kopfstütze, vorn 37
Aktive Sitzbelüftung 39
Aktivkohlefilter 90, 95
Aktivlenkung 79
Aktivsitz 39
Aktualität der Betriebsanleitung 5
„aktuelle Geschwindigkeit übernehmen“ 70
Aktuellen Standort speichern 123
„aktuelle Position anzeigen“ 121
Alarmanlage 29
– ungewollten Alarm vermeiden 30
Allgemeine Fahrhinweise 108
„als Ziel übernehmen“ 122
Altbatterien, siehe Entsorgung 188
„AM“, Wellenbereich 136, 141
„anderer Ort“ bei Navigation 122
Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Angurten, siehe Sicherheitsgurte 37
– Kontrollleuchte 38
Anhängerbetrieb 111
– Anhängelasten und Gesamtgewicht 199
Anhängerkupplung 111
Ankunftszeit, siehe Bordcomputer 68
Anlassen des Motors 45
Anrufen, siehe Telefonbetriebsanleitung
Ansage Navigation ein-/ausschalten 128
Anschleppen 191
Anti-Blockier-System ABS 74
– Kontrollleuchte 75
Antriebsschlupfregelung, siehe DSC 75
Anzeigen, siehe Instrumentenkombination 10
Anzeigenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung 84
Anzeigen in der Windschutzscheibe, siehe Head-Up Display 80
Anziehdrehmoment, siehe Radschrauben nachziehen 187
Anzünder 102
– Fassung 102
Aquaplaning 108
Arbeiten im Motorraum 176
Armaturenbeleuchtung 84
Armaturentafel, siehe Cockpit 8

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Armlehne, siehe Mittelarmlehne
– hinten 103
– vorn 100
Ascher
– hinten 102
– vorn 101
Assistenzfenster 16
Assistenzsysteme, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 75
AUC Automatische Umluft Control 92
„Audio“ 138
Audio 136
– Bedienelemente 136
– ein-/ausschalten 136
– Klang einstellen 137
– Lautstärke 137
Audioquellen wählen, siehe Bedienung über das Control Center 136
Aufnahmen für Wagenheber 187
Ausfallmeldungen, siehe Check-Control 65
Auspuffanlage, siehe Hohe Temperaturen 108
Ausschubtaste, siehe Bedienung über die Mittelkonsole 136
Außenluft, siehe Umluftbetrieb 89, 92
Außenspiegel 39
– automatisch abblendend 40
– bei Anhänger 112
Außentemperatur-anzeige 62
– im Bordcomputer 71
– Maßeinheit wechseln 71
Ausstattungsumfang, siehe Serviceheft 180
Ausströmer der Klimaautomatik 87
Auswählen der Route 124
Auswahlmöglichkeiten bei Navigation 124
„AUTO“ 93
„Autobahn bevorzugen“ bei Navigation 125
„Autobahn vermeiden“ bei Navigation 125
Autobatterie, siehe Batterie 188
Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
– Abschleppen 192
– Anschleppen 192
– Interlock 45
– Komfortstart 46
– Kontrollleuchte 52
– Motor starten 46
– Shiftlock 51
– Wählhebelsperre 51
„Automatikprogramm“ 94
Automatische
– Fahrlichtsteuerung 83
– Geschwindigkeits-regelung 54
– Lenkradeinstellung 41
– Luftmenge 91
– Luftverteilung 88, 91
– Programm-speicherung 153
– Senderspeicherung 142
Automatische Umluft-Control AUC 92
AUTO-Programm bei der Klimaautomatik 88, 91
Autoradio, siehe Radio 141
Autostaubsauger anschließen, siehe Anzünderfassung 102
„autostore“ beim Radio 143
„autostore“ bei TV 153
Autotelefon
– Einbauort, siehe Mittelarmlehne 100
– siehe eigene Betriebsanleitung
Autowaschanlagen, siehe Broschüre Pflege
Autowäsche, siehe Broschüre Pflege

B

„Balance“, siehe Klang einstellen 138
„Bässe“, siehe Klang einstellen 138
Batterie 188
– Fremdstarthilfe 190
– in der Fernbedienung 24
Batteriewechsel, Fernbedienung für Standlüftung/-heizung 97
Becherhalter, siehe Getränkehalter 101
Bedienelemente, siehe Cockpit 8
Befördern von Kindern 43
Behälter für Waschflüssigkeit 54
Beheizbare Heckscheibe 88, 91
Beheizbare Sitze 38
Beheizbares Lenkrad 41
Beheizte Spiegel 40
„Beifahrer“ 39
Beifahrerspiegel abkippen 36
Beladung
– Anhänger 112
– Fahrzeug 110
– Ladung sichern 110
– Ladung verstauen 110
Beleuchtung
– der Instrumente 84
– des Fahrzeugs, siehe Licht 83
Belüftung 89, 94
– im Fond 90, 94
– zugfrei 90, 94
Benzin, siehe Kraftstoffqualität 169
Benzinanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 63
Benzinverbrauch, siehe Kraftstoffverbrauch 197
Bereifung mit Notlauf-eigenschaften 174
– Reifenfülldruck 175
– Reifenpanne 78
Bereitschaftsdienst, siehe Mobiler Service 190
Beschlag entfernen, Scheiben 89, 92
Beschleunigung 201

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Beschleunigungs-
assistent beim
Sequenziellen manuellen
Getriebe SMG 50
„Bestätigung“ 26, 28, 36
„Bild ein“ 74
Bildschirm, siehe Control
Center 14
„Bildschirm ein / aus“ 42
Biodiesel, siehe
Dieselmotor 169
Blinken bei Ver-/
Entriegelung 26
Blinker 52
– Lampenwechsel 184
Blütenpollen, siehe Mikro-/
Aktivkohlefilter 90, 95
BMW Assist 156
– angebotene Dienste 157
– freischalten 156
„BMW Hotline“ 158
„BMW Online“ 162
„BMW Pannenhilfe“ 158
„BMW Service“ 157
BMW Wartungssystem 180
Bohrung, siehe
Motordaten 196
„Bordcomputer“ 68
Bordcomputer 67
– Anzeigen im Control
Display 67
– Uhr, 12/24 Stunden
Modus 72
„Bordinfo“ 68, 69, 70
Bordmonitor, siehe Control
Center 14
Bordsteinautomatik 36
Bordwerkzeug 182
Breite, siehe Maße 198
Bremsanlage 108
– Bremsbeläge 109
– Bremsflüssigkeits-
stand 179
– Einfahren 108
– Kontrollleuchte 11, 109
– Scheibenbremsen 109
Bremsassistent, siehe
Dynamische Brems
Control 76
Bremsbeläge 109
– Einfahren 108
Bremsen 109
– ABS 74
– Bremsbeläge 109
– Bremsflüssigkeit 179
– Einfahren 108
– Handbremse 47
Bremsflüssigkeit 179
– Kontrollleuchte 179
– Stand 179
– Wechsel 179
Bremshydraulik 179
Bremsleuchten,
Lampenwechsel 184
Bremsscheiben 109

C

CBC Cornering Brake
Control 75
CBS Condition Based
Service 180
„CD“ 136
CD für Navigation 116
CD-Spieler 146
– Bedienelemente 136
– ein-/ausschalten 136
– Klang einstellen 137
– Lautstärke 137
– Titel anspielen 147
– Titel wählen 147
– Titel wiederholen 147
– Vorlauf, Rücklauf 148
– zufällige Reihenfolge 147
CD-Wechsler 149
– Bedienelemente 136
– CD hören 149
– ein-/ausschalten 136
– Einbauort 149
– Klang einstellen 137
– Lautstärke 137
– Titel anspielen 150
– Titel wählen 150
– Titel wiederholen 150
– Vorlauf, Rücklauf 151
– zufällige Reihenfolge 151
Check-Control 65
„Check-Control-
Meldungen“ 66
CHECK-Taste 66
CO_2-Emission 197
Cockpit 8
Compact-Disc, siehe
– CD-Spieler 146
– CD-Wechsler 149
Computer, siehe
Bordcomputer 67
Condition Based Service
CBS 180
Control Center 14
– Anzeigen, Menüs 14
– Auswahl oder Eingabe
bestätigen 17
– Datum und Uhrzeit
ändern 71
– Einstellungen ändern 70
– Helligkeit einstellen 70
– Klimaautomatik 90
– Klimaautomatik mit
erweitertem Umfang 93
– Listen 17
– Maßeinheiten und
Anzeigeform ändern 71
– Menüpunkt auswählen 17
– Menüseite wechseln 17
– Sprache ändern 71
– Statuszeile 15
– Symbole 15
Control Display 14
Controller, siehe Control
Center 14
Cornering Brake Control
CBC 75
Cupholder, siehe
Getränkehalter 101

D

Dachgepäckträger 111
Dachlast 199
Das BMW Wartungs-
system 180
Daten 196
– Abmessungen 198
– Fahrleistungen 201
– Füllmengen 202
– Gewichte 199
– Maße 198
– Motor 196
– Verbrauch 197
„Daten löschen“ bei
Navigation 124

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Datum 62
– einstellen 72
DBC Dynamische Brems Control 76
Defekt
– Automatic-Getriebe 52
– Glasdach 32
– Heckklappe 28
– Sequenzielles manuelles Getriebe SMG 50
– Tankklappe 168
– Türschloss 27
Defrost-Stellung, siehe Scheiben abtauen 89, 92
Deichselstützlast 111, 199
Diebstahlsicherung 25
Diebstahlsicherung für Radschrauben, siehe Radschrauben-sicherung 187
Diebstahlwarnanlage, siehe Alarmanlage 29
„Dienste aktualisieren“ 160
„Dienste deaktivieren“ 161
„Dienste freischalten“ 157
„Dienststatus“ 157
Dieselkraftstoff 169
Digitaluhr 62
„Direktbetrieb“ 96
Display, siehe Control Display 14
Distanz, siehe Bordcomputer 68
Dosenhalter, siehe Getränkehalter 101
Drehdrucksteller, siehe Control Center 14
Drehmoment 196
– Radschrauben 187
Drehzahl 196
Drehzahlmesser 62
Druck, Reifen 170
Drucküberwachung, Reifen 77
– Reifen Pannen Anzeige 77
DSC Dynamische Stabilitäts Control 75
– Kontrollleuchte 75
DTC Dynamische Traktions Control 75
– Kontrollleuchte 75
Durchladesystem 103
Durchlüften, siehe Belüftung 89, 94
Durchschnitts-geschwindigkeit 67
Durchschnittsverbrauch 67
– Einheiten einstellen 71
Düsen, siehe Luftauslässe 87
DVD für Navigation 116
Dynamic Drive 77
Dynamische Brems Control DBC 76
– Kontrollleuchte 76
„dynamische Route“ bei Navigation 125
Dynamische Stabilitäts Control DSC 75
– Kontrollleuchte 75
Dynamische Traktions Control DTC 75
– Kontrollleuchte 76

E

EBV Elektronische Bremskraftverteilung 75
Einbauort
– CD-Wechsler 149
– Navigationsrechner 116
Einfahren 108
Eingeben der Adresse 119
„Einheiten“ 70
Einheiten
– Durchschnitts-verbrauch 71
– Temperatur 71
Einklemmschutz
– Fenster 30
– Glasdach 32
Einparkhilfe, siehe Park Distance Control PDC 73
Einschalten
– Audio 136
– CD-Spieler 136
– CD-Wechsler 136
– Radio 136
– TV 152
„Einschaltzeiten“ 96
Einschaltzeiten der Standlüftung/-heizung eingeben 96
Einstellungen
– am Control Display ändern 70
– konfigurieren, siehe Key Memory 24
„Einstellungen Anzeige“ 70
„Einstellungen BMW Dienste“ 157
„Einstellungen Entertainment“ 138
„Einstellungen Klima“ 94
„Einstellungen Kommunikation“ 157
Einstellungen konfigurieren, siehe Key Memory 24
„Einstellungen Licht“ 53, 83
Einstiegsleuchten 85
Eiswarnung 62
Elektrische Fensterheber, siehe Fenster 30
Elektrische Lenkrad-einstellung 41
Elektrischer Defekt
– Automatic-Getriebe 52
– Glasdach 32
– Heckklappe 28
– Sequenzielles manuelles Getriebe SMG 50
– Tankklappe 168
– Türschloss 27
Elektrischer Sitz 34
Elektronische Bremskraftverteilung EBV 75
Elektronisches Stabilitäts Programm ESP, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 75
Empfang
– Qualität 144
– Radiosender 144
– Regional-programm 142, 153

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Energiebewusstes Fahren, siehe Energie-Control 63
Energie-Control 63
„Entertainment“ 136
Entfernung zum Fahrtziel, siehe Bordcomputer 68
Entfrosten der Scheiben, siehe Scheiben abtauen 89, 92
Entriegeln
– Motorhaube 176
– von außen 25
– von innen 28
Entsorgung
– Batterie der Fernbedienung für Standheizung/-lüftung 97
– Batterie des Fahrzeugs 188
– von Motoröl 178
„Equalizer“, siehe Klang einstellen 139
Erneuerung von Reifen 173
Ersatzschlüssel 27
Ersatzsicherungen 188
Ersatz von Reifen 174
– Räder-/Reifenerneuerung 173
– Radwechsel 186
Erste Hilfe, siehe Verbandtasche 190
ESP Elektronisches Stabilitäts Programm, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 75

F

Fächer zum Ablegen 101
Fadenkreuz bei Navigation 121
„Fader“, siehe Klang einstellen 138
Fahrdynamik-Control 50
„Fähren vermeiden“ bei Navigation 125
Fahrhinweise 108
Fahrleistungen 201
Fahrlicht, siehe Stand-/Abblendlicht 83
Fahrlichtsteuerung, automatische 83
Fahrstabilitätsregelung 74
Fahrtipps, siehe Fahrhinweise 108
Fahrtrichtungsansage, siehe Sprachhinweise 128
Fahrtrichtungsanzeiger, siehe Blinker 52
Fahrtroute 127
Fahrzeug
– Abmessungen 198
– abstellen 46
– Batterie 188
– Beladung 110
– einfahren 108
– Gewicht 199
– Pflege 180
– Pflege, siehe Broschüre Pflege
– Rücknahme 181
– Stilllegung, siehe Broschüre Pflege
– Wäsche, siehe Broschüre Pflege
Fahrzeugposition, siehe Standort 117
„§ Fahrzeugprüfung“ 64
Fehlalarm, siehe ungewollten Alarm vermeiden 30
Fenster 30
– Komfortbedienung 26
– Sicherheitsschalter 31
Fernbedienung 24
– Garagentoröffner 98
– Heckklappe 26
– Störungen 27
Fernbedienung für Standlüftung/-heizung 96
– Batteriewechsel 97
– neuer Sender 97
Fernlicht 85
– Lampenwechsel 183
– Lichthupe 85
Fernseher, siehe TV 152
Feststellbremse, siehe Handbremse 47
Flaschenhalter, siehe Getränkehalter 101
„FM“, Wellenbereich 136, 141
Fondarmlehne, siehe Mittelarmlehne 103
Fondbelüftung 90, 94
Fondsitze
– Heizung 38
– Kopfstützen einstellen 37
– Lehnen umklappen 103
Freigegebene Motoröle 178
Freisprecheinrichtung 12
Fremdstarthilfe 190
Frontairbags 79
Frontscheibe, infrarotreflektierend, siehe Klimakomfort-Frontscheibe 113
Frontscheibe reinigen 53
Frostschutz
– Kühlmittel 178
– Waschflüssigkeit 54
Fülldruck, Reifen 170
Fülldrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 77
Füllmengen 202
Funkschlüssel, siehe Zentralschlüssel mit Fernbedienung 24
Fußbremse, siehe Bremsen 109
Fußraumleuchten 85

G

Ganganzeige
– beim Automatic-Getriebe 51
– beim Sequenziellen manuellen Getriebe SMG 48
Gangwechsel
– beim Automatic-Getriebe 51
– beim Sequenziellen manuellen Getriebe SMG 49

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Ganzjahresreifen, siehe Winterreifen 174
Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 98
Gebläse, siehe Luftmenge 89, 92
Gefälle 109
Gefrierschutz
– Kühlmittel 178
– Waschflüssigkeit 54
Gepäckraum 28
– öffnen mit Fernbedienung 26
– Volumen 199
Gepäckträger, siehe Dachgepäckträger 111
Gesamtgewicht, siehe Gewichte 199
Geschwindigkeit
– für Winterreifen 174
– im Anhängerbetrieb 112
– mit Kompaktrad 187
Geschwindigkeits-abhängige Lautstärke 138
Geschwindigkeitslimit einstellen 69
Geschwindigkeits-messer 10
Geschwindigkeits-regelung 54
– Aktive Geschwindig-keitsregelung 55
– Kontrollleuchte 9
„gespeicherte Sender“ abrufen beim Radio 141
Geteilte Rücksitzlehne, siehe Durchlade-system 103
Getränkehalter 101
Getriebe
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
– Schaltgetriebe 48
– Sequenzielles manuelles Schaltgetriebe 48
Gewichte 199
Glasdach, elektrisch 31
– Fernbedienung 26
– Komfortbedienung 27
– schließen bei elektrischem Defekt 32
Glatteis, siehe Eiswarnung 62
Glühlampenwechsel 182
GPS-Navigation, siehe Navigationssystem 116
Grenzen der Reifen Pannen Anzeige 77
Grenzgeschwindigkeit, siehe Limit 69
Grills, siehe Luftauslässe 87
Gurte, siehe Sicherheitsgurte 37
Gurtstrammer, siehe Sicherheitsgurte 37

H

Halogenlicht 183
Halter für Getränke 101
Handbremse 47
– Kontrollleuchte 47
– manuelle Betätigung 47
Handlampe 100
Handschuhkasten 100
– Leuchte 100
Handys, Nutzung im Innenraum, siehe Mobile Funkanlagen 110
„Hausnummer“ bei Zieleingabe 120
Hausnummer oder Kreuzung eingeben 120
Head-Up Display 80
Heckklappe
– Fernbedienung 26
– manuell entriegeln 28
– Notbetätigung 28
– separat sichern 28
– von außen öffnen 28
Heckleuchten 184
– Lampenwechsel 184
Heckscheiben-heizung 88, 91
Heckscheibenrollo, siehe Sonnenschutzrollos 99
Heimatadresse bei Navigation 124
„Heimleuchten“ 83
Heimleuchten 83
Heizen während eines Halts 92
Heizung 87
– Heckscheibe 88, 91
– Lenkrad 41
– Sitze 38
– Spiegel 40
Heizung und Belüftung 87
„Heizverteilung Sitz“ 39
Hinterachsgetriebe einfahren 108
Hinweise beim Navigationssystem, siehe Sprachhinweise 128
Höchstgeschwindig-keit 201
– für Winterreifen 174
– im Anhängerbetrieb 112
– mit Kompaktrad 187
Hochwasser, siehe Wasser auf Straßen 109
Höhe, siehe Maße 198
„Höhen“, siehe Klang einstellen 138
Höheneinstellung
– Lenkrad 40
– Sitze 34
Hub, siehe Motordaten 196
Hubraum, siehe Motordaten 196
„Hupe“ 42
Hupe 8
Hydraulischer Brems-assistent, siehe DBC 76

I

idrive, siehe Control Center 14
„Ihr BMW Händler“ 158
Individuell belegbare Tasten am Lenkrad 41
Individuelle Einstellungen, siehe Key Memory 24
Individuelle Luftverteilung 88, 93

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Informationen
– zu einem anderen Ort 121
– zum Land 121
– zum Standort 121
„Informationen“ bei Navigation 122
„Info zum Zielort“ 122
Infrarotreflektierende Frontscheibe, siehe Klimakomfort-Frontscheibe 113
Innenlicht 85
– Fernbedienung 26
Innenraumschutz 30
– ausschalten 26
Innenspiegel 40
– automatisch abblendend 40
Instrumenten-beleuchtung 84
Instrumenten-kombination 10
Instrumententafel 8
Integrierte Universal-Fern-bedienung 98
Interessantes Ziel 121
Internetbasierte Dienste, siehe BMW Online 162
Intervallbetrieb der Wischer 53
„in Zielliste“ 121
ISOFIX, Kindersitz-befestigung 43

J

Joystick, siehe Control Center 14

K

„Karte fahrtweisend“ 128
„Karte nordweisend“ 128
Katalysator, siehe Hohe Temperaturen 108
Kennzeichenleuchte, Lampenwechsel 185
Key Memory 24
Kick-Down 52
Kilometerzähler 62
Kinder sicher befördern 43
Kindersicherung 44
Kindersitzbefestigung ISOFIX 43
Kindersitze 43
Klang beim Audiobetrieb
– einstellen 137
– mittlere Einstellung 139
Klappbare Rücksitzlehne 103
Klimaautomatik 87
– ausschalten 89, 92
– Automatische Luft-verteilung 88, 91
– Einstellungen über das Control Center 90, 93
– mit erweitertem Umfang 91
Klimakomfort-Frontscheibe 113
Klopfregelung 169
Kofferraum
– öffnen/schließen, siehe Heckklappe 28
– öffnen mit Fernbedienung 26
– separat öffnen 28
– separat sichern 28
– Volumen 199
– von außen öffnen 28
Kofferraumklappe, siehe Heckklappe 28
– Notbetätigung, siehe manuelle Betätigung 28
Kohlendioxid 197
Kombi-Instrument, siehe Instrumenten-kombination 10
Kombischalter
– siehe Blinker/ Lichthupe 52
– siehe Wischanlage 53
Komfortbedienung
– Fenster 26
– Glasdach 26
Komfortbereich 12
Komfortsitz 34
Komfortstart, siehe Motor starten 45
Kompaktrad
– Fülldruck 170
– Radwechsel 186
„Kontakt herstellen“ 158
Kontroll-/Warnleuchte
– Airbags 80
– Aktivlenkung 79
– Angurten 38
– Nebellicht 9
– Reifen Pannen Anzeige 78
– Übersicht 11
Kopfairbags 79
Kopfstützen 36
– Kopfstütze vorn, aktiv 37
Kraftstoff 169
– Anzeige 63
– Behälter-Inhalt 202
– Qualität 169
– Zusätze 169
Kreuzung eingeben 120
Kühlen, maximal 92
Kühlflüssigkeit 179
Kühlfunktion ein- und ausschalten 89, 92
Kühlmittel 178
– Stand 179
Kunstlederpflege, siehe Broschüre Pflege
Kunststoffpflege, siehe Broschüre Pflege
Kupplung einfahren 108
Kurvenlicht, siehe Adaptives Kurvenlicht 84
„kurze Route“ bei Navigation 125
Kürzeste Verbindung bei Navigation 124
KW, Wellenbereich 141

L

Lackpflege, siehe Broschüre Pflege
Ladegutbefestigung, siehe Beladung 110
Ladung sichern 104, 110
Lagerung der Reifen 174
Lampen und Leuchten 182
– Lampenwechsel 182
„Land“ bei Zieleingabe 120
Länge, siehe Maße 198

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Lautstärke 136
– Audioquellen 137
– geschwindigkeits-abhängig einstellen 138
– Sprachhinweise 129
– TV 152
– Verkehrsfunk 137
Lautstärkeverteilung beim Audiobetrieb
– rechts/links 138
– vorn/hinten 138
Lederpflege, siehe Broschüre Pflege
LEDs Leuchtdioden 86
Leergewicht, siehe Gewichte 199
Lehnen, siehe Sitze 33
Lehnenbreiten-Einstellung 34
Leichtmetallräder pflegen, siehe Broschüre Pflege
Leistung, siehe Motordaten 196
Lendenwirbelstütze, siehe Lordosenstütze 35
Lenkrad 9
– automatische Einstellung 41
– einstellen 40
– Heizung 41
– individuell belegbare Tasten 41
– „Lenkradheizung ein / aus“ 42
– Memory 35
– Tasten im Lenkrad 9
„Lenkradtasten“ 41
Lenkung mit variabler Übersetzung, siehe Aktivlenkung 79
Leseleuchten 85
Letzte Ziele 122
Leuchtdioden LEDs 86
Leuchten auswechseln, siehe Lampen und Leuchten 182
Leuchtweiten-regulierung 84
– automatisch bei Xenonlicht 84
Licht, siehe Stand-/ Abblendlicht 83
Licht-an-Warnung 83
Lichthupe 52
Lichtschalter 83
Liegesitz, siehe Lehne 34
Liegesitz, siehe Lehnenneigung 34
„Limit“ 70
Limit 69
Linksverkehr 181
„LOGIC7 Raumklang“, siehe Klang einstellen 139
Longlife-Öle
– Alternative Öle 178
– Freigegebene Öle 178
Lordosenstütze 35
Luftausströmer, siehe Luftauslässe 87
Luftdruck prüfen, siehe Reifenfülldruck 170
Lüften, siehe Belüftung 89, 94
Lüften im Stand 95
Luftmenge 89, 92
Luft trocknen, siehe Kühlfunktion 89, 92
Luftumwälzung, siehe Umluft 89, 92
Luftverteilung
– automatisch 88, 91
– individuell 88, 93
LW, Wellenbereich 141

M

M+S-Reifen, siehe Winterreifen 174
Manuellbetrieb beim Automatic-Getriebe 52
Manuelle Betätigung
– Glasdach 32
– Heckklappe 28
– Tankklappe 168
– Türschloss 27
Manueller Sender-suchlauf 142
„manuelle Suche“ beim Radio 142
Maße 198
Maßeinheiten am Control Display ändern 71
Maßstab ändern bei Navigation 128
„Mautstrecken vermeiden“ bei Navigation 125
Maximales Kühlen 92
Meldungsliste der Verkehrs-informationen 130
Memory
– siehe Key Memory 24
– siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 35
Menüs, siehe Control Center 14
Messstab, Motoröl 177
Mikrofilter 90, 95
Mikrofon für Telefon 12
Mittelarmlehne
– hinten 103
– vorn 100
Mittelkonsole, siehe Komfortbereich 12
Mobiler Service 190
Mobilfunk im Fahrzeug 110
Mobiltelefon, Einbauort, siehe Mittelarmlehne 100
Mobiltelefon, siehe eigene Betriebsanleitung
Momentanverbrauch 63
Monitor, siehe Control Center 14
Motor
– abstellen 46
– Daten 196
– Drehzahl 196
– einfahren 108
– starten 45
Motorhaube 176
Motorkühlmittel 178
Motorleistung, siehe Motordaten 196
Motoröl
– alternative Öle 178
– freigegebene Öle 178
– Füllmenge 202
– nachfüllen 178
– Ölstand prüfen 177
– vorgeschriebene Öle 178
Motorraum 177

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Musiktitel
– anspielen Scan 147, 150
– suchen 147, 150
– zufällige Reihenfolge 147, 151
„Mute ein / aus“ 42
MW, Wellenbereich 141

N

„Nachrichten-Memo“ 72
„nächster BMW Händler“ 159
Nackenstützen, siehe Kopfstützen 36
„Navigation“ 67, 117
Navigations-CD/DVD 116
Navigationsrechner, Einbauort 116
Navigationssystem 116
– Adressbuch 123
– ausschalten, siehe Zielführung beenden/ fortsetzen 131
– Lautstärke einstellen 129
– letzte Ziele 122
– Navigations-CD/DVD 116
– Route anzeigen 127
– Routenkriterien auswählen 124
– Routenliste 128
– Sprachhinweise 128
– Standort 117
– starten 116
– Zieleingabe 119
– Zielführung beenden/ fortsetzen 131
– Zielführung im Assistenzfenster 117
– Zielführung starten 127
– Zielliste 122
– Ziel manuell eingeben 119
– Ziel über Informationen auswählen 121
Nebellicht 85
Nebelscheinwerfer 85
– Kontrollleuchte 85
Nebelschlussleuchten 85
– Kontrollleuchte 85
– Lampenwechsel 184
Neigungsalarmgeber ausschalten 26
Neue Route auswählen beim Navigationssystem 129
„neue Route für“ 129
Neuer Sender, Fernbedienung für Standheizung/-lüftung 97
„neues Ziel“ 119, 121
Nichtraucher-Ausstattung 102
Nordausrichtung der Karte bei Navigation 128
Notbetätigung, siehe manuelle Betätigung
– Glasdach 32
– Heckklappe 28
– Tankklappe 168
– Türschloss 27
Notdienst, siehe Mobiler Service 190
Notruf 189
Nylonseil, siehe An- und Abschleppen 191

O

OBD Steckdose 181
Oberschenkelauflage einstellen 34
Öffnen und Schließen
– über das Türschloss 27
– über die Fernbedienung 25
– von außen 25
– von innen 27
Ohne Autobahn bei Navigation 124
Oktanzahlen, siehe Kraftstoffqualität 169
Öl
– alternative Ölsorten 178
– freigegebene Motoröle 178
– Füllmenge 202
– Messstab 177
– Zusätze 178
Ölstand 177
Ölverbrauch 177
Ölwechselintervalle
– siehe Servicebedarfsanzeige 63
– siehe Serviceheft 180
Online Service, siehe BMW Online 162
Orientierungsmenü, siehe Startmenü 15
„Ort“ bei Zieleingabe 120
Ort eingeben bei Navigation 120
Öse zum An- und Abschleppen 191

P

Panne
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 174
– Kompaktrad 186
Pannendienst, siehe Mobiler Service 190
Parkbremse, siehe Handbremse 47
Park Distance Control PDC 73
Parklicht 85
– Lampenwechsel 183
„PDC“ 74
PDC Park Distance Control 73
„Pfeilansicht“ bei Navigation 127
Pflaster, siehe Verbandtasche 190
Pflege 180
– siehe Broschüre Pflege
Pflegemittel, siehe Broschüre Pflege
Platter Reifen, siehe Reifenzustand 173
Position speichern 123
Postleitzahl eingeben bei Navigation 120
„Profil“ 160
Profiltiefe, siehe Reifenprofil 173

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Q

Quittierungssignale für die Fahrzeugver/-entriegelung 26

R

Rädererneuerung 173
Räder und Reifen 170
Radio
– Autostore 142
– Bedienelemente 136
– ein-/ausschalten 136
– empfangsstärkste Sender 142
– Klang einstellen 137
– Lautstärke 137
– Sender abrufen 141
– Sender anspielen 142
– Sender speichern 143
– Sender suchen 143
– Verkehrsfunk 144
– Wellenbereich wählen 136, 141
Radschrauben 187
– Schlüssel 186
– Sicherung 187
Radstand, siehe Maße 198
Radwechsel 186
„random“, Zufalls-generator 147, 151
Rapsmethylester RME 169
Raucherpaket, siehe Ascher 102
Rechts-/Linksverkehr, Scheinwerfer-einstellung 181
Recycling, siehe Fahrzeugrücknahme 181
Regensensor 53
Reichweite 67
Reifen
– Alter 173
– Drucküberwachung 77
– Erneuerung 173
– Fülldruck 170
– Größe 170
– mit Notlauf-eigenschaften 174
– Panne 186
– Profil 173
– Schäden 173
– Verschleißanzeigen, siehe Reifenprofil 173
– Wechsel 186
– Winterreifen 174
– Zustand 173
Reifendrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 77
Reifenfülldruck 170
– bei Anhängerbetrieb 172
Reifenfülldruck-Verlust 78
Reifen mit Notlaufeigenschaften
– Reifenerneuerung 173
– Reifenfülldruck 175
– Reifenpanne 78
– Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen 175
Reifenpanne
– Bereifung mit Notlauf-eigenschaften 78
– Kompaktrad 186
– Reifen Pannen Anzeige 78
Reifen Pannen Anzeige 77
– Fehlwarnungen 77
– Kontrollleuchte 78
– Störungen 78
– System initialisieren 78
Reinigen, siehe Broschüre Pflege
Reise-Bordcomputer 68
„repeat“ beim Audiobetrieb 147, 150
Reserverad, siehe Kompaktrad 186
Reserveschlüssel 24
Reservesicherungen 188
Reservewarnung, siehe Kraftstoffanzeige 63
Restwärme 92
Restweg, siehe Reichweite 67
Richtungsansage, siehe Sprachhinweise 128
Richtungsanzeige ändern bei Navigation 128
RME Rapsmethylester 169
„Roaming“ 160
Rollo, siehe Sonnenschutzrollo 99
Route
– anzeigen 127
– auswählen 124
– Karte ausblenden 127
– Karte einblenden 127
– Kriterien auswählen 124
– Liste 128
– neu 129
– verändern 124
Routenhinweise, siehe Sprachhinweise 128
Routenkarte 127
„Routenkriterien“ auswählen 124
„Routenliste“ bei Navigation 128
Routenwahl 124
ROZ, siehe Kraftstoffqualität 169
„RPA“ 78
RPA, siehe Reifen Pannen Anzeige 77
Rückfahrscheinwerfer, siehe Rückwärtsgang 48
– Lampenwechsel 184
Rückhaltesysteme, siehe Sicherheitsgurte 37
Rückhaltesysteme für Kinder 43
Rücklauf, schneller
– CD-Spieler 148
– CD-Wechsler 151
Rückleuchten, siehe Heckleuchten 184
Rücknahme des Fahrzeugs 181
Rücksitzlehne, umklappbar 103
Rückspiegel 39

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Rückwärtsgang
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
– Schaltgetriebe 48
– Sequenzielles manuelles Getriebe SMG 49
Rund um das Lenkrad 8

S

„scan“, Musiktitel anspielen 147, 150
„scan“, Sender anspielen 142
Schalten beim Automatic-Getriebe mit Steptronic 52
Schalter, siehe Cockpit 8
Schaltgetriebe 48
Schalthebel
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
– Schaltgetriebe 48
– Sequenzielles manuelles Getriebe SMG 48
Scheiben abtauen und von Beschlag befreien 89, 92
Scheibenbremsen 109
Scheiben-Reinigungsanlage 53
– Waschdüsen 53
– Waschflüssigkeit 54
Scheibenwischer, siehe Wischanlage 53
Scheibenwischerblätter wechseln 182
Scheinwerfer 182
– Lampenwechsel 183
– Pflege, siehe Broschüre Pflege
Scheinwerfereinstellung, siehe Rechts-/Linksverkehr 181
Scheinwerfer reinigen 53
– Waschflüssigkeit 54
Schiebe-Hebedach, siehe Glasdach, elektrisch 31
Schisack, siehe Skisack 103
Schleppen 191
Schleppöse 191
Schließen
– von außen 25
– von innen 27
Schlüssel 24
Schlussleuchte, siehe Heckleuchten 184
– Lampenwechsel 184
Schneeketten 175
„schnelle Route“ bei Navigation 125
Schnellste Verbindung bei Navigation 124
Schraubenschlüssel/-zieher, siehe Bordwerkzeug 182
Schraublöcher für Schleppöse 191
Schulterstütze 34
Schutzfunktion
– Fenster 30
– Glasdach, elektrisch 32
Schwenkbare Scheinwerfer, siehe Adaptives Kurvenlicht 84
Schweres Ladegut, siehe Ladung verstauen 110
Seil, siehe An- und Abschleppen 191
Seitenairbags 79
Seitenscheibenrollos, siehe Sonnenschutzrollos 99
Seitliche Blinker, Lampenwechsel 184
Sender, siehe Radio 141
Sequenzielles manuelles Getriebe SMG 48
– Kontrollleuchte 50
„Service“ 63, 157
Service, siehe Mobiler Service 190
„Service-Bedarf“ 63, 157
Servicebedarfsanzeige 63, 180
„Service-Benachrichtigung“ 157
Serviceheft 180
Service-Intervallanzeige, siehe Condition Based Service CBS 180
Service-Intervallanzeige, siehe Servicebedarfsanzeige 180
Servicemobil, siehe Mobiler Service 190
Shiftlock 51
Shiftlock, siehe Wählhebelpositionen wechseln 51
Sicherheitsgurte 37
– sicher sitzen 33
– Warnleuchte 38
Sicherheitsschalter für Fenster im Fond 31
Sicherheitssysteme
– Airbags 79
– Anti-Blockier-System 74
– Dynamische Stabilitäts Control DSC 75
– Sicherheitsgurte 37
Sicher sitzen 33
– mit Airbags 33
– mit Sicherheitsgurt 33
Sicherungen 188
Sicherungsknöpfe der Türen, siehe Verriegeln 28
Signalhorn 8
Sitze 33
– Belüftung, siehe Aktive Sitzbelüftung 39
– Einstellung speichern 35
– elektrisch einstellen 34
– Heizung 38
– Komfortsitz einstellen 34
– Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 35
– sicher sitzen 33
– Sportsitz einstellen 35
– teilelektrisch einstellen 34
Skisack 103
SMG Sequenzielles manuelles Getriebe 48
– Kontrollleuchte 50
Sommerreifen, siehe Räder und Reifen 170
Sonnenschutzrollos 99
SOS, siehe Notruf auslösen 189

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

„Speed Volume“, siehe Klang einstellen 138
„speichern“ beim Radio 143
Speichern der Sitzposition, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 35
Spezialöle, siehe Freigegebene Motoröle 178
Spiegel 39
– Bordsteinautomatik 36
– Heizung 40
– Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 35
Sportprogramm
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 52
– Fahrdynamik-Control 50
„Sprachausgabe der Navigation ein“ 128
„Sprache“ 71
Sprache ändern im Control Display 71
„Sprache“ bei Navigation 128
Sprachhinweise beim Navigationssystem 128
– ein-/ausschalten 128
– Lautstärke 129
– stumm schalten 129
– wiederholen 129
Spritzdüsen, siehe Scheibenwaschdüsen 53
Spurweite, siehe Maße 198
Stabilitätsregelung, siehe Fahrstabilitäts-regelung 74
Stand-/Abblendlicht 83
– Lampenwechsel 183
„Standheizen“ 96
Standlicht 83
– Lampenwechsel 183
Standlüftung/-heizung 95
– direkt ein- und ausschalten 95
– Einschaltzeiten aktivieren 96
– Einschaltzeiten eingeben 96
– Einschaltzeiten vorwählen 96
– Fernbedienung 96
„Standort“ 117, 122
Standort
– anzeigen 117
– speichern 123
Starten, siehe Motor anlassen 45
Starthilfe, siehe Fremdstarthilfe 190
Startmenü 15
Startschwierigkeiten
– Fremdstarthilfe 190
– Temperatur 45
„Status“ 63
Stau, siehe Neue Route auswählen 129
Staubsauger anschließen, siehe Anzünder 102
Steckdose, siehe Anzünderfassung 102
Steckdose für On-Board-Diagnose 181
Steptronic, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
Stilllegung des Fahrzeugs, siehe Broschüre Pflege
Stoppuhr 70
Störungsanzeigen, siehe Check-Control 65
„Straße“ bei Zieleingabe 120
Streckenabschnitt ändern bei Navigation 129
Suchlauf
– CD-Spieler 147
– CD-Wechsler 150
– Radio 143
Symbole 4

T

Tacho, siehe Geschwindigkeitsmesser 10
Tageskilometerzähler 62
Tagfahrlicht-Schaltung 83
Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 63
Tanken 168
Tankinhalt, siehe Kraftstoffbehälter-Inhalt 202
Tankklappe 168
– entriegeln bei elektrischem Defekt 168
Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige 63
Taschenlampe, siehe aufladbare Handlampe 100
Tasten im Lenkrad 9
Technische Daten 196
Technische Veränderungen 5
Teile und Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug 5
Teilstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 62
Telefon, siehe eigene Betriebsanleitung
Telematik 156
TeleService 156
– angebotene Dienste 157
– freischalten 156
Temperaturanzeige
– Außentemperatur 62
– Einheiten einstellen 71
– Eiswarnung 62
Temperatur einstellen bei der Klimaautomatik 88, 91
Temperatur für den Oberkörperbereich einstellen 90, 94
Tempomat, siehe Geschwindigkeits-regelung 54
Teppichpflege, siehe Broschüre Pflege
„Textsprache“ 71

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Tiefen, siehe Klang einstellen 137
Timer, siehe Einschaltzeit vorwählen 96
„Tippblinken 3-mal“ 53
„TMC“ 130
TP-Funktion 144
Transportsicherung, siehe Ladung sichern 110
Treble, siehe Klang einstellen 137
Trockene Luft, siehe Kühlfunktion 89, 92
Türen
– Fernbedienung 25
– manuelle Betätigung 27
Türen ent- und verriegeln
– von außen 25
– von innen 27
Türschloss 27
Türschlüssel 24
„Türverriegelung“ 26, 36
Türverriegelung, Quittierungssignale 26
„TV“ 136
TV 152
– Bild einstellen 139
– einschalten 152
– empfangsstärkste Programme 153
– Lautstärke 152
– Programm auswählen 152

U

Überbrückung, siehe Fremdstarthilfe 190
Uhr 62
– 12/24 Stunden Modus 72
– Uhrzeit und Datum einstellen 71
„Uhr stellen“ 71
„Uhrzeit“ 71
UKW, Wellenbereich 141
Umklappbare Rücksitzlehne 103
„Umleitung“ 131
Umluftbetrieb 89, 92
„Umluft ein / aus“ 42
Umwälzung der Luft, siehe Umluftbetrieb 89, 92
Unfall melden, siehe Notruf auslösen 189
Ungewollten Alarm vermeiden 30
Universal-Fernbedienung 98
Universal-Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 98
Unterbodenschutz, siehe Broschüre Pflege
Unterlegkeil 186

V

Ventilschraubkappen 187
Veränderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Verbandtasche 190
Verbleibende Distanz, siehe Bordcomputer 68
Verbrauch, siehe Durchschnittsverbrauch 67
Verbrauchsanzeige
– siehe Durchschnittsverbrauch 67
– siehe Energie-Control 63
Verbrauchswerte, siehe Kraftstoffverbrauch 197
Verchromte Teile, Pflege, siehe Broschüre Pflege
Verdichtung, siehe Motordaten 196
Verkehrsfunk 144
– Anzeigen 144
– ein-/ausschalten 144
– Lautstärke 137
„Verkehrsinfo“ aufrufen 130
Verkehrsinformationen aufrufen 130
Verriegeln
– Quittierungssignal einstellen 26
– von außen 26
– von innen 28
Verschleißanzeigen in den Reifen, siehe Reifenprofil 173
Verzeichnis bei Navigation, siehe Adressbuch 123
Verzurrösen, siehe Ladung sichern 110
Volumen des Kofferraums 199
Vordersitz-Einstellung 33
Vorfeldbeleuchtung 85
Vorglühen, siehe Fahrzeuge mit Dieselmotor 46
Vorheizen, siehe Standheizung 95
Vorlauf, schneller
– CD-Spieler 148
– CD-Wechsler 151
Vorratsbehälter für Reinigungsanlagen 54

W

Wagenheber 186
– Aufnahmen 187
Wagenpflege, siehe Broschüre Pflege
Wagenschlüssel, siehe Schlüssel-Set 24
Wagenwäsche, siehe Broschüre Pflege
Wählhebel
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
– Sequenzielles manuelles Getriebe SMG 48
Wählhebelsperre, siehe Wählhebelpositionen wechseln 51
Warnblinkanlage 12
Warndreieck 189
Warnmeldungen, siehe Check-Control 65
Warn- und Kontrollleuchten 11
Wartung, siehe Serviceheft
Wartungssystem 180
Waschanlage, siehe Broschüre Pflege

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Waschflüssigkeit 54
– Inhalt des Behälters 54
Waschstraße 108
– siehe auch Broschüre Pflege
Wasser auf Straßen, Hochwasser 109
Wegstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 62
Wellenbereich 141
Wendekreis, siehe Maße 198
Werkzeug, siehe Bordwerkzeug 182
Wiederverwertung des Fahrzeugs, siehe Fahrzeugrücknahme 181
Windschutzscheibe abtauen, siehe Scheiben abtauen 89, 92
Winterreifen 174
– Geschwindigkeitslimit einstellen 69
– Lagerung 174
Wischanlage 53
Wischerblätter wechseln 182
Wohnwagenbetrieb, siehe Anhängerbetrieb 111
Wordmatch-Prinzip bei Navigation 125

X

Xenon-Licht 84, 183
– Automatische Leuchtweitenregulierung 84
– Lampenwechsel 183

Z

„Zeit 1“ 96
„Zeit 2“ 96
Zeit nehmen, siehe Stoppuhr 70
Zeit setzen, siehe Einschaltzeit vorwählen 96
Zentralschlüssel mit Fernbedienung 24
Zentralverriegelung 25
– vom Innenraum aus 27
Zieladresse löschen 124
Ziel bei Navigation
– auswählen über Karte 121
– Eingabe 119
– Heimatadresse 124
– letzte Ziele 122
– manuell eingeben 119
– speichern 123
– über Informationen auswählen 121
„Zieleingabe“ 119
„Zieleingabekarte“ 121
„Zielführung“ 122
Zielführung 127
– beenden/fortsetzen 131
– Lautstärke der Sprachhinweise 129
– neue Route auswählen 129
– Routenvorgabe ändern 124
– Sprachhinweise unterbrechen 129
– starten 127
„Zielführung fortsetzen?“ 132
„Zielführung starten“ 121, 123
Zielland bei Navigation 119
„Zielort“ 122
Zielort eingeben 120
„Zielposition anzeigen“ 121
Zigarettenanzünder 102
Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug 5
Zufallsgenerator, Random
– CD-Spieler 147
– CD-Wechsler 151
Zugfreie Belüftung 90, 94
Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Zulässige Achslasten, siehe Gewichte 199
Zulässiges Gesamtgewicht, siehe Gewichte 199
„zum Adressbuch hinzufügen“ bei Navigation 123
„zum Ziel“ 68
Zündschloss 45
Zündschlüssel 24
Zündschlüsselstellungen, siehe Zündschloss 45
Zurrmittel, siehe Beladung 110
„zurücksetzen“ 70
Zusatzheizung, siehe Standheizung 95
„Zwischenzeit“ 70
Zylinder, siehe Motordaten 196

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Tankstopp

Damit Sie wichtige Daten bei einem Tankstopp immer bereit haben, empfehlen wir Ihnen, die nachstehenden Tabellen mit den für Ihr Fahrzeug zutreffenden Werten zu ergänzen. Das Stichwortverzeichnis führt Sie zu den jeweiligen Angaben.

Kraftstoff

Bezeichnung

Tragen Sie hier bitte die von Ihnen bevorzugte Kraftstoffqualität ein.

Motoröl

Qualität

Die Ölmenge zwischen den beiden Markierungen auf dem Ölmessstab beträgt ca. 1,5 Liter.

Reifenfülldruck

	Sommerreifen vorn	hinten	Winterreifen vorn	hinten
Bis 4 Personen				
5 Personen oder 4 plus Gepäck				

BMW recommends Castrol

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG

Mehr über BMW

www.bmw.com

Freude am Fahren

01 40 0 157 650 de

Online Version für Sach-Nr. 01 40 0 157 650 - © 07/03 BMW AG